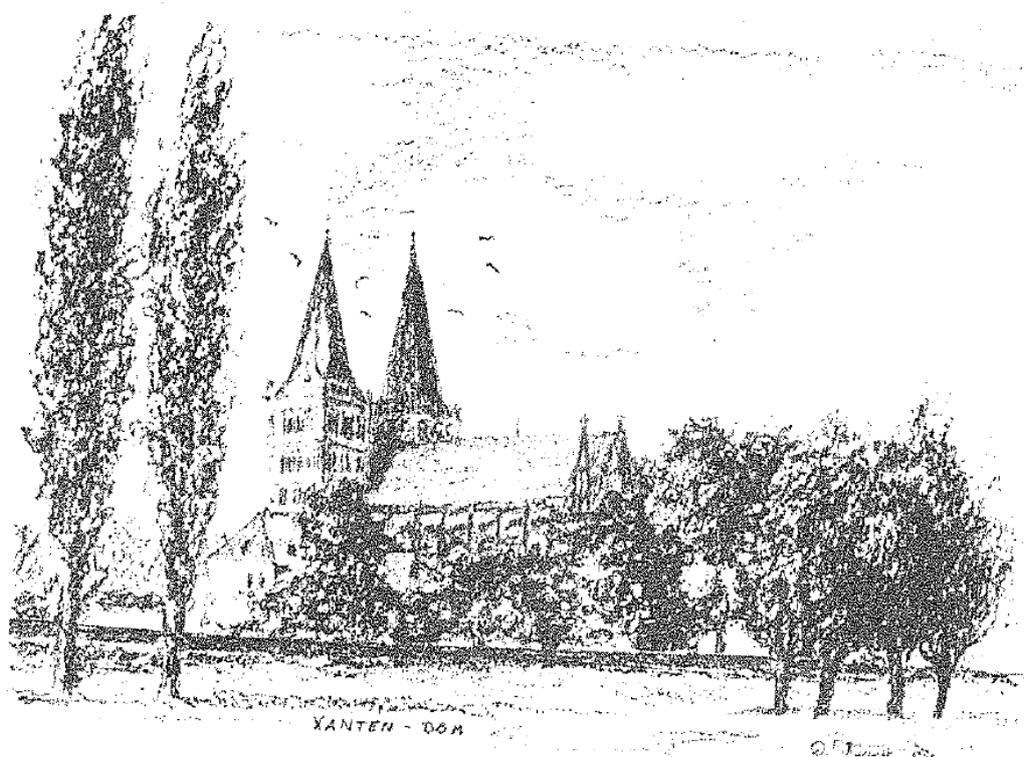


Haushaltsplan der Stadt Xanten



**für das Jahr
2016**

Haushaltsplan 2016

Haushaltssatzung		5	
Vorbericht		9	
Gesamtergebnisplan		45	
Gesamtfinanzplan		47	
01 Innere Verwaltung		49	
010101	Verwaltungsführung		53
010102	Politische Gremien		59
010103	Zentrale Dienste		63
010104	Personal		69
010105	Finanzen		73
010106	Stadtkasse		77
010107	Steuern		81
010108	Liegenschaften		85
010109	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung		95
010110	Personalrat		99
010111	Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten		103
010112	Informationstechnik		107
010113	Rechnungsprüfung		113
010199	Sachkosten Rathaus		117
02 Sicherheit und Ordnung		121	
020101	Öffentliche Ordnung		123
020102	Bürgerservice		129
020103	Personenstandswesen		133
020104	Verkehrssicherung und –lenkung		137
020201	Statistik und Wahlen		141
020301	Brandschutz		145
020401	Rettungsdienst		155
03 Schulträgeraufgaben		159	
030101	Grundschule Birten		161
030102	Grundschule Lüttingen		167
030103	Grundschule Marienbaum		173
030104	Grundschule Vynen		179
030105	Grundschule Xanten		185
030201	Hauptschule		191
030301	Real- und Gesamtschule		197
030401	Gymnasium		201
030501	Förderschule Xanten – Alpen – Sonsbeck		207
030601	Sonstige schulische Aufgaben		211
030701	Schülerbeförderung		215
04 Kultur und Wissenschaft		219	
040101	Bücherei		221
040201	Heimat- und sonstige Kunstpflege		227

Haushaltsplan 2016

05	Soziale Leistungen		233	
	050101	Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen		235
	050102	Leistungen nach SGB XII innerhalb von Einrichtungen		239
	050301	Leistungen nach dem AsylbLG		243
	050401	Wohngeld		249
	050501	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose		253
	050502	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber		257
	050601	Rentenangelegenheiten		261
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		265	
	060101	Einrichtungen der Jugendarbeit		267
	060102	Tageseinrichtungen für Kinder		271
08	Sportförderung		275	
	080101	Eigene Sportstätten		277
	080102	Hallenbad		283
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation		289	
	090101	Orts- und Regionalplanung		291
10	Bauen und Wohnen		297	
	100101	Bauverwaltung		299
	100201	Bauaufsicht		303
	100301	Wohnungsbindung		307
	100401	Denkmalschutz und Pflege		311
11	Ver- und Entsorgung		315	
	110101	Abfallbeseitigung		317
	110201	Markt		321
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV		325	
	120101	Gemeindestraßen		327
	120201	Straßenreinigung		345
15	Wirtschaft und Tourismus		349	
	150101	Beteiligungen an Versorgungsbetrieben		351
	150201	Stadtbusverkehr		355
	150301	Wirtschaftsförderung		359
	150401	Tourismusförderung		365
16	Allgemeine Finanzwirtschaft		371	
	160101	Steuern, Zuweisungen, Umlagen		373
	160201	Sonstige allg. Finanzwirtschaft		379
	Anlagen		383	
		Stellenplan		385
		Schlussbilanz zum 31.12.2013		395
		Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen		397
		Zuwendungen an die Fraktionen		399
		Übersicht über die voraussichtlichen Verbindlichkeiten		401
		Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals		403
		Übersicht über die Wirtschaftslage des DBX		405
		Übersicht über die Wirtschaftslage der NWX		427

Haushaltssatzung der Stadt Xanten für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV NRW S. 496) hat der Rat der Stadt Xanten mit Beschluss vom 15.03.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlung und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	46.987.115 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	47.870.423 €
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	41.588.800 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	43.796.154 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.298.443 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	15.760.841 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	7.462.300 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	698.090 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	7.462.300 €
---	-------------

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf	5.521.500 €
---	-------------

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf	883.308 €
--	-----------

festgesetzt.

Haushaltsplan 2016

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 20 Mio. Euro festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf = 260 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf = 450 v.H.

2. Gewerbesteuer = 425 v.H.

§ 7

- (1) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind bis zu einem Betrag in Höhe von 50.000,00 € im Sinne des § 83 Absatz 2 GO NRW unerheblich.
- (2) Diese Grenze gilt nicht für Aufwendungen und Auszahlungen, die im Rahmen des Jahresabschlusses anfallen.
- (3) Erheblich im Sinne von § 81 Absatz 2 Ziffer 1 und 2 GO NRW ist ein Betrag in Höhe von 2 v.H. des Gesamtaufwands des Ergebnisplanes.
- (4) Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 Ziffer 1 GO NRW gelten Auszahlungen und Aufwendungen für geringfügige Investitionen und Instandsetzungen an Bauten, die unabweisbar sind, deren voraussichtliche Gesamtkosten nicht mehr als 250.000,00 € betragen.

§ 8

- (1) Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, ist jede von dem Vermerk betroffene Stelle beim Freiwerden in eine Stelle der niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe umzuwandeln.
- (2) Soweit im Stellenplan „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- oder Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

Haushaltsplan 2016

§ 9

(1) Innerhalb des Haushalts sind sämtliche Aufwandsermächtigungen und Auszahlungsermächtigungen aus laufender Verwaltung innerhalb eines Produktes gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit sind die Aufwandsermächtigungen für

- ▶ Personalaufwendungen
- ▶ Versorgungsaufwendungen
- ▶ Bewirtschaftung des Rathauses
- ▶ bilanzielle Abschreibungen.

Diese Positionen werden innerhalb des gesamten Haushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

- (2) Mehrerträge und Mehreinzahlungen stehen für Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im gleichen Produkt zur Verfügung.
- (3) Die Auszahlungsermächtigungen innerhalb einer Investitionsmaßnahme sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinzahlungen stehen für Mehrauszahlungen zur Verfügung.
- (4) Die Aufwendungsermächtigungen und Auszahlungsermächtigungen des Produkts Dienstleistungsbetrieb (010111), hier Sachkonten 53150100 (Gebäudemanagement) und 53150200 (Tiefbau) werden für sämtliche Produkte des städtischen Haushalts für einseitig deckungsfähig erklärt, soweit der Sachkontenbereich 52410000 bis 52429999 (im Einzelnen: Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Energie, Wasserversorgung, Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Reinigung, Versicherungen und Steuern, sonstige Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude und Infrastruktur) betroffen ist.

§ 10

- (1) Gemäß § 22 GemHVO und Ratsbeschluss vom 12.12.2012 sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
- (2) Gemäß § 22 GemHVO und Ratsbeschluss vom 12.12.2012 bleiben Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.
- (3) Der Kämmerer wird ermächtigt, die im Haushaltsjahr 2015 nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen zusätzlich bereit zu stellen.

§ 11

Die Wertgrenze für Investitionen, die gem. § 4 Abs. 4 Satz 2 der GemHVO als Einzelmaßnahmen auszuweisen sind, wird auf 50.000 € festgesetzt. Die Einzeldarstellung von Investitionen unterhalb dieser Wertgrenze ist unschädlich. Gleichartige Einzelinvestitionen dürfen zusammengefasst werden, wenn in der Summe ein Investitionsvolumen von 100.000 € nicht überschritten wird oder wenn nach den Erkenntnissen zum Planungszeitpunkt die Notwendigkeit von Investitionsauszahlungen feststeht und sich die Summe aus einer Vielzahl gleichartiger, inhaltlich aber noch nicht hinreichend bestimmbarer Einzelmaßnahmen zusammensetzt.

§ 12

Der Haushaltsansatz „Gestaltung Stadteingang“ (Investitions-Projekt 7.100131, Sachkonto 78520000) wird mit einem Sperrvermerk versehen. Über die Aufhebung des Sperrvermerks entscheidet der Rat der Stadt Xanten.

Vorbericht zum Haushalt der Stadt Xanten für das Jahr 2016

1. Allgemeines

Nach § 7 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über die wichtigsten Eckpunkte des Haushaltplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Stadt/Gemeinde sind anhand der im Haushaltplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Zusätzlich sollen die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre erläutert werden.

1.1 Einleitung

Das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen stützt sich für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss auf drei Komponenten:

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung und
- Bilanz.

Die Ergebnisrechnung erfasst periodenbezogen die Aufwendungen und die Erträge und stellt damit den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen der Kommune dar. Sie lehnt sich an die Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens an und ist als Planungsinstrument der wichtigste Bestandteil des neuen Haushalts. Er beinhaltet Aufwendungen und Erträge. Ressourcenverbräuche werden hier vollständig und periodengerecht erfasst. Vollständig heißt vor allem einschließlich der bilanziellen Abschreibungen und der erst später zahlungswirksam werdenden Belastungen (z. B. Aufwand für Rückstellungen für Pensionszahlungen). Periodengerecht bedeutet, dass nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet, das belastet wird, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit tatsächlich anfällt (z. B. die im Dezember im Voraus gezahlte Miete, die erst für Januar fällig ist, wird nun auch erst im folgenden Jahr Aufwand). Im Ergebnisplan werden insbesondere die Positionen der laufenden Verwaltungstätigkeit ausgewiesen. Der Rat ermächtigt hiermit die Verwaltung, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen.

Die Finanzrechnung beinhaltet die Ein- und Auszahlungen. Hier werden die Mittelherkunft und ihre Verwendung dargestellt. Ferner lässt sich in der Finanzrechnung die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes ablesen. Da im Ergebnisplan auch nur die jährlichen Abschreibungen für die Investitionsobjekte enthalten sind, nicht aber die zu leistenden gesamten Investitionssummen, bedarf es einer ergänzenden Komponente. Hierzu werden im Finanzplan (Gesamtfinanzplan) alle Zahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und vor allem die investiven Ein- und Auszahlungen ausgewiesen und durch den Rat ermächtigt. Der Finanzplan dient damit auch der Finanzierungsplanung, da er die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahme, die Innenfinanzierung von Investitionen bzw. die Tilgung von Krediten in der Planungsperiode ausweist.

Die dritte Komponente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements ist die Bilanz. Die Bilanz liefert der Kommune zum Bilanzstichtag notwendige Aussagen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Fremd- und Eigenmittel und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar.

Für den Bereich der Haushaltsplanung werden nur die beiden Komponenten Ergebnisrechnung (hier: Ergebnisplan) und Finanzrechnung (hier: Finanzplan) aufgestellt, eine Planbilanz ist nach den gesetzlichen

Haushaltsplan 2016

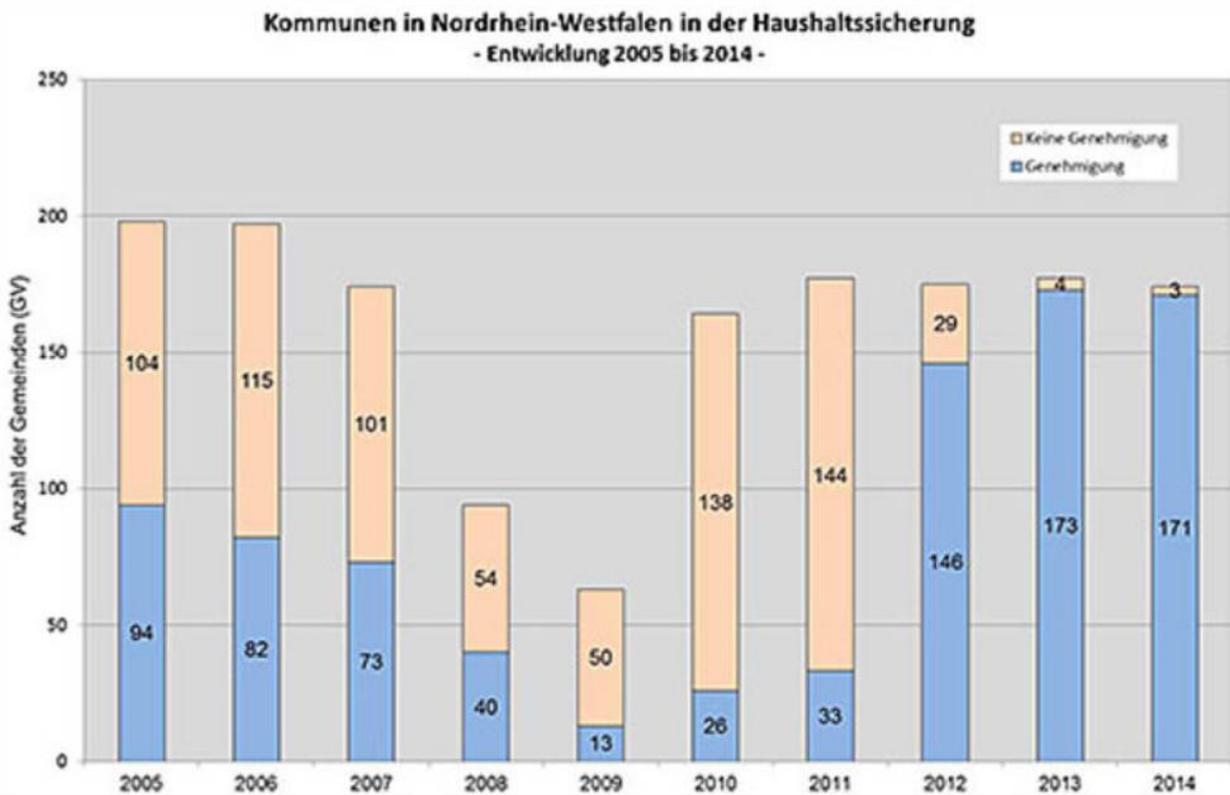
Vorschriften nicht zu erstellen. Die beiden Werke sind nach § 1 GemHVO um die Teilpläne und ein eventuell erforderliches Haushaltssicherungskonzept (HSK) als pflichtige Bestandteile der Haushaltsplanung zu ergänzen.

Für die Teilpläne gilt nach wie vor die gesetzlich vorgeschriebene Mindestgliederung in maximal 17 Produktbereiche. Eine weitere Unterteilung der Produktbereiche in kleinere Einheiten ist den Gemeinden überlassen. Die bereits in der Haushaltsplanung 2015 verwendete Produktstruktur wurde –bis auf den Bereich Asyl- beibehalten.

1.2 Entwicklung Finanzausstattung der Kommunen in NRW

Grundsätzliche Unterfinanzierung

Bereits seit Jahren ist eine Unterfinanzierung der Kommunen in Nordrhein Westfalen festzustellen. So befinden sich von den 430 Kommunen des Landes NRW zum Stichtag 31.12.2014 insgesamt 174 Kommunen in der Haushaltssicherung.



Quelle MIK NRW; Screenshot zum Thema „Haushaltsstatus der Gemeinden“

Die Finanzkrise der nordrhein-westfälischen Kommunen ist damit kein Problem einzelner Kommunen, sondern sie trifft schon seit Jahren eine steigende Zahl von Kommunen mit einer deutlichen Tendenz zur Verfestigung des Problems. Sie ist unter anderem gekennzeichnet durch schnell steigende Kredite zur Liquiditätssicherung. Schließlich weisen die kommunalen Gebietskörperschaften seit vielen Jahren überwiegend negative Finanzierungssalden auf.

Erschreckend an dieser Entwicklung ist, dass sich Deutschland zur Zeit in einer konjunkturellen Hochphase befindet. Eigentlich müsste die gute konjunkturelle Lage dazu führen, dass sich die Stadt „mehr Luft“ im Haushalt verschaffen kann. Im Gegenteil dazu wird Xanten nach der aktuellen Planung auf mittlerer Sicht mit hohen jährlichen Defiziten zu rechnen haben, was im Übrigen gerade in Nordrhein-Westfalen für die meisten Kommunen gilt. Bundesweit sind die Kommunen in 2015 mit ca. 144,5 Mrd. Euro verschuldet. Die darin enthaltenen Kassenkredite belaufen sich auf eine Höhe von mittlerweile über 50 Mrd. Euro, wovon die Kommunen in NRW allein mehr als die Hälfte tragen müssen. Während sich auf bundesweiter Ebene die Kassenkredite im letzten Jahr saldiert um 700 Mio. Euro erhöhten, stiegen die Kassenkredite in NRW um 1,6

Haushaltsplan 2016

Mrd. Euro. Beinahe zwangsläufig wird gerade in NRW die Verschuldung bei einmal schwächerer Konjunktur an Intensität noch zunehmen. Mittlerweile haben sich Liquiditätskredite, die eigentlich nur der Überbrückung einer vorübergehenden Schieflage dienen sollen, quasi „zweckentfremdet“ zu einer Art „Dauer Dispo“ entwickelt.

Die zurzeit historisch niedrigen Zinsen für diese Kredite belasten schon heute die kommunalen Haushalte. Vor allem aber stellen sie ein hohes Entwicklungsrisiko dar, auch für die Stadt Xanten, wenn zukünftig mit höheren Zinsen gerechnet werden muss.

Angesichts der aktuellen Flüchtlingsentwicklung erscheint es zweifelhaft, ob die anstehenden Verhandlungen über den kommunalen Finanzausgleich den Kommunen in NRW Entlastung verschaffen wird. In Anbetracht der Bemühungen des Bundes, eine schwarze „0“ im Haushalt zu halten und der selbst auferlegten Spardiktate der Länder steht zu befürchten, dass die am Ende der Nahrungskette stehenden Kommunen letztlich den Hauptteil der Konsolidierungsbemühungen stemmen müssen.

2. Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014

Die Bewirtschaftung des Haushaltsjahres 2014 wurde unter Beachtung der Vorschriften der GO NRW und der GemHVO NRW abgewickelt. Es wurde keine Nachtragssatzung erlassen.

Da durch die Kämmerei allerdings bereits umfangreiche Vorarbeiten geleistet wurden und auch die Abschreibungsläufe der Anlagenbuchhaltung schon erfolgreich abgeschlossen werden konnten, weist die Spalte 2014 im Tabellenteil des Haushaltsplans des Jahres 2016 bereits ein vorläufiges Ergebnis in Form eines Jahresfehlbetrages in Höhe von ca. 1,97 Mio. Euro aus. An dieser Stelle muss deutlich darauf hingewiesen werden, dass es sich hier nicht um das festgestellte Jahresergebnis des Jahres 2014 handelt. Allerdings lässt sich zweifelsohne die Tendenz erkennen, dass das Ergebnis des Jahres 2014 deutlich schlechter ausfallen wird als geplant (eingeplant war ein Defizit von 0,45 Mio. Euro).

3. Überblick über das Haushaltsjahr 2015

3.1 Grundlagen und Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wurde am 11.03.2015 vom Rat der Stadt Xanten mit einem Jahresfehlbetrag von -449.553 Euro beschlossen. Eine Nachtragssatzung wurde erlassen, um den Neubau einer Flüchtlingsunterkunft am Küvenkamp zeitig im Jahre 2016 zu gewährleisten. Der Haushaltsausgleich zum Ende des Haushaltsjahres 2015 kann planmäßig nur fiktiv durch Einsatz von Mitteln aus der Ausgleichsrücklage nach § 75 Absatz 2 Satz 3 GO NRW erreicht werden. Aktuell wird davon ausgegangen, dass das Haushaltsjahr 2015 im Ergebnis wie veranschlagt abgeschlossen werden kann.

3.2 Kredite

Die Kreditermächtigung lt. Haushaltsplan 2015 in Höhe von 2.298 T€ wurde in voller Höhe ausgeschöpft. Für die bestehenden Kredite wurden plangemäß Tilgungszahlungen entrichtet. Eine Übersicht über die Kreditverbindlichkeiten der Stadt kann der Anlage zum Haushaltsplan entnommen werden.

3.3 Kassenlage

Durch die Inanspruchnahme eines Kredits in laufender Rechnung konnten Schwierigkeiten in der Kassenliquidität vermieden werden. Die Kassenkreditermächtigung musste unterjährig bis zu einem Betrag in

Höhe von annähernd 12 Mio. Euro ausgeschöpft werden. Zum Ende des Haushaltsjahres 2015 beträgt das negative Liquiditätssaldo rd. - 6,97 Mio. Euro (nach ca. -5,7 Mio. Euro zum 31.12.2014). Dies stellt jedoch zum im Haushalt 2015 prognostizierten Saldo von 9,685 Mio. Euro eine nennenswerte Entspannung dar.

3.4 Besonderheiten im Kalenderjahr 2015

Nicht vorhersehbar und daher auch nicht eingeplant stellt die weltweite Flüchtlingssituation die Stadt Xanten vor großen Herausforderungen. Der Berichterstattung in den Medien nach ist ein Abreißen der Flüchtlingsströme weder erkennbar noch zu erwarten. Das Gegenteil ist der Fall. Die Prognose von Anfang 2015 lautete auf 450.000 Flüchtlinge und wurde später auf 800.000 erhöht. Nach aktuellen Statistiken sind im Jahr 2015 1,1 Mio. Menschen nach Deutschland geflüchtet. Für die Stadt Xanten wurden zum Ende des Jahres 2015 insgesamt 442 Flüchtlinge gezählt, die untergebracht, gepflegt, medizinisch versorgt und auch betreut werden müssen. Nicht zuletzt wegen des Engagements der Beschäftigten in der Verwaltung, der Hilfen vieler Freiwilligen und der Spendenbereitschaft in der Bevölkerung konnte diese Mammutaufgabe in den vergangenen Wochen und Monaten bewältigt werden. Die vom Bund und dem Land bereitgestellten Mittel sind insoweit auskömmlich, als dass die erforderlichen Mehraufwendungen im Haushalt aus ihnen gedeckt werden konnten.

4. Eckpunkte des Haushaltes 2016

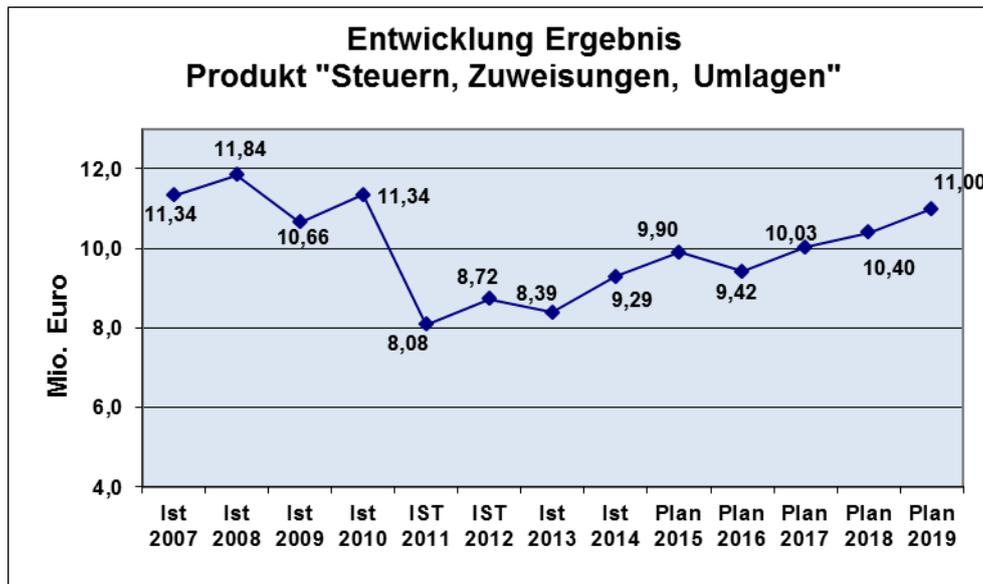
4.1 Rahmenbedingungen

4.1.1 Gemeindefinanzierungsgesetz

Die Landesregierung hat im August 2015 den Gesetzesentwurf zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 (GFG 2016) eingebracht, der im November durch eine weitere Vorlage an den Landtag ergänzt wurde. Das Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK) hat am 20.01.2016 die endgültige Berechnung der Schlüsselzuweisungen veröffentlicht. Nach dem Ergebnis dieser Berechnung kann die Stadt Xanten im Jahr 2016 mit Schlüsselzuweisungen in Höhe von 5.080.380 € rechnen (2013 = 3.735.058 €; 2014 = 4.039.934 €; 2015 = 5.361.311 €), also annähernd 1/4 Million € weniger als für das Jahr 2015.

4.1.2 Finanzieller Rahmen

Neben den Schlüsselzuweisungen wird der finanzielle Rahmen für die Durchführung der städtischen Aufgaben durch Gemeindesteuern, Steueranteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie durch Umlagen – insbesondere die Kreisumlage – vorgegeben. Diese wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten sind im Produkt 16 01 01 „Steuern, Zuweisungen, Umlagen“ dargestellt. Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Ergebnisses dieses Produktes seit 2007:

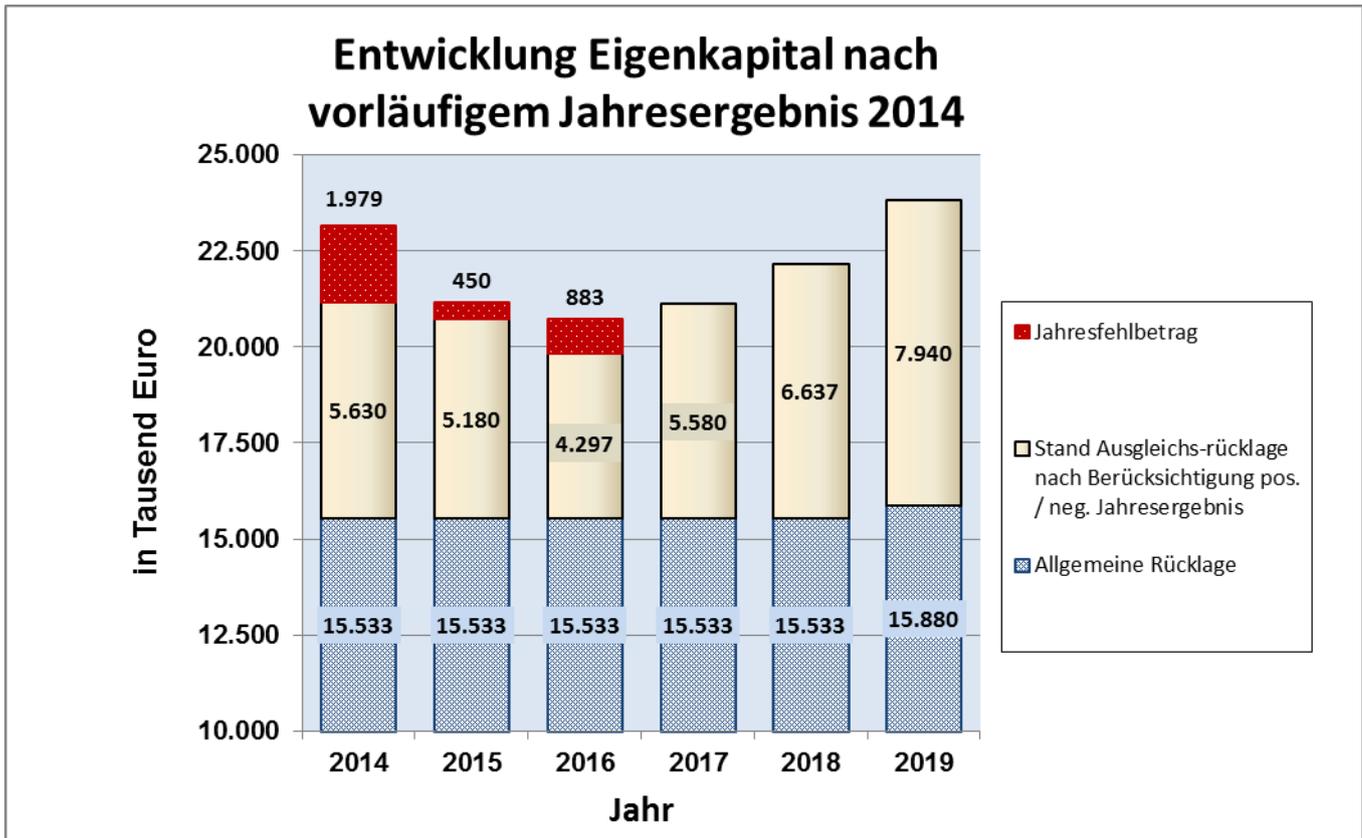


Der finanzielle Rahmen aus den positiven Ergebnissalden des Produkts 16 01 01 hat sich in 2012 im Vergleich zu den Jahren 2007 bis 2010 um mehr als 4 Mio. Euro verschlechtert. Obwohl für die Jahre nach 2012 mit einer kontinuierlichen Verbesserung gerechnet wird, kann der Ergebniseinbruch des Jahres 2011 bis zum Planjahr 2016 nur zur Hälfte ausgeglichen werden. Die im Haushalt 2015 an dieser Stelle aufgeführten positiven Annahmen hinsichtlich eines moderaten Anstiegs der Schlüsselzuweisungen und einer nicht sprunghaft ansteigenden Kreisumlage müssen mit diesem Haushaltsplanentwurf leider revidiert werden. Hierin liegt ein großer Anteil der Ergebnisverschlechterungen im Vergleich zu den Zahlen aus dem Haushaltsplan 2015.

4.2 Haushaltsausgleich – Haushaltssicherungskonzept

Als Maßstab für den Haushaltsausgleich in der kommunalen Haushaltswirtschaft gelten die ordentlichen Aufwendungen und Erträge. Danach ist der Haushalt der Stadt Xanten für das Jahr 2016 aufgrund des eingeplanten Fehlbetrages in Höhe von – 883.308 Euro nicht ausgeglichen, vielmehr gilt er durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage als ausgeglichen.

Im Haushaltsplan 2015 waren für die Jahre 2016/2017 noch geringe Defizite eingeplant. Ab dem Jahr 2017 sollten leichte Überschüsse erwirtschaftet werden. Auch in der hier vorgelegten Haushaltsplanung für das Jahr 2016 wird mit einer Entspannung in den Jahren 2017 bis 2019 gerechnet, so dass eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dann nicht erforderlich sein sollte. Die nachfolgende Grafik zeigt die erwartete Entwicklung der Jahresergebnisse der Stadt Xanten unter Berücksichtigung des für das Jahr 2014 vorläufig errechneten Fehlbetrages in Höhe von 1.979 T Euro.



Die Ausgleichsrücklage würde nach dieser Ergebnisplanung bis Ende 2019 einen Bestand von rd. 8.286.000,- Euro aufweisen, was angesichts der tlw. bereits beschriebenen externen Belastungen der Xantener Haushaltslage durch das GFG durchaus positiv zu werten ist. Eine Verringerung der allgemeinen Rücklage kann in der Ergebnisplanung vermieden werden.

Eine Verringerung der „allgemeinen Rücklage“ um mehr als ein Zwanzigstel in zwei aufeinander folgenden Jahren würde dazu führen, dass nach § 76 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden müsste.

4.3 Flüchtlingsentwicklung

Wie schon unter Randziffer 3.4 dargestellt, stellt die weltweite Flüchtlingssituation die Stadt Xanten vor großen Herausforderungen. Als erste Priorität müssen die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, eine der Anzahl nach nicht einzuschätzende Anzahl von Flüchtlingen in dem Gebiet der Stadt Xanten unterzubringen.

Um eine bessere Übersicht zu gewährleisten, sind ab dem Jahr 2016 sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise im Produkt „050301 / Leistungen nach dem AsylbLG“ zusammengefasst. Das Produkt „050502 / Soziale Einrichtungen für Asylbewerber“ entfällt ab dem Jahr 2016.

Der Teilergebnisplan 050301 / Leistungen nach dem AsylbLG schließt für das Jahr 2016 mit einem Ergebnis von 1.525.151 € ab. Hier gilt es zu bedenken, dass sich das Teilergebnis aus den Größen Aufwand und Ertrag und nicht aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen bildet. So sind die erheblichen Mittel zur Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft lediglich über die Abschreibungen abgebildet und berücksichtigen auch nur einen Bruchteil der notwendigen Auszahlungen. Zudem sind in den Planansätzen nicht diejenigen Aufwendungen erfasst, die beim Gebäudemanagement des DBX für den Unterhalt der eigenen Flüchtlingsunterkünfte anfallen. Allerdings werden die notwendigen Aufwendungen in der Haushaltsausführung unter dem zutreffenden Produkt abgebildet (s. Ausführungen zu 6.4.2).

Für die Stadt Xanten ist es denkbar, dass bis zum Ende des Jahres 2016 bis zu 1.000 Flüchtlinge untergebracht, gepflegt, medizinisch versorgt und auch betreut werden müssen. Um mit dem Bau einer Flüchtlingsunterkunft für ca. 100 Bewohner schon frühzeitig in 2016 beginnen zu können, hat der Rat im November 2015 die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Xanten für das Jahr 2015 beschlossen. Zwischenzeitlich lässt sich absehen, dass die Größe der angedachten Flüchtlingsunterkunft nicht ausreichen wird, die gesamte Anzahl der erwarteten Flüchtlinge bis zum Jahresende 2016 unterzubringen. Die Verwaltung plant daher anstatt der eben bezeichneten Flüchtlingsunterkunft für 100 Personen den Neubau eines Gebäudes mit einer größeren Kapazität. Die Kosten hierfür werden voraussichtlich 4 Mio. € betragen. Sollten letztlich erheblich weniger Flüchtlinge unterzubringen sein als hier unterstellt, bietet eine derartiger Neubau die Möglichkeit, die bislang abgeschlossenen Mietverträge für die dezentrale Unterbringung zu kündigen und statt dessen die neue Unterkunft zu füllen.

Die vom Bund und dem Land bereitgestellten Mittel sind insoweit auskömmlich, als dass die erforderlichen Aufwendungen im Haushalt aus ihnen gedeckt werden konnten. Dadurch schließt das Produkt 050301 / Leistungen nach dem AsylbLG –wie bereits aufgeführt- mit einem nicht unerheblichen Überschuss ab. Würde man unterstellen, dass die Anzahl der Flüchtlinge auch nach Ende 2017 in einem starken Maße ansteigt, wären aufgrund der vom Land avisierten Pauschalerstattungsbeträge je Flüchtling und Monat i.H.v. 833 € stark ansteigende Jahresüberschüsse aus dem Produkt zu verzeichnen. Um hier keine planerische Schiefelage entstehen zu lassen, wird in den Folgejahren nach 2017 nicht mit einem Anstieg der Flüchtlingszahlen gerechnet.

4.4 Jahresergebnis

Die Ergebnisplanung weist für 2016 ein Defizit in Höhe von rund - 883 T€ Euro aus. Eine höhere Deckungslücke im Haushalt kann - wie in den Vorjahren – nur vermieden werden, weil aus beabsichtigten Grundstücksaktivitäten erhebliche Erträge eingeplant sind. Darüber hinaus schließt das Produkt 050301 / Leistungen nach dem AsylbLG mit einem Überschuss ab. Ohne diese Erträge würde das Ergebnis deutlich schlechter ausfallen. Wichtig für die Einordnung des Ergebnisses ist allerdings, dass der eingeplante Fehlbetrag nicht die Liquiditätssituation der Stadt abbildet. Trotz der geplanten Kreditaufnahme i.H.v. 7,46 Mio. € verschlechtert sich die Liquiditätssituation der Stadt im Laufe des Jahres 2016 um weitere 2,91 Mio. €.

4.5 Haushaltskonsolidierung

Die Notwendigkeit, sparen zu müssen, bestimmt schon seit vielen Jahren die Haushaltsplanung und – Ausführung der Stadt Xanten. So befand sich die Stadt bis Anfang der 90er Jahre im sog. Ausgleichsstock. Durch diesen Notfallfonds konnten Gemeinden einerseits zusätzliche Mittel – die sog. Bedarfszuweisungen – erhalten, mussten sich andererseits aber auch besonderen Regelungen unterwerfen, die eine dauerhafte Haushaltskonsolidierung zum Ziel hatten. Die Jahre nach Einführung der doppelten Buchführung ab dem Jahre 2007 waren im Plan mehrheitlich durch veranschlagte Fehlbeträge in nicht unerheblicher Höhe geprägt. Dass in diesem Zeitraum mitunter sogar erhebliche Jahresüberschüsse entstanden sind, ist in erster Linie der erfolgreichen Vermarktung von Baugrundstücken durch die Stadt Xanten zu verdanken. Darüber hinaus hat die Stadt Xanten das Vermögen, von dem sie glaubte, es nicht mehr zwingend für die städtische Aufgabenwahrnehmung zu benötigen, veräußert. Hier sind unter anderem

das Feuerwehrgerätehaus Wardt

das Feuerwehrgerätehaus Marienbaum

die Unterkunft am Bruckend

die Unterkunft Johannes-Janssen-Str.

die Hausmeisterwohnung an der Hauptschule

die von (einbehaltener) Beamtenbesoldung finanzierten Anteile am sog. KVR-Fonds

die Anteile der Stadt an der Kreiswasserwerk Wesel GmbH

öffentliche Parkplatzflächen am Ostwall

zu nennen. Weitere Gewinn bringende Vermögensveräußerungen sind nicht ersichtlich. Die Stadt kann demnach für ihren Konsolidierungsbedarf nicht mehr aus vorhandenem Vermögen decken.

Haushaltsplan 2016

Obwohl die Stadt Xanten dem Kreis Wesel als Aufsichtsbehörde für das Haushaltsjahr 2016 keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen kann, besteht noch keine Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, da im Finanzplanungszeitraum nicht geplant ist, die Ausgleichsrücklage aufzuzehren. Konnten in den Haushaltsjahren bis 2013 noch regelmäßig deutlich bessere Ergebnisse erzielt werden als planerisch veranschlagt, hat sich diese Entwicklung in 2014 nicht fortgesetzt. Hier schließt das Haushaltsjahr voraussichtlich mit einem Fehlbetrag von annähernd 2,0 Mio. € ab, was gegenüber den ursprünglichen Planungen eine Verschlechterung von rund 1,5 Mio. € bedeutet. Auch in 2015 und darüber hinaus werden weitere Defizite eine stetige Verringerung des Eigenkapitals verursachen. Verwaltung und Politik sind gemeinsam gehalten, die nötigen Schritte in Richtung eines dauerhaften Haushaltsausgleichs zu gehen.

Die Ertragsseite des Haushalts bewegt sich bei den tragenden Säulen der Realsteuern unter Berücksichtigung der im Kreis Wesel bislang festgesetzten Hebesätzen bei den Grund- und Gewerbesteuern noch am unteren Limit. Die Verwaltung kommt nicht umhin, im Interesse einer Haushaltskonsolidierung eine Erhöhung der Hebesätze in Erwägung zu ziehen. Auch muss die Aufwandsseite grundsätzlich im Fokus der Konsolidierungsbemühungen stehen. Mit Blick auf die in den Jahren 2014/2015 durchgeführte überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftslage durch die GPA muss festgestellt werden, dass gerade im Personalbereich wenig bis kein Potential für Konsolidierungsmaßnahmen gegeben ist. Ohne eine nachhaltige und umfassende Verbesserung auf der Ertragsseite droht der Stadt Xanten in absehbarer Zeit der Status der Haushaltssicherung. Damit das Heft des Handelns nicht aus der Hand gegeben werden muss, wird die Stadt über die Prinzipien einer effizienten und sparsamen Aufgabenwahrnehmung hinaus schmerzhaft Einschnitte in ihrem Leistungsspektrum vornehmen müssen. Hier sind alle Akteure aus Verwaltung und Politik gefordert, die erforderlichen Weichenstellungen für die Zukunft vorzunehmen und dies den Adressaten des Verwaltungshandelns, nämlich den Xantener Bürgern, zu vermitteln.

Der Rat der Stadt Xanten hat der Verwaltung den Auftrag erteilt, ein Entschuldungskonzept zu erarbeiten. Im Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2016 waren daher einige Maßnahmen der Ertragsverbesserung genannt, von denen die Verwaltung annahm, dass sie im gemeinsamen Konsens der Verantwortlichen im Rat verabschiedet werden könnten. Über die von der Verwaltung eingeplanten Ergebnisverbesserungen sind sicherlich noch viele weitere Schritte sowohl zur Stärkung der Ertragszahlen als auch zur Vermeidung von Aufwendungen denkbar und notwendig. Mit vielen dieser Maßnahmen sind Änderungen in der Ausrichtung der städtischen Politik verbunden, die so schwerwiegend sind, dass die Verwaltung es der Politik überlassen musste, die entsprechenden Weichenstellungen vorzunehmen, wobei es für die Akzeptanz in der Bevölkerung von Wichtigkeit wäre, wenn die Verantwortlichen die anstehenden Entscheidungen weitestgehend einvernehmlich treffen.

Im Einzelnen schlug die Verwaltung nachfolgende Konsolidierungsmaßnahmen vor, wobei die Aufzählung nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erhob:

Einnahmenseite Art	Erläuterungen	Konsolidierungsbeitrag, Folgen	Vorschlag Verwaltung
Anhebung Grundsteuerhebesatz A	Aktueller Hebesatz 260 %, Xanten vergleichsweise hoher Hebesatz	ca. 4.000 € je 10 Hebesatzpunkte	Wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet
Anhebung Grundsteuerhebesatz B	Aktueller Hebesatz 450 %; durchschnittliche Grundsteuerbelastung / EW ca. 150 € / Jahr	ca. 70.000 € je 10 Hebesatzpunkte	Erhöhung um 20 %-Punkte
Anhebung Gewerbesteuerhebesatz	Aktueller Hebesatz 425 %	ca. 120.000 € je 10 Hebesatzpunkte	Erhöhung um 15 %-Punkte
Anhebung Vergnügungssteuer	Steuersatz Gewinnspielautomaten aktuelle 19 %; nach erdrosselnde Wirkung beachten, in NRW keine Rechtsprechung bei Steuersätzen über 20 %	ca. 15.000 € je 1 % Erhöhung	Verwaltungsvorlage Erhöhung auf 20 % liegt vor
Anhebung Hundesteuer	zur Zeit 90 € für den ersten Hund, danach Staffelung	ca. 20.000 € je Erhöhung um 10 € / Hund	Erhöhung 10 €/Hund
Einführung „Kampfhundesteuer“	z. Zt. Ca. 20 Hunde, die den Steueratbestand erfüllen würden	Die üblichen Steuersätze von > 400 €/Jahr führen u.U. zur Aufgabe der Hundehaltung und füllen die Tierheime	Einführung Kampfhundesteuer
Zweitwohnungssteuer	Steuersatz aktuell 12 %	ca. 8.000 € je 1 % Erhöhung	Steueraufkommen steigt regelmäßig in dem Maße, in dem sich Pacht und NK erhöhen, keine weitere Erhöhung
Steuer auf sexuelle Vergnügungen	Steuersatz aktuell 3 € / qm	ca. 8.000 € je Erhöhung um 1 € / qm	Verwaltungsvorlage Erhöhung auf 4 € / qm liegt vor

Art	Erläuterungen	Konsolidierungsbeitrag, Folgen	Vorschlag Verwaltung
Erhöhung von Sondernutzungsgebühren; Streichung gewährter Vergünstigungen	von gewährter Vergünstigungen	/.	/.
Erhöhung von Parkplatzgebühren; Erweiterung der gebührenpflichtigen Parkflächen; Wegfall spezieller Vergünstigungen (Motorradfahrer)		Ca. 100.000 €	Verwaltungsvorlage liegt vor
Beibehaltung höchstmöglicher Beitragsanteile bei Straßensanierungen	s. GPA-Bericht; u.a. Empfehlung Bund der Steuerzahler	Mögliche Einnahmeausfälle, von Art und Umfang der jeweiligen Maßnahme abhängig.	Wird seitens der Verwaltung befürwortet
Einführung Pferdesteuer	ca. 200 €/ Pferd jährlich, steht im Widerspruch zur Förderung örtlicher Reitvereine, Anzahl Pferde nicht bekannt	/.	/.
Erhöhung Kurbeitrag, Wegfall „Wintervergünstigung“			Sollte erst diskutiert werden, wenn das Leistungsangebot für Kurgäste erweitert wird.

Ausgabenseite

Art	Erläuterungen	Möglicher (ggf. geschätzter) Konsolidierungsbeitrag, falls quantifizierbar	GGf. Empfehlung der Verwaltung
Schließung von Spielplätzen bzw. Reduktion der Ausstattungs	u.a. Empfehlung Bund der Steuerzahler; Kollidiert aber mit dem Ziel der familienfreundlichen Stadt	it. GPA-Bericht 16.300 €	Empfehlungen aus Spielplatzkonzept sollte abgewartet werden
Jugendarbeit; Streichung des Zuschusses zur JuKuWe	Hat unweigerlich die Schließung der JuKuWe zur Folge; der Großteil der Aufwendungen der JuKuWe wird durch den Kreis und die Sozial-Stiftung getragen	bis zu 28.000 €	Wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet
Schließung der Bücherei;	Gebäude wäre trotzdem zu unterhalten; AfA fällt an anderer Stelle an; Integrativer Bestandteil des Kurortkonzeptes, Bildungsauftrag!	ca. 130.000 €	Wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet
Schließung des Siegfriedmuseums	Gebäude wäre trotzdem zu unterhalten; AfA fällt an anderer Stelle an; Nachnutzung der Räumlichkeiten?	ca. 30.000 € zzgl. einzusparender Gebäudeunterhalt (Heizung etc.)	/.
Aufgabe des Engagements bei der FZX-GmbH bzw. Reduzierung	Nicht möglich, weil vertragliche Verpflichtungen der Stadt bestehen; Stadt ist größter Profiteur der Einrichtungen	bis zu 150.000 €	Wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet
Aufgabe des Engagements für die Fremdenverkehrswerbung (TIX)	Nicht möglich, weil vertragliche Verpflichtungen der Stadt bestehen; Stadt ist größter Profiteur der Einrichtung	ca. 310.000 €	Wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet
Keine Durchführung von Veranstaltungen bzw. kein Sponsoring von Veranstaltungen kultureller Art bzw. von Spielstätten (Sommermusik)	Nicht kompatibel zum Kurortkonzept;	ca. 23.000 €	Wegfall ab 2017
Keine Veranstaltung zur Neubürgerbegrüßung		3.000 €	/.

Haushaltsplan 2016

Art	Erläuterungen	Möglicher (ggf. geschätzter) Konsolidierungsbeitrag, falls quantifizierbar	GGf. Empfehlung der Verwaltung
Wegfall der Zuschüsse im Produkt Kulturpflege	Keine Zuschüsse aus / an Einwohnerpauschale (22.100), Musikvereine (1.500), Ferienschwimmen (1.000) Dom-Musikschule (30.000) Kulturförderung (2.500)	57.100 €	./.
Keine städtischen Zuschüsse Städtepartnerschaften		11.000 €	./.
Verkleinerung der Rates; Abschaffung gesetzlich vorgeschriebener Ausschüsse	u.a. Empfehlung Bund der Steuerzahler	Abschaffung Bezirksausschüsse ca. 24.000 €	Wird seitens der Verwaltung befürwortet
Aufgabe des Status der mittleren kreisangehörigen Stadt	Wegfall Baugenehmigungsbehörde; Wegfall Bauaufsicht keine örtliche Rechnungsprüfung notwendig, Straßenrechtliche Anordnungen Erledigung durch Kreis.... Abgabe Planungskompetenzen, langfristig keine Berufsfeuerwehr	langfristig mehrere 100T€ jährlich	./.
Aufgabe Sportförderung	Nicht opportun, da Vereine auch die Platzanlagen pflegen; bestehende vertragliche Verpflichtungen, kein Einsparpotential Möglich ggf. Schließung von Platzanlagen		Wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet
Schließung Hallenbad; ggf. Reduzierung Zuschussbedarf	Widerspricht Kurparkkonzept, Schwimmen zu können, sollte für Kinder zu den Elementarfähigkeiten gehören		Reduzierung des Zuschussbedarfs wird seitens der Verwaltung befürwortet
Herunterfahren des Standards bei der Straßenunterhaltung; Leben von der Substanz	Nicht nachhaltig		Wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet

Art	Erläuterungen	Möglicher (ggf. geschätzter) Konsolidierungsbeitrag, falls quantifizierbar	GGf. Empfehlung der Verwaltung
Aufgabe der Wirtschaftsförderung	Wechselwirkung mit Gewerbesteuererträgen quantifizierbar	Jährliche Personalkosten z. Zt. 140 T€	Wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet
Flächenreduzierung und Reduzierung des Standards beim öffentlichen Grün	u.a. Empfehlung Bund der Steuerzahler / Kurparkkonzept?		Wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet
Reduzierung Erstellung von Gutachten durch Externe	Dem Rat fehlen eventuell Planungsgrundlagen; bei eigener Erstellung fehlen ggf. Fachwissen bzw. es kann zu zeitlichen Verzögerungen kommen		Wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet
Schließung Toilettenanlage auf dem Markt	„Teuer“, weil mit Landesmitteln gefördert	ca. 20.000 €	Wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet
Reduzierung Verfügungsmittel Bürgermeister	Ansatz wurde schon von 11 T€ in 2014 auf 9 T€ für 2016 verringert	9.000 €	Wird seitens der Verwaltung nicht befürwortet

Im Rahmen der Haushaltsberatungen sowie bei der Beschlussfassung des Haushalts wurden seitens der im Rat vertretenen Fraktionen und der fraktionslosen Ratsmitgliedern die Vorschläge der Verwaltung nicht aufgegriffen.

5.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Hierunter werden die von der Stadt Xanten festgesetzten Steuern, die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und der Familienleistungsausgleich ausgewiesen.

Ertragsart	Ergebnis 2014 € (vorläufig)	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
Grundsteuer A	105.983,59	102.000	103.000
Grundsteuer B	3.158.370,07	3.140.000	3.195.000
Gewerbsteuer	4.531.050,67	5.200.000	5.350.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.052.715,21	7.899.075	9.165.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	427.879,77	516.831	564.100
Vergnügungs-/Hunde-/Zweitwohnungs-/Sexsteuer	572.835,05	616.500	643.400
Sonstige örtliche Steuern/Abgaben (Kurbeitrag)	22.641,60	100.000	80.000
Familienleistungsausgleich	808.428,21	879.499	874.800
Gesamt	17.679.904,17	18.453.905	19.975.300

Grundsteuer

Eine Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B ist für das Jahr 2016 nicht eingeplant.

Gewerbsteuer

Die Ansätze der Gewerbesteuererträge wurden in 2010 bis 2012 aufgrund höherer Gewinne bei den Gewerbetreibenden regelmäßig überschritten. Im Jahr 2014 wurde auf der Grundlage der bisherigen Hebesätze ohne Hebesatzanpassung und unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten des Landes mit einem entsprechenden Gewerbesteueraufkommen gerechnet. Das prognostizierte Ergebnis konnte nicht erreicht werden. Daher wurde der Ansatz für das Jahr 2015 auf 5,2 Mio. € abgesenkt. Für das Jahr 2016 wird eine geringe Steigerung von 150 T€ unter Annahme eines unverändert günstigen Hebesatzes von 425 % kalkuliert.

Einkommensteuer

Erfreulich ist der deutliche Anstieg der Anteile aus der Einkommensteuer. In dem Anstieg spiegelt sich unter anderem der Zuzug einkommensstarker Bürger in die Stadt Xanten wieder. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird allerdings bei den Schlüsselzuweisungen angerechnet.

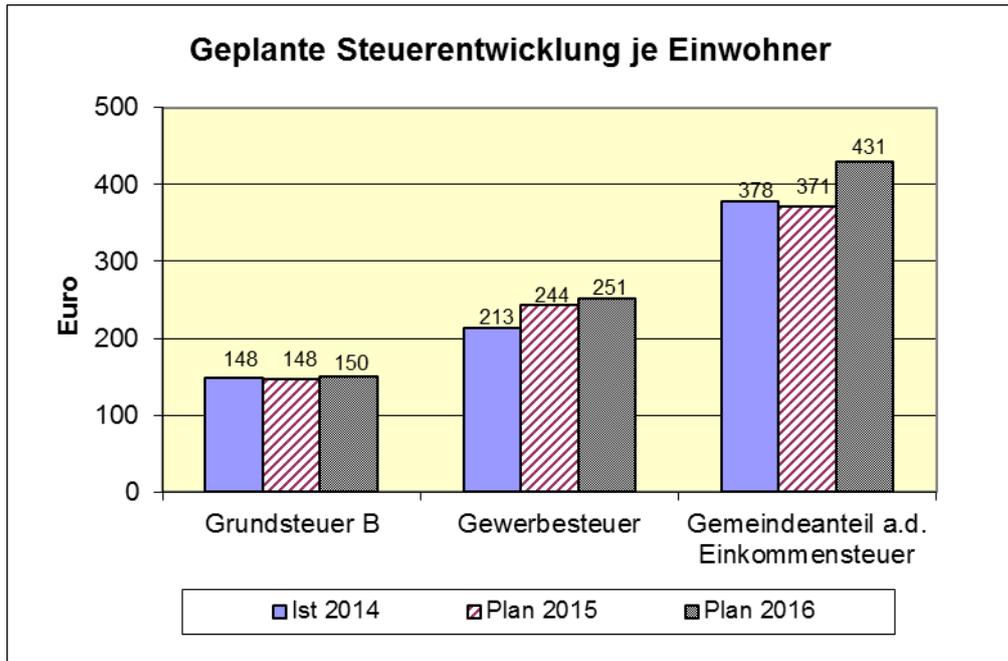
In der Regionalisierung der Steuerschätzung von November 2015 gehen die Sachverständigen davon aus, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2016 insgesamt 7,95 Milliarden Euro betragen wird. Die Stadt Xanten partizipiert hieran mit einem Schlüssel von 0,0011526, so dass sich ein Haushaltsansatz 2016 von 9.165.000 € ergibt.

Die Steigerungs- bzw. Wachstumsraten für die Folgejahre betragen hier:

- für 2017 + 4,000 %
- für 2018 + 3,000 %
- für 2019 + 4,900 %

Haushaltsplan 2016

In der folgenden Grafik ist die Entwicklung der wichtigsten Steuerarten einwohnerbezogen dargestellt:



Weitere Steuer- und Abgabenerträge

Die Stadt Xanten erhebt eine Steuer auf sexuelle Vergnügungen. Aus dieser Steuer werden im Jahr 2016 Erträge in Höhe von 37.400 Euro bei einer Steigerung des Steuersatzes von 3 € auf 4 € je 10 qm Veranstaltungsfläche erwartet. Die Prognose für die Vergnügungssteuer im Jahr 2016 beläuft sich auf 336.000 Euro. Die Erwartungen für die Folgejahre sinken aufgrund gesetzlicher Änderungen bei der Konzessionierung von Spielhallen. Der Ertrag aus der Hundesteuer wird im Jahr 2016 auf 190.000 Euro festgesetzt. Bei der Zweitwohnungssteuer ist mit Einnahmen in Höhe von 80.000 Euro zu rechnen.

Mit Anerkennung als Luftkurort im Jahr 2014 ist die Stadt Xanten berechtigt, eine Kurtaxe zu erheben. Erste Erfahrungswerte können für die Planungen im Jahr 2016 angewendet werden. Aufgrund der voraussichtlichen Übernachtungen in 2016 wird mit voraussichtlichen Erträgen in Höhe von 80.000 Euro gerechnet.

Der Vorteil der genannten weiteren Steuer- und Abgabenerträge liegt darin, dass keine Anrechnung bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung erfolgt.

5.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Ertragsart werden die allgemeinen Zuweisungen und Zuweisungen für laufende Zwecke zusammengefasst. Wichtigster Posten sind die Schlüsselzuweisungen:

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	€ (vorläufig)	€	€
Schlüsselzuweisungen	4.039.934,00	5.361.311	5.080.380
Auflösung Sonderposten für Zuweisungen	1.701.818,22	2.322.559	2.371.356
sonstige Zuweisungen / Umlagen	1.035.998,87	292.150	837.505
Gesamt	6.777.751,09	7.976.020	8.289.241

5.2.1 Schlüsselzuweisungen

Bei der überwiegenden Zahl der kommunalen Gebietskörperschaften in NRW, so auch in Xanten, reichen die Einnahmen aus öffentlich-rechtlichen (Steuern, Gebühren, Beiträge) und privatrechtlichen Quellen nicht aus, um die notwendigen Ausgaben zu decken. Daher sind ergänzende Systeme notwendig, diese Träger öffentlicher Aufgaben mit ausreichenden Mitteln auszustatten. Eines dieser Systeme ist der kommunale Finanzausgleich. Die Stadt Xanten ist aufgrund ihrer grundsätzlich niedrigen Ertragskraft aus Steuern stark vom kommunalen Finanzausgleich abhängig. Innerhalb des kommunalen Finanzausgleichs kommt den Schlüsselzuweisungen eine besondere Bedeutung zu. Die Schlüsselzuweisungen einer Kommune werden durch eine Gegenüberstellung zwischen dem Bedarf einer Kommune (= Ausgangsmesszahl) und der eigenen Steuerkraft (= Steuerkraftmesszahl) berechnet. Der Unterschied zwischen diesen beiden Messzahlen wird zu 90 % ausgeglichen.

Die Systematik der Verteilung, insbesondere die Berechnung des maßgeblichen Bedarfs ist umstritten. Die Stadt Xanten hat daher die GfG-Bescheide der Vorjahre regelmäßig Rechtsmittel in Form der Klage eingelegt. Über diese Klagen ist noch nicht entschieden worden.

Für das Jahr 2016 erwartet die Stadt Xanten nach der ersten Probeberechnung zum GFG ca. 280 T€ niedrigere Schlüsselzuweisungen als noch für das Jahr 2015, und das obwohl die zur Verteilung stehende Verbundmasse wiederum Rekordniveau erreicht. Ginge es ausschließlich nach den Verteilparametern (Hauptansatz, Schüleransatz, Soziallastenansatz und Zentralitätsansatz; wird nachfolgend erläutert) hätte die Stadt Xanten ca. 1.050 T€ mehr an Schlüsselzuweisungen zu erwarten. Allerdings wird der Stadt Xanten in der für die Schlüsselzuweisung 2016 maßgeblichen Referenzperiode (01.07.2014 – 30.06.2015) eine um ca. 1,43 Mio. € höhere eigene Steuerkraft angerechnet (darunter jeweils ca. 700 T€ Gewerbesteuern und Gemeindeanteil an der ESt), so dass die Schlüsselzuweisungen per Saldo um 280 T€ sinken.

Wegen der großen Abhängigkeit der Stadt Xanten von den Schlüsselzuweisungen sollen im nachfolgenden die Umverteilungsmechanismen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs näher erläutert werden. Der nach den nachfolgenden Faktoren ermittelte Faktorwert wird nach dem GFG 2016 mit einem Betrag von 651,22 € je Faktorwert multipliziert.

a) Berechnung des für die Stadt Xanten maßgeblichen Bedarfs

Hauptansatzstafel; einwohnerbezogener Wert

Dem Konzept des Hauptansatzes liegt die Annahme zugrunde, dass eine Gemeinde mit steigender Einwohnerzahl auch ein größeres Angebot an öffentlicher Infrastruktur bereithalten muss. Die Einwohnerzahl der Gemeinde wird mit einem Faktor multipliziert, der mit der Größenklasse wächst. Dies führt z.B. dazu, dass bei der Bedarfsberechnung zum GfG ein Einwohner der Stadt Köln mit einem Faktor von 1,42 (Vorjahr 1,48) in den Bedarf einfließt, während ein Einwohner der Stadt Xanten nur mit einem Faktor von 1,00 in die Berechnung einfließt. Obgleich auch mit dem GFG 2016 die Spreizung etwas zurückgenommen wurde (im GfG 2014 war der eben genannte Kölner Bürger noch 1,57 Berechnungseinheiten „wert“), ist die Ungleichbehandlung zumindest in dieser Größenordnung sachlich immer noch nicht gerechtfertigt.

Soziallastenansatz

Die Aufwendungen der Kommunen für Sozialtransfers sind in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen. Bei der Bedarfsberechnung zum GfG werden deshalb vor allem auch die Soziallasten berücksichtigt. Hier fließt als Berechnungsschlüssel die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften ein. Für das Jahr 2016 steigt der Faktor für den Soziallastenansatz von 15,76 auf 17,63 je Bedarfsgemeinschaft. Dies führt dazu, dass die Soziallasten wiederum in erheblich höherem Maße in die Berechnung der Bedarfe eingerechnet werden. Verlierer der Anhebung ist vor allem der kreisangehörige Raum (außerhalb des Ruhrgebiets). Die Umverteilungsmechanismen beim Soziallastenansatz (Steigerung vom Faktor 3,9 im Jahre 2010 auf nun Faktor 17,76) bedeuten für die Stadt Xanten einen erheblichen Verlust an Schlüsselzuweisungen, da mehr als 1/3 der Verbundmasse über den Verteilungsschlüssel Soziallastenansatz ausgezahlt wird.

Veränderung des Zentralitätsansatzes

Durch die Berücksichtigung der Zentralität (gemessen an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten; der Gewichtungswert ist von 0,46 in 2014 auf 0,52 in 2016 je Normeinwohner gestiegen) profitieren vor allem größere kreisfreie Städte mit einem hohen Einpendlerüberschuss deutlich.

Schüleransatz

Ab dem Jahre 2014 werden die Anzahl der Schüler, die die Schulen eines kommunalen Schulträgers besuchen, mit Multiplikatoren differenziert nach den Ausprägungen „Ganztags-“ (Faktor 2,15) und „Halbtagschüler/innen“ (Faktor 0,85) zu gewichten. Stichtag für die Berechnung der Schülerzahlen ist der 15.10.2014. Die Ganztagschüler der Gesamtschule Xanten-Sonsbeck finden also mehr und mehr Berücksichtigung im Rahmen des Finanzausgleichs

Flächenansatz

Seit dem Jahre 2012 wird ein Flächenansatz ausgewiesen, der insgesamt zu einer Umverteilung an den kreisangehörigen Raum in Höhe von rd. 31 Mio. EUR führt. Im Kreis Wesel profitieren die Gemeinden Alpen, Sonsbeck, Schermbeck und Hünxe von der Einführung des Flächenansatzes. Die Stadt Xanten, obwohl ebenfalls ländlich strukturiert, kann von dem Flächenansatz nicht profitieren.

Wegen unserer Meinung nach bestehender systematischer Mängel in der Berechnung haben wir auch diesbezüglich gegen den GfG-Bescheid 2015 eine verwaltungsgerichtliche Klage eingelegt.

b) Berechnung der für Xanten maßgeblichen Steuerkraft

Steuerkraftquellen

In die Berechnung werden einbezogen:

- Grundsteuer A mit dem fiktiven Hebesatz 217 %
- Grundsteuer B mit dem fiktiven Hebesatz 429 %
- Gewerbesteuern mit dem fiktiven Hebesatz 417 %
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuerumlage wird steuerkraftsenkend berücksichtigt

Anwendung fiktiver Hebesätze

Zur einheitlichen Ermittlung der kommunalen Steuerkraft bedient sich das Land fiktiver Hebesätze. Hierdurch soll verhindert werden, dass einzelne Gemeinden durch ihr spezifisches Verhalten hinsichtlich der tatsächlichen Ausschöpfung ihrer Finanzierungsquellen die Höhe der staatlichen Zuweisungen beeinflussen können. Die Festsetzung der fiktiven Hebesätze orientiert sich an einem um 5 % reduzierten gewogenen Landesdurchschnitt. Die mit dem GfG 2016 aktualisierten fiktiven Hebesätze liegen 4 - 6 %-Punkte über den fiktiven Hebesätzen des Vorjahres. Dies bedeutet, dass im Vergleich zum Vorjahr 2015 z.B. bei der Grundsteuer B (hier Erhöhung der fiktiven Hebesätze um 6 %-Punkte) bei der Stadt Xanten (ca. 700.000 € Hebesatzpunkte für alle Liegenschaften im Bereich der Stadt Xanten) eine um 48.000 € höhere Steuerkraft unterstellt wird. Das Land wird demnach durch die Erhöhung des fiktiven Hebesatzes zur Grundsteuer B der Stadt Xanten 43.200 € (90 % des fiktiven Zuwachses an Steuerkraft) weniger an Schlüsselzuweisungen auszahlen.

Bedeutung der Gewerbesteuern im Rahmen des Finanzausgleichs für die Stadt Xanten

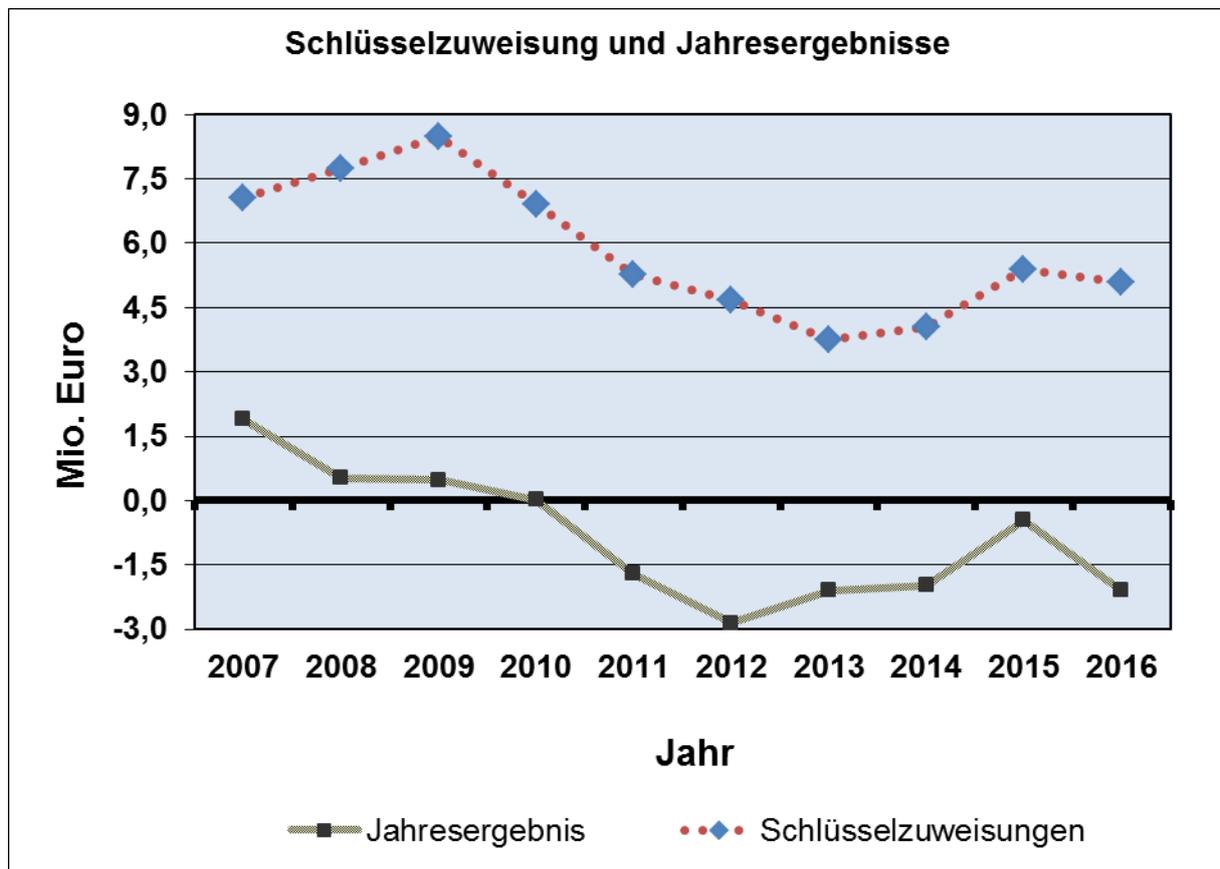
Selbstverständlich bemüht sich die Stadt Xanten, durch eine aktive Ansiedlungspolitik und durch die Wirtschaftsförderung ihre Gewerbesteuererträge auf eine stabile Basis zu stellen. Glücklicherweise erzielt die Stadt Xanten ihre Gewerbesteuern hauptsächlich durch kleinere und mittelständische Unternehmen, so dass durch diese Streuung extreme Ausschläge nach oben oder unten weitgehend verhindert werden.

Haushaltsplan 2016

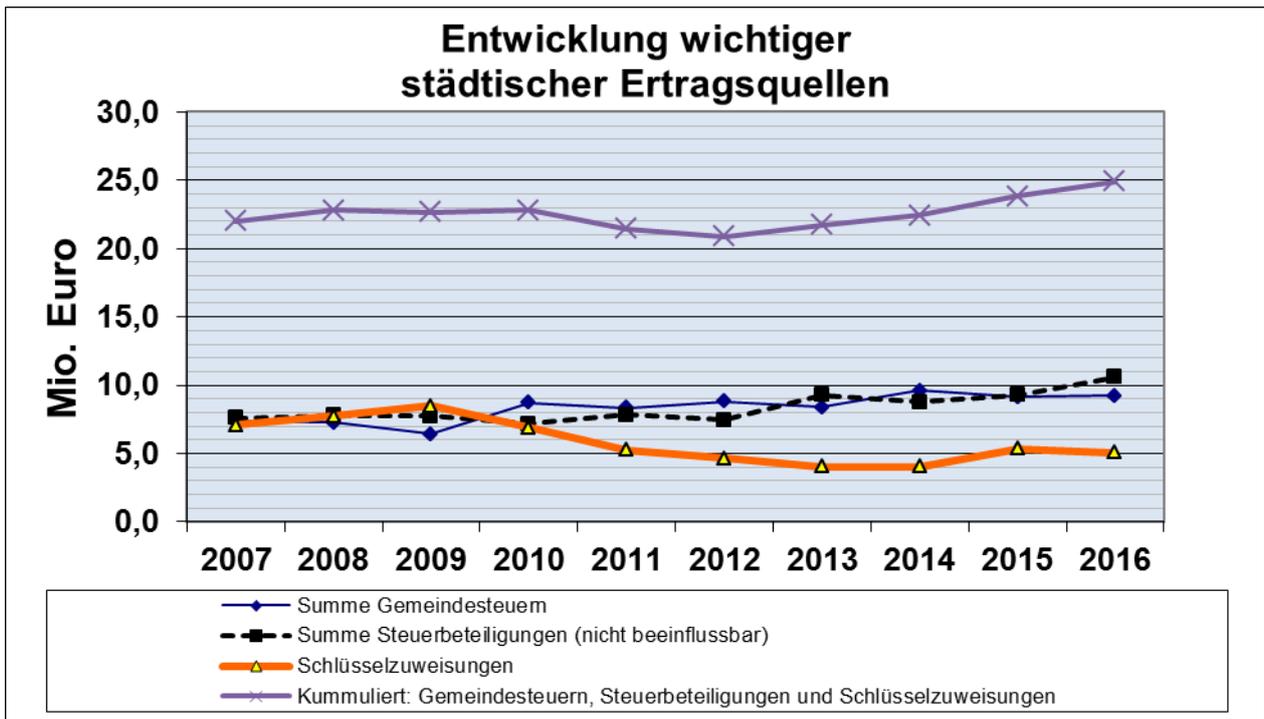
Im Rahmen des Finanzausgleichs werden vereinnahmte Gewerbesteuererträge unter Anwendung des fiktiven Hebesatzes in die Berechnung der Steuerkraft einbezogen. Bei vereinnahmten Gewerbesteuern i.H.v. 1 Mio. Euro beispielsweise fließen 981.170 € (1 Mio. € / 425 % tatsächlicher Hebesatz * 417 % fiktiver Hebesatz) als eigene Steuerkraft in die Berechnung der Schlüsselzuweisungen ein. Um den Bedarf der Stadt auszugleichen, wird das Land der Stadt demnach einen Betrag in Höhe von ca. 883.000 Euro weniger an Schlüsselzuweisungen überweisen. Vereinfacht ausgedrückt verbleiben der Stadt Xanten von 1 Mio. Gewerbesteuererträgen lediglich 117.000 Euro.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass die finanzielle Ausstattung der Stadt Xanten aus Schlüsselzuweisungen sich in den letzten Jahren deutlich verschlechtert hat.

Die grundsätzliche Abhängigkeit der Stadt Xanten von den Schlüsselzuweisungen verdeutlicht folgende Darstellung, die die Entwicklung der Jahresergebnisse in Abhängigkeit von den Schlüsselzuweisungen aufzeigt:



Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung wichtiger städtischer Ertragsquellen auf. Die sich in der Grafik positiv darstellende Ertragsentwicklung ist zu einem Großteil auf steigenden Schlüsselzuweisungen zurückzuführen.



5.2.2 Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen

Erhält die Stadt Xanten Zuwendungen für Investitionen, sind Sonderposten zu bilden. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Wirtschaftsgutes ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mildern insofern die Abschreibungslasten (vgl. auch Übersicht zu 6.3). Über die Abschreibungen werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten eines Anlagegutes über die Nutzungsdauer verteilt. Bei vielen Anlagegütern, wie beispielsweise den Schulen und Kindergärten, hat die Stadt Xanten zu den Baukosten Landeszuweisungen erhalten. Der geplante Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen beläuft sich im Jahr 2016 auf 2.371 T€.

5.3 Sonstige Transfererträge

Bei den sonstigen Transfererträgen handelt es sich um erhaltene Geldleistungen, die nicht den Zuweisungen und Umlagen zugeordnet werden. Hierunter fallen u. a. der Ersatz von sozialen Leistungen und die Zahlungen aus den Beziehungen zu den verbundenen Unternehmen und den Zweckverbänden.

5.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen vor allem die Verwaltungsgebühren, die Benutzungsgebühren sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen. Sind Sonderposten durch investitionsbezogene Beiträge (z. B. Erschließungsbeiträge) gebildet worden, werden diese entsprechend der Abschreibung der Wirtschaftsgüter ertragswirksam aufgelöst.

Bezeichnung	Ergebnis 2014 € (vorläufig)	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
Gebühren	6.932.950,54	7.272.550	7.669.701
Auflösung Sonderposten für Beiträge	517.611,95	500.271	563.156
Auflösung Sonderposten Gebührenausgleich	0,00	242.637	181.224
Gesamt	7.450.562,49	8.015.458	8.414.081

5.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte kommen hauptsächlich in Form von Mieten und Pachten sowie als Erträge aus weiteren privatrechtlichen Verträgen vor. Die überwiegende Anzahl der Mieterträge entsteht durch die Verpachtung der Schul- und Sportanlagen an die Schulverbände Gesamt- und Förderschule und auch an Vereine.

Bezeichnung	Ergebnis 2014 € (vorläufig)	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
Mieten und Pachten	90.279,32	167.317	118.081
weitere privatrechtliche Erträge	13.406,51	13.650	13.750
Gesamt	103.685,83	180.967	131.831

5.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen erhält die Stadt für Aufwendungen bzw. Leistungen, die sie für Dritte erbracht hat. Hierbei handelt es sich u. a. um Erstattungen von Versicherungen sowie um Personal- und Sachkosten. Von besonderer Bedeutung sind hier die Erstattungen der Aufwendungen für den Rettungsdienst des Kreises sowie die Erstattungen von Personalkosten aus der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sonsbeck und der Gemeinde Alpen sowie der Erstattungsbetrag für die Betreuung von Flüchtlingen. Die Kostenerstattung für die Personalstellung an das Jobcenter des Kreises Wesel entfällt ab dem Jahr 2015.

Haushaltsplan 2016

Die Verwaltung ist auch in Zukunft bemüht, durch Personalkostenerstattungen über Dienstleistungen an Dritte im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit über die geschilderten Beispiele hinaus die Netto-Personalaufwendungen zu minimieren und vorhandene Personalressourcen optimiert auszulasten. So wird ab dem Jahre 2016 die Finanzbuchhaltung der Gemeinde Alpen durch die Stadt Xanten wahrgenommen, wobei eine gegenseitige Vertretung durch Mitarbeiter/innen der Gemeinde Alpen und der Stadt Xanten sichergestellt wird.

Bezeichnung	Ergebnis 2014 € (vorläufig)	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
Kostenerstattungen	1.490.606,47	1.655.422	6.564.701

5.7 Sonstige ordentliche Erträge

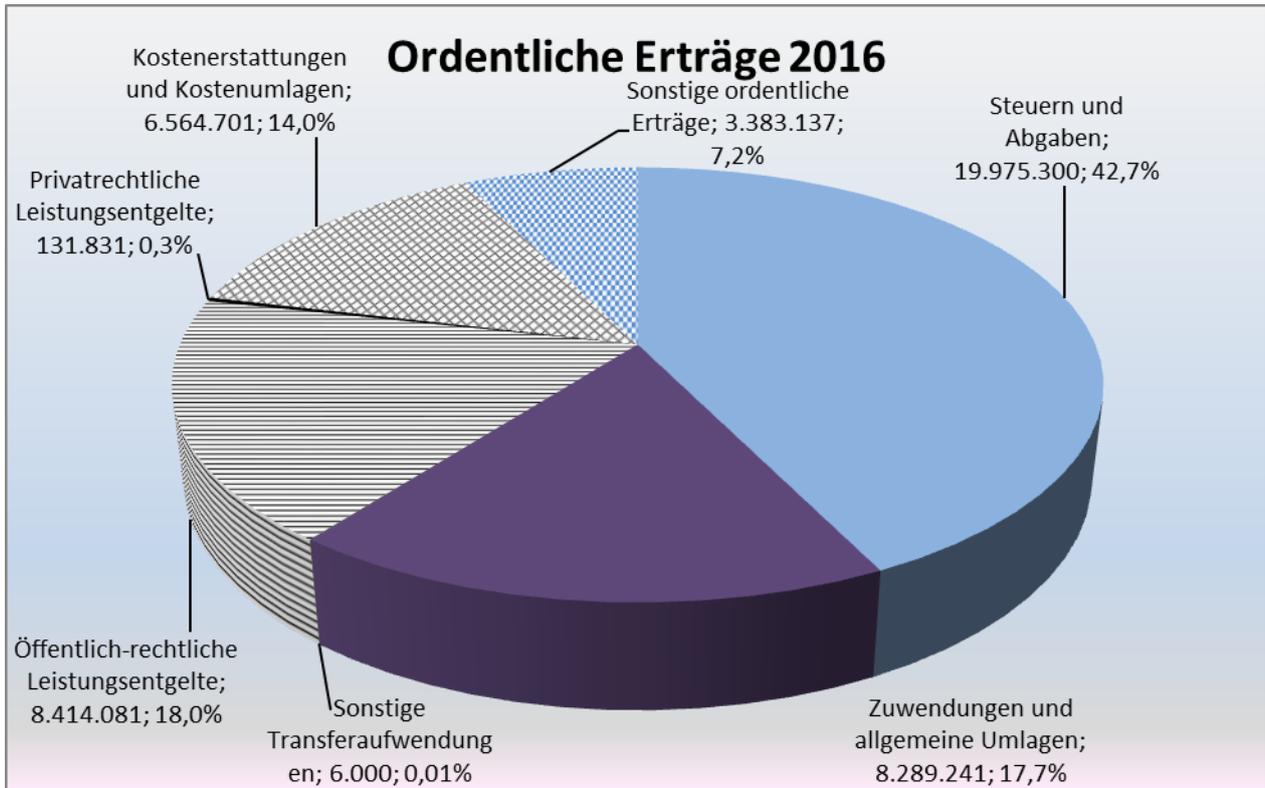
Neben Konzessionsabgaben, Bußgeldern und Säumniszuschlägen gehören auch Erträge aus der Veräußerung von Vermögen, Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen zu den sonstigen ordentlichen Erträgen.

Die Entwicklung der sonstigen ordentlichen Erträge ist in der folgenden Übersicht dargestellt:

Ertragsart	Ergebnis 2014 € (vorläufig)	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
Konzessionsabgaben Elektrizitätsversorgung	629.768,89	570.000	600.000
Konzessionsabgaben Gasversorgung	68.748,00	23.000	50.000
Konzessionsabgaben Wasserversorgung	212.961,82	190.000	190.000
Konzessionsabgaben NWX GmbH (Nahwärme)	0,00	1.200	2.640
Erträge Grundstücksverkäufe incl. Gewerbeflächen	2.171.508,94	3.343.274	2.004.800
Erträge aus der Auflösung v. Rückstellungen	127.451,95	324.500	270.750
Sonstiges	350.895,31	213.353	264.947
Gesamt	3.561.334,9 1	4.665.327	3.383.137

Die Stadt Xanten hat den Haushaltsausgleich und den Verlust aus den Schlüsselzuweisungen in den vergangenen Jahren durch eine aktive Bodenlandpolitik abfedern können. Auch im Jahr 2016 tragen die Grundstücksgeschäfte der Stadt einen bedeutsamen Anteil zum Haushaltsausgleich bei. Da die Erschließung von Baugebieten eine grundlegende Bedeutung für die Haushaltswirtschaft der Stadt erlangt hat, werden die Aktivitäten zur Vermarktung von Baugebieten in kommenden Jahren weiter intensiviert.

Übersicht ordentliche Erträge 2016



6. Erläuterungen zu Aufwandspositionen

6.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2014 € (vorläufig)	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
Personalaufwendungen	5.210.967,47	5.025.603	5.472.936
Versorgungsaufwendungen	824.318,78	990.000	980.000

Die Personalaufwendungen sind von tariflichen und gesetzlich vorgegebenen Gehalts- und Besoldungssteigerungen (nicht durch die Stadt beeinflussbar) und der Stellenausstattung abhängig.

Neben der Leistung der Umlage an die Versorgungskasse werden Beihilfen für Versorgungsempfänger gesondert veranschlagt. Die Ermittlung der Pensionsrückstellungen erfolgt sowohl einzelfallbezogen als auch nach einem Berechnungsschlüssel. Aus diesem Grunde führt die Versorgungskasse die Berechnungen für die Stadt Xanten durch.

6.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position wird der gesamte Ressourcenverbrauch erfasst, der im Rahmen der Aufgabenerfüllung in Form von Sach- und Dienstleistungen erforderlich ist. Dazu gehören u. a.:

- ▶ Pachtaufwendungen
- ▶ Schülerbeförderungsaufwand
- ▶ Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- ▶ besondere Aufwendungen für Beschäftigte
- ▶ besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
- ▶ Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten
- ▶ Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
- ▶ Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

Die folgende Darstellung verdeutlicht die Entwicklung der Aufwendungen:

Bezeichnung	Ergebnis 2014 € (vorläufig)	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.498.415,56	2.830.769	3.738.588

Bei den Sach- und Dienstleistungen stellen die Schülerbeförderung (633 T€), die Schülerbetreuung (406 T€; nahezu vollständig durch Elternbeiträge und Zuweisungen refinanziert), die Straßenentwässerung (516 T€) und die Informationstechnik (350 T€) die größeren Einzelpositionen dar. Die Steigerung in den Ansätzen erklärt sich zum überwiegenden Anteil aus den nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz eingeplanten Gebäudesanierungsmaßnahmen (Rathaus 325 T€, Grundschule Marienbaum 100 T€ und Gymnasium 125 T€).

6.3 Bilanzielle Abschreibungen

Vermögensgegenstände, die der dauernden Aufgabenerfüllung der Stadt dienen, sind dem Anlagevermögen zugeordnet. Soweit diese Vermögensgegenstände im Rahmen ihrer Verwendung einer regelmäßigen Abnutzung unterliegen, wird die hierdurch verursachte Minderung ihres Wertes als bilanzielle Abschreibung im Ergebnisplan erfasst. Den Abschreibungen stehen bei bezuschussten Vermögensgegenständen die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten (für erhaltene Zuschüsse und Beiträge) gegenüber.

Bezeichnung	Ergebnis 2014 € (vorläufig)	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
Bilanzielle Abschreibungen	3.125.696,43	3.017.441	3.233.321
./. Sonderposten aus Zuwendungen*	1.701.818,22	2.322.559	2.371.356
./. Sonderposten aus Beiträgen	517.611,95	500.271	563.156
Nettobelastung	906.966,26	194.611	298.809

*Die Zuwendungen aus der Schul- und Bildungspauschale sind nicht zweckgebunden. Da im Rahmen der Planung nicht abgesehen werden kann, wie diese Mittel verwendet werden, erfolgt die Ansatzplanung zunächst investiv. Auf Grundlage der Schülerzahlen werden die Mittel dann ergebniswirksam als Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten in den Schulprodukten aufgelöst.

6.4 Transferaufwendungen; Dienstleistungspauschale

6.4.1 Zusammenfassung Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Übertragungen der Stadt an den öffentlichen oder privaten Bereich, denen keine direkten Gegenleistungen gegenüberstehen. Zu den Transferaufwendungen zählen insbesondere:

Bezeichnung	Ergebnis 2014 € (vorläufig)	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
Gewerbesteuerumlage	359.298,47	443.100	430.560
Fonds Deutsche Einheit	395.668,45	425.700	451.946
Zuweisungen lfd. Zwecke an Gemeindeverbände	236.846,39	4.300	4.400
Krankenhausumlage	237.423,00	240.000	240.000
Dienstleistungspauschale Gebäudemanagement	2.827.500,00	2.716.500	3.070.000
Dienstleistungspauschale Tiefbau/Baubetrieb	1.900.000,00	2.095.000	2.360.000
Weiterleitung erhaltener Gebühren a.d. DBX	4.180.159,44	4.600.000	4.844.000
allgemeine Kreisumlage	11.752.211,00	8.892.024	9.443.294
differenzierte Kreisumlage	0,00	3.763.142	3.978.691
Transferleistung aufgrund AsylbLG	335.694,22	650.000	2.988.443
sonstige Transferaufwendungen	1.815.664,22	2.040.074	2.214.703
Gesamt	24.040.465,19	25.869.840	30.026.037

Im Jahr 2013 wurde zwischen dem Kreis Wesel und den kreisangehörigen Gemeinden eine teilweise verursachungsgerechte Systematik der Abrechnung von Sozialleistungen (Kosten der Unterkunft) vereinbart. Zur Erfüllung dieser Verpflichtung wurden für das Jahr 2014 Zuweisungen an den Kreis in Höhe von 254.500 Euro veranschlagt. Die Systematik der angedachten Abrechnung wurde von einzelnen Kommunen erfolgreich gerichtlich angefochten. Der Kreis muss die kompletten Soziallastenaufwendungen nach dem SGB II wieder über die allgemeine Kreisumlage anfordern. Aus diesem Grunde wird der Ansatz ab dem Jahr 2015 nicht erneut gebildet. Ansonsten wird hinsichtlich der Kreisumlage zwischen einer allgemeinen und einer differenzierten Kreisumlage unterschieden. Mit der differenzierten Kreisumlage fordert der Kreis Wesel von den betroffenen Kommunen Umlagen im Bereich der Jugendarbeit an. Bei den sonstigen Transferaufwendungen sind Transferaufwendungen für die Schulverbände und VHS in Höhe von 1.146.343 € enthalten.

Im Übrigen erklärt sich der Anstieg der Aufwendungen maßgeblich aus der derzeitigen Flüchtlingskrise.

6.4.2 Dienstleistungspauschale als Transferaufwand

Dienstleistungspauschalen / Gebäudemanagementpauschalen

Der DBX erhielt bis einschließlich 2015 Pauschalen, die er zur Wahrnehmung seiner Aufgaben zweckgebunden für den Bereich des Gebäudemanagements und im Bereich Tiefbau / Baubetrieb einsetzte. Die Rechenschaft über die eingesetzten Mittel erfolge ausschließlich über den Wirtschaftsplan bzw. den Jahresabschluss des DBX, der den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt wird.

Haushaltsplan 2016

Die vom Prinzip erfolgreiche Praxis, nach der die Techniker des Dienstleistungsbetriebes nach ihrer fachlichen Einschätzung die Verwendung der Mittel zum laufenden Betrieb und zur Unterhaltung der Liegenschaften verwalten, soll keine Änderung erfahren. Mit dem Jahr 2016 werden wie in den Vorjahren Mittel für die benannten Bereiche zur Verfügung gestellt werden. Anders als in den Vorjahren erfolgt die Auszahlung der zur Verfügung stehenden Mittel jedoch nicht durch den DBX sondern durch die Stadt Xanten.

Dies hat zur Folge, dass die Haushaltsmittel mit der Auszahlung auch direkt dem Produkt zugeordnet werden, für das sie bestimmt sind. Um diese Verfahrensweise zu ermöglichen, ist in der Haushaltssatzung der Stadt unter § 9 Abs. 5 folgende Regelung zur Deckungsfähigkeit eingefügt worden: "Die Aufwendungs-ermächtigungen und Auszahlungsermächtigungen des Produkts Dienstleistungsbetrieb (010111), hier Sachkonten 53150100 (Gebäudemanagement) und 53150200 (Tiefbau) werden für sämtliche Produkte des städtischen Haushalt für einseitig deckungsfähig erklärt, soweit der Sachkontenbereich 52410000 bis 52429999 (im Einzelnen: Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Energie, Wasserversorgung, Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Reinigung, Versicherungen und Steuern, sonstige Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude und Infrastruktur) betroffen ist."

Über die genannten Aufwendungen hinaus werden die Personalaufwendungen des DBX aus dieser Haushaltsposition gezahlt.

Abwasser

Sowohl die Kanalbenutzungsgebühren als auch die Kleineinleiterabgabe (insgesamt 4.844 T€) werden mit einem gemeinsamen jährlichen Bescheid (Stadt Xanten und DBX) über die Grundbesitzabgaben angefordert und von den Abgabepflichtigen auf städtische Konten eingezahlt. Die Stadt führt die für den DBX vereinnahmten Gebühren an den DBX ab.

Für die Ableitung des Niederschlagswassers der städtischen Straßen erlässt der DBX gegen die Stadt Xanten einen Gebührenbescheid gemäß geltender Gebührensatzung. Im Produkt Gemeindestraßen (12 01 01) wird dazu ein Betrag in Höhe von 516 T€ bei Sach- und Dienstleistungen bereit gestellt.

6.4.3 Kreisumlage

Die Kreisumlage stellt mit 13,42 Mio. Euro die größte Aufwandsposition dar. Ab dem Jahr 2015 wird aus statistischen Gründen erstmalig zwischen allgemeiner Kreisumlage (9,443 Mio. Euro) und differenzierter Kreisumlage (3,979 Mio. Euro) unterschieden. Der Anteil der gesamten Kreisumlage beträgt 28,4 Prozent des gesamten ordentlichen Aufwandes. Nach den Bestimmungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes wird die Kreisumlage wie folgt errechnet:

$(\text{Schlüsselzuweisungen} + \text{Steuerkraft}) * \text{Umlagesatz} = \text{Kreisumlage}$

Haushaltsplan 2016

Die folgende Darstellung zeigt die Entwicklung der Kreisumlage seit 2007:



Die Umlagesätze des Kreises Wesel haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Allgemeine Kreisumlage	Jugendamtsumlage	Summe Umlagesätze
2007	42,15	13,9	56,05
2008	39,3	13,9	53,2
2009	39,2	14,4	53,6
2010	40,7	15,25	55,95
2011	45,7	17,6	63,3
2012	43,75	17,06	60,81
2013	42,3	17,06	59,36
2014	40,29	16,90	57,19
2015	42,32	17,91	60,23
2016	43,8	17,9	61,7

Die Nettozahlungen der Stadt Xanten an den Kreis Wesel steigen damit um einen Betrag in Höhe von annähernd 767 T€! Damit erreicht die Kreisumlage 2016 eine Rekordhöhe und wird immer mehr zu einer gravierenden Belastung des städtischen Haushalts.

6.4.4 Transferaufwand an touristische Einrichtungen

Transferaufwendungen an touristische Einrichtungen liegen in Form von Zuwendungen an die FZX GmbH sowie an die AFX / TIX-GmbH vor.

6.4.4.1 Transferaufwand an die Freizeitzentrum GmbH

Insgesamt ist geplant, der Freizeitzentrum GmbH Haushaltsjahr 2016 folgende Zuschüsse im zu gewähren:

Betriebskostenzuschuss	81.000 €
<u>Investitionskostenzuschuss</u>	<u>70.000 €</u>
<u>Gesamt</u>	<u>151.000 €</u>

6.4.4.2 Transferaufwand an die AFX / TIX-GmbH

Es wird ein Betrag in Höhe von 311.638 € für Zuschüsse an sonstige touristische Einrichtungen eingeplant. Hierbei handelt es sich um einen Personal- und Sachkostenzuschuss für die TIX-GmbH (205.300 €), den Mitgliedsbeitrag der Stadt Xanten zur AFX (Arbeitsgemeinschaft Fremdenverkehr Xanten, Träger der TIX-GmbH; 15.920 €), die Gewährung eines Personalkostenzuschusses in Höhe von 32.156 € für die museale Leitung des SiegfriedMuseums sowie Erstattungen für den Kurbetrieb und die Kulturarbeit in Höhe von 58.262 €.

6.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

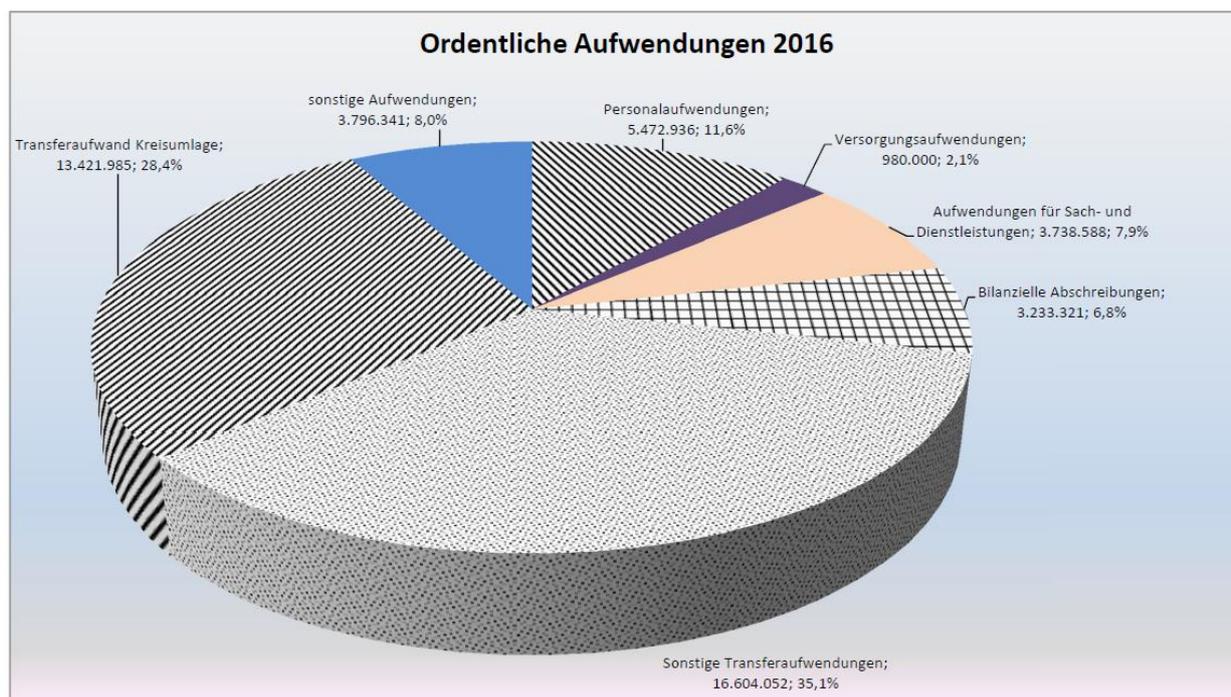
Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden alle ordentlichen Aufwendungen verstanden, die keiner anderen Position zugeordnet werden können:

- Personalnebenaufwendungen
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- (z. B. ehrenamtliche Tätigkeiten, Abfuhr- u. Entsorgungskosten)
- Geschäftsaufwendungen
- Steuern, Versicherung und Schadensfälle
- Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen
- besondere ordentliche Aufwendungen (z. B. Bußgelder, Säumniszuschläge)
- weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- (z. B. Verfügungsmittel, Fraktionszuwendungen)

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
	2014	2015	2016
	€	€	€
	(vorläufig)		
Ehrenamtliche Tätigkeit pol. Gremien	189.456,71	187.494	267.968
Abfuhr- und Entsorgungskosten	1.997.981,86	2.079.660	2.108.180
Sonstiges	1.152.954,56	1.072.668	1.420.193
Gesamt	3.340.393,13	3.339.822	3.796.341

Im Verlauf des Jahres 2016 sollen die Aufwandsentschädigungen für Stadtverordnete durch eine Änderung der Entschädigungsverordnung angehoben werden. Daraus ergibt sich für das Jahr 2016 ein Mehraufwand i.H.v. 51 T€ im Vergleich zum Jahr 2015. Darüber hinaus erhält die Wehrleitung der freiwilligen Feuerwehr ab dem Jahr 2016 eine höhere Aufwandsentschädigung.

Übersicht ordentliche Aufwendungen 2016



7. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis errechnet sich wie folgt:

Bezeichnung	Ergebnis 2014 € (vorläufig)	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
Ordentliche Erträge	37.063.844,96	40.953.099	46.764.929
Ordentliche Aufwendungen	39.040.246,56	41.073.475	47.247.223
Ordentliches Ergebnis	-1.976.401,60	-120.376	-482.931

Wie deutlich zu erkennen ist, sind die Erträge dauerhaft nicht auskömmlich, um die laufenden Aufwendungen zu decken. Wurde im Haushaltsplan des Jahres 2014 noch ein moderates ordentliches Ergebnis von -346.593 € einkalkuliert, sieht die Wirklichkeit mit einer Verschlechterung von nahezu 1.630 T€ düster aus. Im Jahr 2017 wird wieder mit einer leichten Verbesserung gerechnet.

8. Investitionen; Finanzergebnis; Verschuldung der Stadt Xanten

8.1 Investitionen

Gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO und der VV Muster GO und GemHVO sind Investitionsmaßnahmen im Investitionsplan nach Maßnahmen getrennt darzustellen.

Um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, werden die einzelnen Maßnahmen einzeln den Produkten zugeordnet. Die Investitionsprojekte können unter der Software SAP nicht individuell vergeben werden. Sie sind fortlaufend nummeriert.

Grundsätzlich betreffen alle Auftrags-Nummern mit 7.1000xx den originären Haushalt der Stadt und mit 7.2000xx den Wohnbau- und Gewerbeflächenförderungsbereich der Stadt.

8.2 Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung

Bezeichnung	Ankäufe inkl. Neben- und Erschließungskosten in €	Verkäufe in €
Zukünftige Entwicklungsflächen	1.770.000	0
Wohnbau Endschenweg		100.000
Wohnbau Wintjeskat	61.000	
Wohnbau Wardt, ehem. Nibelungenbad	125.000	100.000
Wohnbau Alter-Rhein-Weg/Clossenwoy	50.000	
Wohnbau Landwehr		2.575.000
Wohnbau Zur Bahn		100.000
Ersatzgrundstücke Wardt		100
Zwischensumme Wohnbauhandlungsfelder	2.006.000	2.875.100

Bezeichnung	Ankäufe inkl. Neben- und Erschließungskosten in €	Verkäufe in €
Gewerbeflächen Birten		483.299
Gewerbeflächen Birten II. Bauabschnitt		523.500
Gewerbeflächen Sonsbecker Straße	7.000	450.000
Zwischensumme Gewerbebehandlungsfelder	7.000	1.456.799
Gesamt Gewerbebehandlungsfelder	2.013.000	4.331.899

Nachrichtlich:

Gepanter Überschuss Wohnbaugrundstücke:

1.712.000 Euro

Gepanter Überschuss Gewerbegrundstücke:

292.800 Euro

Überschüsse aus den geplanten Grundstücksveräußerungen ergeben sich in dem Maße, in dem die Verkaufserlöse die jeweiligen Anschaffungskosten der Grundstücke übersteigen. Eventuelle „Lasten“ aus Grundstücksveräußerungen (z.B. die Übernahme der Erschließungskosten) werden dabei berücksichtigt.

Aus einer Gegenüberstellung beider Tabellenspalten „Ankäufe“ und „Verkäufe“ lässt sich kein Ergebnis herleiten, da angekaufte und veräußerte Flächen nicht deckungsgleich sind.

8.3 Finanzergebnis

Der Saldo des Finanzergebnisses errechnet sich aus den Zinserträgen, den Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und den Zinsaufwendungen. Das Finanzergebnis schließt mit einem geplanten Defizit in Höhe von 400 T€ ab.

Die Zinslasten und ähnlichen Aufwendungen entwickeln sich dabei folgendermaßen:

Bezeichnung	Ergebnis 2014 € (vorläufig)	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	582.877,37	651.000	623.200

Die Neuaufnahme von Darlehen zu historisch niedrigen Zinssätzen führt zu einer grundsätzlichen Senkung der Zinsbelastungen, trotz der Neuaufnahme von Darlehen in den Jahren 2014, 2015 und 2016.

8.4 Verschuldung der Stadt Xanten

In den Jahren 2007 bis 2011 wurden die jeweils eingeplanten Haushaltsermächtigungen für Kreditaufnahmen nicht in Anspruch genommen. In 2012 erfolgte erstmals eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.080 T€ aus einer eingeplanten Kreditermächtigung in Höhe von 4,43 Mio. Euro. Da in 2012 planmäßige Tilgungen in Höhe von 1.085 T€ geleistet wurden, verringert sich die Gesamtsumme der Kredite für Investitionen sogar geringfügig (= keine Nettoneuverschuldung). Im Jahr 2013 wurde Kredite für Investitionen in Höhe von 1.700 T€ aufgenommen. Damit wurde auch in diesem Jahr die Kreditermächtigung des Haushalts in Höhe von 8.954 T€ nicht ausgeschöpft. Somit stellt sich die Ist-Verschuldung zum Ende des Haushaltsjahres 2013 erheblich niedriger dar als geplant. Die Kreditermächtigung für 2014 wurde erstmals in voller Höhe in Anspruch genommen. Auch im Jahr 2015 wurde dieses Vorgehen wiederholt, um Investitionen nicht über Liquiditätskredite finanzieren zu müssen.

Wie bereits in den letzten Jahren ist auch der Finanzplan in 2016 nicht ausgeglichen, da die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 2,207 Mio. Euro höher liegen als die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Hinzu kommen die Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen in Höhe von rund 698 T€, so dass ein Bedarf für Kredite zur Liquiditätssicherung von rund 2,905 Mio. Euro besteht. Mit den Kassenkrediten steigen auch die Zinsrisiken, da diese kurzfristig finanziert sind.

Die Kreditentwicklung stellt sich demnach wie folgt dar:

	2015	2016	2017	2018	2019
Kredite für Investitionen	19.541	25.955	25.162	24.304	23.414
Kredite zur Liquiditätssicherung (geschätzt)	6.973	9.878	8.734	5.456	2.954
Summe Kernhaushalt Stadt Xanten	26.514	35.833	33.896	29.760	26.368
Verschuldung DBX (Planwerte 2016)	11.480	13.300	15.300	14.800	17.500
Gesamtverschuldung	37.994	49.133	49.196	44.560	43.868
Verschuldung je Einwohner (bei 21.281 Einwohnern) in Euro	1.785	2.308	2.303	2.084	2.051

Haushaltsplan 2016

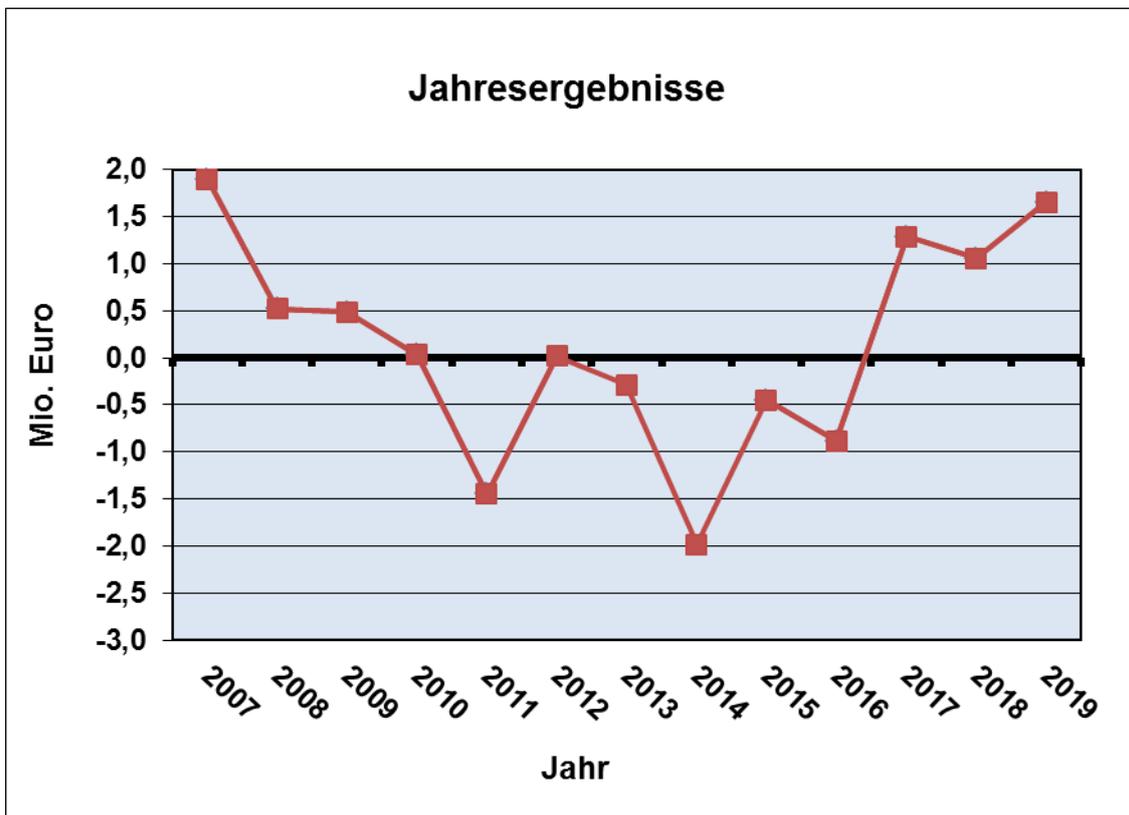
Im Jahr 2015 wird die Verschuldung einmalig zunehmen, ab dem Jahre 2016 ist -unter der Voraussetzung, dass in den Folgejahren keine weiteren kreditfinanzierten Investitionen umgesetzt werden- ein Schuldenabbau der investiven Kredite über die laufende Tilgung vorgesehen. Aufgrund des negativen Jahresergebnisses wird die Summe der Kredite zur Liquiditätssicherung in 2016 voraussichtlich bis auf 9,9 Mio. Euro ansteigen. Bis zum Jahr 2019 wird sich diese Situation unter den in diesem Plan angenommenen Voraussetzungen allerdings deutlich verbessern.

9. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit beträgt im Jahr 2016 - 883 T€ und verschlechtert sich damit im Vergleich zu 2015 (-450 T€ laut Haushaltsplan 2015) deutlich.

10. Jahresergebnis

Als Jahresergebnis wird ein Betrag in Höhe von – 883 T € ausgewiesen. Die folgende Darstellung verdeutlicht nochmals die Entwicklung der Jahresergebnisse seit Einführung der doppelten Buchführung im Jahr 2007. Für das Jahr 2014 weist die nachstehende Grafik allerdings nicht den Planwert aus dem Haushaltsplan des Jahres 2014 aus, da sich abzeichnet, dass das Jahresergebnis erheblich schlechter ausfällt als im Plan veranschlagt.



Die weitere Entwicklung bis 2019 geht von einer positiven Einschätzung der konjunkturellen Entwicklung für die kommenden Jahre aus. Dieser positiven Grundannahme stehen aber auch Planungsunsicherheiten bei der künftigen Entwicklung der Kreisumlage, der Entwicklung der Flüchtlingskrise und den erzielbaren Grundstücksverkaufserlösen gegenüber.

Haushaltsplan 2016

Produkt	Bezeichnung Produkt	Projekt	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
010101	Verwaltungsführung	7.100001	Einrichtung des Sitzungssaales	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
010103	Zentrale Dienste	7.100002	Einrichtung neuer Arbeitsplätze	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00
010103	Zentrale Dienste	7.100049	Aufzug Rathaus	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-280.000,00	0,00	0,00	0,00
010108	Liegenschaften	7.100003	Allg. Grundstücksgeschäfte	68210000	Veräußerung von Grundstücken	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
010108	Liegenschaften	7.100003	Allg. Grundstücksgeschäfte	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.770.000,00	-250.000,00	-160.000,00	-160.000,00
Summe						-1.760.000,00	-170.000,00	-80.000,00	-80.000,00
010108	Liegenschaften	7.100101	Erwerb Plamaus u. -heim Obermörmter	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-50.000,00	0,00	0,00
010108	Liegenschaften	7.100188	Abriss GS Vynen	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-100.000,00	0,00	0,00
010108	Liegenschaften	7.200004	Wohnbau Endschwenweg	68210000	Veräußerung von Grundstücken	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00
010108	Liegenschaften	7.200005	Wohnbau Lüttinger Feld	68210000	Veräußerung von Grundstücken	0,00	0,00	850.000,00	1.000.000,00
010108	Liegenschaften	7.200006	Wohnbau Wintjeskat	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-81.000,00	0,00	0,00	0,00
010108	Liegenschaften	7.200015	Wohnbau Ward ehem. Nibelungenbad	68210000	Veräußerung von Grundstücken	100.000,00	200.000,00	100.000,00	100.000,00
010108	Liegenschaften	7.200015	Wohnbau Ward ehem. Nibelungenbad	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-125.000,00	0,00	0,00	0,00
Summe						-26.000,00	200.000,00	100.000,00	100.000,00
010108	Liegenschaften	7.200018	Wohnbau Alter-Rhein-Weg/Clossenwoy	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
010108	Liegenschaften	7.200020	Wohnbau Landwehr	68210000	Veräußerung von Grundstücken	2.575.000,00	1.750.000,00	1.312.500,00	0,00
010108	Liegenschaften	7.200022	Ersatzgrundstücke Ward	68210000	Veräußerung von Grundstücken	100,00	0,00	0,00	0,00
010108	Liegenschaften	7.200023	Wohnbau Lamersweg	68210000	Veräußerung von Grundstücken	0,00	400.000,00	400.000,00	0,00
010112	Informationstechnik	7.100005	Erwerb IT-Ausstattung	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-84.248,00	-88.748,00	-86.500,00	-83.320,00
010199	Sachkosten Rathaus	7.100006	Verm.-Gegenstände für das Rathaus	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-20.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
020104	Verkehrssicherung und -lenkung	7.100166	Parkscheinautomaten	78310000	Erwerb v. VG >410 Euro	-15.000,00	0,00	0,00	0,00
020301	Brandschutz	7.100007	Beu von Feuerlöschbrunnen	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-18.000,00	0,00	0,00
020301	Brandschutz	7.100008	Feuerwehrausstattung	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-90.000,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00
020301	Brandschutz	7.100009	Feuerschutzpauschele	68110000	Investitionszuweisungen vom Land	66.000,00	66.000,00	66.000,00	66.000,00
020301	Brandschutz	7.100137	Einsatzleitwagen FFW Xanten	78310000	Erwerb v. VG >410 Euro	-155.000,00	0,00	0,00	0,00
020301	Brandschutz	7.100167	Kommandowagen	78310000	Erwerb v. VG >410 Euro	-35.000,00	0,00	0,00	0,00
020301	Brandschutz	7.100169	Umbau Feuerwehrgerätehaus Birten	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-250.000,00	-150.000,00	0,00	0,00
020301	Brandschutz	7.100172	Tanklöschfahrzeug LZ Mitte	78310000	Erwerb v. VG >410 Euro	0,00	0,00	-400.000,00	0,00
020301	Brandschutz	7.100173	Löschgruppenfahrzeug LZ Mitte	78310000	Erwerb v. VG >410 Euro	0,00	0,00	0,00	-360.000,00
020301	Brandschutz	7.100174	Löschgruppenfahrzeug LZ Ward	78310000	Erwerb v. VG >410 Euro	0,00	0,00	0,00	-360.000,00

Haushaltsplan 2016

Produkt	Bezeichnung Produkt	Projekt	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
020301	Brandschutz	7.100175	Erwerb Zugfahrzeug LZ Wardt	78310000	Erwerb v. VG >410 Euro	0,00	0,00	0,00	-100.000,00
020301	Brandschutz	7.100176	Erwerb MTF LZ Birten	78310000	Erwerb v. VG >410 Euro	0,00	-45.000,00	0,00	0,00
020301	Brandschutz	7.100177	Erwerb MTF LZ Nord	78310000	Erwerb v. VG >410 Euro	0,00	-45.000,00	0,00	0,00
020301	Brandschutz	7.100178	Erwerb Mehrzweckfahrzeug LZ Nord	78310000	Erwerb v. VG >410 Euro	0,00	0,00	-60.000,00	0,00
020301	Brandschutz	7.100183	Feuerwehrgarätehaus Wardt	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-100.000,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00
020301	Brandschutz	7.100184	Feuerwehrgarätehaus Lüttingen	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	-200.000,00	-300.000,00	0,00
030102	Grundschule Lüttingen	7.100080	Vermögensgegenstände GS/TH Lüttingen	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-3.187,00	-3.187,00	-3.187,00	-3.187,00
030102	Grundschule Lüttingen	7.100061	Neue Medien GS Lüttingen	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
030103	Grundschule Marienbaum	7.100082	Vermögensgegenstände GS/TH Marienbaum	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-2.016,00	-2.016,00	-2.016,00	-2.016,00
030103	Grundschule Marienbaum	7.100063	Neue Medien GS Marienbaum	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
030105	Grundschule Xanten	7.100086	Vermögensgegenstände GS/TH Xanten	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-5.337,00	-5.337,00	-5.337,00	-5.337,00
030105	Grundschule Xanten	7.100067	Neue Medien GS Xanten	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
030105	Grundschule Xanten	7.100159	Förderung schulische Inklusion	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-35.843,00	-35.843,00	-35.843,00	-35.843,00
030105	Grundschule Xanten	7.100168	Erweiterung GS Xanten	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-940.000,00	0,00	0,00	0,00
030201	Hauptschule	7.100088	Vermögensgegenstände Hauptsch, Xantler	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-2.487,00	0,00	0,00	0,00
030201	Hauptschule	7.100069	Neue Medien Hauptschule Xanten	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-2.000,00	0,00	0,00	0,00
030301	Realschule	7.100187	WC-Anlage ehem. Hauptschule	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	-120.000,00	0,00	0,00
030401	Gymnasium	7.100070	Vermögensgegenstände Gymnasium / TH	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-14.051,00	-14.051,00	-14.051,00	-14.051,00
030401	Gymnasium	7.100071	Neue Medien Gymnasium	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
040101	Bücherei	7.100015	IT-Ausstattung für die Bücherei	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-3.847,00	-3.847,00	-3.847,00	-3.847,00
040101	Bücherei	7.100016	Verm.-Gegenstände für die Bücherei	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-4.600,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
040201	Kulturpflege	7.100034	Beleuchtung Historische Gebäude	78310000	Erwerb v. VG >410 Euro	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
040201	Kulturpflege	7.100051	Kernsanierung Weiberturm	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	-120.000,00	0,00	0,00
040201	Kulturpflege	7.100054	Gestaltung Eingang Drei-Giebel-Haus	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-15.000,00	0,00	0,00	0,00
040201	Kulturpflege	7.100192	Fernwärme Drei-Giebel-Haus	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	-20.000,00	0,00	0,00
050301	Leistungen nach dem AsylbLG	7.100197	Vermögensgegenst. Asylbewerberunterk.	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-154.027,00	-20.290,00	0,00	0,00
050301	Leistungen nach dem AsylbLG	7.100198	Bau Asylbewerberunterkunft	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-4.000.000,00	0,00	0,00	0,00
060101	Einrichtungen der Jugendarbeit	7.100155	Spielplätze	78310000	Erwerb v. VG >410 Euro	-140.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00

Haushaltsplan 2016

Produkt	Bezeichnung Produkt	Projekt	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
080101	Eigene Sportstätten	7.100020	Vermögensgeg. Sporth. Bahnhofstraße	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00
080101	Eigene Sportstätten	7.100028	Investitionszuweisung Sportpauische	78170000	Investitionszuschüsse an private Unternehmen	-48.000,00	-83.000,00	-68.000,00	-68.000,00
080101	Eigene Sportstätten	7.100150	Vermögensgegenstände TH Vynen	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00
080101	Eigene Sportstätten	7.100180	Verm.-Gegenst. GS u. TH Birten	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00
080102	Hallenbad	7.100021	Verm.-Gegenstände für das Hallenbad	78340000	Ersatzbeschaffung auf Festwerte	-2.750,00	-2.750,00	-2.750,00	-2.750,00
080102	Hallenbad	7.100181	Brandmeldeanlage Hallenbad	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
080101	Orts- und Regionalplanung	7.100022	Ökologische Werteinheiten	88320000	Einz. Veräußerung immaterieller VG	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
080101	Orts- und Regionalplanung	7.100022	Ökologische Werteinheiten	78310000	Erwerb v. >410 Euro	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
	Summe					0,00	0,00	0,00	0,00
080101	Orts- und Regionalplanung	7.100131	Gestaltung Stadteingang	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-80.000,00	0,00	0,00	0,00
080101	Orts- und Regionalplanung	7.100136	Ökologische Ausgleichsfläche Clossenweg	88160000	Investitionszuschüsse von Sondervermögen	77.542,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100023	Grunderwerb u. -verkauf für Straßenbau	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
120101	Gemeindestraßen	7.100024	Alleenrathweg	88110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0,00	195.800,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100025	Rachweg Boxteler Bahn	88110000	Investitionszuweisungen vom Land	488.400,00	96.100,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100025	Rachweg Boxteler Bahn	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100025	Rachweg Boxteler Bahn	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-610.000,00	0,00	0,00	0,00
	Summe					-133.600,00	96.100,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100035	Erprather Eck	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-353.600,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100036	Gewerbegebiet Birten	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-820.000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100047	Lütlinger Feld - Fischwasserzone	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-55.000,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100047	Lütlinger Feld - Ill. SA	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-120.000,00	0,00	0,00
	Summe					0,00	-175.000,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100072	Buswarteallen	88110000	Investitionszuweisungen vom Land	148.000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100072	Buswarteallen	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-192.620,00	0,00	0,00	0,00
	Summe					-48.620,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100088	Wendehammer Erprather Weg	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-81.600,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100090	Straße Baugelbiet Marienbaum/Zur Bahn	88810000	Beiträge und ähnliche Entgelte	40.000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100120	Straße Baugelbiet Landwehr	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-484.500,00	0,00	-875.000,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100125	Dorfplatz Obermörnter	88110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	60.000,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100125	Dorfplatz Obermörnter	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-150.150,00	0,00	0,00
	Summe					0,00	-90.150,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100132	Heinrich-Lensing-Straße	88110000	Investitionszuweisungen vom Land	441.000,00	441.000,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100132	Heinrich-Lensing-Straße	88810000	Beiträge und ähnliche Entgelte	400.000,00	400.000,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100132	Heinrich-Lensing-Straße	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-1.400.000,00	-700.000,00	0,00	0,00
	Summe					-559.000,00	141.000,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2016

Produkt	Bezeichnung Produkt	Projekt	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
120101	Gemeindestraßen	7.100152	Birgittenstraße	68810000	Beiträge und ähnliche Entgelte	91.900,00	91.900,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100152	Birgittenstraße	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-308.300,00	0,00	0,00	0,00
	Summe					-214.400,00	91.900,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100153	Katharinastraße	68810000	Beiträge und ähnliche Entgelte	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100153	Katharinastraße	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
	Summe					-70.000,00	30.000,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100154	Alte Schulstraße	68810000	Beiträge und ähnliche Entgelte	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100154	Alte Schulstraße	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-463.000,00	0,00	0,00	0,00
	Summe					-363.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100189	Mühlenberg	68810000	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	217.525,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100189	Mühlenberg	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-310.750,00	0,00	0,00
	Summe					0,00	-93.225,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100190	Hochstraße	68810000	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	208.775,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100190	Hochstraße	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-298.250,00	0,00	0,00
	Summe					0,00	-89.475,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100191	Südwall	68810000	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	208.425,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100191	Südwall	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-287.750,00	0,00	0,00
	Summe					0,00	-89.325,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100193	Am Rheintor	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	-435.000,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100194	Kolpingstraße	68810000	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	630.000,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100194	Kolpingstraße	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	-800.000,00	0,00
	Summe					0,00	0,00	-270.000,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100195	Hoher Weg Stichstraße	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
160101	Beteiligungen an Versorgungsbetrieben	7.100099	Erwerb Gesellschaftsmilie KDN	78480000	Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
160101	Beteiligungen an Versorgungsbetrieben	7.100103	Netzwerke GmbH Xanten	78860000	Gewährung von Ausleihungen	-350.000,00	0,00	0,00	0,00
160301	Wirtschaftsförderung	7.200008	Gewerbegebiet Birten	68210000	Veräußerung von Grundstücken	483.299,00	0,00	0,00	0,00
160301	Wirtschaftsförderung	7.200009	Gewerbegebiet Somsbecker Straße	68210000	Veräußerung von Grundstücken	450.000,00	0,00	0,00	0,00
160301	Wirtschaftsförderung	7.200009	Gewerbegebiet Somsbecker Straße	78210000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.000,00	0,00	0,00	0,00
	Summe					443.000,00	0,00	0,00	0,00
160301	Wirtschaftsförderung	7.200016	Handlungsfeld Zur Bahn Marienbaum	68210000	Veräußerung von Grundstücken	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00
160301	Wirtschaftsförderung	7.200024	Gewerbegebiet Birten II, BA	68210000	Veräußerung von Grundstücken	623.600,00	523.600,00	523.600,00	523.600,00
160401	Tourismusförderung	7.100146	Kleiver Straße 42 Umbau	78610000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	-200.000,00	0,00	0,00
160401	Tourismusförderung	7.100164	Kurpark	68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	1.300.960,00	3.000.000,00	0,00
160401	Tourismusförderung	7.100164	Kurpark	78610000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-1.835.750,00	-1.835.750,00	-1.835.750,00	0,00
	Summe					-1.835.750,00	-534.790,00	1.164.250,00	0,00
160101	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	7.100027	Investitionspauschale	68110000	Investitionszuweisungen vom Land	689.522,00	1.044.000,00	1.087.000,00	1.137.000,00
160101	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	7.100027	Schulpauschale	68110000	Investitionszuweisungen vom Land	649.368,00	685.000,00	713.000,00	746.000,00
160101	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	7.100027	Sportpauschale	68110000	Investitionszuweisungen vom Land	48.688,00	53.000,00	58.000,00	58.000,00
	Summe					1.687.578,00	1.782.000,00	1.868.000,00	1.941.000,00

Haushaltsplan 2016

Produkt	Bezeichnung Produkt	Projekt	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
160101	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	7.100168	Förderung schulische Inklusion	68110000	Investitionszuweisungen vom Land	35.843,00	35.843,00	35.843,00	35.843,00
160101	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	7.100182	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	68110000	Investitionszuweisungen vom Land	244.281,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Einzahlungen					8.298.443,00	8.232.028,00	9.191.643,00	3.786.343,00
	Summe Auszahlungen					-15.760.841,00	-6.512.617,00	-5.507.181,00	-1.473.251,00
	Saldo					-7.462.398,00	1.719.411,00	3.684.462,00	2.313.092,00

Haushaltsplan 2016

Gesamtergebnisplan

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	17.679.904,17	18.453.905	19.975.300	20.312.000	20.568.400	21.097.600
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.777.751,09	7.976.020	8.289.241	8.461.027	8.318.795	8.556.713
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.450.562,49	8.015.458	8.414.081	8.253.224	8.253.224	8.253.224
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	103.685,83	180.967	131.831	131.681	131.681	131.681
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.490.606,47	1.655.422	6.564.701	10.035.254	9.932.830	9.953.025
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.561.334,91	4.665.327	3.383.137	3.334.222	2.533.122	2.502.922
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	37.063.844,96	40.953.099	46.764.292	50.533.408	49.744.052	50.501.165
11	-	Personalaufwendungen	-5.210.957,47	-5.025.603	-5.472.936	-5.531.619	-5.528.350	-5.555.268
12	-	Versorgungsaufwendungen	-824.318,78	-990.000	-980.000	-980.000	-980.000	-980.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.498.415,56	-2.830.769	-3.738.588	-3.441.375	-3.451.969	-3.490.975
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.125.696,43	-3.017.441	-3.233.321	-3.921.496	-3.297.769	-3.256.907
15	-	Transferaufwendungen	-	-25.869.840	-30.026.037	-31.444.558	-31.528.224	-31.691.318
			24.040.465,19					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.340.393,13	-3.339.822	-3.796.341	-3.534.933	-3.431.807	-3.472.877
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-39.040.246,56	-41.073.475	-47.247.223	-48.853.981	-48.218.119	-48.447.345
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.976.401,60	-120.376	-482.931	1.679.427	1.525.933	2.053.819
19	+	Finanzerträge	580.036,91	321.823	222.823	222.823	222.823	222.823
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-582.877,37	-651.000	-623.200	-619.500	-691.200	-628.000
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-2.840,46	-329.177	-400.377	-396.677	-468.377	-405.177
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.979.242,06	-449.553	-883.308	1.282.750	1.057.556	1.648.642
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-1.979.242,06	-449.553	-883.308	1.282.750	1.057.556	1.648.642
27		Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
28		Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Gesamtfinanzplan

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	17.349.577,66	18.453.905	19.975.300	20.312.000	20.568.400	21.097.600
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.990.918,95	5.653.461	5.917.885	5.697.805	5.880.005	6.123.705
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.020.442,33	7.272.551	7.669.701	7.689.601	7.689.601	7.689.601
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.858,31	180.967	131.831	131.681	131.681	131.681
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.506.125,21	1.655.422	6.564.701	10.035.254	9.932.830	9.953.025
7	+	Sonstige Einzahlungen	1.133.042,50	992.359	1.100.559	1.100.559	1.100.559	1.100.559
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	687.154,00	321.823	222.823	222.823	222.823	222.823
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.796.118,96	34.536.488	41.588.800	45.195.723	45.531.899	46.324.994
10	-	Personalauszahlungen	-4.416.716,41	-4.727.290	-5.120.916	-5.173.089	-5.169.264	-5.192.587
11	-	Versorgungsauszahlungen	-768.304,78	-990.000	-980.000	-980.000	-980.000	-980.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.457.654,65	-2.830.769	-3.738.588	-3.441.375	-3.451.969	-3.490.975
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-609.931,22	-651.000	-623.200	-619.500	-691.200	-628.000
14	-	Transferauszahlungen	-	-25.869.840	-30.026.037	-31.444.558	-31.528.224	-31.691.318
15	-	Sonstige Auszahlungen	23.983.327,98 -2.787.299,86	-3.069.188	-3.307.413	-3.319.809	-3.239.219	-3.263.469
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 35.023.234,90	-38.138.087	-43.796.154	-44.978.331	-45.059.876	-45.246.349
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.227.115,94	-3.601.599	-2.207.354	217.392	472.023	1.078.645
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.058.022,35	2.407.090	3.174.644	3.771.903	5.145.643	2.032.843
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.026.456,13	5.496.778	4.461.899	3.203.500	3.316.000	1.753.500
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.375.217,53	1.273.850	661.900	1.256.625	730.000	0
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	2.616.284,08	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.075.980,09	9.177.718	8.298.443	8.232.028	9.191.643	3.786.343
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.526.816,35	-1.807.500	-2.103.000	-480.000	-240.000	-240.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.185.140,20	-8.054.293	-12.328.413	-5.564.493	-4.466.593	-35.843
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-738.478,42	-656.549	-831.428	-415.124	-762.588	-1.139.408
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.250.525,29	-900.000	-450.000	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-50.000,00	-58.000	-48.000	-53.000	-58.000	-58.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.750.960,26	-11.476.342	-15.760.841	-6.512.617	-5.527.181	-1.473.251
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	325.019,83	-2.298.624	-7.462.398	1.719.411	3.664.462	2.313.092
32	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.902.096,11	-5.900.223	-9.669.752	1.936.803	4.136.485	3.391.737
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	49.565.639,31	2.298.000	7.462.300	0	0	0
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-	-582.317	-698.090	-792.827	-858.210	-890.065
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.905.074,80	1.715.683	6.764.210	-792.827	-858.210	-890.065

Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	2.978,69	-4.184.540	-2.905.542	1.143.976	3.278.275	2.501.672
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	30.575,31	0	0	0	0	0
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	33.554,00	-4.184.540	-2.905.542	1.143.976	3.278.275	2.501.672

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 01: Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.029,31	37.029	411.399	452.320	73.899	73.899
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.159.220,09	4.607.450	4.850.750	4.850.750	4.850.750	4.850.750
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.078,63	34.000	33.000	33.000	33.000	33.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	386.041,81	270.957	248.127	198.807	159.532	161.819
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.973.680,59	3.008.950	2.070.610	2.019.110	1.218.010	1.187.810
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	6.594.050,43	7.958.386	7.613.886	7.553.987	6.335.191	6.307.278
11	-	Personalaufwendungen	-2.514.024,67	-2.211.959	-2.290.276	-2.333.718	-2.383.047	-2.415.031
12	-	Versorgungsaufwendungen	-824.318,78	-990.000	-980.000	-980.000	-980.000	-980.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-416.073,46	-472.444	-739.343	-414.403	-414.463	-412.533
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-115.536,58	-114.977	-165.960	-797.449	-167.822	-167.569
15	-	Transferaufwendungen	-8.912.017,83	-9.415.800	-10.353.400	-10.278.400	-10.278.400	-10.278.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-928.866,21	-699.788	-849.426	-813.671	-800.350	-826.985
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-13.710.837,53	-13.904.968	-15.378.405	-15.617.641	-15.024.082	-15.080.518
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.116.787,10	-5.946.582	-7.764.519	-8.063.653	-8.688.891	-8.773.239
19	+	Finanzerträge	362.025,94	100.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	362.025,94	100.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.754.761,16	-5.846.582	-7.763.519	-8.062.653	-8.687.891	-8.772.239
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-6.754.761,16	-5.846.582	-7.763.519	-8.062.653	-8.687.891	-8.772.239
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-6.754.761,16	-5.846.582	-7.763.519	-8.062.653	-8.687.891	-8.772.239

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 01: Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	337.500	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.186.324,34	4.607.450	4.850.750	0	4.850.750	4.850.750	4.850.750
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.147,11	34.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	396.058,08	270.957	248.127	0	198.807	159.532	161.819
7 +	Sonstige Einzahlungen	90.444,95	85.150	87.760	0	87.760	87.760	87.760
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	362.516,74	100.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.078.491,22	5.097.557	5.558.137	0	5.171.317	5.132.042	5.134.329
10 -	Personalauszahlungen	-	-1.994.321	-2.073.998	0	-2.112.277	-2.162.421	-2.192.202
		1.855.800,73						
11 -	Versorgungsauszahlungen	-768.304,78	-990.000	-980.000	0	-980.000	-980.000	-980.000
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-401.827,52	-472.444	-739.343	0	-414.403	-414.463	-412.533
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-300,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	-	-9.415.800	-10.353.400	0	-10.278.400	-10.278.400	-10.278.400
		8.835.898,51						
15 -	Sonstige Auszahlungen	-536.007,72	-594.227	-739.480	0	-729.225	-718.150	-727.965
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-13.466.792	-14.886.221	0	-14.514.305	-14.553.434	-14.591.100
		12.398.139,26						
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-	-8.369.235	-9.328.084	0	-9.342.988	-9.421.392	-9.456.771
		7.319.648,04						
101 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.194.405,29	4.045.427	2.855.100	0	2.530.000	2.742.500	1.180.000
103 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	2.194.405,29	4.045.427	2.855.100	0	2.530.000	2.742.500	1.180.000
107 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-1.235.000	-2.006.000	0	-400.000	-160.000	-160.000
		1.430.199,36						
108 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-82.282,04	-996.600	-260.000	0	0	0	0
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-86.086,63	-107.061	-109.946	0	-84.446	-82.200	-99.020
110 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	-	-2.338.661	-2.375.946	0	-484.446	-242.200	-259.020
		1.598.568,03						

Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6	7
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	595.837,26	1.706.766	479.154	0	2.045.554	2.500.300	920.980

010101 Verwaltungsführung

Verantwortliche Organisationseinheit

Verwaltungsführung sowie Stabstellen Gleichstellung und Bürgerdialog und Bürgerbeteiligung

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders, Elke Balenzia, Wolfgang Weyher

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnung

Für die Stabstelle Gleichstellung: Landesgleichstellungsgesetz, Arbeits- und Tarifrecht, Gewaltschutzgesetz, Frauenförderplan

Für die Stabstelle Bürgerdialog und Bürgerbeteiligung: Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse (Ausschuss für Bürgerbeteiligung), Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung:

Die Verwaltungsführung besteht aus dem Bürgermeister und dem technischen Dezernenten. Der Bürgermeister wird von der Bürgerschaft gewählt und ist verantwortlich für die Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung. Der technische Dezernent vertritt innerhalb seines Aufgabengebiets den Bürgermeister. Weiterhin übernimmt er **vorbehaltlich der Bestellung durch den Rat** seine allgemeine Vertretung.

Der Verwaltungsführung sind die Stabstellen Gleichstellung und Bürgerdialog und Bürgerbeteiligung unmittelbar zugeordnet.

Allgemeine Ziele:

Gewährleistung der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns. Erreichung einer hohen Kundenzufriedenheit bei allen externen und internen Dienstleistungen.

Für die Stabstelle Gleichstellung: Gleichberechtigte Berücksichtigung der Interessenlagen und Bedarfe von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Xanten sowie gezielte Unterstützung ratsuchender Frauen durch

- Initiierung, Beratung Kooperation und Unterstützung zur Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen in Xanten
- Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu Schwerpunktthemen und bei aktuellen Anlässen
- Kooperation und Kontaktpflege mit Frauengruppen, -verbänden und Institutionen auf kommunaler, regionaler und überregionaler Ebene

Paritätische Beschäftigung von Frauen und Männern in allen Funktionen und Arbeitsbereichen durch

- Beratung der Fachbereiche bei der Berücksichtigung frauenspezifischer Aspekte
- Mitwirkung an verwaltungsinternen Prozessen und Projektgruppen und sich daraus entwickelnden Maßnahmen und Konzepten zur Chancengleichheit von Frauen und Männern

Für die Stabstelle Bürgerdialog und Bürgerbeteiligung:

- Koordinierung und Bearbeitung aller Anregungen, Beschwerden, Fragen und Eingaben von Bürgerinnen und Bürgern
- Kontaktstelle in der Verwaltung zum Ausschuss für Bürgerbeteiligung
- Durchführung projektbezogener Arbeiten
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit des Bürgermeisters

Zielgruppen:

Bürgerschaft, Einwohner, Rat, Vereine, Verbände, Beschäftigte

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	24,68 €	20,63 €	29,39 €
Aufwand für Allgemeine Repräsentationen + Verfügungsmittel je Einwohner	0,87 €	0,73 €	0,62 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Bürgermeistersprechstunden	100	100	100
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	3,00	3,00	3,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	3,08	2,25	2,25

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

010101 Verwaltungsführung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.805,00	11.300	8.560	8.560	8.560	8.560
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	0,00	7.500	5.000	5.000	5.000	5.000
		45830000 Sonstige n. zahlungsw. ordentl. Erträge	0,00	1.000	0	0	0	0
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	4.805,00	2.800	3.560	3.560	3.560	3.560
10	=	Ordentliche Erträge	4.805,00	11.300	10.560	10.560	10.560	10.560
11	-	Personalaufwendungen	-592.593,65	-400.476	-487.953	-492.836	-497.763	-502.741
		50110000 Bezüge Beamte	-198.133,49	-227.608	-225.619	-227.876	-230.154	-232.456
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-93.025,12	-92.263	-138.840	-140.228	-141.631	-143.046
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-7.346,37	-7.448	-11.031	-11.142	-11.253	-11.366
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-18.104,67	-18.202	-26.910	-27.181	-27.452	-27.727
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-250.962,00	-43.652	-69.828	-70.527	-71.232	-71.944
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-25.022,00	-11.303	-15.725	-15.882	-16.041	-16.202
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.844,20	-36.525	-37.170	-37.215	-37.260	-38.305
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-3.090,49	-7.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-50,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		54220000 Mieten und Pachten	0,00	0	-200	-200	-200	-200
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-2.298,99	-5.460	-9.490	-9.520	-9.550	-9.580
		54310100 Geschäftsaufwendungen spezielle Aufgaben	-5.838,95	-4.600	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		54313000 Mitgliedsbeiträge	-5.675,00	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
		54910000 Verfügungsmittel	-10.946,08	-10.000	-9.000	-9.000	-9.000	-10.000
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-4.944,69	-1.565	-1.580	-1.595	-1.610	-1.625
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-625.437,85	-437.001	-525.123	-530.051	-535.023	-541.046
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-620.632,85	-425.701	-514.563	-519.491	-524.463	-530.486
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-620.632,85	-425.701	-514.563	-519.491	-524.463	-530.486
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-620.632,85	-425.701	-514.563	-519.491	-524.463	-530.486
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-620.632,85	-425.701	-514.563	-519.491	-524.463	-530.486

Haushaltsplan 2016

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
<i>Nachrufe und Kranzspenden</i>	3.990 €	4.020 €	4.050 €	4.080 €
<i>Neubürgerbegrüßung</i>	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<i>Allg. Geschäftsaufwendungen Beigeordnete/r</i>	500 €	500 €	500 €	500 €
Gesamt	9.490 €	9.520 €	9.550 €	5.580 €

Haushaltsplan 2016

010101 Verwaltungsführung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	4.805,00	2.800	3.560	0	3.560	3.560	3.560
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.805,00	2.800	5.560	0	5.560	5.560	5.560
10	-	Personalauszahlungen	-307.357,22	-345.521	-402.400	0	-406.427	-410.490	-414.595
15	-	Sonstige Auszahlungen	-32.049,62	-36.325	-36.970	0	-37.015	-37.060	-38.105
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-339.406,84	-381.846	-439.370	0	-443.442	-447.550	-452.700
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-334.601,84	-379.046	-433.810	0	-437.882	-441.990	-447.140
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-200	-200	0	-200	-200	-200
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-200	-200	0	-200	-200	-200
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-200	-200	0	-200	-200	-200

Haushaltsplan 2016

010101 Verwaltungsführung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100001: Einrichtung des Sitzungssaales										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-200	-200	0	-200	-200	-200	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	-200	-200	0	-200	-200	-200	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-200	-200	0	-200	-200	-200	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-200	-200	0	-200	-200	-200	0	0

010102 Politische Gremien

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung, EntschädigungsVO, BekanntmachungsVO, Korruptionsbekämpfungsgesetz, Beschlüsse der Gremien, Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung:

Vor- und Nachbereitung von Rats- und Ausschusssitzungen, Berechnung und Auszahlung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern, Fahrtkosten und Verdienstaufschlag an Rats- und Ausschussmitglieder, Protokollführung, Bereitstellung von Sitzungsdokumenten im Internet im Rahmen des Ratsinformationssystem, allgemeine Organisation des Sitzungsdienstes

Allgemeine Ziele:

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Rat, Bürgerschaft und Verwaltung;
rechtlich einwandfreie und effiziente Vor- und Nachbereitung von Sitzungen des Rates sowie der Ausschüsse, Foren und Arbeitsgruppen

Künftige Entwicklung:

- Änderungen im Kommunalrecht und der begleitenden Vorschriften nachhalten und umsetzen
- Rechtsprechung berücksichtigen
- Weiterentwicklung des elektronischen Sitzungsdienstes

Zielgruppen:

Rat, Ausschüsse, Gremien, Fraktionen, Mandatsträger, Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner, Beschäftigte

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	13,82 €	11,41 €	11,37 €
Aufwand je Ratsmitglied	8.166,94 €	6.714,56 €	6.722,51 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Ratsmitglieder	36	36	32
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,77	0,77	0,77

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

010102 Politische Gremien

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,01	0	0	0	0	0
		45650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	0,01	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0,01	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-41.905,50	-41.698	-42.960	-43.390	-43.823	-44.263
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-33.159,10	-32.700	-33.674	-34.011	-34.351	-34.695
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-2.471,04	-2.579	-2.601	-2.627	-2.653	-2.680
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-6.275,36	-6.419	-6.685	-6.752	-6.819	-6.888
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-4.181,66	-4.182	-4.182	-3.485	0	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	-4.181,66	-4.182	-4.182	-3.485	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-195.923,29	-195.844	-246.868	-277.692	-279.842	-279.842
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-27,76	-100	-100	-100	-100	-100
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-150	-150	-150	-150	-150
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-189.456,71	-187.494	-238.968	-269.792	-271.942	-271.942
		54220000 Mieten und Pachten	-100,00	-200	-200	-200	-200	-200
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-900	-500	-500	-500	-500
		54410000 Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	-376,32	-550	-500	-500	-500	-500
		54920000 Fraktionszuwendungen	-5.962,50	-6.150	-6.150	-6.150	-6.150	-6.150
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	0,00	-300	-300	-300	-300	-300
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-242.010,45	-241.724	-294.010	-324.567	-323.665	-324.105
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-242.010,44	-241.724	-294.010	-324.567	-323.665	-324.105
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-242.010,44	-241.724	-294.010	-324.567	-323.665	-324.105
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-242.010,44	-241.724	-294.010	-324.567	-323.665	-324.105
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-242.010,44	-241.724	-294.010	-324.567	-323.665	-324.105

Haushaltsplan 2016

010102 Politische Gremien

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-40.654,97	-41.698	-42.960	0	-43.390	-43.823	-44.263
15	- Sonstige Auszahlungen	-190.350,16	-195.844	-246.868	0	-277.692	-279.842	-279.842
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-231.005,13	-237.542	-289.828	0	-321.082	-323.665	-324.105
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-231.005,13	-237.542	-289.828	0	-321.082	-323.665	-324.105
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

010103 Zentrale Dienste

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Spezialgesetze, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung:

- a) Sitzungsdienst sowie Bearbeitung von Bürger- und Fraktionsanträgen
 - Vor- und Nachbereitung von Gremien- und Ausschusssitzungen
 - Zentrale Koordination der Bearbeitung von Bürger- und Fraktionsanträgen

- b) Steuerungs- und Beschaffungsfunktionen für die gesamte Verwaltung
 - Steuerungsfunktionen, wie Aufbau- und Ablauforganisation für die gesamte Verwaltung (Grundsatz der Einheit der Verwaltung)
 - Umsetzung des Korruptionsbekämpfungsgesetzes
 - Gewährung von Zuschüssen
 - Bereitstellung von Sachmitteln, um eine wirksame und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung zu gewährleisten
 - Beschaffung von Büromaterial, Büromaschinen und Fachliteratur
 - Pflege des Stadtrechts und Herausgabe des Amtsblatts
 - Betreuung des Stadtarchivs
 - Aufstellung und Fortschreibung des Stellenplans
 - Postwesen
 - Telekommunikation (i.V.m. Sachgebiet Informationstechnik)
 - Durchführung von Empfängern und Veranstaltungen der Stadt
 - Bewirtschaftung der Sitzungs- und Veranstaltungsräume im Rathaus

Allgemeine Ziele:

Die jeweiligen Dienstleistungen werden fristgerecht, kostengünstig und in einer guten Qualität erbracht.

Künftige Entwicklung:

- Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation an sich ändernde Rahmenbedingungen
- verstärkte interkommunale Zusammenarbeit bei Beschaffungen

Zielgruppen:

Bürgerinnen und Bürger, Beschäftigte des Rathauses und der städtischen Einrichtungen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	38,23 €	20,25	22,53 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	1,75	1,75	1,90
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	2,64	2,14	2,14

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

010103 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.107,52	34.108	326.608	34.108	34.108	34.108
		41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	0,00	0	292.500	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	30.774,19	30.774	30.774	30.774	30.774	30.774
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	3.333,33	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	219,25	500	250	250	250	250
		43110000 Verwaltungsgebühren	219,25	500	250	250	250	250
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.753,59	6.600	5.600	5.600	5.600	5.600
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	5.753,59	6.600	5.600	5.600	5.600	5.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	900,08	5.600	5.900	5.900	5.900	5.900
		45420000 Erträge a.d. Veräuß. Sachen >410 Euro	0,00	100	100	100	100	100
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	900,08	500	800	800	800	800
10	=	Ordentliche Erträge	40.980,44	46.808	338.358	45.858	45.858	45.858
11	-	Personalaufwendungen	-258.698,75	-215.119	-244.434	-249.879	-249.347	-245.668
		50110000 Bezüge Beamte	-91.352,54	-77.986	-91.582	-92.498	-93.423	-94.357
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-98.599,81	-86.760	-96.716	-97.684	-98.660	-94.879
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-7.061,92	-6.497	-7.492	-7.567	-7.642	-7.357
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-18.837,23	-16.987	-19.257	-19.449	-19.644	-18.798
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-34.949,50	-21.209	-23.539	-23.774	-24.012	-24.252
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-7.897,75	-5.680	-5.848	-8.907	-5.966	-6.025
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-325.000	0	0	0
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	0,00	0	-325.000	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-84.354,78	-84.993	-92.619	-98.686	-98.663	-98.409
		57113000 AfA auf Gebäude	-77.654,75	-77.655	-77.655	-77.655	-77.655	-77.655
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	-1.791,09	-3.415	-11.042	-17.109	-17.085	-16.832
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	-4.908,94	-3.923	-3.923	-3.923	-3.923	-3.923
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-136.432,30	-147.700	-151.604	-151.600	-151.600	-151.600
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-434,25	-800	-800	-800	-800	-800
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-460,00	-600	-700	-700	-700	-700
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-2.988,23	-4.100	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
		54313000 Mitgliedsbeiträge	-12.372,35	-15.500	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
		54413000 Versicherungen	-114.753,34	-121.500	-123.104	-123.100	-123.100	-123.100
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-5.424,13	-5.200	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-479.485,83	-447.812	-813.657	-500.165	-499.610	-495.677

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-438.505,39	-401.004	-475.300	-454.307	-453.752	-449.820
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-438.505,39	-401.004	-475.300	-454.307	-453.752	-449.820
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-438.505,39	-401.004	-475.300	-454.307	-453.752	-449.820
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-438.505,39	-401.004	-475.300	-454.307	-453.752	-449.820

Haushaltsplan 2016

010103 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	292.500	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	215,40	500	250	0	250	250	250
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.955,71	6.600	5.600	0	5.600	5.600	5.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	900,08	500	800	0	800	800	800
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.071,19	7.600	299.150	0	6.650	6.650	6.650
10	-	Personalauszahlungen	-197.682,71	-188.230	-215.047	0	-217.198	-219.369	-215.391
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-325.000	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-130.908,24	-142.500	-146.104	0	-146.100	-146.100	-146.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-328.590,95	-330.730	-686.151	0	-363.298	-365.469	-361.491
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-321.519,76	-323.130	-387.001	0	-356.648	-358.819	-354.841
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-260.000	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.424,13	-5.200	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-5.424,13	-5.200	-265.500	0	-5.500	-5.500	-5.500
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.424,13	-5.200	-265.500	0	-5.500	-5.500	-5.500

Haushaltsplan 2016

010103 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
710002: Einrichtung neuer Arbeitsplätze										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.424,13	-5.200	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-5.424,13	-5.200	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.424,13	-5.200	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.424,13	-5.200	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500	0	0

710049: Aufzug Rathaus										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-260.000	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-260.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-260.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-260.000	0	0	0	0	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100049 – Aufzug Rathaus

Stromkosten	300,00	€/Jahr
Reinigung	200,00	€/Jahr
Gebäudeunterhaltung	1.000,00	€/Jahr
Prüfung	777,00	€/Jahr
Wartung	1.218,00	€/Jahr
Hausmeister	557,00	€/Jahr
Abschreibung	26.000,00	€/Jahr
Kapitalbindung	5.200,00	€/Jahr
Summe	35.252,00	€/Jahr

010104 Personal

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Landesbeamtengesetz und Bundesbesoldungsgesetz sowie deren Überleitungsgesetze, Beamtenstatusgesetz, Laufbahnverordnung, Arbeits- und Tarifrecht, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Mutterschutzverordnung, Bundeseltern- und Elternzeitgesetz, Pflegegesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz

Beschreibung:

1. Personalsteuerung und -entwicklung
 - Konzepterarbeitung und -fortschreibung
2. Personalauswahlverfahren, Stellenplan
 - Durchführung von Auswahlgesprächen
 - Personalgewinnung und Personaleinsatz
3. Personalausbildung und -qualifizierung
 - Durchführung der Ausbildung
 - Planung und Organisation der Fortbildung
4. Personalbetreuung
 - Verwaltungsmäßige Abwicklung von Umsetzungen, Beförderungen/Höhergruppierungen, Beurlaubungen etc.
 - Abwicklung von dienst-, arbeitsrechtlichen und arbeitsmedizinischen Maßnahmen
 - Erstellung und Fortschreibung des Frauenförderplans i.V.m. Gleichstellungsbeauftragte
5. Entgeltabrechnungen
 - Berechnung der Bezüge für Beamtinnen und Beamte und tariflich Beschäftigte
 - Kindergeldkasse
 - Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungspflichtigen Angelegenheiten, Abrechnung mit der Versorgungskasse
 - Altersvorsorge: u.a. Riester-Rente, Entgeltumwandlung

Allgemeine Ziele:

Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten, z.B. durch Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zeitnahe Sicherstellung des erforderlichen Personals in quantitativer und qualitativer Hinsicht. Deckung des zukünftigen Personalbedarfs durch eigene Ausbildung und Erhaltung der Arbeitsmotivation durch bedarfsgerechte Qualifizierung. Sicherstellung einer qualifizierten Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse durch den Besuch von Fortbildungsmaßnahmen. Umfassende Beratung in dienst-, arbeits- und personalvertretungsrechtlichen Fragen. Effizienter Personaleinsatz bei sparsamem Mittelverbrauch. Sach- und zeitgemäße Entlohnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zielgruppen:

Entscheidungsträger, Führungskräfte und Personalverantwortliche, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Personalvertretung, Bewerberinnen und Bewerber als potenzielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Dritte (z.B. Sozialleistungsträger)

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Personalaufwand je Personalfall	1.405,03 €	1.355,49	1.227,92 €
Aufwand je Einwohner	7,39 €	7,17 €	6,46 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Personalfälle	112,00	112,00	112,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	1,05	1,05	0,70
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,81	1,81	1,81

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

010104 Personal

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.194,37	5.200	10.080	10.080	10.080	10.080
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	15.840,00	5.000	10.080	10.080	10.080	10.080
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	354,37	200	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.145,84	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	1.069,42	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	76,42	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	17.340,21	6.200	11.080	11.080	11.080	11.080
11	-	Personalaufwendungen	-131.839,81	-145.415	-150.663	-152.168	-153.691	-155.227
		50110000 Bezüge Beamte	-28.637,89	-43.993	-44.965	-45.414	-45.868	-46.327
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-67.057,55	-71.347	-73.942	-74.681	-75.428	-76.182
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-5.276,16	-5.708	-5.843	-5.902	-5.961	-6.020
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-13.394,76	-14.246	-14.739	-14.886	-15.035	-15.185
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-14.352,60	-8.172	-9.129	-9.220	-9.313	-9.406
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-3.120,85	-1.949	-2.045	-2.065	-2.086	-2.107
15	-	Transferaufwendungen	-4.358,39	-4.300	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
		53120000 Zuweis.lfd.Zw. Gemeinden	-4.358,39	-4.300	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.328,85	-2.100	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-263,85	-300	-300	-300	-300	-300
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.065,00	-800	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-137.527,05	-151.815	-157.363	-158.868	-160.391	-161.927
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-120.186,84	-145.615	-146.283	-147.788	-149.311	-150.847
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-120.186,84	-145.615	-146.283	-147.788	-149.311	-150.847
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-120.186,84	-145.615	-146.283	-147.788	-149.311	-150.847
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-120.186,84	-145.615	-146.283	-147.788	-149.311	-150.847

Haushaltsplan 2016

010104 Personal

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.242,37	5.200	10.080	0	10.080	10.080	10.080
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.242,37	5.200	10.080	0	10.080	10.080	10.080
10	-	Personalauszahlungen	-108.564,38	-135.294	-139.489	0	-140.883	-142.292	-143.714
14	-	Transferauszahlungen	-4.358,39	-4.300	-4.400	0	-4.400	-4.400	-4.400
15	-	Sonstige Auszahlungen	-658,85	-2.100	-2.300	0	-2.300	-2.300	-2.300
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-113.581,62	-141.694	-146.189	0	-147.583	-148.992	-150.414
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-100.339,25	-136.494	-136.109	0	-137.503	-138.912	-140.334
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

010105 Finanzen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen

Verantwortliche Person(en)

Stephan Grundmann

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Kommunales Finanzmanagementgesetz, Xantener Ortsrecht (insbesondere Gebührensatzungen)

Beschreibung:

Aufstellung, Bewirtschaftung, Controlling und Steuerung des Haushalts inkl. Erstellung der Jahresrechnung, Kredit- und Schuldenmanagement, Finanz- und Schuldenstatistik, betriebswirtschaftliche Aufgaben, Finanzbuchhaltung (Soll-Abwicklung). Obige Vorgaben gelten für

- die Stadt Xanten
- den Schulverband Realschule/Gesamtschule Xanten
- den Schulverband Förderschule.

Hinzu kommen

- die Beantragung und Abwicklung von Zuweisungen sowie
- die Gebührenbedarfsberechnungen.

Allgemeine Ziele:

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft, wirtschaftliche Planung und Ausführung des Haushalts inkl. der Jahresrechnungen, langfristige Liquiditätssicherung

Künftige Entwicklung:

Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements und Etablierung betriebswirtschaftlicher Verfahren und Betrachtungsweisen. Durchführung einer Gesamtkonsolidierung der Stadt Xanten und ihrer Beteiligungen von wesentlicher Bedeutung.

Zielgruppen:

Alle Fachbereiche, Politische Gremien, Xantener Bürgerschaft, Unternehmen und Einrichtungen, Aufsichtsbehörde, Land NRW

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	6,96 €	7,19 €	7,56 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,50	1,50	1,60
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	3,00	1,00	1,00

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

010105 Finanzen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.982,70	31.968	35.740	20.458	21.458	22.458
		44830000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Zwec	28.524,64	28.389	31.282	16.000	17.000	18.000
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	4.458,06	3.579	4.458	4.458	4.458	4.458
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	43.842,35	39.000	42.400	42.400	42.400	42.400
		45620000 Erträge aus Säumniszuschläge	40.903,28	35.000	38.000	38.000	38.000	38.000
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	2.304,22	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	60,45	0	0	0	0	0
		45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren	574,40	0	400	400	400	400
10	=	Ordentliche Erträge	76.825,05	70.968	78.140	62.858	63.858	64.858
11	-	Personalaufwendungen	-157.875,38	-150.794	-145.663	-147.120	-148.592	-150.076
		50110000 Bezüge Beamte	-65.815,71	-67.816	-30.811	-31.119	-31.431	-31.745
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-47.183,13	-51.316	-85.761	-86.618	-87.485	-88.359
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-3.764,14	-3.989	-3.969	-4.009	-4.049	-4.089
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-9.408,20	-10.766	-9.861	-9.960	-10.059	-10.160
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-28.437,20	-13.742	-13.358	-13.492	-13.627	-13.763
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-3.267,00	-3.165	-1.903	-1.922	-1.941	-1.960
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.377,43	-200	0	0	0	0
		57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	0,00	-100	0	0	0	0
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-1.377,43	-100	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.583,67	-1.308	-2.558	-2.558	-2.558	-2.558
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-383,53	-600	-600	-600	-600	-600
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-310,00	-600	-800	-800	-800	-800
		54313000 Mitgliedsbeiträge	-103,00	-108	-108	-108	-108	-108
		54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-12,27	0	-50	-50	-50	-50
		54891001 Aufwand aus Bankgebühren	-774,87	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-160.836,48	-152.302	-148.221	-149.678	-151.150	-152.634
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-84.011,43	-81.334	-70.081	-86.820	-87.292	-87.776
19	+	Finanzerträge	1.792,05	0	1.000	1.000	1.000	1.000
		46180000 Zinserträge so. inländischer Bereich	1.792,05	0	1.000	1.000	1.000	1.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.792,05	0	1.000	1.000	1.000	1.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-82.219,38	-81.334	-69.081	-85.820	-86.292	-86.776
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-82.219,38	-81.334	-69.081	-85.820	-86.292	-86.776
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-82.219,38	-81.334	-69.081	-85.820	-86.292	-86.776

Haushaltsplan 2016

010105 Finanzen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.173,09	31.968	35.740	0	20.458	21.458	22.458
7	+	Sonstige Einzahlungen	40.664,44	35.000	38.400	0	38.400	38.400	38.400
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.283,05	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.120,58	66.968	75.140	0	59.858	60.858	61.858
10	-	Personalauszahlungen	-123.716,32	-133.887	-130.402	0	-131.706	-133.024	-134.353
15	-	Sonstige Auszahlungen	-1.571,40	-1.308	-2.558	0	-2.558	-2.558	-2.558
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.287,72	-135.195	-132.960	0	-134.264	-135.582	-136.911
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-36.167,14	-68.227	-57.820	0	-74.406	-74.724	-75.053
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

010106 Stadtkasse

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen

Verantwortliche Person(en)

Stephan Grundmann

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zivilprozessordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, InsolvenzO, StGB, ZVG, OwiG, Grundbuchordnung, AO, ErbbaurechtsVO, Xantener Ortsrecht

Beschreibung:

Führung der Buchhaltungs- und Kassengeschäfte einschließlich Mahnwesen. Innerhalb der Vollstreckung als Dienstleister für die Gesamtverwaltung zuständig, sowie im Wege der Amtshilfe bundesweit für andere Gemeinden, Kammern, Körperschaften etc. Obige Aufgaben gelten für den Haushalt der Stadt Xanten sowie die der zwei Zweckverbände (Schulverband Realschule/Gesamtschule Xanten, Schulverband Förderschule). Daneben werden Kassengeschäfte der Gemeinden Alpen und Sonsbeck wahrgenommen.

Allgemeine Ziele:

- Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Erledigung der Kassenangelegenheiten
- Sicherstellung des gemeindlichen Zahlungsverkehrs
- Wirtschaftliche Verwaltung der Kassenmittel
- Aufrechterhaltung der Kassenliquidität
- Rechtzeitige Einziehung von Forderungen
- Sichere Verwahrung von Wertgegenständen

Die Vollziehung ist unter Berücksichtigung der maßgeblichen gesetzlichen Vorgaben durchzuführen. Dabei soll mittels einer optimalen und zeitnahen Bearbeitung die Wahrnehmung der relevanten Interessen sichergestellt werden.

Künftige Entwicklung:

Jederzeitige Sicherstellung der Kassenliquidität, Überwachung und Durchführung der Mahnverfahren. Forcierung der zeitnahen Abwicklung der Vollstreckungsangelegenheiten unter verstärkter Einbeziehung von technischen Hilfsmitteln (Vollstreckungsprogramm).

Zielgruppen:

Zahlungspflichtige und –empfänger, Behörden im Rahmen der Amtshilfe

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner (Xanten und Sonsbeck)	10,70 €	11,68 €	11,07 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	1,20	0,20	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	6,28	6,03	6,40

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

010106 Stadtkasse

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.262,47	116.015	108.757	104.684	105.934	107.191
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	90.321,08	94.475	91.942	92.684	93.434	94.191
		44830000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Zwec	21.941,39	21.540	16.815	12.000	12.500	13.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	42.282,96	46.600	44.600	44.600	44.600	44.600
		45610000 Bußgelder	0,00	100	100	100	100	100
		45680000 Erträge aus Vollstreckung	42.282,96	45.000	43.000	43.000	43.000	43.000
		45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	154.545,43	162.615	153.357	149.284	150.534	151.791
11	-	Personalaufwendungen	-317.635,60	-332.292	-301.106	-304.118	-307.160	-310.231
		50110000 Bezüge Beamte	0,00	0	-12.324	-12.447	-12.572	-12.698
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-249.876,18	-260.507	-221.724	-223.941	-226.181	-228.442
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-19.447,25	-20.626	-17.542	-17.718	-17.895	-18.074
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-48.312,17	-51.159	-43.412	-43.846	-44.285	-44.728
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	0,00	0	-5.343	-5.397	-5.451	-5.505
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	0	-761	-769	-776	-784
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.405,19	-15.600	-18.800	-18.800	-18.800	-18.800
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-488,70	-800	-800	-800	-800	-800
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-188,00	-800	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-471,00	-500	-500	-500	-500	-500
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-12.257,49	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		54891001 Aufwand aus Bankgebühren	0,00	1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-331.040,79	-347.892	-319.906	-322.918	-325.960	-329.031
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-176.495,36	-185.277	-166.549	-173.634	-175.426	-177.240
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-176.495,36	-185.277	-166.549	-173.634	-175.426	-177.240
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-176.495,36	-185.277	-166.549	-173.634	-175.426	-177.240
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-176.495,36	-185.277	-166.549	-173.634	-175.426	-177.240

Haushaltsplan 2016

010106 Stadtkasse

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.405,68	116.015	108.757	0	104.684	105.934	107.191
7	+	Sonstige Einzahlungen	43.672,04	46.600	44.600	0	44.600	44.600	44.600
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.077,72	162.615	153.357	0	149.284	150.534	151.791
10	-	Personalauszahlungen	-309.067,59	-332.292	-295.002	0	-297.952	-300.933	-303.942
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-300,00	0	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-13.549,94	-17.100	-18.800	0	-18.800	-18.800	-18.800
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-322.917,53	-349.392	-313.802	0	-316.752	-319.733	-322.742
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-156.839,81	-186.777	-160.445	0	-167.468	-169.199	-170.951
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

010107 Steuern

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen

Verantwortliche Person(en)

Stephan Grundmann

Auftragsgrundlage:

Gewerbsteuergesetz, Grundsteuergesetz, Vergnügungssteuergesetz, Abgabenordnung, Satzung über die Erhebung von Zweitwohnungssteuer, Vergnügungssteuersatzung, Steuer für sexuelle Vergnügungen, Hundesteuersatzung, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Gebührensatzung für die Abfallentsorgung, Gebührensatzung für die Entwässerung der Grundstücke, Kurbeitragsatzung

Beschreibung:

Festsetzung/Veranlagung von Steuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer und Hundesteuer) und Abgaben (Entwässerungsgebühren, Straßenreinigungsgebühren, Abfallbeseitigungsgebühren), Niederschlagung, Stundung, Erlass, Aussetzung der Vollziehung, Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter einschließlich Mahnung ausstehender Veranlagungen, Steuerstatistik und –prognose

Allgemeine Ziele:

Gleichmäßige Festsetzung von Abgaben zur Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts.

Künftige Entwicklung:

Einhaltung der Rechtsvorschriften mit oberster Priorität, Änderungen im Steuerrecht und Abgabenrecht nachhalten und umsetzen. Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung berücksichtigen.

Zielgruppen:

Alle kommunalabgabepflichtigen Personen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	5,93 €	5,51 €	5,33 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	1,30	1,40	1,50
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,64	0,64	0,64

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

010107 Steuern

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11	-	Personalaufwendungen	-131.653,31	-125.034	-118.593	-119.779	-120.979	-122.187
		50110000 Bezüge Beamte	-61.055,04	-63.534	-58.433	-59.017	-59.608	-60.204
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-27.583,34	-30.877	-28.812	-29.101	-29.392	-29.685
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-2.113,62	-2.395	-2.225	-2.247	-2.270	-2.293
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-5.457,51	-6.474	-5.805	-5.863	-5.922	-5.981
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-29.204,80	-16.730	-18.509	-18.694	-18.881	-19.069
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-6.239,00	-5.024	-4.809	-4.857	-4.906	-4.955
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-248,89	-500	-1.440	-500	-500	-1.440
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-248,89	-200	-200	-200	-200	-200
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-300	-300	-300	-300	-300
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	0	-940	0	0	-940
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-131.902,20	-125.534	-120.033	-120.279	-121.479	-123.627
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-131.902,20	-124.034	-118.533	-118.779	-119.979	-122.127
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-131.902,20	-124.034	-118.533	-118.779	-119.979	-122.127
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-131.902,20	-124.034	-118.533	-118.779	-119.979	-122.127
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-131.902,20	-124.034	-118.533	-118.779	-119.979	-122.127

Haushaltsplan 2016

010107 Steuern

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	-94.673,57	-103.280	-95.275	0	-96.228	-97.192	-98.163
15	-	Sonstige Auszahlungen	-248,89	-500	-1.440	0	-500	-500	-1.440
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-94.922,46	-103.780	-96.715	0	-96.728	-97.692	-99.603
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-94.922,46	-103.780	-96.715	0	-96.728	-97.692	-99.603
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

010108 Liegenschaften

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage:

BGB, Beschlüsse der politischen Gremien

Beschreibung:

- Abschluss von Nutzungs-, Gestattungs- und Pachtverträgen, Einnahmen von Pachten, Schließung von Kaufverträgen zum Zwecke des Ankaufs und Verkaufs von Grundstücken für Straßenausbaumaßnahmen, Wohnraumversorgung etc. Verantwortung für das Grundvermögen der Stadt Xanten, der Sozialstiftung, des Landschaftsverbands Rheinland, Beratung und Unterstützung beim Kauf städtischer Grundstücke, Erteilung von Auskünften aus dem Liegenschaftskataster, Erteilung von Auskünften aus der Richtwertkarte
- Enteignungen: Die Verfahren zur Enteignung von Grundstücken, Rechten an Grundstücken gemäß Baugesetzbuch sind zu betreuen und vorzubereiten sowie ggfs. Abzuwickeln.
- Kommunale Werteermittlungen: Fertigung von Stellungnahmen zu (Verkehrs-)Werten von Grundstücken sowie im Rahmen von Verhandlungen mit Beteiligten Auskünfte aus der Bodenrichtwertkarte und dem Grundstücksmarktbericht des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Wesel
- Kauf, Tausch und Ersteigerung von Grundstücken oder Grundstücksteilflächen zur eigentumsrechtlichen Sicherung der Verfügbarkeit von Flächen, die sowohl für den öffentlichen Verkehr als auch für die Wohnraumversorgung bereits genutzt werden oder künftig genutzt werden sollen. Neben dem freihändigen Erwerb kann auch die Ausübung von Vorkaufsrechten, eine Enteignung und die Bestellung von Rechten an Grundstücken Dritter durchgeführt werden.
- Kauf, Tausch und Ersteigerung von Grundstücken oder Grundstücksteilflächen zur eigentumsrechtlichen Sicherung der Verfügbarkeit von Flächen, die als öffentliche Grünfläche bereits genutzt werden oder künftig genutzt werden sollen. Neben dem freihändigen Erwerb kann auch die Ausübung von Vorkaufsrechten, eine Enteignung und die Bestellung von Rechten an Grundstücken Dritter durchgeführt werden.
- Ausweisung neuer Baugebiete: Ankauf von Rohbau- und Bauerwartungsland und Ersatzland zu Tauschzwecken.

Allgemeine Ziele:

Erzielung möglichst günstiger Verhandlungsergebnisse für die Stadt Xanten und den Landschaftsverband Rheinland, um spürbare Entlastungen für die von Steuerpflichtigen finanzierten Haushalte zu erreichen.

- Bildung von Grundstücken, die nach Lage, Form und Größe für die bauliche und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltet sind
- Bereitstellung von Flächen für Verkehrswege und Grünanlagen
- Bereitstellung von Wohnbauflächen

Künftige Entwicklung:

Die positive und rasche städtebauliche Entwicklung der Stadt Xanten bedeutet auch für die Zukunft erhöhte Aktivitäten im Bodenmanagement. Die weitere Entwicklung des Archäologischen Parks durch den Ankauf restlicher Flächen im Park sowie die Ausweisung neuer Baugebiete beinhalten einen großen Anteil an den Gesamtaktivitäten.

Zielgruppen:

Bürger, Bauherren, Grundstückseigentümer, Unternehmen, Landwirte, Erbbauberechtigte, Mieter, Landschaftsverband Rheinland

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2017	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	11,54 €	8,88 €	24,16 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	2,00	2,00	2,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,50	0,50	1,50

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

010108 Liegenschaften

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10,59	11	36.881	415.302	36.881	36.881
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	10,59	11	4.228	4.228	4.228	4.228
		41611002 SoPO-Auflösung aus Zuweisungen Land manu	0,00	0	0	378.421	0	0
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	0,00	0	32.653	32.653	32.653	32.653
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.029,50	6.950	6.500	6.500	6.500	6.500
		43110000 Verwaltungsgebühren	6.029,50	6.950	6.500	6.500	6.500	6.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.078,63	34.000	33.000	33.000	33.000	33.000
		44110000 Mieten und Pachten	38.078,63	34.000	33.000	33.000	33.000	33.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.731,64	77.569	54.855	42.855	1.300	1.300
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	49.627,27	65.969	42.855	42.855	1.300	1.300
		44850000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. verb	11.104,37	11.600	12.000	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.766.862,03	2.602.700	1.715.000	1.663.500	862.400	832.200
		45410000 Erträge a.d. Veräußerung v. Grundstücken	101.955,83	0	0	0	0	0
		45411000 Erträge aus der Veräußerung Bauland	1.664.802,81	2.599.700	1.712.000	1.660.500	859.400	829.200
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	103,39	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.871.712,39	2.721.230	1.846.236	2.161.157	940.081	909.881
11	-	Personalaufwendungen	-156.949,31	-146.481	-152.176	-153.698	-155.236	-156.787
		50110000 Bezüge Beamte	-82.988,80	-86.976	-89.569	-90.465	-91.370	-92.283
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-23.400,83	-21.657	-22.134	-22.355	-22.579	-22.805
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.731,46	-1.685	-1.800	-1.818	-1.836	-1.854
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-4.421,22	-4.305	-4.235	-4.278	-4.321	-4.364
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-35.778,00	-24.616	-27.107	-27.378	-27.652	-27.928
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-8.629,00	-7.242	-7.331	-7.404	-7.478	-7.553
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.626,92	-55.850	-27.300	-27.300	-27.300	-27.300
		52210000 Unterhaltung so. unbewegliches Vermögen	0,00	-2.850	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
		52418000 So. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	-13.057,68	-44.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		52428000 Sonstige Bew. der Gundstücke und baulich	-6.569,24	-9.000	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-21.988,30	-21.968	-65.525	-691.644	-65.525	-65.525
		57112000 AfA auf unbebaute Grundstücke	-21.968,30	-21.968	-21.968	-21.968	-21.968	-21.968
		57113000 AfA auf Gebäude	0,00	0	-43.557	-43.557	-43.557	-43.557
		57113001 Abschreibungen auf Gebäude manuell	0,00	0	0	-626.119	0	0
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-20,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-315.686,83	-500	-600	-600	-600	-600
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-244,14	-200	-200	-200	-200	-200
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-250,00	-300	-400	-400	-400	-400
		54971100 Aufwand aus der Veräußerung von Bauland	-315.192,69	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-514.251,36	-224.799	-245.601	-873.242	-248.661	-250.212
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.357.461,03	2.496.430	1.600.635	1.287.915	691.420	659.669
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.357.461,03	2.496.430	1.600.635	1.287.915	691.420	659.669
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.357.461,03	2.496.430	1.600.635	1.287.915	691.420	659.669
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	1.357.461,03	2.496.430	1.600.635	1.287.915	691.420	659.669

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 44110000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Anerkennungsentgelte	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Pachterträge	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Pachterträge ehem. CUT-Flächen	500 €	500 €	500 €	500 €
Gesamt	33.000 €	33.000 €	33.000 €	33.000 €

Haushaltsplan 2016

010108 Liegenschaften

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.949,50	6.950	6.500	0	6.500	6.500	6.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.147,11	34.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.731,64	77.569	54.855	0	42.855	1.300	1.300
7	+	Sonstige Einzahlungen	103,39	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.931,64	118.519	94.355	0	82.355	40.800	40.800
10	-	Personalauszahlungen	-117.041,24	-114.623	-117.738	0	-118.916	-120.106	-121.306
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.536,81	-55.850	-27.300	0	-27.300	-27.300	-27.300
15	-	Sonstige Auszahlungen	-814,14	-500	-600	0	-600	-600	-600
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-137.392,19	-170.973	-145.638	0	-146.816	-148.006	-149.206
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-27.460,55	-52.454	-51.283	0	-64.461	-107.206	-108.406
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.194.405,29	4.045.427	2.855.100	0	2.530.000	2.742.500	1.180.000
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	2.194.405,29	4.045.427	2.855.100	0	2.530.000	2.742.500	1.180.000
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-1.235.000	-2.006.000	0	-400.000	-160.000	-160.000
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-82.282,04	-996.600	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-	-2.231.600	-2.006.000	0	-400.000	-160.000	-160.000
			1.512.481,40						
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	681.923,89	1.813.827	849.100	0	2.130.000	2.582.500	1.020.000

Haushaltsplan 2016

010108 Liegenschaften

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100003: Allg. Grundstücksgeschäfte										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	235.248,0 0	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	235.248,0 0	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	235.248,0 0	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 87.891,45	-160.000	- 1.770.000	0	-250.000	-160.000	-160.000	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	- 87.891,45	-160.000	- 1.770.000	0	-250.000	-160.000	-160.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	- 87.891,45	-160.000	- 1.770.000	0	-250.000	-160.000	-160.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	147.356,5 5	-80.000	- 1.690.000	0	-170.000	-80.000	-80.000	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100003 – Allg. Grundstücksgeschäfte

Unterhaltung	0,00	€/Jahr
Abschreibung	0,00	€/Jahr
Kapitalbindung	35.400,00	€/Jahr
Summe	35.400,00	€/Jahr

Hinweis zu Folgekosten für Grunderwerb:

Bei Grundstücken fällt die Unterhaltung für die Gegenstände (Gebäude, Bepflanzungen usw.) an, die sich auf dem Grundstück befinden. Weiterhin werden Grundstücke nicht abgeschrieben.

7100101: Erwerb Pfarrhaus u. -heim Obermörtter										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100133: Ankauf Clossenwoy										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-104.637,96	0	0	0	0	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	-104.637,96	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-104.637,96	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-104.637,96	0	0	0	0	0	0	0	0

7100186: Abriss GS Vynen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	-100.000	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	0,00	0	0	0	-100.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-100.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-100.000	0	0	0	0

7200001: Handlungsfeld Wohnbau Marienbaum										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	89.047,84	0	0	0	0	0	0	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	89.047,84	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	89.047,84	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	89.047,84	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7200004: Handlungsfeld Wohnbau Endschenweg										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	197.328,06	95.000	100.000	0	100.000	0	0	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	197.328,06	95.000	100.000	0	100.000	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	197.328,06	95.000	100.000	0	100.000	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-535,50	0	0	0	0	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	-535,50	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.060	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-5.060	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-535,50	-5.060	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	196.792,56	89.940	100.000	0	100.000	0	0	0	0

7200005: Lüttinger Feld										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	282.098,12	0	0	0	0	850.000	1.000.000	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	282.098,12	0	0	0	0	850.000	1.000.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	282.098,12	0	0	0	0	850.000	1.000.000	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-950.000	0	0	0	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	1.070.124,5 5	-950.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-	-950.000	0	0	0	0	0	0	0
		1.070.124,5 5								
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-788.026,43	-950.000	0	0	0	850.000	1.000.000	0	0

7200006: Handlungsfeld Wintjeskat										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	609.400,75	600.000	0	0	0	0	0	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	609.400,75	600.000	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	609.400,75	600.000	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-61.000	0	0	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	0,00	0	-61.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-82.282,04	0	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-82.282,04	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-82.282,04	0	-61.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	527.118,71	600.000	-61.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Folgekosten Maßnahme 7.100004 – Handlungsfeld Wohnbau Endschenweg

Unterhaltung	0,00	€/Jahr
Abschreibung	0,00	€/Jahr
Kapitalbindung	1.220,00	€/Jahr
Summe	1.220,00	€/Jahr

Hinweis zu Folgekosten für Grunderwerb:

Bei Grundstücken fällt die Unterhaltung für die Gegenstände (Gebäude, Bepflanzungen usw.) an, die sich auf dem Grundstück befinden. Weiterhin werden Grundstücke nicht abgeschrieben.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7200015: WB Wardt ehem. Nibelungenbad										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	100.000	0	200.000	100.000	100.000	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	0	100.000	0	200.000	100.000	100.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	100.000	0	200.000	100.000	100.000	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-125.000	-125.000	0	0	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	0,00	-125.000	-125.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-125.000	-125.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-125.000	-25.000	0	200.000	100.000	100.000	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.200015 – WB Wardt ehem. Nibelungenbad

Unterhaltung	0,00	€/Jahr
Abschreibung	0,00	€/Jahr
Kapitalbindung	2.500,00	€/Jahr
Summe	2.500,00	€/Jahr

Hinweis zu Folgekosten für Grunderwerb:

Bei Grundstücken fällt die Unterhaltung für die Gegenstände (Gebäude, Bepflanzungen usw.) an, die sich auf dem Grundstück befinden. Weiterhin werden Grundstücke nicht abgeschrieben.

7200018: HF Wohnbau Alter-Rhein-Weg										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	654.667,73	786.427	0	0	0	0	0	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	654.667,73	786.427	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	654.667,73	786.427	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-162.489,90	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	-162.489,90	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-162.489,90	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	492.177,83	786.427	-50.000	0	0	0	0	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.200018 – HF Wohnbau Alter-Rhein-Weg

Unterhaltung	0,00	€/Jahr
Abschreibung	0,00	€/Jahr
Kapitalbindung	1.000,00	€/Jahr
Summe	1.000,00	€/Jahr

Hinweis zu Folgekosten für Grunderwerb:

Bei Grundstücken fällt die Unterhaltung für die Gegenstände (Gebäude, Bepflanzungen usw.) an, die sich auf dem Grundstück befinden. Weiterhin werden Grundstücke nicht abgeschrieben.

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7200019: HF Wohnbau Beekscher Feld										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.520,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	-4.520,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.520,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.520,00	0	0	0	0	0	0	0	0

7200020: HF WB Landwehr										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.484.000	2.575.000	0	1.750.00 0	1.312.500	0	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	2.484.000	2.575.000	0	1.750.00 0	1.312.500	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	2.484.000	2.575.000	0	1.750.00 0	1.312.500	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-932.704	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-932.704	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-932.704	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.551.296	2.575.000	0	1.750.00 0	1.312.500	0	0	0

7200021: HF WB Alter Rheinweg/Clossenwoy										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-58.836	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-58.836	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-58.836	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-58.836	0	0	0	0	0	0	0

7200022: Ersatzgrundstücke Wardt										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	126.614,79	0	100	0	0	0	0	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	126.614,79	0	100	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	126.614,79	0	100	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	126.614,79	0	100	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7200023: HF Lamersweg										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	400.000	400.000	0	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	0	0	0	400.000	400.000	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	400.000	400.000	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	400.000	400.000	0	0	0

010109 Einrichtungen für die ges. Verwaltung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal
Stabsstelle Bürgerdialog und Bürgerbeteiligung

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders
Wolfgang Weyher

Auftragsgrundlage:

gesetzliche Bestimmungen des Arbeitsrechtes und der Arbeitssicherheit, Tarifrecht,
Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung:

Diesem Produkt werden die Sachkonten zugeordnet, denen eine Bedeutung für die gesamte Verwaltung zufällt, z.B.

- Personalkostenerstattungen
- Personal und Sachkosten für die Druckerei und Poststelle
- Kosten für Dienstreisen
- Aus- und Fortbildung
- Aufwendungen für den Betriebsarzt und die Sicherheitsfachkraft
- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz, bei der Unfallverhütung und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze

Allgemeine Ziele:

effiziente und kostengünstige Betreuung der Beschäftigten in den Bereichen Unfall- und Gesundheitsschutz, Refinanzierung von Personalkosten, zukunftsorientierte Förderung und Fortbildung der Beschäftigten

Künftige Entwicklung:

Weitere Fortentwicklung der Stadt Xanten als kundenorientiertes und effizientes Dienstleistungsunternehmen mit modernen, attraktiven Arbeitsplätzen.

Zielgruppen:

Bürgerinnen und Bürger, Beschäftigte im Rathaus und in städtischen Einrichtungen,

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	64,96 €	68,22 €	63,45 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	2,50	3,50	1,50
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	2,18	2,53	3,91

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

010109 Einrichtungen für die ges. Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.194,13	25.438	23.430	5.730	5.730	5.730
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	2.887,62	1.265	730	730	730	730
		44840000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. gese	95.188,62	0	0	0	0	0
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	52.117,89	24.173	22.700	5.000	5.000	5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	112.178,97	300.000	250.000	250.000	250.000	250.000
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	112.178,97	300.000	250.000	250.000	250.000	250.000
10	=	Ordentliche Erträge	262.373,10	325.438	273.430	255.730	255.730	255.730
11	-	Personalaufwendungen	-496.676,04	-418.789	-364.574	-376.292	-394.037	-412.310
		50110000 Bezüge Beamte	-55.309,71	-26.024	-58.848	-65.986	-76.436	-77.201
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-154.037,85	-190.377	-190.385	-200.830	-206.598	-220.384
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-8.988,00	-8.988	-8.239	0	0	0
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-10.768,77	-11.595	-9.472	-10.681	-11.080	-12.098
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-27.741,00	-29.475	-29.727	-30.813	-31.861	-34.485
		50410000 Beihilfen/ Unterstütz. für Beschäftigte	-45.114,71	-100.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	0,00	-28.751	-6.117	-6.178	-6.240	-6.302
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-194.716,00	-23.579	-1.786	-1.804	-1.822	-1.840
12	-	Versorgungsaufwendungen	-824.318,78	-990.000	-980.000	-980.000	-980.000	-980.000
		51110000 Versorgungsaufwendungen Beamte	-641.290,00	-730.000	-760.000	-760.000	-760.000	-760.000
		51410000 Beihilfen, Unterst. Versorgungsempfänger	-183.028,78	-260.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.258,26	-36.450	-37.900	-37.900	-37.900	-37.900
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-998,19	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		54120100 Dienst- und Schutzkleidung	-474,90	-800	-800	-800	-800	-800
		54120300 Gesundheitsprävention	0,00	-1.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-11.411,69	-9.550	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-16.373,48	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.350.253,08	-1.445.239	-1.382.474	-1.394.192	-1.411.937	-1.430.210
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.087.879,98	-1.119.801	-1.109.044	-1.138.462	-1.156.207	-1.174.480
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.087.879,98	-1.119.801	-1.109.044	-1.138.462	-1.156.207	-1.174.480
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.087.879,98	-1.119.801	-1.109.044	-1.138.462	-1.156.207	-1.174.480

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-1.087.879,98	-1.119.801	-1.109.044	-1.138.462	-1.156.207	-1.174.480

Haushaltsplan 2016

010109 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.862,49	25.438	23.430	0	5.730	5.730	5.730
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.862,49	25.438	23.430	0	5.730	5.730	5.730
10	-	Personalauszahlungen	-341.218,56	-366.459	-356.671	0	-368.310	-385.975	-404.168
11	-	Versorgungsauszahlungen	-768.304,78	-990.000	-980.000	0	-980.000	-980.000	-980.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-32.204,32	-36.450	-37.900	0	-37.900	-37.900	-37.900
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.141.727,66	-1.392.909	-1.374.571	0	-1.386.210	-1.403.875	-1.422.068
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.002.865,17	-1.367.471	-1.351.141	0	-1.380.480	-1.398.145	-1.416.338
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

010110 Personalrat

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Landespersonalvertretungsgesetz NW, Schwerbehindertengesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Beschreibung:

Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Dienststelle und der Personalvertretung zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben und zum Wohle der Beschäftigten

Allgemeine Ziele:

Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten

Zielgruppen:

Gesamtverwaltung

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	1,26 €	1,07 €	0,98 €
Aufwand je Personalfall	239,65 €	202,62 €	186,21 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,31	0,31	0,31

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

010110 Personalrat

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	86,32	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	86,32	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	86,32	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-20.527,24	-20.763	-24.911	-25.160	-25.412	-25.666
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-16.112,30	-16.291	-19.445	-19.639	-19.836	-20.034
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.293,25	-1.335	-1.549	-1.565	-1.580	-1.596
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-3.121,69	-3.137	-3.917	-3.956	-3.996	-4.036
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-327,83	-1.930	-1.930	-1.930	-1.930	-1.930
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-76,70	-80	-80	-80	-80	-80
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-51,13	-350	-350	-350	-350	-350
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-200,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-20.855,07	-22.693	-26.841	-27.090	-27.342	-27.596
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-20.768,75	-22.693	-26.841	-27.090	-27.342	-27.596
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-20.768,75	-22.693	-26.841	-27.090	-27.342	-27.596
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-20.768,75	-22.693	-26.841	-27.090	-27.342	-27.596
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-20.768,75	-22.693	-26.841	-27.090	-27.342	-27.596

Haushaltsplan 2016

010110 Personalrat

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	-20.493,63	-20.763	-24.911	0	-25.160	-25.412	-25.666
15	-	Sonstige Auszahlungen	-327,83	-1.930	-1.930	0	-1.930	-1.930	-1.930
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.821,46	-22.693	-26.841	0	-27.090	-27.342	-27.596
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-20.821,46	-22.693	-26.841	0	-27.090	-27.342	-27.596
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

010111 Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage:

Auftragsgrundlage ist die Daseinsvorsorge sowie Ratsbeschlüsse.

Beschreibung:

Der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Xanten - DBX - existiert seit dem 01.01.2004 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung und setzt sich aus dem ehemaligen Baubetriebshof, dem Amt für Straßenbau und -unterhaltung und der zuständigen Einrichtung für Abwassertechnik und -beseitigung sowie dem Gebäudemanagement zusammen.

Somit ist der Dienstleistungsbetrieb für die Unterhaltung und Wartung öffentlicher Plätze, Gebäude, Grünflächen, Spielplätze, Friedhöfe sowie des Straßen- und Wirtschaftswegenetzes und der Beseitigung des Abwassers zuständig.

Der Rat der Stadt Xanten hat die Umwandlung des Dienstleistungsbetriebes in eine Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) mit Wirkung vom 01.01.2006 beschlossen. Durch die Änderung des Dienstleistungsbetriebes in eine selbständige juristische Person können künftig die Arbeiten durch Bündelung und durch Ausnutzung von Synergien kostengünstiger wahrgenommen werden, die Steuerung des Unternehmens wird nach Ihren Bedürfnissen so flexibler und effizienter. So kann zuletzt dem Bürger und den Bürgerinnen die Leistung vor Ort „aus einer Hand“ angeboten werden.

Folgende Aufgaben werden vom DBX wahrgenommen und in diesem Produkt zusammengefasst:

- Gebäudemanagement
- Tiefbau und Baubetrieb
- Abwasserbetrieb

Der DBX stellt der Stadt Xanten seine Dienstleistungen für die obigen Aufgaben in Rechnung. Die Zuschussbudgets sind in diesem Produkt ausgewiesen. Die Dienstleistungen des DBX sind im Einzelnen dem Wirtschaftsplan zu entnehmen. Die Abwassergebühren werden lediglich im städtischen Haushalt vereinnahmt und weitergeleitet an den DBX.

Allgemeine Ziele:

Größtmögliche Transparenz bei der Gewährung von Zuschussbudgets für den DBX durch die Stadt Xanten für die Aufgabenerfüllung, wobei der Haushaltsplan und der Wirtschaftsplan des DBX gemeinsam in ergänzender Weise vollständige Informationen über die Leistungen des DBX liefern sollen.

Zielgruppen:

Zielgruppen sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Xanten, die politischen Gremien der Stadt Xanten und des DBX, die Verwaltungsführung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Xanten und des DBX.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	482,95 €	444,40 €	418,74 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

010111 Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.911,20	2.911	2.911	2.911	2.911	2.911
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	2.911,20	2.911	2.911	2.911	2.911	2.911
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.152.971,34	4.600.000	4.844.000	4.844.000	4.844.000	4.844.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.152.971,34	4.600.000	4.844.000	4.844.000	4.844.000	4.844.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
10	=	Ordentliche Erträge	4.159.482,54	4.606.511	4.850.511	4.850.511	4.850.511	4.850.511
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.634,41	-3.634	-3.634	-3.634	-3.634	-3.634
		57113000 AfA auf Gebäude	-3.634,41	-3.634	-3.634	-3.634	-3.634	-3.634
15	-	Transferaufwendungen	-8.907.659,44	-9.411.500	-10.274.000	-10.274.000	-10.274.000	-10.274.000
		53150100 Zuweis. für lfd. Zwecke an verb. Unt. Ge	-2.827.500,00	-2.716.500	-3.070.000	-3.070.000	-3.070.000	-3.070.000
		53150200 Zuweis. für lfd. Zwecke an verb. Unt. Ti	-1.900.000,00	-2.095.000	-2.360.000	-2.360.000	-2.360.000	-2.360.000
		53150300 Zuweis. für lfd. Zwecke an verb. Unt. Ab	-4.180.159,44	-4.600.000	-4.844.000	-4.844.000	-4.844.000	-4.844.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-0,20	0	0	0	0	0
		54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-0,20	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-8.911.294,05	-9.415.134	-10.277.634	-10.277.634	-10.277.634	-10.277.634
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.751.811,51	-4.808.623	-5.427.123	-5.427.123	-5.427.123	-5.427.123
19	+	Finanzerträge	360.233,89	100.000	0	0	0	0
		46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen	360.233,89	100.000	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	360.233,89	100.000	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.391.577,62	-4.708.623	-5.427.123	-5.427.123	-5.427.123	-5.427.123
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.391.577,62	-4.708.623	-5.427.123	-5.427.123	-5.427.123	-5.427.123
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-4.391.577,62	-4.708.623	-5.427.123	-5.427.123	-5.427.123	-5.427.123

Haushaltsplan 2016

010111 Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.180.159,44	4.600.000	4.844.000	0	4.844.000	4.844.000	4.844.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.600,00	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	360.233,69	100.000	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.543.993,13	4.703.600	4.847.600	0	4.847.600	4.847.600	4.847.600
14	-	Transferauszahlungen	- 8.831.540,12	-9.411.500	-10.274.000	0	-10.274.000	-10.274.000	-10.274.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 8.831.540,12	-9.411.500	-10.274.000	0	-10.274.000	-10.274.000	-10.274.000
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	- 4.287.546,99	-4.707.900	-5.426.400	0	-5.426.400	-5.426.400	-5.426.400
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

010112 Informationstechnik

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Gesetzliche Grundlagen der Arbeit finden sich in Gesetzen und Verordnungen des Bundes und des Landes (DSG, BGG, Barrierefreie Informationstechnik Verordnung NW, SignaturG, GO, VwVfG, Telemediengesetz, Datenübermittlungsverordnungen, Regelungen für den Datenaustausch zwischen Behörden usw.) sowie in den kommunalen Vorschriften wieder. Zudem sind europäische Richtlinien (z.B. zur Ergonomie, EU-Dienstleistungsrichtlinie) oder Bundesprojekte (z.B. VPS, DE-Mail) umzusetzen. Weiterhin bilden Beschlüsse der städtischen Gremien und Vorgaben der Verwaltungsspitze die Grundlage der Aufgaben.

Beschreibung:

- Planung und Verwaltung der Finanzmittel unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit
- Unterstützung der allgemeinen Organisation der Stadt Xanten, des DBX, der Schulen und von weiteren Stellen sowie die Durchführung von interkommunalen Kooperationen
- Anpassung der Ablauforganisation an moderne Arbeitsabläufe
- Koordination der kommunalen Informationstechnik mit dem KRZN, anderen Kommunen, Behörden, Institutionen und Verbänden sowie mit Hersteller-, Dritt- und Consulting-Firmen
- Koordination und tlw. Durchführung der informationstechnischen Aus- und Fortbildung sowie Unterstützung im Rahmen von Verfahrenseinführungen
- Konzeption der kommunalen Infrastruktur für Daten und Sprache/Telekommunikation,
- Planung, Konfiguration und Beschaffung aller erforderlichen Systeme, Komponenten und Verfahren in den Bereichen Daten und Sprache/Telekommunikation sowie deren Installation und Integration in die Netze und den jeweiligen Systembetrieb, tlw. in Verbindung mit den zu bedienenden Kunden
- Steuerung des Systembetriebs: Benutzerverwaltung, Security- und Zugriffssteuerung, Benutzerunterstützung, Systemverwaltung, Problemmanagement sowie Störungsbeseitigung
- Bereitstellung und Bedienung von öffentlichen Informationsplattformen und Systemen (Internetpräsenz Rathaus und DBX, Dienstleistungsverzeichnis i.R. des Projektes D115, Verwaltungssuchmaschine NW, Gewerbeflächen-Suchsysteme usw.)
- technische und organisatorische Maßnahmen der Datensicherheit und des Datenschutzes
- mittel- und langfristige Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur bei verschiedenen Kunden
- Definition und Formulierung der technischen Standards
- Berücksichtigung und Umsetzung ergonomischer Rahmenvorgaben

Allgemeine Ziele:

Das IT-Sachgebiet fungiert als kundenorientierter IT-Serviceanbieter, der IT-Serviceleistungen für die Gesamtverwaltung sowie weitere Einrichtungen, Stellen und Behörden (=Kunden) konzipiert und erbringt. Ziel ist ein störungsfreier, sicherer, bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Einsatz der Informationstechnologie bei den Kunden. Die Benutzerinnen und Benutzer sollen in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben unter Einsatz der Informationstechnologie im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten optimal erfüllen zu können.

Künftige Entwicklung:

Mittelfristige IT-Projektplanung, Definition / Weiterentwicklung einer IT-Strategie für die zu bedienenden Kunden.

Zielgruppen:

Zielgruppen sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Xanten, die politischen Gremien der Stadt, die Verwaltungsführung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Dienstleistungsbetriebes sowie weitere Stellen, Einrichtungen und Behörden (z.B. TIX, FZX, Schulsekretariate, Sozialstiftung, andere Kommunen)

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
IT-Aufwand je Einwohner	30,95 €	27,90 €	24,63 €
IT-Aufwand je IT-Arbeitsplatz	5.534,76 €	4.966,82 €	4.404,39 €
IT-Ausstattungsgrad	100 %	100 %	100 %
Leitungsumfang			
Anzahl der betreuten IT-Arbeitsplätze	119	119	110
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,15	0,15	0,30
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	2,00	2,00	2,00

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

010112 Informationstechnik

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	45.000	0	0	0
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	0,00	0	45.000	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.976,71	4.067	4.065	3.800	3.830	3.860
		44830000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Zwec	1.826,71	1.817	1.365	1.100	1.130	1.160
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	2.150,00	2.250	2.700	2.700	2.700	2.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	425,00	1.250	1.650	1.650	1.650	1.650
		45420000 Erträge a.d. Veräuß. Sachen >410 Euro	0,00	0	250	250	250	250
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	425,00	250	400	400	400	400
10	=	Ordentliche Erträge	4.401,71	5.317	50.715	5.450	5.480	5.510
11	-	Personalaufwendungen	-129.041,80	-134.497	-147.027	-157.960	-174.574	-176.320
		50110000 Bezüge Beamte	-11.168,54	-9.115	-9.365	-9.459	-9.553	-9.649
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-90.154,06	-95.618	-105.351	-113.845	-126.784	-128.052
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-6.653,55	-7.602	-8.183	-8.858	-9.861	-9.959
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-17.037,45	-19.338	-20.988	-22.627	-25.174	-25.426
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-3.359,20	-2.357	-2.657	-2.683	-2.710	-2.737
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-669,00	-467	-483	-488	-492	-497
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-340.545,11	-370.894	-350.263	-350.263	-350.263	-348.263
		52911000 Aufwand für EDV Dienstleistungen	-340.545,11	-370.894	-350.263	-350.263	-350.263	-348.263
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	-75.000	0	0	0
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	0,00	0	-75.000	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.535,46	-85.661	-86.346	-70.846	-68.600	-85.420
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-929,65	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-389,71	-500	-600	-600	-600	-600
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-53.216,10	-83.661	-84.246	-68.746	-66.500	-83.320
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-524.122,37	-591.052	-658.636	-579.069	-593.437	-610.003
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-519.720,66	-585.735	-607.921	-573.619	-587.957	-604.493
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-519.720,66	-585.735	-607.921	-573.619	-587.957	-604.493
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-519.720,66	-585.735	-607.921	-573.619	-587.957	-604.493

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-519.720,66	-585.735	-607.921	-573.619	-587.957	-604.493

Haushaltsplan 2016

010112 Informationstechnik

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	45.000	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.740,90	4.067	4.065	0	3.800	3.830	3.860
7	+	Sonstige Einzahlungen	300,00	250	400	0	400	400	400
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.040,90	4.317	49.465	0	4.200	4.230	4.260
10	-	Personalauszahlungen	-116.762,48	-131.673	-143.887	0	-154.789	-171.372	-173.086
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-344.490,40	-370.894	-350.263	0	-350.263	-350.263	-348.263
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	-75.000	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-1.319,36	-2.000	-2.100	0	-2.100	-2.100	-2.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-462.572,24	-504.567	-571.250	0	-507.152	-523.735	-523.449
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-457.531,34	-500.250	-521.785	0	-502.952	-519.505	-519.189
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-66.742,79	-83.661	-84.246	0	-68.746	-66.500	-83.320
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-66.742,79	-83.661	-84.246	0	-68.746	-66.500	-83.320
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-66.742,79	-83.661	-84.246	0	-68.746	-66.500	-83.320

Haushaltsplan 2016

010112 Informationstechnik

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100005: Erwerb IT-Ausstattung										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	- 66.742,79	-83.661	-84.246	0	-68.746	-66.500	-83.320	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	- 66.742,79	-83.661	-84.246	0	-68.746	-66.500	-83.320	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	- 66.742,79	-83.661	-84.246	0	-68.746	-66.500	-83.320	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 66.742,79	-83.661	-84.246	0	-68.746	-66.500	-83.320	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100005 – Erwerb IT-Ausstattung

Unterhaltung	0,00	€/Jahr
Abschreibung	0,00	€/Jahr
Kapitalbindung	1.644,92	€/Jahr
Summe	1.644,92	€/Jahr

Hinweis zu Folgekosten für die Ersatzbeschaffung von Festwerten:

Es werden nur bereits bestehende Gegenstände der Geschäftsausstattung ersetzt. Jeder einzelne Gegenstand unterschreitet die Grenze von 50.000 €. Weiterhin werden die Gegenstände innerhalb des Anschaffungsjahres in voller Höhe abgeschrieben. Weitere Folgekosten entstehen nicht.

010113 Rechnungsprüfung

Verantwortliche Organisationseinheit

Rechnungsprüfung

Verantwortliche Person(en)

Christel Rodermond

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Xanten

Beschreibung:

Die örtliche Rechnungsprüfung wird als Stabstelle geführt. Prüfung der rechtmäßigen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung der Verwaltung. Auftragsprüfungen für den Rat, den Rechnungsprüfungsausschuss, den Bürgermeister und das Land NRW. Prüfungstätigkeiten im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit. Beratung der Verwaltung zur Vermeidung von Regelungsdefiziten, Verfahrensfehlern und wirtschaftlichen Schäden im Vorfeld verbindlicher Festlegungen; Beratung von politischen Gremien und des Verwaltungsvorstands.

Arbeitsschwerpunkte:

- Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen
- Durchführung übertragener Prüfungen
- Begleitungen und Beratungen.

Allgemeine Ziele:

- Aussagen über die ordnungsmäßige, zweckmäßige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung durch die Verwaltung treffen,
- Ursachen für festgestellte Defizite erkennen und Optimierungsansätze empfehlen,
- Regelungs- und Arbeitsdefizite präventiv vermeiden, Anbieten von kompetenten Beratungsleistungen

Künftige Entwicklung:

Angestrebt wird die Zuordnung der für die Prüfungen anfallenden Kosten im Wege der KLR und damit die Ermittlung genauerer Einnahmen/Erträge aus den Prüfungsleistungen.

Zielgruppen:

Rat der Stadt Xanten, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, sonstige Auftraggeber wie das Land NRW.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	3,53 €	3,83 €	3,70 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,00	1,00	1,00

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

010113 Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	0	0	0	0
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	0,00	500	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.151,84	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	1.151,84	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.151,84	500	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-78.628,28	-80.601	-73.775	-74.513	-75.259	-76.010
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-62.350,03	-63.917	-57.902	-58.481	-59.066	-59.656
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-5.062,28	-5.290	-4.487	-4.532	-4.578	-4.623
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-11.215,97	-11.394	-11.386	-11.500	-11.615	-11.731
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-88,80	-570	-1.270	-1.270	-1.270	-1.270
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-73,80	-250	-250	-250	-250	-250
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-300	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54313000 Mitgliedsbeiträge	-15,00	-20	-20	-20	-20	-20
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-78.717,08	-81.171	-75.045	-75.783	-76.529	-77.280
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-77.565,24	-80.671	-75.045	-75.783	-76.529	-77.280
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-77.565,24	-80.671	-75.045	-75.783	-76.529	-77.280
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-77.565,24	-80.671	-75.045	-75.783	-76.529	-77.280
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-77.565,24	-80.671	-75.045	-75.783	-76.529	-77.280

Haushaltsplan 2016

010113 Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-78.568,06	-80.601	-73.775	0	-74.513	-75.259	-76.010
15	- Sonstige Auszahlungen	-88,80	-570	-1.270	0	-1.270	-1.270	-1.270
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-78.656,86	-81.171	-75.045	0	-75.783	-76.529	-77.280
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-78.656,86	-80.671	-75.045	0	-75.783	-76.529	-77.280
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

010199 Sachkosten Rathaus

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung, nationales und europäisches Vergaberecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung:

Dieses Produktsachkonto beinhaltet allgemeine Sachkosten für die gesamte Verwaltung, die später im Rahmen interner Leistungsverrechnungen auf die einzelnen Produkte aufgeteilt werden. Dabei handelt es sich um

- Bürobedarf
- Aufwand für Porto und Telekommunikation
- Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften
- Reisekosten
- Sachverständigen-, Anwalts- und Gerichtskosten
- Hygiene- und Reinigungsmaterialien
- Reparatur und Unterhaltung von Inventar

Allgemeine Ziele:

größtmögliche Transparenz beim Geschäftsbedarf, wirtschaftliche zentrale Beschaffung von Waren und Dienstleistungen.

Künftige Entwicklung:

- Verstärkte interkommunale und genossenschaftliche Zusammenarbeit bei der Erbringung von Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger (z.B. öffentlich-rechtliche Vereinbarungen) sowie bei Beschaffungen.
- Zunehmende Nutzung elektronischer Übertragungswege und Medien (i.V.m. Sachgebiet Informationstechnik)

Zielgruppen:

Zielgruppen sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Xanten, die politischen Gremien der Stadt, die Verwaltungsführung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Xanten.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	13,98 €	10,37 €	9,54 €
Telekommunikationskosten je Mitarbeiter	566,96 €	566,96 €	632,81 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

010199 Sachkosten Rathaus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346,20	0	0	0	0	0
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	296,52	0	0	0	0	0
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	49,68	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,19	0	0	0	0	0
		45650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	0,19	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	346,39	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.901,43	-45.700	-36.780	-36.840	-36.900	-36.970
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-2.624,37	-3.000	-3.030	-3.060	-3.090	-3.120
		52810000 Erwerb von Vorräten	-2.066,06	-3.200	-3.250	-3.280	-3.310	-3.350
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-51.211,00	-39.500	-30.500	-30.500	-30.500	-30.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-147.202,44	-175.100	-260.640	-210.460	-197.190	-205.020
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-2.772,68	-17.200	-100.000	-45.000	-45.000	-45.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-59.524,93	-71.300	-72.040	-72.760	-73.490	-74.220
		54311000 Telekommunikation, Porto	-70.874,38	-63.500	-63.500	-77.500	-63.500	-70.500
		54314000 Bekanntmachungen	-2.838,72	-5.100	-5.100	-5.200	-5.200	-5.300
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-11.191,73	-18.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-203.103,87	-220.800	-297.420	-247.300	-234.090	-241.990
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-202.757,48	-220.800	-297.420	-247.300	-234.090	-241.990
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-202.757,48	-220.800	-297.420	-247.300	-234.090	-241.990
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-202.757,48	-220.800	-297.420	-247.300	-234.090	-241.990
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-202.757,48	-220.800	-297.420	-247.300	-234.090	-241.990

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Büromaterial Rathaus	42.100 €	42.500 €	42.800 €	43.200 €
Bücher und Zeitschriften	25.900 €	26.200 €	26.600 €	26.900 €
Bewertungskosten	4.040 €	4.060 €	4.090 €	4.120 €
Gesamt	72.040 €	72.760 €	73.490 €	74.220 €

Der Ansatz für notwendige Beratungskosten (Sachkonto 54290000) erhöht sich von 17.200 € für das Jahr 2015 auf 100.000 € für das Jahr 2016 und ist ab dem Jahr 2017 wieder mit 45.000 € veranschlagt. Der Ansatz für das Jahr 2015 erweist sich schon jetzt als nicht auskömmlich. Es ist damit zu rechnen, dass im Jahr 2015 bis zu 75.000 € Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, insbesondere juristische Beratungsleistungen anfallen. Die Erhöhung des Jahres 2016 erfolgt vorsorglich und erklärt sich –wie die Mehraufwendungen des Jahres 2015– überwiegend durch einen prognostizierten umfangreichen Beratungsbedarf hinsichtlich der Situation des DBX.

Haushaltsplan 2016

010199 Sachkosten Rathaus

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346,20	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	346,20	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.800,31	-45.700	-36.780	0	-36.840	-36.900	-36.970
15	-	Sonstige Auszahlungen	-131.916,17	-157.100	-240.640	0	-200.460	-187.190	-195.020
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-169.716,48	-202.800	-277.420	0	-237.300	-224.090	-231.990
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-169.370,28	-202.800	-277.420	0	-237.300	-224.090	-231.990
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.919,71	-18.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-13.919,71	-18.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-13.919,71	-18.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Haushaltsplan 2016

010199 Sachkosten Rathaus

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
710006: Verm.-Gegenstände für das Rathaus										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	- 13.919,71	-18.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	- 13.919,71	-18.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	- 13.919,71	-18.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 13.919,71	-18.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.893,18	128.747	125.041	126.161	127.281	127.266
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	377.374,25	369.500	435.300	435.300	435.300	435.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.387,56	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	599.839,54	563.321	600.016	630.807	611.658	629.566
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	113.160,93	65.100	112.100	112.100	112.100	112.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.254.655,46	1.140.168	1.285.957	1.317.868	1.299.839	1.317.732
11	- Personalaufwendungen	-1.145.957,12	-1.203.899	-1.293.084	-1.306.146	-1.318.854	-1.331.683
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-200.118,16	-240.400	-299.900	-237.400	-239.600	-241.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-197.677,41	-170.260	-192.506	-197.092	-197.089	-195.669
15	- Transferaufwendungen	-2.937,50	-2.550	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-129.692,86	-206.990	-259.810	-242.510	-207.010	-221.260
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.676.383,05	-1.824.099	-2.047.900	-1.985.748	-1.965.153	-1.992.812
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-421.727,59	-683.931	-761.942	-667.879	-665.314	-675.081
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-421.727,59	-683.931	-761.942	-667.879	-665.314	-675.081
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-421.727,59	-683.931	-761.942	-667.879	-665.314	-675.081
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-421.727,59	-683.931	-761.942	-667.879	-665.314	-675.081

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.839,45	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	366.201,86	369.500	435.300	0	435.300	435.300	435.300
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.387,56	13.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600.325,66	563.321	600.016	0	630.807	611.658	629.566
7 +	Sonstige Einzahlungen	83.826,81	64.600	111.600	0	111.600	111.600	111.600
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.079.581,34	1.010.921	1.160.416	0	1.191.207	1.172.058	1.189.966
10 -	Personalauszahlungen	-	-1.199.754	-1.267.160	0	-1.279.963	-1.292.408	-1.304.974
		1.113.284,89						
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-198.761,16	-240.400	-299.900	0	-237.400	-239.600	-241.600
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	-2.937,50	-2.550	-2.600	0	-2.600	-2.600	-2.600
15 -	Sonstige Auszahlungen	-94.338,42	-161.990	-169.810	0	-197.510	-162.010	-176.260
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-1.604.694	-1.739.470	0	-1.717.473	-1.696.618	-1.725.434
		1.409.321,97						
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-329.740,63	-593.773	-579.054	0	-526.266	-524.560	-535.468
101 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56.100,22	56.000	56.000	0	56.000	56.000	56.000
102 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	25.600,00	0	0	0	0	0	0
103 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	81.700,22	56.000	56.000	0	56.000	56.000	56.000
107 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-350.000	-1.150.000	-866.000	-800.000	0
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-481.869,82	-205.000	-295.000	0	-135.000	-505.000	-865.000
110 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	-481.869,82	-205.000	-645.000	-1.150.000	-1.001.000	-1.305.000	-865.000
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-400.169,60	-149.000	-589.000	-1.150.000	-945.000	-1.249.000	-809.000

020101 Öffentliche Ordnung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Gesetzliche Grundlagen der Arbeit finden sich in Gesetzen und Verordnungen des Bundes und des Landes (Ordnungsbehördengesetz, Bundesdatenschutzgesetz, Bundesgleichstellungsgesetz, Barrierefreie Informationstechnik Verordnung NW, SignaturG, Gemeindeordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Datenübermittlungsverordnungen, Regelungen für den Datenaustausch zwischen Behörden usw.) sowie in den kommunalen Vorschriften wieder. Zudem sind europäische Richtlinien (z.B. zur Ergonomie, EU-Dienstleistungsrichtlinie) oder Bundesprojekte (z.B. VPS, D115) umzusetzen.

Weiterhin bilden Beschlüsse der städtischen Gremien und Vorgaben der Verwaltungsspitze die Grundlage der Aufgaben.

Beschreibung:

Unter „Öffentlicher Ordnung“ versteht man alle Bereiche der Gefahrenabwehr, die nicht von anderen Behörden (z.B. der Polizei) wahrgenommen werden. Dazu zählen insbesondere:

- Allgemeine Gefahrenabwehr
- Beseitigung von Störungen und Gefahren aller Art (z.B. Ölunfälle, illegale Müllablagerung etc.)
- Gefahrenabwehrplanung, Evakuierungsplanung, Hochwasserschutzplanung
- Beseitigung von Lärm-, Staub- und Geruchsbelästigungen
- Rattenbekämpfung
- Kampfmittelbeseitigung
- Gefahren durch Hunde (Landeshundegesetz)
- Genehmigungen im Luftraum (z.B. Start- und Landegenehmigung von Heißluftballons und Hubschraubern)
- Einbürgerungen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- Straßenbenennungen und Vergabe von Hausnummern
- Genehmigungen nach dem Ladenöffnungsgesetz
- Einhaltung des Jugendschutzgesetzes sowie Kontrolle des Jugendschutzes
- Organisation des Schiedsamtes
- Vorbereitung der Schöffenwahl
- Genehmigung von Feuerwerken
- Plakatierungsgenehmigungen
- Gewerbeangelegenheiten
- Gaststätten- und Spielhallenkonzessionen, Erlaubnisse zur Aufstellung von Spielautomaten
- Glücksspielrecht (Untersagung von verbotenen Glücksspiel etc.)
- Schankerlaubnisse und Erlaubnisse nach dem Landesimmissionsschutzgesetz
- Zeltgenehmigungen und Zeltlager
- Sondernutzungen
- Sofortige Zwangseinweisung psychisch kranker Personen
- Fundwesen
- Ausstellen und Verlängerung von Fischereischeinen
- Ordnungsbehördliche Bestattung (ohne Angehörige, Weigerung der Angehörigen)
- Leichenwesen (Ausnahmegenehmigung zur Leichenaufbahrung, Leichenpässe, Umbettungen etc.)
- Ordnungspartnerschaft mit der Polizei
- Organisation und Durchführung der Rufbereitschaft außerhalb der Öffnungszeiten als Kooperation für die Stadt Kalkar und die Gemeinden Uedem, Weeze und Alpen
- Entgegennahme von Anträgen zur öffentlich-rechtlichen Namensänderung
- Sicherheit von Großveranstaltungen
- Überwachung und Durchsetzung der Preisangabenverordnung
- Ermittlung bei und Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Örtliche Ermittlungen / allgemeiner Außendienst

Allgemeine Ziele:

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Allgemeine Gefahrenabwehr

Zielgruppen:

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Xanten

Haushaltsplan 2016

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	19,59 €	17,24 €	14,22 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,95	0,22	0,22
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	4,94	4,40	4,40

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

020101 Öffentliche Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.839,45	0	0	0	0	0
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	15.839,45	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89.095,36	98.500	102.300	102.300	102.300	102.300
		43110000 Verwaltungsgebühren	30.862,06	43.500	47.300	47.300	47.300	47.300
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	58.233,30	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.130,56	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
		44210000 Erträge aus Verkauf	130,56	0	0	0	0	0
		44610000 Sonstige privatr. Leistungsentgelte	12.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.713,41	36.500	43.100	43.330	43.564	43.800
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	25.110,95	21.500	28.100	28.330	28.564	28.800
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	16.602,46	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.097,95	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		45610000 Bußgelder	4.097,95	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	162.876,73	148.500	158.900	159.130	159.364	159.600
11	-	Personalaufwendungen	-267.014,96	-280.674	-351.208	-355.043	-358.426	-361.846
		50110000 Bezüge Beamte	-16.904,23	-11.524	-48.333	-48.816	-49.304	-49.798
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-177.654,59	-209.026	-219.253	-221.324	-223.416	-225.530
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-14.436,77	-16.810	-16.961	-17.608	-17.774	-17.939
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-35.404,97	-41.656	-43.657	-44.061	-44.466	-44.879
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-18.118,20	-1.010	-18.002	-18.182	-18.364	-18.547
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-4.496,20	-648	-5.002	-5.052	-5.102	-5.153
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.834,34	-31.400	-16.400	-16.400	-16.600	-16.600
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	-2.649,50	-18.500	-4.000	-4.000	-4.200	-4.200
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	-4.400	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-7.184,84	-8.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.695,52	-6.589	-589	-432	-118	-118
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-117,98	-118	-118	-118	-118	-118
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	-470,77	-471	-471	-314	0	0
		57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	-2.928,27	0	0	0	0	0
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-178,50	-6.000	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.975,13	-46.650	-48.650	-52.150	-50.650	-50.650
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.060,09	-1.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
		54120100 Dienst- und Schutzkleidung	-1.080,15	-1.300	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-150,00	-800	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-508,00	-1.000	-1.000	-2.500	-1.000	-1.000

Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
		54313000 Mitgliedsbeiträge	-50,00	-50	-50	-50	-50	-50
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-19.126,89	-42.000	-42.000	-44.000	-44.000	-44.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-302.519,95	-365.313	-416.847	-424.025	-425.794	-429.214
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-139.643,22	-216.813	-257.947	-264.895	-266.430	-269.614
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-139.643,22	-216.813	-257.947	-264.895	-266.430	-269.614
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-139.643,22	-216.813	-257.947	-264.895	-266.430	-269.614
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-139.643,22	-216.813	-257.947	-264.895	-266.430	-269.614

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 43110000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Allg. Verwaltungsgebühren FB 3	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €
Fischereiangelegenheiten	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Gebühren nach dem Landeshundegesetz	2.900 €	2.900 €	2.900 €	2.900 €
Gebühren Gewerbeamt	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Gebühren Führungszeugnisse	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
Gebühren Gewerbezentralregister	400 €	400 €	400 €	400 €
Gebühren Schankerlaubnisse	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
Gesamt	47.300 €	47.300 €	47.300 €	47.300 €

Haushaltsplan 2016

020101 Öffentliche Ordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.839,45	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.942,11	98.500	102.300	0	102.300	102.300	102.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.130,56	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.199,53	36.500	43.100	0	43.330	43.564	43.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	3.048,15	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.159,80	148.500	158.900	0	159.130	159.364	159.600
10	-	Personalauszahlungen	-245.559,85	-279.016	-328.204	0	-331.809	-334.960	-338.146
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.010,37	-31.400	-16.400	0	-16.400	-16.600	-16.600
15	-	Sonstige Auszahlungen	-21.642,98	-46.650	-48.650	0	-52.150	-50.650	-50.650
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-277.213,20	-357.066	-393.254	0	-400.359	-402.210	-405.396
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-113.053,40	-208.566	-234.354	0	-241.229	-242.846	-245.796
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

020102 Bürgerservice

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Insbesondere Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz NRW, Pass- und Personalausweisgesetz, Rundfunkgebührenverordnung, StVZO

Beschreibung:

Das Bürgerservicebüro der Stadt Xanten ist Bestandteil des Fachbereichs Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Meldeangelegenheiten:

- An-, Ab- und Ummeldungen
- Personalausweise/Reisepässe
- Meldebescheinigungen, Aufenthalts- und Lebensbescheinigungen
- Führungszeugnisse
- Antragsannahme für Gewerbezentralregisterauszüge
- Adressänderung bei elektronischen Aufenthaltstiteln
- Ordnungswidrigkeitenverfahren bei Verstößen gegen das Meldegesetz NRW
- Bearbeitung von Meldeanfragen

Weitere Angelegenheiten:

- Beantragung von Führerscheinen
- Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
- An- und Abmeldung von Hunden
- Änderung von Fahrzeugscheinen
- Vorübergehende Stilllegung von Fahrzeugen
- Beglaubigungen
- Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen
- Annahme von Anträgen auf GEZ-Befreiung
- Ausgabe von Formularen und Anträgen

Vorübergehende Stilllegung von Fahrzeugen.

Allgemeine Ziele:

Das Melderegister ist stets korrekt und aktuell, der gesetzlich vorgesehene Datenaustausch mit den unterschiedlichsten Behörden und Institutionen erfolgt zeitnah. Die Einwohner/innen erhalten die gesetzlich vorgeschriebenen Dokumente (Personalausweise, Kinderausweise etc.) wie auch alle anderen beantragten Dokumente (Reisepässe, Broschüren, Informationen anderer Behörden etc.)

Zielgruppen:

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Xanten, auskunftssuchende Behörden, Gerichte, Religionsgemeinschaften, Privatpersonen, Firmen usw.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	14,28 €	13,85 €	12,62 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	3,33	3,33	3,33

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

020102 Bürgerservice

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.510,96	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	103.510,96	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000
10	=	Ordentliche Erträge	103.510,96	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000
11	-	Personalaufwendungen	-194.316,89	-182.587	-187.780	-189.657	-191.554	-193.468
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-152.317,28	-142.850	-146.923	-148.392	-149.876	-151.374
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-11.750,41	-11.202	-11.399	-11.513	-11.628	-11.744
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-30.249,20	-28.535	-29.458	-29.752	-30.050	-30.350
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.793,70	-110.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
		52810000 Erwerb von Vorräten	-73.793,70	-110.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-374,49	-900	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-149,49	-500	-500	-500	-500	-500
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-225,00	-400	-600	-600	-600	-600
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-268.485,08	-293.487	-303.880	-305.757	-307.654	-309.568
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-164.974,12	-174.487	-184.880	-186.757	-188.654	-190.568
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-164.974,12	-174.487	-184.880	-186.757	-188.654	-190.568
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-164.974,12	-174.487	-184.880	-186.757	-188.654	-190.568
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-164.974,12	-174.487	-184.880	-186.757	-188.654	-190.568

Haushaltsplan 2016

020102 Bürgerservice

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.749,06	119.000	119.000	0	119.000	119.000	119.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.749,06	119.000	119.000	0	119.000	119.000	119.000
10	- Personalauszahlungen	-192.850,38	-182.587	-187.780	0	-189.657	-191.554	-193.468
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.121,67	-110.000	-115.000	0	-115.000	-115.000	-115.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-374,49	-900	-1.100	0	-1.100	-1.100	-1.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-266.346,54	-293.487	-303.880	0	-305.757	-307.654	-309.568
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-162.597,48	-174.487	-184.880	0	-186.757	-188.654	-190.568
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

020103 Personenstandswesen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Ehegesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz; Einführungsgesetz zum BGB

Beschreibung:

- Beurkundung von Geburten, Sterbefällen, Eheschließungen und Lebenspartnerschaften
- Fortführung von Personenstandsbüchern und Familienbüchern
- Führung der Testamentskartei
- Entgegennahme und Prüfung von Anmeldungen zur Eheschließung/Lebenspartnerschaften
- Beratung von Personen in Fragen des Personenstandsrechts
- Vornahme von Eheschließung/Lebenspartnerschaften
- Beurkundung und Beglaubigungen von namensrechtlichen Erklärungen
- Beurkundungen und Beglaubigungen von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen
- Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche
- Beschaffung von Ehefähigkeitszeugnissen für Österreicher, Schweizer und Luxemburger
- Nachbeurkundung von Personenstandsfällen im Ausland
- Beurkundung von Scheidungen
- Anerkennung von ausländischen Entscheidungen (z.B. Scheidung im Ausland)
- Beurkundung von gerichtlichen Feststellungen zum Personenstand bei Kindern
- Beurkundung von inländischen und ausländischen Adoptionen
- Anträge auf Befreiung von Ehefähigkeitszeugnissen für das Oberlandesgericht

Allgemeine Ziele:

Feststellung, Nachweis und Erfassung von personenbezogenen Daten sowie Dokumentation des Personenstandes

Zielgruppen:

Personen, die das Personenstandswesen der Stadt Xanten betreffen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand pro Fall (Anzahl Eheschließungen, Lebenspartnerschaften, Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Namensangleichungen und Vaterschaftsanerkennungen / Aufwendungen)	197,90 €	195,60 €	205,35 €
Aufwand je Einwohner	3,88 €	4,36 €	4,02 €
Leistungsumfang			
Fallzahl Eheschließungen / Lebenspartnerschaften	95	99	95
Fallzahl Geburten- und Sterbebuch	267	324	267
Fallzahl Namensangelegenheiten	43	15	43
Fallzahl Vaterschaftsanerkennungen	12	34	12
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,31	1,30	1,30

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

020103 Personenstandswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.647,00	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	21.647,00	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.257,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		44210000 Erträge aus Verkauf	1.257,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	22.904,00	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
11	-	Personalaufwendungen	-81.879,07	-89.373	-78.905	-79.694	-80.492	-81.296
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-64.442,90	-69.752	-61.632	-62.248	-62.871	-63.499
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-4.931,16	-5.561	-4.873	-4.922	-4.971	-5.021
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-12.505,01	-14.060	-12.400	-12.524	-12.650	-12.776
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.433,53	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		52810000 Erwerb von Vorräten	-1.433,53	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-69,00	0	0	0	0	0
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-69,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.248,90	-1.450	-2.120	-1.820	-1.820	-1.820
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.223,90	-500	-500	-500	-500	-500
		54120100 Dienst- und Schutzkleidung	-290,00	-290	-430	-430	-430	-430
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-675,00	-400	-600	-600	-600	-600
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-200	-500	-200	-200	-200
		54313000 Mitgliedsbeiträge	-60,00	-60	-90	-90	-90	-90
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-85.630,50	-92.323	-82.525	-83.014	-83.812	-84.616
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-62.726,50	-66.823	-57.025	-57.514	-58.312	-59.116
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-62.726,50	-66.823	-57.025	-57.514	-58.312	-59.116
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-62.726,50	-66.823	-57.025	-57.514	-58.312	-59.116
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-62.726,50	-66.823	-57.025	-57.514	-58.312	-59.116

Haushaltsplan 2016

020103 Personenstandswesen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.879,00	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.257,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.136,00	25.500	25.500	0	25.500	25.500	25.500
10	-	Personalauszahlungen	-79.497,32	-89.373	-78.905	0	-79.694	-80.492	-81.296
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.433,53	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	-2.248,90	-1.450	-2.120	0	-1.820	-1.820	-1.820
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-83.179,75	-92.323	-82.525	0	-83.014	-83.812	-84.616
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-60.043,75	-66.823	-57.025	0	-57.514	-58.312	-59.116
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

020104 Verkehrssicherung und -lenkung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsordnung etc., Ratsbeschlüsse

Beschreibung:

- Ausstellung der EU-einheitlichen Schwerbehindertenparkausweise
- Genehmigung/Versagung allgemeiner Ausnahmen nach der StVO (Befreiung Gurtpflicht etc.)
- Genehmigung/Versagung von LKW-Sonntagsfahrerlaubnissen
- Genehmigung / Versagung von Schwerlasttransporten
- Parkgebührenverwaltung sowie Unterhaltung von Parkscheinautomaten
- Prüfung und Erteilung straßenverkehrlicher Anordnungen für Verkehrszeichen
- Prüfung und Erteilung straßenverkehrlicher Anordnung für vorübergehende Sperrungen inkl. Kontrolle
- Kontrolle des ruhenden Straßenverkehrs

Allgemeine Ziele:

Prüfung und ggfs. Genehmigung von Anträgen auf Erteilung gesonderter Rechte und Ausnahmen nach und von der StVO, Steuerung des Parkkonzeptes sowie Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr, insbesondere zur Gewährleistung freier Wege für die Feuerwehr, den Rettungsdienst und den Linienverkehr

Zielgruppen:

Antragsteller, Gewerbetreibende, Verkehrsteilnehmer

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	2,85 €	2,86 €	2,72 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,30	0,30	0,03
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,55	0,55	0,50

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

020104 Verkehrssicherung und -lenkung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	124.601,05	108.000	160.000	160.000	160.000	160.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	31.698,10	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	92.902,95	83.000	135.000	135.000	135.000	135.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	65.550,15	63.000	110.000	110.000	110.000	110.000
		45610000 Bußgelder	65.488,95	63.000	110.000	110.000	110.000	110.000
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	61,20	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	190.151,20	171.000	270.000	270.000	270.000	270.000
11	-	Personalaufwendungen	-49.938,34	-52.445	-52.565	-53.090	-53.623	-54.157
		50110000 Bezüge Beamte	-15.879,61	-17.286	-16.075	-16.236	-16.398	-16.562
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-24.682,25	-25.654	-26.302	-26.565	-26.831	-27.099
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.917,50	-1.996	-2.041	-2.061	-2.082	-2.102
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-4.748,18	-5.022	-5.227	-5.279	-5.332	-5.385
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-2.710,80	-1.514	-2.291	-2.314	-2.338	-2.361
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-973	-629	-635	-642	-648
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.022,84	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	-5.022,84	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.147,87	-1.439	-1.191	-1.191	-1.191	-1.191
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	-939,45	-939	-1.191	-1.191	-1.191	-1.191
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-1.208,42	-500	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-796,47	-800	-900	-900	-900	-900
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-420,97	-400	-400	-400	-400	-400
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-371,55	-400	-500	-500	-500	-500
		54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-3,95	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-57.905,52	-60.684	-60.656	-61.181	-61.714	-62.248
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	132.245,68	110.316	209.344	208.819	208.286	207.752
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	132.245,68	110.316	209.344	208.819	208.286	207.752
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	132.245,68	110.316	209.344	208.819	208.286	207.752
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	132.245,68	110.316	209.344	208.819	208.286	207.752

Haushaltsplan 2016

020104 Verkehrssicherung u. Lenkung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	124.143,95	108.000	160.000	0	160.000	160.000	160.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	63.142,18	63.000	110.000	0	110.000	110.000	110.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.286,13	171.000	270.000	0	270.000	270.000	270.000
10	-	Personalauszahlungen	-44.838,44	-49.958	-49.645	0	-50.141	-50.643	-51.148
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.967,76	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-792,52	-800	-900	0	-900	-900	-900
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-49.598,72	-56.758	-56.545	0	-57.041	-57.543	-58.048
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	137.687,41	114.242	213.455	0	212.959	212.457	211.952
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.518,04	-5.000	-15.000	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-2.518,04	-5.000	-15.000	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.518,04	-5.000	-15.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

020104 Verkehrssicherung u. Lenkung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

7100162: Parkleitsystem

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	0

7100163: Geschwindigkeitsanzeigetafel

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.518,04	0	0	0	0	0	0	-2.518	-2.518
	78310000 Ausz. VG >410 E	-2.518,04	0	0	0	0	0	0	-2.518	-2.518
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.518,04	0	0	0	0	0	0	-2.518	-2.518
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.518,04	0	0	0	0	0	0	-2.518	-2.518

7100166: Parkscheinautomaten

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

020201 Statistik und Wahlen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Kommunalwahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlordnung, Landeswahlordnung, Kommunalwahlordnung, Gemeindeordnung, Landesverfassung NRW, Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid, örtliche Satzungsregelungen zu Wahlen und Ratsbeschlüssen

Beschreibung:

Alle Wahlen sowie Volksbegehren und Volksentscheide sind auf kommunaler Ebene zu organisieren und durchzuführen. Bei Volksinitiativen hat die Stadt die Stimmberechtigung der Bürger anhand der vorgelegten Unterschriftenlisten zu prüfen und zu bescheinigen.

Allgemeine Ziele:

Die Wahlen, Volksbegehren und –entscheide sind unter strikter Beachtung der einschlägigen Gesetze und der allgemeinen Wahlgrundsätze nach Artikel 38 des Grundgesetzes möglichst bürgerfreundlich und korrekt durchzuführen.

Zielgruppen:

Wahlberechtigte Einwohner/innen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Wahlberechtigtem:			
Bundestagswahl	Keine Wahl 2016	Keine Wahl 2015	Keine Wahl 2014
Europawahl	Keine Wahl 2016	Keine Wahl 2015	1,97 €
Kommunalwahl	Keine Wahl 2016	Keine Wahl 2015	1,97 €
Landtagswahl	Keine Wahl 2016	Keine Wahl 2015	Keine Wahl 2014
Volksbegehren, Volksinitiative	Nicht absehbar	Nicht absehbar	Keine Fälle in 2013
Aufwand je Einwohner	1,56 €	1,52 €	1,95 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Wahlberechtigten:			
Bundestagswahl	Keine Wahl 2016	Keine Wahl 2015	Keine Wahl 2014
Europawahl	Keine Wahl 2016	Keine Wahl 2015	16.931
Kommunalwahl	Keine Wahl 2016	Keine Wahl 2015	16.931
Landtagswahl	Keine Wahl 2016	Keine Wahl 2015	Keine Wahl 2014
Volksbegehren/Volksinitiative	Nicht absehbar	Nicht absehbar	Keine Fälle in 2014
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,25	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,20	0,45	0,45

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

020201 Statistik und Wahlen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.788,76	0	0	25.000	0	12.000
		44810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	18.533,56	0	0	25.000	0	12.000
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	7.255,20	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	25.788,76	0	0	25.000	0	12.000
11	-	Personalaufwendungen	-27.636,78	-32.050	-33.194	-33.525	-33.861	-34.199
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-21.737,90	-25.273	-26.191	-26.452	-26.717	-26.984
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.967,03	-2.046	-2.099	-2.120	-2.141	-2.162
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-3.931,85	-4.731	-4.904	-4.953	-5.003	-5.053
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.965,49	-100	-100	-26.600	-100	-13.350
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-87,79	-50	-50	-50	-50	-50
		54120200 Besondere Aufwendungen für ehrenamtl. Tä	-8.810,00	0	0	-10.000	0	-5.000
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	-50	-50	-50	-50
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-4.874,87	0	0	-16.000	0	-8.000
		54410000 Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	-192,83	0	0	-500	0	-250
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-41.602,27	-32.150	-33.294	-60.125	-33.961	-47.549
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-15.813,51	-32.150	-33.294	-35.125	-33.961	-35.549
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-15.813,51	-32.150	-33.294	-35.125	-33.961	-35.549
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-15.813,51	-32.150	-33.294	-35.125	-33.961	-35.549
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-15.813,51	-32.150	-33.294	-35.125	-33.961	-35.549

Haushaltsplan 2016

020201 Statistik und Wahlen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.788,76	0	0	0	25.000	0	12.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.788,76	0	0	0	25.000	0	12.000
10	-	Personalauszahlungen	-27.086,62	-32.050	-33.194	0	-33.525	-33.861	-34.199
15	-	Sonstige Auszahlungen	-14.719,78	-100	-100	0	-26.600	-100	-13.350
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.806,40	-32.150	-33.294	0	-60.125	-33.961	-47.549
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-16.017,64	-32.150	-33.294	0	-35.125	-33.961	-35.549
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

020301 Brandschutz

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)

Beschreibung:

Die Stadt Xanten unterhält eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr, um Schadenfeuer zu bekämpfen, sowie bei Unglücksfällen und bei solchen öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden.

Die Stadt Xanten stellt dafür eine den örtlichen Verhältnissen angemessene Feuerwehrausstattung (Feuerwehrrhäuser, Feuerwehrfahrzeuge nebst entsprechender Technik, Feuerwehrdienstkleidung etc.) sowie eine angemessene Löschwasserversorgung zur Verfügung. Darüber hinaus ist die Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte eine wichtige Aufgabe.

Die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr muss in einem 5-Jahresrhythmus gegenüber der Aufsichtsbehörde unter Vorlage eines aktuell fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplanes nachgewiesen werden, um auch weiterhin auf die sonst gesetzlich normierte Verpflichtung zur Beschäftigung von hauptamtlichen Feuerwehrbeamten verzichten zu können.

In Gebäuden und Einrichtungen, die in erhöhtem Maße brand- oder explosionsgefährdet sind oder in denen bei Ausbruch eines Brandes oder einer Explosion eine große Anzahl von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, ist je nach Gefährdungsgrad in festgelegten Zeitabständen eine Brandschau durchzuführen. Die Brandschau dient der Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen sowie der Anordnung von Maßnahmen, die der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorbeugen und bei einem Brand oder Unglücksfall die Rettung von Menschen und Tieren, den Schutz von Sachwerten sowie wirksame Löscharbeiten ermöglichen.

Brandsicherheitswachen werden bei Veranstaltungen gestellt, bei denen eine erhöhte Brandgefahr besteht und bei Ausbruch eines Brandes eine große Anzahl von Personen gefährdet ist.

Die Stadt klärt ihre Einwohner über die Verhütung von Bränden, den sachgemäßen Umgang mit Feuer, das Verhalten bei Bränden und über die Möglichkeiten der Selbsthilfe auf (Brandschutzerziehung).

Allgemeine Ziele:

Bekämpfung von Schadenfeuern, Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden. Ziel ist es weiterhin, der Entstehung und Ausbreitung eines Brandes vorzubeugen und die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löschmaßnahmen zu ermöglichen. Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen, Anordnung von Maßnahmen, um diese Mängel und Gefahrenquellen zu beseitigen. Aufklärung der Bevölkerung über das Verhalten im Brandfall und Möglichkeiten der Selbsthilfe.

Künftige Entwicklung:

Sukzessive Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes

Zielgruppen:

Bevölkerung, Bauherren, Architekten, Sachverständige, Betreiber brandschaupflichtiger Objekte

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einsatz bzw. Brandschau	2.505,41 €	2.539,87 €	1.804,39 €
Aufwand je Einwohner	27,90 €	20,98 €	20,09 €
Leistungsumfang			
Fallzahlen Einsätze	125	117	125
Fallzahlen Brandschauen	112	58	112
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,20	0,20	0,20

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

020301 Brandschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.053,73	128.747	125.041	126.161	127.281	127.266
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	67.652,89	65.421	68.237	68.237	68.237	68.237
		41611001 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	1.027	2.147	3.267	4.387	5.507
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	67.400,84	62.300	54.657	54.657	54.657	53.522
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.519,88	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	38.519,88	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	43.409,49	600	600	600	600	600
		45420000 Erträge a.d. Veräuß. Sachen >410 Euro	25.599,00	500	500	500	500	500
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	174,01	0	0	0	0	0
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	17.636,48	100	100	100	100	100
10	=	Ordentliche Erträge	216.983,10	149.347	155.641	156.761	157.881	157.866
11	-	Personalaufwendungen	-33.296,34	-31.805	-33.316	-33.460	-33.604	-33.751
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-10.560,73	-10.860	-11.289	-11.402	-11.516	-11.631
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-19.855,38	-18.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-848,63	-889	-900	-909	-918	-928
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-2.031,60	-2.056	-2.127	-2.149	-2.170	-2.192
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-110.033,75	-91.500	-161.000	-98.500	-100.500	-102.500
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	-3.495,39	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-70.628,72	-56.500	-113.000	-57.500	-58.500	-59.500
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-28.396,89	-19.000	-32.000	-25.000	-26.000	-27.000
		52810000 Erwerb von Vorräten	0,00	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-7.512,75	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-191.765,02	-162.232	-190.726	-195.469	-195.780	-194.360
		57113000 AfA auf Gebäude	-58.106,57	-58.107	-58.107	-58.107	-58.107	-58.107
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-551,82	-552	-552	-552	-552	-552
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	0	0	-222	-533	-533
		57116000 AfA auf Fahrzeuge	-130.729,91	-103.573	-132.067	-136.588	-136.588	-135.169
		57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	-2.254,00	0	0	0	0	0
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-122,72	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-2.937,50	-2.550	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-2.937,50	-2.550	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-89.608,21	-156.390	-206.140	-159.140	-151.640	-152.640
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-5.217,66	-23.000	-8.500	-8.500	-8.500	-9.000
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-58,43	-50	-50	-50	-50	-50

Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
	54120100 Dienst- und Schutzkleidung	-4.406,26	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
	54120200 Besondere Aufwendungen für ehrenamtl. Tä	-196,95	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-310,00	-100	-200	-200	-200	-200
	54130100 Aus- und Fortbildung Ehrenamt	-6.043,66	-15.500	-15.500	-15.500	-8.000	-8.000
	54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-4.427,30	-3.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	0,00	-13.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-1.780,45	-2.450	-2.650	-2.650	-2.650	-2.650
	54310100 Geschäftsaufwendungen spezielle Aufgaben	0,00	0	-6.000	-4.000	-4.000	-4.000
	54311000 Telekommunikation, Porto	-9.159,76	-10.950	-10.950	-10.950	-10.950	-10.950
	54313000 Mitgliedsbeiträge	-1.636,00	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
	54316000 Kfz-Versicherung und -Steuern	-17.388,88	0	0	0	0	0
	54410000 Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	0,00	-19.140	-19.590	-19.590	-19.590	-20.090
	54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-38.982,86	-45.000	-90.000	-45.000	-45.000	-45.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-427.640,82	-444.477	-593.782	-489.169	-484.124	-485.851
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-210.657,72	-295.130	-438.140	-332.407	-326.243	-327.986
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-210.657,72	-295.130	-438.140	-332.407	-326.243	-327.986
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-210.657,72	-295.130	-438.140	-332.407	-326.243	-327.986
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-210.657,72	-295.130	-438.140	-332.407	-326.243	-327.986

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 52510000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Unterhaltung Fahrzeuge	86.000 €	30.500 €	31.500 €	32.500 €
Betriebsstoffe Fahrzeuge	14.500 €	14.500 €	14.500 €	14.500 €
Versicherungen, Steuern für Fahrzeuge	12.500 €	12.500 €	12.500 €	12.500 €
Gesamt	113.000 €	57.500 €	56.500	56.500 €

Haushaltsplan 2016

020301 Brandschutz

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.487,74	20.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	17.636,48	100	100	0	100	100	100
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.124,22	20.100	30.100	0	30.100	30.100	30.100
10	-	Personalauszahlungen	-31.986,44	-31.805	-33.316	0	-33.460	-33.604	-33.751
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-110.227,83	-91.500	-161.000	0	-98.500	-100.500	-102.500
14	-	Transferauszahlungen	-2.937,50	-2.550	-2.600	0	-2.600	-2.600	-2.600
15	-	Sonstige Auszahlungen	-53.895,58	-111.390	-116.140	0	-114.140	-106.640	-107.640
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-199.047,35	-237.245	-313.056	0	-248.700	-243.344	-246.491
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-155.923,13	-217.145	-282.956	0	-218.600	-213.244	-216.391
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56.100,22	56.000	56.000	0	56.000	56.000	56.000
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	25.600,00	0	0	0	0	0	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	81.700,22	56.000	56.000	0	56.000	56.000	56.000
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-350.000	-1.150.000	-866.000	-800.000	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-479.351,78	-200.000	-280.000	0	-135.000	-505.000	-865.000
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-479.351,78	-200.000	-630.000	-1.150.000	-1.001.000	-1.305.000	-865.000
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-397.651,56	-144.000	-574.000	-1.150.000	-945.000	-1.249.000	-809.000

Haushaltsplan 2016

020301 Brandschutz

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100007: Bau von Feuerlöschbrunnen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-16.000	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-16.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-16.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-16.000	0	0	0	0

7100008: Feuerwehrausstattung										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	- 30.566,71	-45.000	-90.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	-7.583,26	0	0	0	0	0	0	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	- 22.983,45	-45.000	-90.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	- 30.566,71	-45.000	-90.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 30.566,71	-45.000	-90.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100008 – Feuerwehrausstattung

Unterhaltung	0,00	€/Jahr
Abschreibung	0,00	€/Jahr
Kapitalbindung	1.800,00	€/Jahr
Summe	1.800,00	€/Jahr

Hinweis zu Folgekosten für die Ersatzbeschaffung von Festwerten:

Es werden nur bereits bestehende Gegenstände der Geschäftsausstattung ersetzt. Jeder einzelne Gegenstand unterschreitet die Grenze von 50.000 €. Weiterhin werden die Gegenstände innerhalb des Anschaffungsjahres in voller Höhe abgeschrieben. Weitere Folgekosten entstehen nicht.

7100009: Feuerwehrpauschale										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56.100,22	56.000	56.000	0	56.000	56.000	56.000	0	0
	68110000 Invest.-Zuw.Land	56.100,22	56.000	56.000	0	56.000	56.000	56.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	56.100,22	56.000	56.000	0	56.000	56.000	56.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	56.100,22	56.000	56.000	0	56.000	56.000	56.000	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100010: HLF 20/16 für Löschzug Xanten Nord										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-221.101,95	0	0	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	-220.420,67	0	0	0	0	0	0	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-681,28	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-221.101,95	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-221.101,95	0	0	0	0	0	0	0	0

7100011: Digitalfunk										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.204,95	0	0	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	-6.204,95	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.204,95	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.204,95	0	0	0	0	0	0	0	0

7100014: HLF 20/16 für Löschzug Xanten Mitte										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-221.478,17	0	0	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	-220.796,89	0	0	0	0	0	0	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-681,28	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-221.478,17	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-221.478,17	0	0	0	0	0	0	0	0

7100135: Veräußerung bewegl. VM Brandschutz										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	25.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68310000 Einz.VG- Veräuß.>410E	25.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	25.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	25.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100137: Einsatzleitwagen FFW Xanten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-155.000	-155.000	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-155.000	-155.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-155.000	-155.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-155.000	-155.000	0	0	0	0	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100137 – Einsatzleitwagen FFW Xanten

Unterhaltung	2.941,00 €/Jahr
Abschreibung	7.750,00 €/Jahr
Kapitalbindung	3.100,00 €/Jahr
Summe	13.791,00 €/Jahr

7100167: Kommandowagen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-35.000	0	0	0	0	0	0

7100169: Umbau Feuerwehrgerätehaus Birten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-250.000	-150.000	-150.000	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-250.000	-150.000	-150.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-250.000	-150.000	-150.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-250.000	-150.000	-150.000	0	0	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100169 – Umbau Feuerwehrgerätehaus Birten

Heizkosten	2.000,00 €/Jahr
Stromkosten	1.000,00 €/Jahr
Wasser	1.000,00 €/Jahr
Reinigung	200,00 €/Jahr
Versicherung	200,00 €/Jahr
Abschreibung	5.319,15 €/Jahr
Kapitalbindung	5.000,00 €/Jahr
Summe	14.719,15 €/Jahr

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100172: Tanklöschfahrzeug LZ Mitte										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	-400.000	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	-400.000	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-400.000	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-400.000	0	0	0

7100173: Löschgruppenfahrzeug LZ Mitte										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	-360.000	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	0	-360.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-360.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-360.000	0	0

7100174: Löschgruppenfahrzeug LZ Wardt										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	-360.000	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	0	-360.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-360.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-360.000	0	0

7100175: Erwerb Zugfahrzeug LZ Wardt										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100176: Erwerb MTF LZ Birten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	-45.000	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	-45.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-45.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-45.000	0	0	0	0

7100177: Erwerb MTF LZ Nord										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	-45.000	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	-45.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-45.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-45.000	0	0	0	0

7100178: Erwerb Mehrzweckfahrzeug LZ Nord										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	-60.000	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	-60.000	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-60.000	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-60.000	0	0	0

7100183: Feuerwehrgerätehaus Wardt										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-100.000	-1.000.000	-	-500.000	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-100.000	-1.000.000	500.000	-500.000	0	0	0
						500.000	-500.000	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	-1.000.000	-	-500.000	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	-1.000.000	500.000	-500.000	0	0	0
						500.000	-500.000	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Folgekosten Maßnahme 7.100183 – Feuerwehrgerätehaus Wardt

Heizkosten	18.600,00 €/Jahr
Stromkosten	3.000,00 €/Jahr
Wasser	1.300,00 €/Jahr
Reinigung	700,00 €/Jahr
Versicherung	900,00 €/Jahr
Unterhaltung	11.000,00 €/Jahr
Wartung	5.900,00 €/Jahr
Steuern	5.000,00 €/Jahr
Abschreibung	15.714,29 €/Jahr
Kapitalbindung	22.000,00 €/Jahr
Summe	84.114,29 €/Jahr

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100184: Feuerwehrgerätehaus Lüttingen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-200.000	-300.000	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	0	0	-200.000	-300.000	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-200.000	-300.000	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-200.000	-300.000	0	0	0

020401 Rettungsdienst

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW)

Beschreibung:

Die Rettungswache Xanten liegt in der Trägerschaft des Kreises Wesel. Das dafür notwendige Personal wird aufgrund eines öffentlich-rechtlichen Vertrages durch die Stadt Xanten gestellt. Die Dienstaufsicht hierüber liegt bei der Stadt Xanten. Die Fachaufsicht wird durch den Kreis Wesel ausgeführt. Dieser trägt ebenfalls sämtliche Sachkosten unmittelbar. Die Personal- und Verwaltungskosten werden im Haushalt der Stadt Xanten veranschlagt und durch den Kreis Wesel erstattet.

Zum Einzugsbereich der Rettungswache Xanten gehören folgende Gebiete:

- Xanten inkl. aller Ortsteile
- Alpen-Veen
- Alpen-Menzelen
- Sonsbeck
- Sonsbeck-Hamb
- Sonsbeck-Labbeck
- A57 (zwischen den Anschlussstellen Sonsbeck und Alpen in Fahrtrichtung Krefeld)

Die Notfallrettung hat die Aufgabe, bei Notfallpatienten lebensrettende Maßnahmen am Notfallort durchzuführen, deren Transportfähigkeit herzustellen und sie unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden mit Notarzt- oder Rettungswagen in ein für die weitere Versorgung geeignetes Krankenhaus zu befördern. Hierzu zählt auch die Beförderung von erstversorgten Notfallpatienten zu Diagnose- und geeigneten Behandlungseinrichtungen.

Notfallpatienten sind Personen, die infolge von Verletzung, Krankheit oder sonstiger Umstände unverzüglich medizinische Hilfe benötigen.

Der Krankentransport hat die Aufgabe, Kranken oder Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die nicht unter die Notfallrettung fallen, fachgerechte Hilfe zu leisten und sie unter Betreuung durch qualifiziertes Personal mit Krankenkraftwagen zu befördern.

Allgemeine Ziele:

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Allgemeine Gefahrenabwehr

Zielgruppen:

Personen, die sich im Einsatzgebiet aufhalten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einsatz	188,40 €	274,98 €	166,64 €
Leistungsumfang			
Fallzahlen Einsätze	2.956	1.948	2.956
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	9,25	9,25	9,25

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

020401 Rettungsdienst

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	532.337,37	526.821	556.916	562.477	568.094	573.766
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	532.337,37	526.821	556.916	562.477	568.094	573.766
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	103,34	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	103,34	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	532.440,71	526.821	556.916	562.477	568.094	573.766
11	-	Personalaufwendungen	-491.874,74	-534.965	-556.116	-561.677	-567.294	-572.966
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-387.960,84	-423.387	-436.550	-440.915	-445.325	-449.778
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-30.656,97	-31.695	-33.868	-34.207	-34.549	-34.894
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-73.256,93	-79.883	-85.698	-86.555	-87.420	-88.294
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-724,17	-700	-800	-800	-800	-800
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-604,17	-500	-500	-500	-500	-500
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-120,00	-200	-300	-300	-300	-300
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-492.598,91	-535.665	-556.916	-562.477	-568.094	-573.766
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	39.841,80	-8.844	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	39.841,80	-8.844	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	39.841,80	-8.844	0	0	0	0
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	39.841,80	-8.844	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

020401 Rettungsdienst

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	
		1	2	3	4	5	6	7	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	532.337,37	526.821	556.916	0	562.477	568.094	573.766
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	532.337,37	526.821	556.916	0	562.477	568.094	573.766
10	-	Personalauszahlungen	-491.465,84	-534.965	-556.116	0	-561.677	-567.294	-572.966
15	-	Sonstige Auszahlungen	-664,17	-700	-800	0	-800	-800	-800
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-492.130,01	-535.665	-556.916	0	-562.477	-568.094	-573.766
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	40.207,36	-8.844	0	0	0	0	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.363.125,93	1.520.742	1.598.667	1.413.531	1.459.801	1.454.035
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	183.599,50	130.650	137.800	137.700	137.700	137.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.559,03	56.231	41.629	41.479	41.479	41.479
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.657,15	126.753	154.080	129.498	85.498	85.498
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.053,90	300	300	300	300	300
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.721.995,51	1.834.676	1.932.476	1.722.508	1.724.778	1.719.012
11	-	Personalaufwendungen	-374.765,89	-378.336	-361.116	-364.513	-316.160	-296.603
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.146.686,51	-1.248.725	-1.426.312	-1.189.622	-1.165.944	-1.166.017
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-685.056,85	-672.425	-580.121	-580.121	-580.121	-538.773
15	-	Transferaufwendungen	-760.018,85	-988.752	-1.104.393	-1.085.893	-1.085.893	-1.085.893
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-205.168,34	-216.434	-213.511	-195.995	-206.980	-207.165
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-3.171.696,44	-3.504.672	-3.685.453	-3.416.144	-3.355.098	-3.294.451
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.449.700,93	-1.669.996	-1.752.976	-1.693.635	-1.630.319	-1.575.439
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.449.700,93	-1.669.996	-1.752.976	-1.693.635	-1.630.319	-1.575.439
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.449.700,93	-1.669.996	-1.752.976	-1.693.635	-1.630.319	-1.575.439
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-1.449.700,93	-1.669.996	-1.752.976	-1.693.635	-1.630.319	-1.575.439

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	711.295,81	257.950	455.805	0	253.305	253.305	253.305
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	182.651,42	130.650	137.800	0	137.700	137.700	137.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.663,03	56.231	41.629	0	41.479	41.479	41.479
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	185.438,36	126.753	154.080	0	129.498	85.498	85.498
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.109.048,62	571.684	789.414	0	562.082	518.082	518.082
10	- Personalauszahlungen	-357.569,72	-365.228	-345.118	0	-348.363	-299.850	-280.121
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-	-1.248.725	-1.426.312	0	-1.189.622	-1.165.944	-1.166.017
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-760.027,96	-988.752	-1.104.393	0	-1.085.893	-1.085.893	-1.085.893
15	- Sonstige Auszahlungen	-145.596,54	-161.253	-156.453	0	-143.404	-154.389	-154.574
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-2.763.958	-3.032.276	0	-2.767.282	-2.706.076	-2.686.605
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-	-2.192.274	-2.242.862	0	-2.205.200	-2.187.994	-2.168.523
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-27.000	-975.843	0	-155.843	-35.843	-35.843
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-93.633,95	-64.596	-57.058	0	-52.591	-52.591	-52.591
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-93.633,95	-91.596	-1.032.901	0	-208.434	-88.434	-88.434
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-93.633,95	-91.596	-1.032.901	0	-208.434	-88.434	-88.434

030101 Grundschule Birten

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Der Rat der Stadt Xanten hat am 11.03.2015 beschlossen, den Grundschulstandort Birten zum Schuljahreswechsel 2015/2016 aufzulösen.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Grundschüler	-,-- €	753,68 €	614,02 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Grundschüler	--	75	80
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	-,--	0,02	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	-,--	0,18	0,17

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

030101 Grundschule Birten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.346,24	50.002	0	0	0	0
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	201,11	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	9.263,33	9.263	0	0	0	0
		41611002 SoPO-Auflösung aus Zuweisungen Land manu	0,00	26.857	0	0	0	0
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	13.881,80	13.882	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.423,50	100	0	0	0	0
		43110000 Verwaltungsgebühren	55,50	100	0	0	0	0
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	10.368,00	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.596,00	13.954	0	0	0	0
		44110000 Mieten und Pachten	2.596,00	13.954	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	0,00	50	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	56,54	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	56,54	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	36.422,28	64.106	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-9.491,35	-9.892	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-1.072,19	-1.129	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-6.312,12	-6.559	0	0	0	0
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-487,14	-523	0	0	0	0
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-1.244,22	-1.306	0	0	0	0
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-375,68	-324	0	0	0	0
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-51	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.733,93	-8.075	0	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-1.065,87	-3.097	0	0	0	0
		52710000 Lernmittel	-2.009,48	-1.600	0	0	0	0
		52810000 Erwerb von Vorräten	-166,06	-300	0	0	0	0
		52810100 Aufwand für Lehrmittel in Schulen	-1.411,52	-1.998	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-1.081,00	-1.080	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-27.541,48	-27.541	0	0	0	0
		57113000 AfA auf Gebäude	-27.540,55	-27.541	0	0	0	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	-0,93	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.354,62	-11.018	0	0	0	0
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-14,95	-50	0	0	0	0
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-100	0	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-677,88	-948	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
	54311000 Telekommunikation, Porto	-1.084,62	-1.160	0	0	0	0
	54413000 Versicherungen	-4.307,64	-4.450	0	0	0	0
	54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-68,42	-150	0	0	0	0
	54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-201,11	-4.160	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-49.121,38	-56.526	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.699,10	7.581	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-12.699,10	7.581	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-12.699,10	7.581	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-12.699,10	7.581	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

030101 Grundschule Birten

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.423,50	100	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.596,00	13.954	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.019,50	14.104	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	-9.077,12	-9.517	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.548,34	-8.075	0	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-6.134,89	-6.858	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.760,35	-24.450	0	0	0	0	0
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-8.740,85	-10.346	0	0	0	0	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-201,11	-4.160	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-201,11	-4.160	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-201,11	-4.160	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

030101 Grundschule Birten

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100058: Verm.-Gegenst. GS u. TH Birten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-2.160	0	0	0	0	0	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	-2.160	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-2.160	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-2.160	0	0	0	0	0	0	0
7100059: Neue Medien GS Birten										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68310000 Einz.VG- Veräuß.>410E	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-201,11	-2.000	0	0	0	0	0	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-201,11	-2.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-201,11	-2.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-201,11	-2.000	0	0	0	0	0	0	0

030102 Grundschule Lüttingen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Die Grundschule ist für alle Kinder gemeinsame Grundstufe des Bildungswesens. Die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten aber auch die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler steht dabei im Mittelpunkt. Der Bildungsgang in der Grundschule dauert in der Regel 4 Jahre.

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst u.a. die räumliche und sächliche Ausstattung der Schulen.

Allgemeine Ziele:

Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientiertes Schulangebotes

Zielgruppen:

Alle am Grundschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Grundschüler	617,14 €	668,04 €	646,48 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Grundschüler	239	187	194
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,07	0,05	0,06
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,60	0,44	0,44

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

030102 Grundschule Lüttingen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.135,88	130.168	152.574	158.609	165.103	165.734
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	24.096,09	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	15.937,44	15.937	15.937	15.937	15.937	15.937
		41611002 SoPO-Auflösung aus Zuweisungen Land manu	0,00	65.128	87.534	93.569	100.063	100.694
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	49.102,35	49.102	49.102	49.102	49.102	49.102
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.202,50	100	100	100	100	100
		43110000 Verwaltungsgebühren	18,50	100	100	100	100	100
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.184,00	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.535,50	8.990	6.398	6.398	6.398	6.398
		44110000 Mieten und Pachten	2.535,50	8.990	6.398	6.398	6.398	6.398
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	0,00	50	50	50	50	50
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	143,86	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	143,86	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	97.017,74	139.308	159.122	165.157	171.651	172.282
11	-	Personalaufwendungen	-24.022,08	-24.837	-37.004	-37.372	-37.746	-35.134
		50110000 Bezüge Beamte	-2.680,72	-2.823	-4.015	-4.055	-4.095	-4.137
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-16.017,92	-16.498	-24.777	-25.024	-25.274	-23.184
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.233,39	-1.274	-1.919	-1.938	-1.958	-1.795
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-3.150,85	-3.306	-4.893	-4.941	-4.991	-4.576
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-939,20	-809	-1.271	-1.284	-1.296	-1.309
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-127	-129	-130	-132	-133
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.194,98	-15.063	-17.922	-17.931	-17.940	-17.949
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-3.902,68	-4.390	-5.462	-5.462	-5.462	-5.462
		52710000 Lernmittel	-3.990,14	-3.860	-5.018	-5.018	-5.018	-5.018
		52810000 Erwerb von Vorräten	-546,13	-728	-879	-888	-897	-906
		52810100 Aufwand für Lehrmittel in Schulen	-4.446,03	-3.435	-3.913	-3.913	-3.913	-3.913
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-2.310,00	-2.650	-2.650	-2.650	-2.650	-2.650
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-64.748,29	-64.748	-64.748	-64.748	-64.748	-64.748
		57113000 AfA auf Gebäude	-64.748,29	-64.748	-64.748	-64.748	-64.748	-64.748
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.452,22	-20.275	-27.822	-27.847	-27.872	-27.897
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-37,37	-50	-50	-50	-50	-50
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-100	-200	-200	-200	-200
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-400,00	-400	-400	-400	-400	-400
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-1.806,37	-2.071	-2.481	-2.506	-2.531	-2.556

Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
	54311000 Telekommunikation, Porto	-1.077,49	-1.646	-1.754	-1.754	-1.754	-1.754
	54413000 Versicherungen	-10.030,97	-11.100	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
	54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-68,42	-150	-250	-250	-250	-250
	54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-8.031,60	-4.758	-7.187	-7.187	-7.187	-7.187
17	= Ordentliche Aufwendungen	-125.417,57	-124.923	-147.496	-147.898	-148.306	-145.728
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-28.399,83	14.385	11.626	17.259	23.345	26.554
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-28.399,83	14.385	11.626	17.259	23.345	26.554
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-28.399,83	14.385	11.626	17.259	23.345	26.554
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-28.399,83	14.385	11.626	17.259	23.345	26.554

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Bücher und Zeitschriften	300 €	303 €	306 €	309 €
Bürobedarf	2.181 €	2.203 €	2.225 €	2.247 €
Gesamt	2.481 €	2.506 €	2.531 €	2.556 €

Haushaltsplan 2016

030102 Grundschule Lüttingen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.064,49	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.202,50	100	100	0	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.535,50	8.990	6.398	0	6.398	6.398	6.398
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	0	50	50	50
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.802,49	9.140	6.548	0	6.548	6.548	6.548
10	-	Personalauszahlungen	-22.972,87	-23.901	-35.604	0	-35.958	-36.318	-33.692
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.222,20	-15.063	-17.922	0	-17.931	-17.940	-17.949
15	-	Sonstige Auszahlungen	-13.453,54	-15.517	-20.635	0	-20.660	-20.685	-20.710
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-51.648,61	-54.481	-74.161	0	-74.549	-74.943	-72.351
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-27.846,12	-45.341	-67.613	0	-68.001	-68.395	-65.803
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-14.000	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.031,60	-4.758	-7.187	0	-7.187	-7.187	-7.187
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-8.031,60	-18.758	-7.187	0	-7.187	-7.187	-7.187
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.031,60	-18.758	-7.187	0	-7.187	-7.187	-7.187

Haushaltsplan 2016

030102 Grundschule Lüttingen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100060: Vermögensgegenstände GS/TH Lüttingen										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68310000 Einz.VG- Veräuß.>410E	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.456,80	-2.758	-3.187	0	-3.187	-3.187	-3.187	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-1.456,80	-2.758	-3.187	0	-3.187	-3.187	-3.187	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.456,80	-2.758	-3.187	0	-3.187	-3.187	-3.187	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.456,80	-2.758	-3.187	0	-3.187	-3.187	-3.187	0	0

7100061: Neue Medien GS Lüttingen										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68310000 Einz.VG- Veräuß.>410E	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.574,80	-2.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-6.574,80	-2.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.574,80	-2.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.574,80	-2.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

7100140: Alarmierungsanlage Grundschule Lüttingen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-14.000	0	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	-14.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-14.000	0						
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-14.000	0						

030103 Grundschule Marienbaum

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Die Grundschule ist für alle Kinder gemeinsame Grundstufe des Bildungswesens. Die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten aber auch die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler steht dabei im Mittelpunkt. Der Bildungsgang in der Grundschule dauert in der Regel 4 Jahre.

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst u.a. die räumliche und sächliche Ausstattung der Schulen.

Allgemeine Ziele:

Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebotes.

Zielgruppen:

Alle am Grundschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Grundschüler	855,28 €**	855,92 €	866,45 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Grundschüler	89	88	79
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,02	0,02	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,20	0,20	0,17

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

**Die Kennzahl „Aufwand je Grundschüler“ ist ohne die Unterhaltungsaufwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz berechnet. Unter Berücksichtigung der Aufwendungen zur förderfähigen Bauunterhaltung beläuft sich die Kennzahl auf 1.978,88 €.

Haushaltsplan 2016

030103 Grundschule Marienbaum

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.694,45	62.536	158.611	70.859	73.277	75.001
		41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	0,00	0	90.000	0	0	0
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	37.679,83	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	4.334,80	4.335	4.335	4.335	4.335	4.335
		41611002 SoPO-Auflösung aus Zuweisungen Land manu	0,00	26.521	32.596	34.844	37.262	38.986
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	31.679,82	31.680	31.680	31.680	31.680	31.680
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37,00	100	100	100	100	100
		43110000 Verwaltungsgebühren	37,00	100	100	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.320,00	2.630	2.630	2.630	2.630	2.630
		44110000 Mieten und Pachten	3.320,00	2.630	2.630	2.630	2.630	2.630
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	0,00	50	50	50	50	50
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	56,54	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	56,54	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	77.107,99	65.316	161.391	73.639	76.057	77.781
11	-	Personalaufwendungen	-9.491,51	-9.832	-11.689	-11.807	-11.923	-11.180
		50110000 Bezüge Beamte	-1.072,19	-1.129	-1.147	-1.159	-1.170	-1.182
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-6.312,27	-6.519	-7.961	-8.041	-8.121	-7.524
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-487,15	-503	-614	-620	-626	-580
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-1.244,22	-1.306	-1.567	-1.583	-1.598	-1.482
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-375,68	-324	-363	-367	-370	-374
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-51	-37	-37	-38	-38
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.433,02	-10.306	-109.002	-9.005	-9.008	-9.012
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	0,00	0	-100.000	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-3.035,25	-4.800	-3.288	-3.288	-3.288	-3.288
		52710000 Lernmittel	-1.530,77	-1.795	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850
		52810000 Erwerb von Vorräten	-336,73	-296	-334	-337	-340	-344
		52810100 Aufwand für Lehrmittel in Schulen	-1.130,27	-1.985	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-1.400,00	-1.430	-1.430	-1.430	-1.430	-1.430
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-43.935,31	-43.935	-43.935	-43.935	-43.935	-43.935
		57113000 AfA auf Gebäude	-43.935,31	-43.935	-43.935	-43.935	-43.935	-43.935
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.589,92	-11.248	-11.794	-11.804	-11.816	-11.826
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-14,95	-50	-50	-50	-50	-50
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-100	-100	-100	-100	-100

Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	0,00	-350	-350	-350	-350	-350
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-1.042,89	-938	-1.046	-1.056	-1.068	-1.078
		54311000 Telekommunikation, Porto	-1.491,49	-1.157	-1.182	-1.182	-1.182	-1.182
		54413000 Versicherungen	-4.130,17	-4.600	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
		54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-0,50	0	0	0	0	0
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-108,40	-150	-150	-150	-150	-150
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-801,52	-3.903	-4.016	-4.016	-4.016	-4.016
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-68.449,76	-75.321	-176.420	-76.551	-76.682	-75.953
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.658,23	-10.006	-15.030	-2.913	-626	1.827
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.658,23	-10.006	-15.030	-2.913	-626	1.827
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	8.658,23	-10.006	-15.030	-2.913	-626	1.827
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	8.658,23	-10.006	-15.030	-2.913	-626	1.827

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Bücher und Zeitschriften	219 €	221 €	224 €	226 €
Bürobedarf	827 €	835 €	844 €	852 €
Gesamt	1.046 €	1.056 €	1.068 €	1.078 €

Als Besonderheit des Jahres 2016 sind in diesem Produkt unter Sachkonto 52410000 Kosten i.H.v. 100.000 € für die Fassadensanierung der Grundschule enthalten, die durch eine Zuwendung aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz i.H.v. 90.000 € gefördert wird.

Haushaltsplan 2016

030103 Grundschule Marienbaum

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.878,31	0	90.000	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36,50	100	100	0	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.320,00	2.630	2.630	0	2.630	2.630	2.630
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	0	50	50	50
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.234,81	2.780	92.780	0	2.780	2.780	2.780
10	-	Personalauszahlungen	-9.071,21	-9.457	-11.289	0	-11.403	-11.515	-10.768
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.245,72	-10.306	-109.002	0	-9.005	-9.008	-9.012
15	-	Sonstige Auszahlungen	-6.785,51	-7.345	-7.778	0	-7.788	-7.800	-7.810
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.102,44	-27.108	-128.069	0	-28.196	-28.323	-27.590
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	17.132,37	-24.328	-35.289	0	-25.416	-25.543	-24.810
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-13.000	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-801,52	-3.903	-4.016	0	-4.016	-4.016	-4.016
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-801,52	-16.903	-4.016	0	-4.016	-4.016	-4.016
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-801,52	-16.903	-4.016	0	-4.016	-4.016	-4.016

Haushaltsplan 2016

030103 Grundschule Marienbaum

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100062: Vermögensgegenstände GS/TH Marienbaum										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-801,52	-1.903	-2.016	0	-2.016	-2.016	-2.016	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-801,52	-1.903	-2.016	0	-2.016	-2.016	-2.016	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-801,52	-1.903	-2.016	0	-2.016	-2.016	-2.016	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-801,52	-1.903	-2.016	0	-2.016	-2.016	-2.016	0	0

7100063: Neue Medien GS Marienbaum										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

7100141: Alarmierungsanlage Grunds. Marienbaum										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-13.000	0	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	-13.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-13.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-13.000	0	0	0	0	0	0	0

030104 Grundschule Vynen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Das Produkt wird ab dem Jahr 2015 nicht weitergeführt.

Allgemeine Ziele:

Zielgruppen:

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Grundschüler	-,-- €	-,-- €	1.041,47 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Grundschüler	-	-	57
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	-,--	-,--	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	-,--	-,--	0,14

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

030104 Grundschule Vynen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.154,61	0	0	0	0	0
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	2.800,00	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	4.305,51	0	0	0	0	0
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	27.049,10	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.906,50	0	0	0	0	0
		43110000 Verwaltungsgebühren	18,50	0	0	0	0	0
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.888,00	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.790,50	0	0	0	0	0
		44110000 Mieten und Pachten	2.790,50	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	56,54	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	56,54	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	40.908,15	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-8.385,18	0	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-1.072,19	0	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-5.447,08	0	0	0	0	0
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-415,01	0	0	0	0	0
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-1.075,22	0	0	0	0	0
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-375,68	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.848,05	0	0	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-4.985,10	0	0	0	0	0
		52710000 Lernmittel	-590,75	0	0	0	0	0
		52810000 Erwerb von Vorräten	-189,63	0	0	0	0	0
		52810100 Aufwand für Lehrmittel in Schulen	-1.082,57	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-36.082,42	0	0	0	0	0
		57113000 AfA auf Gebäude	-36.082,42	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.047,89	0	0	0	0	0
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-14,94	0	0	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-911,62	0	0	0	0	0
		54311000 Telekommunikation, Porto	-640,64	0	0	0	0	0
		54413000 Versicherungen	-3.680,69	0	0	0	0	0
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-2.800,00	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-59.363,54	0	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-18.455,39	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-18.455,39	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-18.455,39	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-18.455,39	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

030104 Grundschule Vynen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.906,50	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.790,50	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.697,00	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-7.919,29	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.084,85	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.249,62	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.253,76	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-13.556,76	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.800,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.800,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.800,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

030104 Grundschule Vynen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100064: Vermögensgegenstände GS/TH Vynen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.800,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-2.800,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.800,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.800,00	0	0	0	0	0	0	0	0

030105 Grundschule Xanten

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Die Grundschule ist für alle Kinder gemeinsame Grundstufe des Bildungswesens. Die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten aber auch die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler steht dabei im Mittelpunkt. Der Bildungsgang in der Grundschule dauert in der Regel 4 Jahre.

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst u.a. die räumliche und sächliche Ausstattung der Schulen.

Allgemeine Ziele:

Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebotes.

Zielgruppen:

Alle am Grundschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Grundschüler	769,62 €	825,20 €	755,13 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Grundschüler	359	391	332
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,10	0,10	0,10
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,86	0,91	0,76

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

030105 Grundschule Xanten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	186.946,60	311.212	255.581	264.646	274.400	246.591
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	62.850,70	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	10.594,49	14.349	10.594	10.594	10.594	6.996
		41611002 SoPO-Auflösung aus Zuweisungen Land manu	0,00	164.591	131.485	140.550	150.304	157.260
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	113.501,41	132.272	113.501	113.501	113.501	82.335
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.109,00	100	100	100	100	100
		43110000 Verwaltungsgebühren	37,00	100	100	100	100	100
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	21.072,00	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.695,70	25.736	28.328	28.328	28.328	28.328
		44110000 Mieten und Pachten	6.695,70	25.736	28.328	28.328	28.328	28.328
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	0,00	50	50	50	50	50
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	255,58	100	100	100	100	100
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	255,58	100	100	100	100	100
10	=	Ordentliche Erträge	215.006,88	339.698	286.659	295.724	305.478	277.669
11	-	Personalaufwendungen	-41.144,08	-50.630	-55.094	-55.645	-56.202	-52.529
		50110000 Bezüge Beamte	-4.289,13	-5.646	-5.736	-5.793	-5.851	-5.910
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-27.741,53	-33.746	-37.104	-37.475	-37.850	-34.918
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-2.112,66	-2.610	-2.852	-2.881	-2.910	-2.678
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-5.498,04	-6.755	-7.402	-7.476	-7.551	-6.963
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-1.502,72	-1.619	-1.816	-1.834	-1.852	-1.871
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-254	-184	-186	-188	-189
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.850,87	-63.350	-31.666	-31.181	-31.196	-31.211
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	0,00	-34.000	0	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-7.542,27	-7.151	-8.424	-8.424	-8.424	-8.424
		52710000 Lernmittel	-6.968,58	-7.650	-8.160	-8.160	-8.160	-8.160
		52810000 Erwerb von Vorräten	-452,07	-1.459	-1.482	-1.497	-1.512	-1.527
		52810100 Aufwand für Lehrmittel in Schulen	-4.565,95	-7.390	-7.900	-7.400	-7.400	-7.400
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-5.322,00	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-142.705,20	-168.444	-143.463	-143.463	-143.463	-102.115
		57113000 AfA auf Gebäude	-142.705,20	-167.750	-142.705	-142.705	-142.705	-101.357
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-694	-758	-758	-758	-758
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.003,02	-40.230	-46.070	-46.111	-46.152	-46.194

Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-59,78	-50	-50	-50	-50	-50
	54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-1.880,00	-2.155	-1.880	-1.880	-1.880	-1.880
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-2.949,38	-3.992	-4.064	-4.105	-4.146	-4.188
	54311000 Telekommunikation, Porto	-2.018,38	-2.859	-2.859	-2.859	-2.859	-2.859
	54413000 Versicherungen	-17.143,33	-22.250	-27.330	-27.330	-27.330	-27.330
	54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-80,22	-350	-350	-350	-350	-350
	54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-17.871,93	-8.374	-9.337	-9.337	-9.337	-9.337
17	= Ordentliche Aufwendungen	-250.703,17	-322.654	-276.293	-276.400	-277.013	-232.049
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-35.696,29	17.044	10.366	19.324	28.465	45.620
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-35.696,29	17.044	10.366	19.324	28.465	45.620
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-35.696,29	17.044	10.366	19.324	28.465	45.620
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-35.696,29	17.044	10.366	19.324	28.465	45.620

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Bücher und Zeitschriften	389 €	393 €	397 €	401 €
Bürobedarf	3.675 €	3.712 €	3.749 €	3.787 €
Gesamt	4.064 €	4.105 €	4.146 €	4.188 €

Haushaltsplan 2016

030105 Grundschule Xanten

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.978,77	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.127,50	100	100	0	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.761,70	25.736	28.328	0	28.328	28.328	28.328
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.550	2.550	0	2.550	2.550	2.550
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.867,97	28.386	30.978	0	30.978	30.978	30.978
10	-	Personalauszahlungen	-39.585,40	-48.757	-53.094	0	-53.625	-54.162	-50.469
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.670,73	-63.350	-31.666	0	-31.181	-31.196	-31.211
15	-	Sonstige Auszahlungen	-24.652,41	-31.856	-36.733	0	-36.774	-36.815	-36.857
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.908,54	-143.963	-121.493	0	-121.580	-122.173	-118.537
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-16.040,57	-115.577	-90.515	0	-90.602	-91.195	-87.559
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-975.843	0	-35.843	-35.843	-35.843
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18.437,18	-17.789	-9.337	0	-9.337	-9.337	-9.337
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-18.437,18	-17.789	-985.180	0	-45.180	-45.180	-45.180
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.437,18	-17.789	-985.180	0	-45.180	-45.180	-45.180

Haushaltsplan 2016

030105 Grundschule Xanten

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100066: Vermögensgegenstände GS /TH Xanten										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68310000 Einz.VG- Veräuß.>410E	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.854,11	-5.374	-5.337	0	-5.337	-5.337	-5.337	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-8.854,11	-5.374	-5.337	0	-5.337	-5.337	-5.337	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-8.854,11	-5.374	-5.337	0	-5.337	-5.337	-5.337	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.854,11	-5.374	-5.337	0	-5.337	-5.337	-5.337	0	0

7100067: Neue Medien GS Xanten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.583,07	-3.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-9.583,07	-3.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-9.583,07	-3.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.583,07	-3.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

7100077: Ausstattung Bewegungshalle Landwehr										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68310000 Einz.VG- Veräuß.>410E	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-7.572	0	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-7.572	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-7.572	0						
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-7.572	0						

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100159: Förderung schulische Inklusion										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-35.843	0	-35.843	-35.843	-35.843	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-35.843	0	-35.843	-35.843	-35.843	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-1.843	0	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-1.843	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-1.843	-35.843	0	-35.843	-35.843	-35.843	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.843	-35.843	0	-35.843	-35.843	-35.843	0	0

7100168: Erweiterung GS Xanten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-940.000	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-940.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-940.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-940.000	0	0	0	0	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100168 – Erweiterung Grundschule Xanten

Heizkosten	2.108,00 €/Jahr
Stromkosten	1.572,00 €/Jahr
Wasser	257,00 €/Jahr
Reinigung	926,00 €/Jahr
Versicherung	436,00 €/Jahr
Gebäudeunterhaltung	7.626,00 €/Jahr
Wartung	271,00 €/Jahr
Hausmeister	1.833,00 €/Jahr
Steuern	1.433,00 €/Jahr
Abschreibung	18.800,00 €/Jahr
Kapitalbindung	18.800,00 €/Jahr
Summe	54.062,00 €/Jahr

030201 Hauptschule

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Die Hauptschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung und bereitet vor allem auf eine Berufsausbildung vor.

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst u.a. die räumliche und sächliche Ausstattung der Schulen. Besondere Aufmerksamkeit in weiterführenden Schulen gilt den Fachräumen. Hier entwickelt jede Schule verschiedene Schwerpunkte. Die Gemeinschaftshauptschule Xanten befindet sich in der sukzessiven Auflösung und umfasst im Schuljahr 2015/2016 noch die Jahrgänge 9 und 10. Ab dem Schuljahr 2016/2017 findet die Beschulung der Klasse 10 ausschließlich in Sonsbeck statt.

Allgemeine Ziele:

Durch eine dem Schulprofil der Hauptschule optimal angepasste Ausstattung soll der Rahmen für eine positive Unterrichtsgestaltung geschaffen werden. Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientiertes Schulangebotes.

Zielgruppen:

Alle am Hauptschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Hauptschüler	590,50 €	1.846,10 €	1.243,51 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Hauptschüler	70	97	139
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,04	0,04	0,10
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,34	0,34	0,46

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

030201 Hauptschule

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.394,48	164.065	25.638	0	0	0
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	74.993,59	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	28.598,34	28.598	0	0	0	0
		41611002 SoPO-Auflösung aus Zuweisungen Land manu	0,00	46.664	25.638	0	0	0
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	88.802,55	88.803	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18,50	100	100	0	0	0
		43110000 Verwaltungsgebühren	18,50	100	100	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	759,33	150	150	0	0	0
		44110000 Mieten und Pachten	759,33	150	150	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.448,00	50	50	0	0	0
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	8.448,00	50	50	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	115,58	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	115,58	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	201.735,89	164.365	25.938	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-21.085,93	-21.205	-10.924	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-2.144,62	-2.258	-1.147	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-14.246,61	-14.225	-7.344	0	0	0
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.106,16	-1.110	-572	0	0	0
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-2.837,18	-2.863	-1.461	0	0	0
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-751,36	-647	-363	0	0	0
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-102	-37	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.673,54	-12.746	-12.614	-8.750	0	0
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-5.115,90	-3.636	-1.376	0	0	0
		52710000 Lernmittel	-1.484,23	-4.640	0	0	0	0
		52810000 Erwerb von Vorräten	-440,16	-521	-214	0	0	0
		52810100 Aufwand für Lehrmittel in Schulen	-3.413,25	-3.199	-1.524	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-220,00	-750	-9.500	-8.750	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-120.913,77	-120.615	0	0	0	0
		57113000 AfA auf Gebäude	-120.615,05	-120.615	0	0	0	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	-298,72	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.175,23	-24.506	-17.797	0	0	0
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-53,32	-100	-50	0	0	0
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-100	-50	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-1.187,00	-1.187	-692	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-1.973,63	-1.529	-663	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
	54311000 Telekommunikation, Porto	-1.579,22	-1.461	-775	0	0	0
	54413000 Versicherungen	-9.826,41	-14.200	-10.800	0	0	0
	54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-74,21	-500	-300	0	0	0
	54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-5.481,44	-5.429	-4.467	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-172.848,47	-179.072	-41.335	-8.750	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	28.887,42	-14.707	-15.397	-8.750	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	28.887,42	-14.707	-15.397	-8.750	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	28.887,42	-14.707	-15.397	-8.750	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	28.887,42	-14.707	-15.397	-8.750	0	0

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Bücher und Zeitschriften	131 €	0 €	0 €	0 €
Bürobedarf	532 €	0 €	0 €	0 €
Gesamt	663 €	0 €	0 €	0 €

Haushaltsplan 2016

030201 Hauptschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.512,15	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18,50	100	100	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	797,33	150	150	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.478,00	50	50	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.805,98	300	300	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	-20.446,80	-20.456	-10.524	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.255,37	-12.746	-12.614	0	-8.750	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-14.663,77	-19.077	-13.330	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.365,94	-52.279	-36.468	0	-8.750	0	0
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	32.440,04	-51.979	-36.168	0	-8.750	0	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.481,44	-5.429	-4.467	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-5.481,44	-5.429	-4.467	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.481,44	-5.429	-4.467	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

030201 Hauptschule

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100068: Vermögensgegenstände Hauptsch. Xanten										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68310000 Einz.VG- Veräuß.>410E	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.398,25	-2.929	-2.467	0	0	0	0	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-1.398,25	-2.929	-2.467	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.398,25	-2.929	-2.467	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.398,25	-2.929	-2.467	0	0	0	0	0	0
7100069: Neue Medien Hauptschule Xanten										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68310000 Einz.VG- Veräuß.>410E	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.083,19	-2.500	-2.000	0	0	0	0	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-4.083,19	-2.500	-2.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.083,19	-2.500	-2.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.083,19	-2.500	-2.000	0	0	0	0	0	0

030301 Real- und Gesamtschule

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit, Zweckverbandssatzung, Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Verwaltung des Zweckverbandes Gesamtschule Xanten-Sonsbeck

Allgemeine Ziele:

Kostentransparenz und wirtschaftliche Verwaltung

Zielgruppen:

Alle am Schulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Schüler	1.389,42 €	1.103,42 €	866,72 €
Leistungsumfang			
Gesamtzahl der Schüler	912	889	849
Anzahl der Schüler aus Sonsbeck	256	191	187
Anzahl der Schüler aus Xanten	572	492	515
Anzahl der Schüler (sonstige Orte)	84	206	147
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,31	0,31	0,15
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,42	0,42	0,30

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

030301 Real- und Gesamtschule

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	117.401	117.401	117.401	117.401
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	28.598	28.598	28.598	28.598
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	0,00	0	88.803	88.803	88.803	88.803
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.878,19	60.032	76.848	76.848	76.848	76.848
		44830000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Zwec	42.878,19	60.032	76.848	76.848	76.848	76.848
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	602,70	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	602,70	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	43.480,89	60.032	194.249	194.249	194.249	194.249
11	-	Personalaufwendungen	-51.031,24	-41.905	-66.341	-82.962	-83.785	-78.861
		50110000 Bezüge Beamte	-11.258,98	-11.857	-20.362	-23.172	-23.403	-23.638
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-28.194,81	-20.357	-30.503	-40.520	-40.924	-38.331
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-2.160,05	-1.588	-2.414	-3.215	-3.246	-2.498
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-5.472,76	-4.171	-5.963	-7.984	-8.062	-6.153
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-3.944,64	-3.399	-6.446	-7.328	-7.400	-7.483
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-533	-653	-743	-750	-758
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-120.615	-120.615	-120.615	-120.615
		57113000 AfA auf Gebäude	0,00	0	-120.615	-120.615	-120.615	-120.615
15	-	Transferaufwendungen	-684.658,76	-938.881	-1.079.893	-1.079.893	-1.079.893	-1.079.893
		53730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-684.658,76	-938.881	-1.079.893	-1.079.893	-1.079.893	-1.079.893
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-156,92	-150	-300	-500	-11.300	-11.300
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-156,92	-50	-150	-250	-250	-250
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-100	-150	-250	-250	-250
		54413000 Versicherungen	0,00	0	0	0	-10.800	-10.800
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-735.846,92	-980.936	-1.267.149	-1.283.970	-1.295.593	-1.290.669
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-692.366,03	-920.904	-1.072.900	-1.089.721	-1.101.344	-1.096.420
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-692.366,03	-920.904	-1.072.900	-1.089.721	-1.101.344	-1.096.420
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-692.366,03	-920.904	-1.072.900	-1.089.721	-1.101.344	-1.096.420
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-692.366,03	-920.904	-1.072.900	-1.089.721	-1.101.344	-1.096.420

Haushaltsplan 2016

030301 Real- und Gesamtschule

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.789,40	60.032	76.848	0	76.848	76.848	76.848
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.789,40	60.032	76.848	0	76.848	76.848	76.848
10	-	Personalauszahlungen	-46.739,27	-37.973	-59.242	0	-74.891	-75.635	-70.620
14	-	Transferauszahlungen	-684.658,76	-938.881	-1.079.893	0	-1.079.893	-1.079.893	-1.079.893
15	-	Sonstige Auszahlungen	-156,92	-150	-300	0	-500	-11.300	-11.300
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-731.554,95	-977.004	-1.139.435	0	-1.155.284	-1.166.828	-1.161.813
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-646.765,55	-916.972	-1.062.587	0	-1.078.436	-1.089.980	-1.084.965
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-120.000	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-120.000	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-120.000	0	0

Haushaltsplan 2016

030301 Real- und Gesamtschule

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100187: WC-Anlage ehem. Hauptschule										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-120.000	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	0	0	-120.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-120.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-120.000	0	0	0	0

030401 Gymnasium

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für und ein Hochschulstudium notwendig ist und ebenso für eine berufliche Ausbildung qualifiziert. Jedes Gymnasium entwickelt dabei verschiedene Schwerpunkte

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst u.a. die räumliche und sächliche Ausstattung der Schulen.

Allgemeine Ziele:

Durch eine dem Schulprofil des Gymnasiums optimal angepasste Ausstattung soll der Rahmen für eine positive Unterrichtsgestaltung geschaffen werden. Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebotes.

Zielgruppen:

Alle am Schulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Schüler	640,46 €	491,85 €	468,23 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Schüler	1.016	1.041	1.087
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,21	0,21	0,18
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,95	1,95	2,06

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

030401 Gymnasium

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	439.745,65	514.211	635.558	548.712	576.316	596.003
		41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	0,00	0	112.500	0	0	0
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	288.801,70	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	47.838,95	46.189	47.839	47.839	47.839	47.839
		41611002 SoPO-Auflösung aus Zuweisungen Land manu	0,00	364.917	372.114	397.768	425.372	445.059
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	103.105,00	103.105	103.105	103.105	103.105	103.105
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.280,00	150	150	150	150	150
		43110000 Verwaltungsgebühren	168,00	150	150	150	150	150
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.112,00	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.862,00	4.771	4.123	4.123	4.123	4.123
		44110000 Mieten und Pachten	10.862,00	4.771	4.123	4.123	4.123	4.123
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	602,70	200	200	200	200	200
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	602,70	100	100	100	100	100
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
10	=	Ordentliche Erträge	453.490,35	519.332	640.031	553.185	580.789	600.476
11	-	Personalaufwendungen	-113.313,89	-114.098	-118.504	-119.688	-120.886	-113.225
		50110000 Bezüge Beamte	-11.258,98	-11.857	-12.045	-12.165	-12.287	-12.410
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-76.877,87	-76.748	-80.025	-80.825	-81.633	-75.520
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-5.994,92	-6.105	-6.269	-6.331	-6.395	-5.911
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-15.237,48	-15.456	-15.966	-16.126	-16.287	-15.057
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-3.944,64	-3.399	-3.813	-3.851	-3.890	-3.929
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-533	-386	-390	-394	-398
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.646,53	-84.062	-216.512	-91.557	-91.602	-91.647
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	0,00	0	-125.000	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-26.699,17	-16.717	-24.213	-24.213	-24.213	-24.213
		52710000 Lernmittel	-40.566,64	-45.115	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
		52810000 Erwerb von Vorräten	-2.687,62	-4.576	-4.445	-4.490	-4.535	-4.580
		52810100 Aufwand für Lehrmittel in Schulen	-19.193,10	-17.054	-17.054	-17.054	-17.054	-17.054
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-500,00	-600	-800	-800	-800	-800
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-206.858,55	-205.844	-206.859	-206.859	-206.859	-206.859
		57113000 AfA auf Gebäude	-206.128,55	-205.135	-206.129	-206.129	-206.129	-206.129
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	-730,00	-709	-730	-730	-730	-730
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.458,56	-108.007	-108.828	-108.933	-109.040	-109.148
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-265,37	-200	-200	-200	-200	-200

Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
	54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-750,00	-750	-750	-750	-750	-750
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-7.799,58	-10.867	-10.538	-10.643	-10.750	-10.858
	54311000 Telekommunikation, Porto	-4.399,93	-5.033	-4.889	-4.889	-4.889	-4.889
	54413000 Versicherungen	-60.531,96	-61.600	-59.400	-59.400	-59.400	-59.400
	54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-66,45	-900	-900	-900	-900	-900
	54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-24.645,27	-28.557	-32.051	-32.051	-32.051	-32.051
17	= Ordentliche Aufwendungen	-508.277,53	-512.011	-650.703	-527.037	-528.387	-520.879
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-54.787,18	7.321	-10.672	26.148	52.402	79.597
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-54.787,18	7.321	-10.672	26.148	52.402	79.597
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-54.787,18	7.321	-10.672	26.148	52.402	79.597
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-54.787,18	7.321	-10.672	26.148	52.402	79.597

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 52910000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Gesundheitszeugnisse	300 €	300 €	300 €	300 €
Schüleraustausch	500 €	500 €	500 €	500 €
Gesamt	800 €	800 €	800 €	800 €

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Bücher und Zeitschriften	753 €	760 €	768 €	776 €
Bürobedarf	9.785 €	9.883 €	9.982 €	10.082 €
Gesamt	10.538 €	10.643 €	10.750 €	10.858 €

Als Besonderheit des Jahres 2016 sind in diesem Produkt unter Sachkonto 52410000 Kosten i.H.v. 125.000 € für die Fassadensanierung des Gymnasiums enthalten, die durch eine Zuwendung aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz i.H.v. 112.500 € gefördert wird.

Haushaltsplan 2016

030401 Gymnasium

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.523,75	0	112.500	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.280,00	150	150	0	150	150	150
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.862,00	4.771	4.123	0	4.123	4.123	4.123
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	275.665,75	5.021	116.873	0	4.373	4.373	4.373
10	-	Personalauszahlungen	-109.021,61	-110.166	-114.305	0	-115.447	-116.602	-108.898
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.340,03	-84.062	-216.512	0	-91.557	-91.602	-91.647
15	-	Sonstige Auszahlungen	-73.569,92	-79.450	-76.777	0	-76.882	-76.989	-77.097
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-270.931,56	-273.678	-407.594	0	-283.886	-285.193	-277.642
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.734,19	-268.657	-290.721	0	-279.513	-280.820	-273.269
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-57.881,10	-28.557	-32.051	0	-32.051	-32.051	-32.051
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-57.881,10	-28.557	-32.051	0	-32.051	-32.051	-32.051
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-57.881,10	-28.557	-32.051	0	-32.051	-32.051	-32.051

Haushaltsplan 2016

030401 Gymnasium

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100070: Vermögensgegenstände Gymnasium / TH										
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
		68310000 Einz.VG- Veräuß.>410E	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	- 22.893,49	-14.557	-14.051	0	-14.051	-14.051	-14.051	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-1.476,41	0	0	0	0	0	0	0
		78340000 Ersatzb. Festwerte	- 21.417,08	-14.557	-14.051	0	-14.051	-14.051	-14.051	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	- 22.893,49	-14.557	-14.051	0	-14.051	-14.051	-14.051	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 22.893,49	-14.557	-14.051	0	-14.051	-14.051	0	0

7100071: Neue Medien Gymnasium										
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
		68310000 Einz.VG- Veräuß.>410E	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-540,64	-14.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000	0
		78340000 Ersatzb. Festwerte	-540,64	-14.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-540,64	-14.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-540,64	-14.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000	0

7100075: Gymnasium - 1000-Schulen-Programm										
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0						
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0						
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0						

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100117: Chemieraum										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	- 34.446,97	0	0	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	- 34.446,97	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	- 34.446,97	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 34.446,97	0	0	0	0	0	0	0	0

030501 Förderschule Xanten / Alpen / Sonsbeck

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit, Zweckverbandssatzung, Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Verwaltung des Zweckverbandes Förderschule

Allgemeine Ziele:

Kostentransparenz und wirtschaftliche Verwaltung

Zielgruppen:

Alle am Förderschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Förderschüler	1.973,92 €	3.601,35 €	4.020,17 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Förderschüler aus Xanten	3	11	16
Anzahl der Förderschüler aus Alpen	5	10	13
Anzahl der Förderschüler aus Sonsbeck	3	5	5
Anzahl der Förderschüler (sonstige Orte)	1	-	-
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,05	0,05	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,10	0,10	0,10

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

030501 Förderschule Xanten / Alpen / Sonsbeck

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.088,02	30.599	0	0	0	0
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	16.489,49	0	0	0	0	0
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	30.598,53	30.599	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.557,88	16.140	10.532	0	0	0
		44830000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Zwec	15.557,88	16.140	10.532	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	143,86	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	143,86	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	62.789,76	46.739	10.532	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-25.351,54	-9.991	-5.087	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-2.680,72	-2.823	-1.434	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-17.030,89	-4.862	-2.478	0	0	0
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.318,01	-378	-196	0	0	0
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-3.382,72	-992	-479	0	0	0
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-939,20	-809	-454	0	0	0
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-127	-46	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-40.798,04	-40.798	0	0	0	0
		57113000 AfA auf Gebäude	-40.798,04	-40.798	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-70.474,00	-42.746	-18.500	0	0	0
		53730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-70.474,00	-42.746	-18.500	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62,36	-100	-100	0	0	0
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-62,36	-50	-50	0	0	0
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	-50	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-136.685,94	-93.635	-23.687	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-73.896,18	-46.897	-13.155	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-73.896,18	-46.897	-13.155	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-73.896,18	-46.897	-13.155	0	0	0
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-73.896,18	-46.897	-13.155	0	0	0

Haushaltsplan 2016

030501 Förderschule Xanten / Alpen / Sonsbeck

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.718,34	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.557,88	16.140	10.532	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.276,22	16.140	10.532	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-24.319,42	-9.055	-4.587	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-70.474,00	-42.746	-18.500	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-62,36	-100	-100	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-94.855,78	-51.901	-23.187	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-74.579,56	-35.761	-12.655	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

030601 Sonstige schulische Aufgaben

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, Erlasse

Beschreibung:

Das Land NRW gewährt den Schulen für die Kosten für die Aus- und Fortbildung der staatlichen Lehrkräfte in Form einer pauschalierten Zuweisung. Die Zuweisung bemisst sich nach der Größe des Kollegiums.

In diesem Produkt werden zudem die Betreuungsangebote aller Schulen abgebildet (13plus, 8 bis 1, OGS und „Geld oder Stelle“)

Allgemeine Ziele:

Der Einsatz der Fortbildungsmittel obliegt den Schulen. Der Schulträger leitet die Mittel lediglich weiter.

Betreuung: Bedarfsgerechtes Betreuungsangebot an den Schulen

Zielgruppen:

Lehrpersonal, Schülerinnen und Schüler in den Betreuungsgruppen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	22,05 €	24,52 €	23,70 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,00	0,00	0,00

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

030601 Sonstige schulische Aufgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	276.620,00	257.950	253.305	253.305	253.305	253.305
		41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	276.620,00	257.950	253.305	253.305	253.305	253.305
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140.622,50	130.000	137.250	137.250	137.250	137.250
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	140.622,50	130.000	137.250	137.250	137.250	137.250
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.651,00	47.831	50.000	50.000	6.000	6.000
		44810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	3.239,00	7.125	6.000	6.000	6.000	6.000
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	59.412,00	40.706	44.000	44.000	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	20,00	0	0	0	0	0
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen	20,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	479.913,50	435.781	440.555	440.555	396.555	396.555
11	-	Personalaufwendungen	-71.449,09	-95.946	-56.473	-57.039	-5.618	-5.674
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-56.451,30	-78.310	-44.333	-44.777	-4.420	-4.464
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-4.189,03	-4.962	-3.444	-3.479	-351	-355
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-10.808,76	-12.674	-8.696	-8.783	-847	-855
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-425.700,70	-415.000	-405.500	-405.500	-405.500	-405.500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-425.700,70	-415.000	-405.500	-405.500	-405.500	-405.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.473,79	-500	-500	-500	-500	-500
		57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	-1.473,79	-500	-500	-500	-500	-500
15	-	Transferaufwendungen	-4.886,09	-7.125	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
		53910000 Sonstige Transferaufwendungen	-4.886,09	-7.125	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-867,60	-900	-800	-800	-800	-800
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-169,60	-500	-500	-500	-500	-500
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-698,00	-400	-300	-300	-300	-300
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-504.377,27	-519.471	-469.273	-469.839	-418.418	-418.474
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-24.463,77	-83.690	-28.718	-29.284	-21.863	-21.919
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-24.463,77	-83.690	-28.718	-29.284	-21.863	-21.919
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-24.463,77	-83.690	-28.718	-29.284	-21.863	-21.919
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-24.463,77	-83.690	-28.718	-29.284	-21.863	-21.919

Haushaltsplan 2016

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 41210000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Zuweisung Betreuung GS	225.805 €	225.805 €	225.805 €	225.805 €
Zuweisung Geld oder Stelle	27.500 €	27.500	27.500 €	27.500 €
Gesamt	253.305 €	253.305 €	253.305 €	253.305 €

Haushaltsplan 2016

030601 Sonstige schulische Aufgaben

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	276.620,00	257.950	253.305	0	253.305	253.305	253.305
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	139.656,42	130.000	137.250	0	137.250	137.250	137.250
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.491,00	47.831	50.000	0	50.000	6.000	6.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	478.767,42	435.781	440.555	0	440.555	396.555	396.555
10	-	Personalauszahlungen	-68.416,73	-95.946	-56.473	0	-57.039	-5.618	-5.674
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-425.700,70	-415.000	-405.500	0	-405.500	-405.500	-405.500
14	-	Transferauszahlungen	-4.895,20	-7.125	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-867,60	-900	-800	0	-800	-800	-800
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-499.880,23	-518.971	-468.773	0	-469.339	-417.918	-417.974
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-21.112,81	-83.190	-28.218	0	-28.784	-21.363	-21.419
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

030701 Schülerbeförderung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, Erlasse

Beschreibung:

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst u.a. die Schülerbeförderung.

Aus statistischen Gründen ist die Abbildung in einem separaten Produkt erforderlich.

Allgemeine Ziele:

Sicherstellung der Schülerbeförderung für alle städtischen Schulen.

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	29,75 €	30,21 €	26,27 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

030701 Schülerbeförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.122,08	0	14.000	0	0	0
		44810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	14.122,08	0	14.000	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	14.122,08	0	14.000	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-560.604,89	-640.123	-633.096	-625.698	-610.698	-610.698
		52910100 Schülerbeförderung Grundschule Birten	-18.118,19	-22.860	0	0	0	0
		52910200 Schülerbeförderung Grundschule Lüttingen	-72.046,82	-81.681	-100.676	-100.676	-100.676	-100.676
		52910300 Schülerbeförderung Grundschule Marienbau	-6.432,02	-16.406	-15.168	-15.168	-15.168	-15.168
		52910400 Schülerbeförderung Grundschule Vynen	-5.462,47	0	0	0	0	0
		52910500 Schülerbeförderung Grundschule Xanten	-42.836,86	-62.915	-56.370	-56.370	-56.370	-56.370
		52910600 Schülerbeförderung Hauptschule	-46.596,92	-26.366	-22.398	-15.000	0	0
		52910700 Schülerbeförderung Gymnasium	-369.111,61	-429.895	-438.484	-438.484	-438.484	-438.484
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-560.604,89	-640.123	-633.096	-625.698	-610.698	-610.698
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-546.482,81	-640.123	-619.096	-625.698	-610.698	-610.698
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-546.482,81	-640.123	-619.096	-625.698	-610.698	-610.698
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-546.482,81	-640.123	-619.096	-625.698	-610.698	-610.698
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-546.482,81	-640.123	-619.096	-625.698	-610.698	-610.698

Haushaltsplan 2016

030701 Schülerbeförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.122,08	0	14.000	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.122,08	0	14.000	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-559.075,67	-640.123	-633.096	0	-625.698	-610.698	-610.698
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-559.075,67	-640.123	-633.096	0	-625.698	-610.698	-610.698
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-544.953,59	-640.123	-619.096	0	-625.698	-610.698	-610.698
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.678,00	97.422	141.593	124.593	124.593	124.593
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.943,60	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18,95	150	250	250	250	250
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.623,45	800	900	900	900	900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	147.264,00	102.372	144.743	127.743	127.743	127.743
11	- Personalaufwendungen	-118.127,02	-127.716	-137.063	-138.418	-128.295	-116.860
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.310,93	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-197.756,00	-129.404	-200.016	-180.908	-184.308	-185.308
15	- Transferaufwendungen	-96.063,00	-99.950	-105.050	-105.050	-105.050	-105.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.563,49	-32.875	-29.815	-27.215	-27.215	-27.215
17	= Ordentliche Aufwendungen	-458.820,44	-417.445	-499.444	-479.091	-472.368	-461.933
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-311.556,44	-315.073	-354.702	-351.348	-344.625	-334.190
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-311.556,44	-315.073	-354.702	-351.348	-344.625	-334.190
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-311.556,44	-315.073	-354.702	-351.348	-344.625	-334.190
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-311.556,44	-315.073	-354.702	-351.348	-344.625	-334.190

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.785,50	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.943,60	4.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18,95	150	250	0	250	250	250
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige Einzahlungen	1.312,54	800	900	0	900	900	900
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.060,59	7.650	5.850	0	5.850	5.850	5.850
10 -	Personalauszahlungen	-117.406,91	-123.034	-134.063	0	-135.388	-125.235	-113.770
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.230,67	-27.500	-27.500	0	-27.500	-27.500	-27.500
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	-95.387,00	-99.950	-105.050	0	-105.050	-105.050	-105.050
15 -	Sonstige Auszahlungen	-21.531,76	-20.133	-21.368	0	-21.368	-21.368	-21.368
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-256.556,34	-270.617	-287.981	0	-289.306	-279.153	-267.688
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-250.495,75	-262.967	-282.131	0	-283.456	-273.303	-261.838
101 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
107 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-616.334,32	-40.000	-15.000	0	-140.000	0	0
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.192,23	-12.742	-18.447	0	-15.847	-15.847	-15.847
110 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	-619.526,55	-52.742	-33.447	0	-155.847	-15.847	-15.847
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-619.526,55	-52.742	-33.447	0	-155.847	-15.847	-15.847

040101 Bücherei

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Beschlüsse des Rates der Stadt Xanten

Beschreibung:

Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien. Information und Beratung zur Mediennutzung. Vermittlung von Literatur und Förderung von Medienkompetenz. Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Projekten und Veranstaltungskooperationen mit anderen Einrichtungen.

Allgemeine Ziele:

Bereitstellung, Erschließung, Vermittlung von Medien zur Aus-, Fort- und Weiterbildung, zur beruflichen Arbeit, zur Information und freien Meinungsbildung, zur kreativen und kommunikativen Freizeitgestaltung, zur Lese und Literaturförderung. Zugang schaffen zu Informationen in elektronischer Form. Kooperation mit anderen Kultureinrichtungen und Schulen

Künftige Entwicklung:

Ausbau der Leseförderung und Zusammenarbeit mit den Schulen sowie mit anderen Kultureinrichtungen. Sondierung der sich wandelnden Ansprüche der Leserschaft und Anpassung an die Lage

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulen, Gruppen, Vereine und Institutionen in und um Xanten.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Medien je Einwohner	1,01	1,05	1,01
Anzahl der Ausleihungen je Einwohner	4,30	4,46	4,30
Aufwand je Ausleiher	2,31 €	1,50 €	2,16 €
Aufwand je Einwohner	9,93 €	6,69 €	9,28 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Ausleihungen	91.457	94.540	91.457
Gesamtbestand der ausleihbaren Medien	21.551	22.331	21.551
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,50	1,50	2,14

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

040101 Bücherei

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.952,46	2.782	46.952	46.952	46.952	46.952
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	46.952,46	2.782	46.952	46.952	46.952	46.952
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.943,60	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.943,60	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.580,10	800	900	900	900	900
		45620000 Erträge aus Säumniszuschläge	851,10	800	900	900	900	900
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	2.267,56	0	0	0	0	0
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	461,44	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	52.476,16	7.582	49.852	49.852	49.852	49.852
11	-	Personalaufwendungen	-100.894,86	-100.047	-104.784	-105.815	-95.368	-87.839
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-79.008,99	-78.386	-81.991	-82.811	-74.406	-68.505
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-6.008,59	-6.150	-6.219	-6.281	-5.434	-4.974
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-15.877,28	-15.511	-16.574	-16.723	-15.528	-14.360
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.397,67	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-9.484,33	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
		52810000 Erwerb von Vorräten	-4.913,34	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-76.965,40	-7.948	-76.965	-76.965	-76.965	-76.965
		57113000 AfA auf Gebäude	-76.965,40	-7.948	-76.965	-76.965	-76.965	-76.965
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.216,50	-15.642	-11.477	-8.877	-8.877	-8.877
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-73,30	-200	-200	-200	-200	-200
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-300	-300	-300	-300	-300
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-991,06	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
		54311000 Telekommunikation, Porto	-611,60	-600	-650	-650	-650	-650
		54313000 Mitgliedsbeiträge	0,00	-300	-300	-300	-300	-300
		54413000 Versicherungen	-348,31	-400	-480	-480	-480	-480
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-3.192,23	-12.742	-8.447	-5.847	-5.847	-5.847
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-197.474,43	-141.637	-211.226	-209.657	-199.210	-191.681
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-144.998,27	-134.055	-161.374	-159.805	-149.358	-141.829
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-144.998,27	-134.055	-161.374	-159.805	-149.358	-141.829
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-144.998,27	-134.055	-161.374	-159.805	-149.358	-141.829
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	2	3	4	5	6	7	8
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-144.998,27	-134.055	-161.374	-159.805	-149.358	-141.829

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 52810000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Ausbesserung Buchbestand	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Bücher/Zeitschriften	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
Gesamt	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Bürobedarf	600 €	600 €	600 €	600 €
Bücherei Veranstaltungen	500 €	500 €	500 €	500 €
Gesamt	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €

Haushaltsplan 2016

040101 Bücherei

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.943,60	4.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	1.312,54	800	900	0	900	900	900
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.256,14	4.800	2.900	0	2.900	2.900	2.900
10	-	Personalauszahlungen	-100.810,92	-100.047	-104.784	0	-105.815	-95.368	-87.839
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.312,41	-18.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-2.014,47	-2.900	-3.030	0	-3.030	-3.030	-3.030
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-117.137,80	-120.947	-125.814	0	-126.845	-116.398	-108.869
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-113.881,66	-116.147	-122.914	0	-123.945	-113.498	-105.969
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.192,23	-12.742	-8.447	0	-5.847	-5.847	-5.847
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-3.192,23	-12.742	-8.447	0	-5.847	-5.847	-5.847
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.192,23	-12.742	-8.447	0	-5.847	-5.847	-5.847

Haushaltsplan 2016

040101 Bücherei

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100015: IT-Ausstattung für die Bücherei										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.748,76	-6.742	-3.847	0	-3.847	-3.847	-3.847	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-1.748,76	-6.742	-3.847	0	-3.847	-3.847	-3.847	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.748,76	-6.742	-3.847	0	-3.847	-3.847	-3.847	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.748,76	-6.742	-3.847	0	-3.847	-3.847	-3.847	0	0

7100016: Verm.-Gegenstände für die Bücherei										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.443,47	-6.000	-4.600	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-1.443,47	-6.000	-4.600	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.443,47	-6.000	-4.600	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.443,47	-6.000	-4.600	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

040201 Kulturpflege

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal
 Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders
 Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Archivgesetz NRW, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung:

Mit diesem Produkt wird die kommunale Heimat- und Kulturpflege berücksichtigt, insbesondere

- Führung eines städtischen Archivs
- Bezuschussung der Dommusikschule
- Bezuschussung von Musikvereinen für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen
- Bezuschussung der Vereinsarbeit
- Kulturförderung
- Bezuschussung des Ferienschwimmens
- Partnerschaften mit der Universität Duisburg-Essen sowie die Städtepartnerschaften der Stadt Xanten, aktuell mit Geel (Belgien), Saintes (Frankreich), Salisbury (Großbritannien) und Beit Sahour (Palästina)
- Beantragung von Zuschüssen aus den Europäischen Förderprogrammen für Partnerschaften

Allgemeine Ziele:

Vermittlung des Zugangs zur Kultur und Förderung kultureller Aktivitäten, Weiterentwicklung und Stärkung des kulturellen Profils der Stadt Xanten zum Wohle der Stadt, Pflege und Fortentwicklung von Partnerschaften mit Städten und Institutionen

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulen, Gruppen, Vereine und Institutionen in und um Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	13,54 €	13,02 €	12,28 €
Zuschuss für die Dommusikschule je Einwohner	1,41 €	1,18 €	1,12 €
Zuschuss für die Vereinsarbeit je Einwohner	1,04 €	1,04 €	1,01 €
Zuschuss für die Kulturförderung je Einwohner	0,12 €	0,12 €	0,08 €
Zuschuss für das Ferienschwimmen je Einwohner	0,05 €	0,05 €	0,00 €
Zuschuss für Musikvereine je Einwohner	0,07 €	0,07 €	0,06 €
Umlage Zweckverband VHS je Einwohner	2,25 €	2,26 €	2,25 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,15	0,15	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,32	0,35	0,35

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

040201 Kulturpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.725,54	94.640	94.640	77.641	77.641	77.641
		41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	2.785,50	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	24.191,11	24.191	24.191	7.192	7.192	7.192
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	67.748,93	67.749	67.749	67.749	67.749	67.749
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18,95	150	250	250	250	250
		44210000 Erträge aus Verkauf	18,95	150	150	150	150	150
		44610000 Sonstige privatr. Leistungsentgelte	0,00	0	100	100	100	100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	43,35	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	43,35	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	94.787,84	94.790	94.890	77.891	77.891	77.891
11	-	Personalaufwendungen	-17.232,16	-27.669	-32.279	-32.603	-32.927	-29.021
		50110000 Bezüge Beamte	-7.762,58	-14.115	-8.604	-8.690	-8.776	-8.864
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-6.720,22	-6.929	-16.235	-16.398	-16.562	-13.417
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-517,68	-541	-1.292	-1.305	-1.318	-1.070
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-1.292,48	-1.402	-3.148	-3.180	-3.211	-2.580
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-939,20	-4.047	-2.724	-2.751	-2.779	-2.806
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-635	-276	-279	-281	-284
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.913,26	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	-4.250,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		52810000 Erwerb von Vorräten	-34,00	-500	-500	-500	-500	-500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-3.629,26	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-120.790,60	-121.456	-123.051	-103.943	-107.343	-108.343
		57112000 AfA auf unbebaute Grundstücke	-192,37	-192	-192	-192	-192	-192
		57113000 AfA auf Gebäude	-120.598,23	-121.263	-120.859	-100.751	-103.151	-103.151
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	0	-2.000	-3.000	-4.000	-5.000
15	-	Transferaufwendungen	-96.063,00	-99.950	-105.050	-105.050	-105.050	-105.050
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-48.213,00	-52.000	-57.100	-57.100	-57.100	-57.100
		53730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-47.850,00	-47.950	-47.950	-47.950	-47.950	-47.950
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.346,99	-17.233	-18.338	-18.338	-18.338	-18.338
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-144,85	-100	-100	-100	-100	-100
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
		54220000 Mieten und Pachten	-5.410,23	-5.411	-5.411	-5.411	-5.411	-5.411
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-12.663,09	-10.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
		54313000 Mitgliedsbeiträge	-1.092,00	-1.122	-1.122	-1.122	-1.122	-1.122

Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
		54413000 Versicherungen	-36,82	0	-105	-105	-105	-105
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-261.346,01	-275.808	-288.218	-269.434	-273.158	-270.252
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-166.558,17	-181.018	-193.328	-191.543	-195.267	-192.361
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-166.558,17	-181.018	-193.328	-191.543	-195.267	-192.361
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-166.558,17	-181.018	-193.328	-191.543	-195.267	-192.361
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-166.558,17	-181.018	-193.328	-191.543	-195.267	-192.361

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 53180000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Zuschuss Einwohnerpauschale	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Zuschuss Musikvereine	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Zuschuss Ferienschwimmen	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Zuschuss Dommusikschule	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Zuschuss Kulturförderung	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Gesamt	57.100 €	57.100 €	57.100 €	57.100 €

Haushaltsplan 2016

040201 Kulturpflege

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.785,50	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18,95	150	250	0	250	250	250
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.804,45	2.850	2.950	0	2.950	2.950	2.950
10	-	Personalauszahlungen	-16.595,99	-22.987	-29.279	0	-29.573	-29.867	-25.931
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.918,26	-9.500	-9.500	0	-9.500	-9.500	-9.500
14	-	Transferauszahlungen	-95.387,00	-99.950	-105.050	0	-105.050	-105.050	-105.050
15	-	Sonstige Auszahlungen	-19.517,29	-17.233	-18.338	0	-18.338	-18.338	-18.338
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.418,54	-149.670	-162.167	0	-162.461	-162.755	-158.819
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-136.614,09	-146.820	-159.217	0	-159.511	-159.805	-155.869
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-616.334,32	-40.000	-15.000	0	-140.000	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-616.334,32	-40.000	-25.000	0	-150.000	-10.000	-10.000
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-616.334,32	-40.000	-25.000	0	-150.000	-10.000	-10.000

Haushaltsplan 2016

040201 Kulturpflege

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

7100034: Beleuchtung Historische Gebäude

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

7100051: Kernsanierung Weberturm

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.071,19	0	0	0	-120.000	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	-6.071,19	0	0	0	-120.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.071,19	0	0	0	-120.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.071,19	0	0	0	-120.000	0	0	0	0

7100053: Drei-Giebel-Haus

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	0	0

7100054: Gestaltung Eingang Drei-Giebel-Haus

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100056: Karthaus 8-10										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-610.263,13	0	0	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	-610.263,13	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-610.263,13	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-610.263,13	0	0	0	0	0	0	0	0

7100143: Mülltonnenplatz Drei-Giebel-Haus										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0	0

7100192: Fernwärme Drei-Giebel-Haus										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-20.000	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	0	0	-20.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-20.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-20.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 05: Soziale Leistungen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.294,28	7.294	37.893	37.893	37.893	37.893
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.331,76	4.800	5.000	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191.447,30	440.120	5.367.707	8.881.371	8.881.371	8.881.371
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.249,60	200	50	50	50	50
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	206.322,94	452.414	5.410.650	8.924.314	8.924.314	8.924.314
11	- Personalaufwendungen	-321.114,74	-314.123	-448.968	-456.856	-468.491	-473.170
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-102,26	-1.300	-401.533	-753.450	-790.462	-829.325
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-18.886,01	-20.459	-106.757	-156.757	-156.757	-156.757
15	- Transferaufwendungen	-339.894,22	-655.000	-2.993.443	-4.413.990	-4.370.514	-4.393.114
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.696,34	-49.700	-161.611	-27.874	-7.584	-7.584
17	= Ordentliche Aufwendungen	-702.693,57	-1.040.582	-4.112.312	-5.808.927	-5.793.808	-5.859.950
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-496.370,63	-588.167	1.298.338	3.115.387	3.130.506	3.064.364
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-496.370,63	-588.167	1.298.338	3.115.387	3.130.506	3.064.364
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-496.370,63	-588.167	1.298.338	3.115.387	3.130.506	3.064.364
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-496.370,63	-588.167	1.298.338	3.115.387	3.130.506	3.064.364

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 05: Soziale Leistungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.127,91	4.800	5.000	0	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191.447,30	440.120	5.367.707	0	8.881.371	8.881.371	8.881.371
7	+ Sonstige Einzahlungen	93,45	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.668,66	444.920	5.372.707	0	8.886.371	8.886.371	8.886.371
10	- Personalauszahlungen	-306.882,34	-288.733	-399.369	0	-406.761	-417.894	-422.068
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-152,24	-1.300	-401.533	0	-753.450	-790.462	-829.325
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-372.773,71	-655.000	-2.993.443	0	-4.413.990	-4.370.514	-4.393.114
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.876,18	-3.700	-7.584	0	-7.584	-7.584	-7.584
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-681.684,47	-948.733	-3.801.929	0	-5.581.785	-5.586.454	-5.652.091
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-485.015,81	-503.813	1.570.778	0	3.304.586	3.299.917	3.234.280
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-473.000	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-260.000	-4.000.000	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.788,04	-46.000	-154.027	0	-20.290	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.788,04	-779.000	-4.154.027	0	-20.290	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.788,04	-779.000	-4.154.027	0	-20.290	0	0

050101 Leist. SGB XII außerh. v. Einrichtungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 5 Soziales und Beratung

Verantwortliche Person(en)

Michael Verhalen

Auftragsgrundlage:

Sozialgesetzbuch XII

Beschreibung:

Leistungen nach dem SGB XII zur Sicherstellung und Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen einschließlich der Geltendmachung von vorrangigen Ansprüchen, soweit die Aufgaben der Stadt Xanten übertragen wurden. Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden.

Die Leistungen werden direkt aus dem Haushalt des jeweiligen Kostenträgers gezahlt (Kreis Wesel). Die Ansätze im Haushaltsplan werden für etwaige Rückzahlungsansprüche gebildet.

Allgemeine Ziele:

Aufgabe der Hilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll sie soweit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.

Zielgruppen:

Einwohnerinnen und Einwohner

Personalbedarf (Soll)	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Vollzeitstellen Beamte	0,20	0,00	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,28	1,28	0,80

Haushaltsplan 2016

050101 Leist. SGB XII außerh. v. Einrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.096,07	12.620	13.171	13.171	13.171	13.171
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	11.020,00	11.020	11.571	11.571	11.571	11.571
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	5.076,07	600	600	600	600	600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	43,35	200	50	50	50	50
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	43,35	200	50	50	50	50
10	=	Ordentliche Erträge	16.139,42	12.820	13.221	13.221	13.221	13.221
11	-	Personalaufwendungen	-78.083,27	-69.356	-74.978	-77.225	-81.528	-82.344
		50110000 Bezüge Beamte	-4.259,58	-14.582	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-57.968,57	-39.890	-58.916	-60.733	-64.111	-64.753
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-4.517,12	-1.993	-4.639	-4.767	-5.029	-5.080
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-10.398,80	-5.274	-11.423	-11.725	-12.388	-12.511
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-939,20	-5.817	0	0	0	0
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-1.800	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-314,94	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-199,94	-400	-400	-400	-400	-400
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-115,00	-600	-700	-700	-700	-700
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-78.398,21	-70.356	-76.078	-78.325	-82.628	-83.444
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-62.258,79	-57.536	-62.857	-65.104	-69.407	-70.223
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-62.258,79	-57.536	-62.857	-65.104	-69.407	-70.223
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-62.258,79	-57.536	-62.857	-65.104	-69.407	-70.223
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-62.258,79	-57.536	-62.857	-65.104	-69.407	-70.223

Haushaltsplan 2016

050101 Leist. SGB XII außerh. v. Einrichtungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	
		1	2	3	4	5	6	7	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.096,07	12.620	13.171	0	13.171	13.171	13.171
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.096,07	12.620	13.171	0	13.171	13.171	13.171
10	-	Personalauszahlungen	-72.255,10	-61.739	-74.978	0	-77.225	-81.528	-82.344
15	-	Sonstige Auszahlungen	-234,32	-1.000	-1.100	0	-1.100	-1.100	-1.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-72.489,42	-62.739	-76.078	0	-78.325	-82.628	-83.444
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-56.393,35	-50.119	-62.907	0	-65.154	-69.457	-70.273
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

050102 Leist. SGB XII innerh. v. Einrichtungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 5 Soziales und Beratung

Verantwortliche Person(en)

Michael Verhalen

Auftragsgrundlage:

Sozialgesetzbuch XII

Beschreibung:

Ergänzende Leistungen nach dem SGB XII, da bei einer Heimaufnahme oftmals die eigenen Einkünfte und das Vermögen nicht ausreichen, die Kosten des Heimaufenthalts zu decken.

Die Leistungen werden direkt aus dem Haushalt des jeweiligen Kostenträgers gezahlt (Kreis Wesel). Die Ansätze im Haushaltsplan werden für etwaige Rückzahlungsansprüche gebildet.

Allgemeine Ziele:

Gewährung von Leistungen in besonderen Lebenslagen, Beratung und Information der pflegebedürftigen Personen bzw. deren Bevollmächtigte

Zielgruppen:

Pflegebedürftige Personen aus Xanten

Personalbedarf (Soll)	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,35	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,15	1,15	2,50

Haushaltsplan 2016

050102 Leist. SGB XII innerh. v. Einrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	43,35	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	43,35	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	43,35	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-132.010,73	-119.868	-101.173	-102.186	-103.208	-104.239
		50110000 Bezüge Beamte	-4.259,58	-14.582	-17.278	-17.451	-17.625	-17.801
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-96.502,83	-75.862	-58.251	-58.834	-59.422	-60.016
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-8.702,88	-5.903	-4.634	-4.681	-4.728	-4.775
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-21.606,24	-15.904	-11.351	-11.464	-11.579	-11.695
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-939,20	-5.817	-7.558	-7.634	-7.710	-7.787
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-1.800	-2.101	-2.122	-2.144	-2.165
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-677,49	-700	-800	-800	-800	-800
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-364,49	-100	-100	-100	-100	-100
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-313,00	-600	-700	-700	-700	-700
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-132.688,22	-120.568	-101.973	-102.986	-104.008	-105.039
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-132.644,87	-120.568	-101.973	-102.986	-104.008	-105.039
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-132.644,87	-120.568	-101.973	-102.986	-104.008	-105.039
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-132.644,87	-120.568	-101.973	-102.986	-104.008	-105.039
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-132.644,87	-120.568	-101.973	-102.986	-104.008	-105.039

Haushaltsplan 2016

050102 Leist. SGB XII innerh. v. Einrichtungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-127.755,59	-112.251	-91.514	0	-92.430	-93.354	-94.287
15	- Sonstige Auszahlungen	-677,49	-700	-800	0	-800	-800	-800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-128.433,08	-112.951	-92.314	0	-93.230	-94.154	-95.087
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-128.433,08	-112.951	-92.314	0	-93.230	-94.154	-95.087
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

050301 Leistungen nach dem AsylbLG

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 5 Soziales und Beratung

Verantwortliche Person(en)

Michael Verhalen

Auftragsgrundlage:

Asylbewerberleistungsgesetz, Ratsbeschlüsse

Beschreibung:

- Sicherstellung des Lebensunterhaltes für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Hinweis:

Zur Verbesserung der Übersicht werden im Haushalt 2016 erstmals die Produkte 050301 – Leistungen nach dem AsylbLG - und 050502 – Soziale Einrichtungen für Asylbewerber – an dieser Stelle zusammengefasst.

Allgemeine Ziele:

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens

Zielgruppen:

Ausländische Flüchtlinge in Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Leistungsempfänger/in	8.881,20 €	5.284,76 €	4.022,06 €
Anzahl der Leistungsempfänger	432 – 1.000 ?	58	104
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	1,80	0,65	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,85	0,35	0,39

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten. Die Aufwendungen je Asylbewerber sind nicht valide ermittelbar, da deren Anzahl sowie jeweiliges Zuweisungsdatum nicht bekannt sind. Die Planzahl 8.881,20 € errechnet sich aus den Aufwendungen und den 432 Flüchtlingen zum 01.01.2016.

Haushaltsplan 2016

050301 Leistungen nach dem AsylbLG

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	37.296	37.296	37.296	37.296
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	6.697	6.697	6.697	6.697
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	0,00	0	30.599	30.599	30.599	30.599
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.469,00	404.000	5.324.536	8.833.200	8.833.200	8.833.200
		44810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	146.469,00	404.000	5.324.536	8.833.200	8.833.200	8.833.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	974,41	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	974,41	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	147.443,41	404.000	5.361.832	8.870.496	8.870.496	8.870.496
11	-	Personalaufwendungen	-50.439,04	-50.464	-189.412	-191.759	-193.682	-195.615
		50110000 Bezüge Beamte	-29.744,35	-19.328	-79.088	-79.878	-80.677	-81.484
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-15.421,96	-16.300	-55.694	-56.251	-56.814	-57.383
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.235,93	-1.267	-4.367	-4.411	-4.456	-4.499
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-3.097,60	-3.413	-10.323	-10.880	-10.992	-11.099
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-939,20	-7.756	-31.037	-31.347	-31.661	-31.977
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-2.400	-8.903	-8.992	-9.082	-9.173
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-102,26	-500	-401.533	-753.450	-790.462	-829.325
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	0,00	0	-60.000	0	0	0
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		52810000 Erwerb von Vorräten	-102,26	-500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	0	-328.333	-740.250	-777.262	-816.125
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-98.995	-148.995	-148.995	-148.995
		57113000 AfA auf Gebäude	0,00	0	-97.495	-147.495	-147.495	-147.495
		57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	0,00	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
15	-	Transferaufwendungen	-335.694,22	-650.000	-2.988.443	-4.413.990	-4.370.514	-4.393.114
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	0,00	0	-255.648	-430.490	-452.014	-474.614
		53310000 Leistungen an nat. Personen a.v.E.	-248.745,54	-450.000	-2.318.420	-3.431.000	-3.366.000	-3.366.000
		53390000 Sonstige soziale Leistungen	-86.948,68	-200.000	-414.375	-552.500	-552.500	-552.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125,92	-450	-158.297	-24.560	-4.270	-4.270
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-125,92	-150	-150	-150	-150	-150
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-300	-600	-600	-600	-600
		54311000 Telekommunikation, Porto	0,00	0	-3.170	-3.170	-3.170	-3.170
		54413000 Versicherungen	0,00	0	-350	-350	-350	-350
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	0,00	0	-154.027	-20.290	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-386.361,44	-701.414	-3.836.680	-5.532.754	-5.507.923	-5.571.319

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-238.918,03	-297.414	1.525.151	3.337.741	3.362.572	3.299.176
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-238.918,03	-297.414	1.525.151	3.337.741	3.362.572	3.299.176
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-238.918,03	-297.414	1.525.151	3.337.741	3.362.572	3.299.176
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-238.918,03	-297.414	1.525.151	3.337.741	3.362.572	3.299.176

Haushaltsplan 2016

050301 Leistungen nach dem AsylbLG

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.469,00	404.000	5.324.536	0	8.833.200	8.833.200	8.833.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	146.469,00	404.000	5.324.536	0	8.833.200	8.833.200	8.833.200
10	- Personalauszahlungen	-49.429,12	-40.308	-149.472	0	-151.420	-152.939	-154.465
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-102,26	-500	-401.533	0	-753.450	-790.462	-829.325
14	- Transferauszahlungen	-368.573,71	-650.000	-2.988.443	0	-4.413.990	-4.370.514	-4.393.114
15	- Sonstige Auszahlungen	-125,92	-450	-4.270	0	-4.270	-4.270	-4.270
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-418.231,01	-691.258	-3.543.718	0	-5.323.130	-5.318.185	-5.381.174
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-271.762,01	-287.258	1.780.818	0	3.510.070	3.515.015	3.452.026
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-4.000.000	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-154.027	0	-20.290	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-4.154.027	0	-20.290	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-4.154.027	0	-20.290	0	0

Haushaltsplan 2016

050301 Leistungen nach dem AsylbLG

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100197: Vermögensgegenst. Asylbewerberunterk.										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-154.027	0	-20.290	0	0	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-154.027	0	-20.290	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-154.027	0	-20.290	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-154.027	0	-20.290	0	0	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100197 – Vermögensgegenstände Asylbewerberunterkunft

Unterhaltung	0,00 €/Jahr
Abschreibung	0,00 €/Jahr
Kapitalbindung	3.080,54 €/Jahr
Summe	3.080,54 €/Jahr

Hinweis zu Folgekosten für die Ersatzbeschaffung von Festwerten:

Es werden nur bereits bestehende Gegenstände der Geschäftsausstattung ersetzt. Jeder einzelne Gegenstand unterschreitet die Grenze von 50.0000 €. Weiterhin werden die Gegenstände innerhalb des Anschaffungsjahres in voller Höhe abgeschrieben. Weitere Folgekosten entstehen nicht.

7100198: Bau Asylbewerberunterkunft										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-	0	0	0	0	0	0
				4.000.000						
				-						
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-	0	0	0	0	0	0
				4.000.000						
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-	0	0	0	0	0	0
				4.000.000						

Folgekosten Maßnahme 7.100198 - Asylbewerberunterkunft

Heizkosten	30.000,00 €/Jahr
Stromkosten	49.500,00 €/Jahr
Wasser	30.000,00 €/Jahr
Versicherung	9.000,00 €/Jahr
Unterhaltung	30.000,00 €/Jahr
Wartung	3.000,00 €/Jahr
Hausmeister	60.000,00 €/Jahr
Steuer	60.000,00 €/Jahr
Abschreibung	100.000,00 €/Jahr
Kapitalbindung	80.000,00 €/Jahr
Summe	451.500,00 €/Jahr

050401 Wohngeld

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 5 Soziales und Beratung

Verantwortliche Person(en)

Michael Verhalen

Auftragsgrundlage:

Wohngeldgesetz

Beschreibung:

Wohngeld

Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss, Antragsbearbeitung einschließlich Zahlbarmachung der gewährten Hilfen. Beratung über weitere Hilfen. Die Leistungen erfolgen direkt aus dem Landeshaushalt.

Allgemeine Ziele:

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum.

Zielgruppen:

Einwohner/innen in der Stadt Xanten und der Gemeinde Alpen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	2,04 €	1,78 €	1,56 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	2,25	1,25	1,40

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

050401 Wohngeld

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.882,23	23.500	30.000	35.000	35.000	35.000
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	28.882,23	23.500	30.000	35.000	35.000	35.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	136,80	0	0	0	0	0
		45610000 Bußgelder	93,45	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	43,35	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	29.019,03	23.500	30.000	35.000	35.000	35.000
11	-	Personalaufwendungen	-52.671,05	-59.787	-68.730	-70.543	-73.931	-74.670
		50110000 Bezüge Beamte	-1.493,94	0	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-39.419,42	-46.447	-53.968	-55.429	-58.089	-58.670
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-3.241,62	-3.607	-4.243	-4.347	-4.554	-4.599
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-7.576,87	-9.733	-10.519	-10.767	-11.288	-11.401
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-939,20	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-336,83	-500	-600	-600	-600	-600
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-66,83	-300	-300	-300	-300	-300
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-270,00	-200	-300	-300	-300	-300
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-53.007,88	-60.287	-69.330	-71.143	-74.531	-75.270
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-23.988,85	-36.787	-39.330	-36.143	-39.531	-40.270
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-23.988,85	-36.787	-39.330	-36.143	-39.531	-40.270
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-23.988,85	-36.787	-39.330	-36.143	-39.531	-40.270
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-23.988,85	-36.787	-39.330	-36.143	-39.531	-40.270

Haushaltsplan 2016

050401 Wohngeld

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.882,23	23.500	30.000	0	35.000	35.000	35.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	93,45	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.975,68	23.500	30.000	0	35.000	35.000	35.000
10	-	Personalauszahlungen	-50.194,24	-59.787	-68.730	0	-70.543	-73.931	-74.670
15	-	Sonstige Auszahlungen	-336,83	-500	-600	0	-600	-600	-600
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50.531,07	-60.287	-69.330	0	-71.143	-74.531	-75.270
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-21.555,39	-36.787	-39.330	0	-36.143	-39.531	-40.270
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

050501 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Ordnungsbehördengesetz

Beschreibung:

Unterbringung Obdachloser bzw. von Obdachlosigkeit bedrohten Menschen. Bei der Obdachlosenunterkunft Rheindamm 39a in Vynen handelt es sich um eine kostenrechnende Einrichtung, bei der Benutzungsgebühren erhoben werden.

Allgemeine Ziele:

Sicherstellung der öffentlichen Ordnung durch Vermeidung von Obdachlosigkeit mittels Einweisung in die stadt eigenen Obdachlosenunterkünfte

Zielgruppen:

Hilfsbedürftige Personen, denen die Obdachlosigkeit droht oder die bereits obdachlos sind.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	0,63 €	0,38 €	0,58 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

050501 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	597,02	597	597	597	597	597
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	597,02	597	597	597	597	597
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.331,76	4.800	5.000	5.000	5.000	5.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	6.331,76	4.800	5.000	5.000	5.000	5.000
10	=	Ordentliche Erträge	6.928,78	5.397	5.597	5.597	5.597	5.597
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-12.188,75	-7.761	-7.761	-7.761	-7.761	-7.761
		57113000 AfA auf Gebäude	-6.761,34	-6.761	-6.761	-6.761	-6.761	-6.761
		57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	-5.427,41	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	-5.000	0	0	0
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	0,00	0	-5.000	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-192,84	-250	-564	-564	-564	-564
		54311000 Telekommunikation, Porto	-192,84	-250	-564	-564	-564	-564
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-12.381,59	-8.011	-13.325	-8.325	-8.325	-8.325
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.452,81	-2.614	-7.728	-2.728	-2.728	-2.728
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.452,81	-2.614	-7.728	-2.728	-2.728	-2.728
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.452,81	-2.614	-7.728	-2.728	-2.728	-2.728
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-5.452,81	-2.614	-7.728	-2.728	-2.728	-2.728

Haushaltsplan 2016

050501 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.127,91	4.800	5.000	0	5.000	5.000	5.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.127,91	4.800	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10	-	Personalauszahlungen	155,55	0	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-192,84	-250	-564	0	-564	-564	-564
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37,29	-250	-5.564	0	-564	-564	-564
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	5.090,62	4.550	-564	0	4.436	4.436	4.436
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

050502 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 5 Soziales und Beratung

Verantwortliche Person(en)

Michael Verhalen

Auftragsgrundlage:

Landes- und Bundesrecht

Beschreibung:

Zur Verbesserung der Übersicht werden im Haushalt 2016 erstmals die Produkte 050301 – Leistungen nach dem AsylbLG - und 050502 – Soziale Einrichtungen für Asylbewerber – im Produkt 050301 zusammengefasst.

Allgemeine Ziele:

Menschenwürdige, angemessene Unterbringung

Zielgruppen:

Hilfsbedürftige Personen mit Asylbewerberstatus oder geduldete Ausländer

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	-,--	3,08 €	1,50 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

050502 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.697,26	6.697	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	6.697,26	6.697	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	6.697,26	6.697	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-800	0	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	0,00	-800	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-6.697,26	-12.697	0	0	0	0
		57113000 AfA auf Gebäude	-6.697,26	-6.697	0	0	0	0
		57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	0,00	-6.000	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-4.200,00	-5.000	0	0	0	0
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-4.200,00	-5.000	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.035,75	-46.650	0	0	0	0
		54311000 Telekommunikation, Porto	-242,04	-580	0	0	0	0
		54413000 Versicherungen	-54,17	-70	0	0	0	0
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-20.739,54	-46.000	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-31.933,01	-65.147	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-25.235,75	-58.450	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-25.235,75	-58.450	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-25.235,75	-58.450	0	0	0	0
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-25.235,75	-58.450	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

050502 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
		1	2	3	4	5	6	7
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-49,98	-800	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-4.200,00	-5.000	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-296,21	-650	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.546,19	-6.450	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-4.546,19	-6.450	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-473.000	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-260.000	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.788,04	-46.000	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.788,04	-779.000	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.788,04	-779.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

050502 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100018: Vermögensgegenst. Asylbewerberunterk.										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.788,04	-46.000	0	0	0	0	0	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-6.788,04	-46.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.788,04	-46.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.788,04	-46.000	0	0	0	0	0	0	0

7100160: Erwerb Sonsbecker Straße 29										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-473.000	0	0	0	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	0,00	-473.000	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-260.000	0	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	-260.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-733.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-733.000	0	0	0	0	0	0	0

050601 Rentenangelegenheiten

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 5 Soziales und Beratung

Verantwortliche Person(en)

Michael Verhalen

Auftragsgrundlage:

Bundesrecht

Beschreibung:

Beratung bei Antragsstellung in Rentenangelegenheiten

Allgemeine Ziele:

Hilfestellung bei der Antragsstellung bezogen auf Hinterbliebenenrente leisten.

Zielgruppen:

Bürger/innen der Stadt Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	0,70 €	0,70 €	0,37 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,25	0,25	0,40

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

050601 Rentenangelegenheiten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	51,69	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	51,69	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	51,69	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-7.910,65	-14.648	-14.675	-15.143	-16.142	-16.302
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-6.309,46	-11.382	-11.556	-11.928	-12.712	-12.839
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-450,86	-888	-901	-930	-991	-1.000
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-1.150,33	-2.378	-2.218	-2.285	-2.439	-2.463
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12,57	-150	-250	-250	-250	-250
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-12,57	-50	-50	-50	-50	-50
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-100	-200	-200	-200	-200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-7.923,22	-14.798	-14.925	-15.393	-16.392	-16.552
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.871,53	-14.798	-14.925	-15.393	-16.392	-16.552
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.871,53	-14.798	-14.925	-15.393	-16.392	-16.552
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-7.871,53	-14.798	-14.925	-15.393	-16.392	-16.552
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-7.871,53	-14.798	-14.925	-15.393	-16.392	-16.552

Haushaltsplan 2016

050601 Rentenangelegenheiten

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	-7.403,84	-14.648	-14.675	0	-15.143	-16.142	-16.302
15	-	Sonstige Auszahlungen	-12,57	-150	-250	0	-250	-250	-250
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.416,41	-14.798	-14.925	0	-15.393	-16.392	-16.552
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-7.416,41	-14.798	-14.925	0	-15.393	-16.392	-16.552
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.783,96	15.382	23.784	23.784	23.784	23.784
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.779	1.779	1.779	1.779	1.779
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.359,38	3.594	3.594	3.594	3.594	3.594
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	27.143,34	20.754	29.157	29.157	29.157	29.157
11	- Personalaufwendungen	-2.172,05	-2.256	-2.321	-2.344	-2.367	-2.391
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-32.368,72	-24.103	-32.683	-32.683	-32.683	-32.683
15	- Transferaufwendungen	-245.549,05	-267.000	-284.200	-284.490	-284.780	-285.070
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-349,76	-500	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-280.439,58	-293.859	-320.854	-321.167	-321.480	-321.794
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-253.296,24	-273.104	-291.697	-292.010	-292.323	-292.637
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-253.296,24	-273.104	-291.697	-292.010	-292.323	-292.637
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-253.296,24	-273.104	-291.697	-292.010	-292.323	-292.637
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-253.296,24	-273.104	-291.697	-292.010	-292.323	-292.637

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.779	1.779	0	1.779	1.779	1.779
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.779	1.779	0	1.779	1.779	1.779
10	- Personalauszahlungen	-1.655,24	-1.694	-1.721	0	-1.738	-1.755	-1.773
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-234.409,30	-267.000	-284.200	0	-284.490	-284.780	-285.070
15	- Sonstige Auszahlungen	-170,76	-500	-1.650	0	-1.650	-1.650	-1.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-236.235,30	-269.194	-287.571	0	-287.878	-288.185	-288.493
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-236.235,30	-267.415	-285.792	0	-286.099	-286.406	-286.714
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	130.500,00	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	130.500,00	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-130.500,00	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-40.000	-140.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-130.500,00	-40.000	-140.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000	-140.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

060101 Einrichtungen der Jugendarbeit

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Beschreibung:

Die Stadt Xanten stellt der Sozialstiftung zur Beschäftigung einer Fachkraft für die Jugendarbeit in der Jugend Kultur Werkstatt einen Zuschuss in Höhe von 40 Prozent zur Verfügung.

Allgemeine Ziele:

Betreuung junger Menschen im Stadtgebiet

Zielgruppen:

Jugendliche unter 18 Jahre

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	1,71 €	1,60 €	1,52 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,03	0,03	0,03
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

060101 Einrichtungen der Jugendarbeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.779	1.779	1.779	1.779	1.779
		44860000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Sond	0,00	1.779	1.779	1.779	1.779	1.779
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.359,38	3.594	3.594	3.594	3.594	3.594
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	3.294,17	3.594	3.594	3.594	3.594	3.594
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	65,21	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.359,38	5.373	5.373	5.373	5.373	5.373
11	-	Personalaufwendungen	-2.172,05	-2.256	-2.321	-2.344	-2.367	-2.391
		50110000 Bezüge Beamte	-1.608,53	-1.694	-1.721	-1.738	-1.755	-1.773
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-563,52	-486	-545	-550	-556	-561
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-76	-55	-56	-56	-57
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.457,51	-3.594	-3.772	-3.772	-3.772	-3.772
		57112000 AfA auf unbebaute Grundstücke	-3.457,51	-3.594	-3.772	-3.772	-3.772	-3.772
15	-	Transferaufwendungen	-26.360,20	-27.500	-28.700	-28.990	-29.280	-29.570
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-26.360,20	-27.500	-28.700	-28.990	-29.280	-29.570
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-349,76	-500	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-20,76	-50	-50	-50	-50	-50
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
		54220000 Mieten und Pachten	-150,00	-150	-150	-150	-150	-150
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	0	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
		54313000 Mitgliedsbeiträge	-179,00	-200	-200	-200	-200	-200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-32.339,52	-33.850	-36.443	-36.756	-37.069	-37.383
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-28.980,14	-28.477	-31.070	-31.383	-31.696	-32.010
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-28.980,14	-28.477	-31.070	-31.383	-31.696	-32.010
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-28.980,14	-28.477	-31.070	-31.383	-31.696	-32.010
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-28.980,14	-28.477	-31.070	-31.383	-31.696	-32.010

Haushaltsplan 2016

060101 Einrichtungen der Jugendarbeit

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.779	1.779	0	1.779	1.779	1.779
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.779	1.779	0	1.779	1.779	1.779
10	-	Personalauszahlungen	-1.655,24	-1.694	-1.721	0	-1.738	-1.755	-1.773
14	-	Transferauszahlungen	-25.894,25	-27.500	-28.700	0	-28.990	-29.280	-29.570
15	-	Sonstige Auszahlungen	-170,76	-500	-1.650	0	-1.650	-1.650	-1.650
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.720,25	-29.694	-32.071	0	-32.378	-32.685	-32.993
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-27.720,25	-27.915	-30.292	0	-30.599	-30.906	-31.214
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-40.000	-140.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-40.000	-140.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-40.000	-140.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

Haushaltsplan 2016

060101 Einrichtungen der Jugendarbeit

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100151: Spielplatz Nordwall										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0	0

7100155: Spielplätze										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-140.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
		0,00	0	-140.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-140.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-140.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100155 - Spielplätze

Abschreibung	10.000,00 €/Jahr
Kapitalbindung	2.800,00 €/Jahr
Summe	12.800,00 €/Jahr

060102 Tageseinrichtungen für Kinder

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Kinderbildungsgesetz (KiBiz)

Beschreibung:

Förderung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Die Xantener Einrichtungen haben ein breitgefächertes Betreuungsangebot für Kinder von unter drei Jahren und über drei Jahren, selbstverständlich auch für Kinder mit Behinderungen. Für jedes Kind soll eine bestmögliche Betreuung sichergestellt werden.

Die Stadt Xanten unterhält zwar keine eigenen Kindergärten, leistet aber auf Basis von Verträgen finanzielle Zuschüsse an kirchliche und freie Träger. Dabei handelt es sich in der Regel um die Trägeranteile der Einrichtung, die auf Basis der Kindpauschalen vom Jugendamt des Kreises Wesel ermittelt wurden.

In Xanten gibt es folgende Kindertageseinrichtungen / Familienzentren:

- Familienzentrum AWO Xanten
- Kindertageseinrichtung der AWO Lüttingen
- DRK-Kindergarten Xanten-Wardt
- Familienzentrum DRK Xanten-Vynen
- Elterninitiative Pustekuchen
- Elterninitiative Waldzwerge
- Kindertageseinrichtung der evangelischen Kirchengemeinde
- Integrativer Kindergarten der Lebenshilfe
- Verschiedene Kindertageseinrichtungen / Familienzentrum im Verbund der Kath. Seelsorgeeinheit

Allgemeine Ziele:

Bestmögliche Betreuung unter Berücksichtigung der individuellen Gegebenheiten eines jeden Kindes. Neben einem kindgerechtem Aufwachsen sollen die Kinder auf die Schule vorbereitet werden.

Zielgruppen:

Alle Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	13,36 €	12,27 €	11,66 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

060102 Tageseinrichtungen für Kinder

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.783,96	15.382	23.784	23.784	23.784	23.784
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	8.402,19	0	8.402	8.402	8.402	8.402
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	15.381,77	15.382	15.382	15.382	15.382	15.382
10	=	Ordentliche Erträge	23.783,96	15.382	23.784	23.784	23.784	23.784
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-28.911,21	-20.509	-28.911	-28.911	-28.911	-28.911
		57113000 AfA auf Gebäude	-28.911,21	-20.509	-28.911	-28.911	-28.911	-28.911
15	-	Transferaufwendungen	-219.188,85	-239.500	-255.500	-255.500	-255.500	-255.500
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-219.188,85	-239.500	-255.500	-255.500	-255.500	-255.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-248.100,06	-260.009	-284.411	-284.411	-284.411	-284.411
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-224.316,10	-244.627	-260.627	-260.627	-260.627	-260.627
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-224.316,10	-244.627	-260.627	-260.627	-260.627	-260.627
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-224.316,10	-244.627	-260.627	-260.627	-260.627	-260.627
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-224.316,10	-244.627	-260.627	-260.627	-260.627	-260.627

Haushaltsplan 2016

060102 Tageseinrichtungen für Kinder

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	-208.515,05	-239.500	-255.500	0	-255.500	-255.500	-255.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-208.515,05	-239.500	-255.500	0	-255.500	-255.500	-255.500
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-208.515,05	-239.500	-255.500	0	-255.500	-255.500	-255.500
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	130.500,00	0	0	0	0	0	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	130.500,00	0	0	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-130.500,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-130.500,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

060102 Tageseinrichtungen für Kinder

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100019: Umbau AWO-Kindergarten										
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	130.500,00	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	130.500,00	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	130.500,00	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-130.500,00	0	0	0	0	0	0	0
		78510000 Ausz Hochbau	-130.500,00	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-130.500,00	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 08: Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	344.169,45	160.470	179.270	174.270	169.270	169.270
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.584,60	66.274	67.474	67.474	67.474	67.474
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.086	14.672	14.672	14.672	14.672
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	548,76	492	492	492	492	492
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.748,64	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	404.051,45	258.322	281.908	276.908	271.908	271.908
11	-	Personalaufwendungen	-28.591,21	-29.946	-30.188	-30.490	-30.794	-22.916
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-129.959,49	-10.100	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-153.612,83	-161.402	-175.239	-176.241	-177.342	-178.502
15	-	Transferaufwendungen	-156.100,00	-132.300	-142.400	-137.800	-133.200	-133.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.891,71	-10.264	-20.142	-20.142	-20.142	-20.142
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-475.155,24	-344.012	-379.469	-376.173	-372.978	-366.660
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-71.103,79	-85.691	-97.561	-99.265	-101.071	-94.753
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-71.103,79	-85.691	-97.561	-99.265	-101.071	-94.753
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-71.103,79	-85.691	-97.561	-99.265	-101.071	-94.753
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-71.103,79	-85.691	-97.561	-99.265	-101.071	-94.753

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 08: Sportförderung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	212.252,19	31.500	41.500	0	36.500	31.500	31.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.391,60	66.274	67.474	0	67.474	67.474	67.474
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.086	14.672	0	14.672	14.672	14.672
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	548,76	492	492	0	492	492	492
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.731,30	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.923,85	129.352	144.138	0	139.138	134.138	134.138
10	- Personalauszahlungen	-27.287,76	-29.571	-29.788	0	-30.086	-30.386	-22.504
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-125.274,58	-10.100	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-143.600,00	-132.300	-142.400	0	-137.800	-133.200	-133.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.608,17	-4.114	-13.192	0	-13.192	-13.192	-13.192
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-298.770,51	-176.085	-196.880	0	-192.578	-188.278	-180.796
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-26.846,66	-46.733	-52.742	0	-53.440	-54.140	-46.658
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	5.000	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-76.500	-20.000	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.163,79	-6.150	-6.950	0	-6.950	-6.950	-6.950
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-50.000,00	-58.000	-48.000	0	-53.000	-58.000	-58.000
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-59.163,79	-140.650	-74.950	0	-59.950	-64.950	-64.950
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-59.163,79	-135.650	-74.950	0	-59.950	-64.950	-64.950

080101 Eigene Sportstätten

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Beschreibung:

Neben dem Schulsport nimmt der Breitensport in Xanten einen großen Stellenwert ein. Den Vereinen werden dazu die städtischen Turnhallen zur Verfügung gestellt. In diesem Produkt befindet sich lediglich die Turnhalle Bahnhofstraße, da alle weiteren Turnhallen dem jeweiligen Schulprodukt zugeordnet sind.

Weiterhin ist hier die Unterhaltung der Außensportanlagen der Stadt Xanten abgebildet.

Allgemeine Ziele:

Ausreichende Bereitstellung von Turnhallen an Schulen und Vereine im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten unter Berücksichtigung der sportspezifischen Bedürfnisse.

Künftige Entwicklung:

Flächendeckendes Sportangebot in allen Stadtteilen mit einem hohen Qualitätsstandard

Zielgruppen:

Alle am Schul- und Vereinsbetrieb Beteiligte: Schüler/innen, Lehrpersonal, Vereinsmitglieder, Übungsleiter/innen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	12,06 €	10,78 €	17,21 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,02	0,02	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,45	0,40	0,40

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

080101 Eigene Sportstätten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	258.707,80	83.174	101.974	96.974	91.974	91.974
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	184.363,19	0	10.000	5.000	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	21.960,23	22.512	31.312	31.312	31.312	31.312
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	52.384,38	60.663	60.663	60.663	60.663	60.663
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.352,50	23.474	23.474	23.474	23.474	23.474
		43110000 Verwaltungsgebühren	317,50	50	50	50	50	50
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	24.035,00	23.424	23.424	23.424	23.424	23.424
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.086	14.672	14.672	14.672	14.672
		44110000 Mieten und Pachten	0,00	11.086	14.672	14.672	14.672	14.672
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	17,34	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	17,34	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	283.077,64	117.734	140.120	135.120	130.120	130.120
11	-	Personalaufwendungen	-28.591,21	-29.946	-30.188	-30.490	-30.794	-22.916
		50110000 Bezüge Beamte	-1.071,99	-1.129	-1.147	-1.159	-1.170	-1.182
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-21.448,18	-22.163	-22.485	-22.709	-22.936	-16.566
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.633,92	-1.727	-1.793	-1.811	-1.829	-1.587
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-4.061,44	-4.552	-4.363	-4.407	-4.451	-3.169
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-375,68	-324	-363	-367	-370	-374
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-51	-37	-37	-38	-38
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-125.786,97	-2.300	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	-123.932,25	0	0	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-1.854,72	-2.300	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-87.719,74	-95.509	-109.346	-110.348	-111.449	-112.609
		57112000 AfA auf unbebaute Grundstücke	-7.156,74	-3.832	-7.157	-7.157	-7.157	-7.157
		57113000 AfA auf Gebäude	-80.563,00	-91.194	-100.629	-100.629	-100.629	-100.629
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	0,00	-483	-1.560	-2.562	-3.663	-4.823
15	-	Transferaufwendungen	-120.600,00	-96.000	-106.100	-101.100	-96.100	-96.100
		53170000 Zuweis.Ifd.Zw. privater Bereich	-95.600,00	-95.500	-105.600	-100.600	-95.600	-95.600
		53180000 Zuweis.Ifd.Zw. übrige Bereiche	-25.000,00	-500	-500	-500	-500	-500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.445,41	-4.664	-7.392	-7.392	-7.392	-7.392
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-27,60	-50	-50	-50	-50	-50
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
		54220000 Mieten und Pachten	-619,86	-622	-622	-622	-622	-622
		54311000 Telekommunikation, Porto	-352,97	-392	-1.170	-1.170	-1.170	-1.170
		54413000 Versicherungen	-69,90	-100	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-2.375,08	-3.400	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-366.143,33	-228.419	-256.726	-253.030	-249.435	-242.717
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-83.065,69	-110.685	-116.606	-117.909	-119.315	-112.597
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-83.065,69	-110.685	-116.606	-117.909	-119.315	-112.597
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-83.065,69	-110.685	-116.606	-117.909	-119.315	-112.597
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-83.065,69	-110.685	-116.606	-117.909	-119.315	-112.597

Haushaltsplan 2016

080101 Eigene Sportstätten

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.471,88	0	10.000	0	5.000	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.159,50	23.474	23.474	0	23.474	23.474	23.474
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.086	14.672	0	14.672	14.672	14.672
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	181.631,38	34.560	48.146	0	43.146	38.146	38.146
10	-	Personalauszahlungen	-27.287,76	-29.571	-29.788	0	-30.086	-30.386	-22.504
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-121.354,72	-2.300	-3.700	0	-3.700	-3.700	-3.700
14	-	Transferauszahlungen	-108.100,00	-96.000	-106.100	0	-101.100	-96.100	-96.100
15	-	Sonstige Auszahlungen	-1.069,92	-1.264	-3.192	0	-3.192	-3.192	-3.192
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-257.812,40	-129.135	-142.780	0	-138.078	-133.378	-125.496
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-76.181,02	-94.575	-94.634	0	-94.932	-95.232	-87.350
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	5.000	0	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-76.500	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.256,07	-3.400	-4.200	0	-4.200	-4.200	-4.200
111	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-50.000,00	-58.000	-48.000	0	-53.000	-58.000	-58.000
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-57.256,07	-137.900	-52.200	0	-57.200	-62.200	-62.200
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-57.256,07	-132.900	-52.200	0	-57.200	-62.200	-62.200

Haushaltsplan 2016

080101 Eigene Sportstätten

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

7100020: Vermögensgeg. Sporth. Bahnhofstraße

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.256,07	-3.000	-3.300	0	-3.300	-3.300	-3.300	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-7.256,07	-3.000	-3.300	0	-3.300	-3.300	-3.300	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-7.256,07	-3.000	-3.300	0	-3.300	-3.300	-3.300	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.256,07	-3.000	-3.300	0	-3.300	-3.300	-3.300	0	0

7100028: Investitionszuweisung Sportpauschale

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-	-58.000	-48.000	0	-53.000	-58.000	-58.000	0	0
	50.000,00	50.000,00								
	78170000 Investzuw. Private	-	-58.000	-48.000	0	-53.000	-58.000	-58.000	0	0
	50.000,00	50.000,00								
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-	-58.000	-48.000	0	-53.000	-58.000	-58.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-	-58.000	-48.000	0	-53.000	-58.000	-58.000	0	0
	50.000,00	50.000,00								

7100031: Sportplatz Birten

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	-95.811	-95.811
	78170000 Investzuw. Private	0,00	0	0	0	0	0	0	-95.811	-95.811
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-95.811	-95.811
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-95.811	-95.811

7100110: Weitsprunganlage Fürstenberg

1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	0
	68180000 Invest.-Zuw.übrBerei	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-21.500	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-21.500	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-21.500	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-16.500	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100150: Vermögensgegenstände TH Vynen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-400	-400	0	-400	-400	-400	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	-400	-400	0	-400	-400	-400	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-400	-400	0	-400	-400	-400	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-400	-400	0	-400	-400	-400	0	0

7100156: Ausbau von Sportplätzen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-55.000	0	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	-55.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-55.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-55.000	0	0	0	0	0	0	0

7100180: Verm.-Gegenst. GS u. TH Birten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-500	0	-500	-500	-500	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-500	0	-500	-500	-500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-500	0	-500	-500	-500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-500	0	-500	-500	-500	0	0

080102 Hallenbad

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Beschreibung:

Das Hallenbad wird neben dem Schulschwimmen auf Basis eines Pacht- und Unterhaltungsvertrages von den Schwimmfreunden Xanten e.V. genutzt.

Allgemeine Ziele:

Bereitstellung eines Bades für Schulen und eines Vereins im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten unter Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse.

Zielgruppen:

Alle am Schul- und Vereinsbetrieb Beteiligte: Schüler/innen, Lehrpersonal, Verein Schwimmfreunde Xanten e.V.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	5,77 €	5,46 €	5,12 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

080102 Hallenbad

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.461,65	77.295	77.295	77.295	77.295	77.295
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	8.166,22	0	0	0	0	0
		41480000 Zuw.lfd.Zw. übrige Bereiche	31.500,00	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	23.697,85	23.698	23.698	23.698	23.698	23.698
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	22.097,58	22.098	22.098	22.098	22.098	22.098
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.232,10	42.800	44.000	44.000	44.000	44.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	32.232,10	42.800	44.000	44.000	44.000	44.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	548,76	492	492	492	492	492
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	0,00	492	0	0	0	0
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	548,76	0	492	492	492	492
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.731,30	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		45210000 Erstattung von Steuern	2.731,30	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	=	Ordentliche Erträge	120.973,81	140.587	141.787	141.787	141.787	141.787
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.172,52	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-339,01	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		52810000 Erwerb von Vorräten	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-3.833,51	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-65.893,09	-65.893	-65.893	-65.893	-65.893	-65.893
		57113000 AfA auf Gebäude	-65.826,80	-65.827	-65.827	-65.827	-65.827	-65.827
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	-66,29	-66	-66	-66	-66	-66
15	-	Transferaufwendungen	-35.500,00	-36.300	-36.300	-36.700	-37.100	-37.500
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-35.500,00	-36.300	-36.300	-36.700	-37.100	-37.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.446,30	-5.600	-12.750	-12.750	-12.750	-12.750
		54311000 Telekommunikation, Porto	-651,89	-900	-900	-900	-900	-900
		54410000 Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	0,00	-1.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
		54413000 Versicherungen	-886,69	-950	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-1.907,72	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-109.011,91	-115.593	-122.743	-123.143	-123.543	-123.943
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	11.961,90	24.994	19.044	18.644	18.244	17.844
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.961,90	24.994	19.044	18.644	18.244	17.844
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	11.961,90	24.994	19.044	18.644	18.244	17.844
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	11.961,90	24.994	19.044	18.644	18.244	17.844

Haushaltsplan 2016

080102 Hallenbad

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.780,31	31.500	31.500	0	31.500	31.500	31.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.232,10	42.800	44.000	0	44.000	44.000	44.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	548,76	492	492	0	492	492	492
7	+	Sonstige Einzahlungen	2.731,30	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.292,47	94.792	95.992	0	95.992	95.992	95.992
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.919,86	-7.800	-7.800	0	-7.800	-7.800	-7.800
14	-	Transferauszahlungen	-35.500,00	-36.300	-36.300	0	-36.700	-37.100	-37.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	-1.538,25	-2.850	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.958,11	-46.950	-54.100	0	-54.500	-54.900	-55.300
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	49.334,36	47.842	41.892	0	41.492	41.092	40.692
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.907,72	-2.750	-2.750	0	-2.750	-2.750	-2.750
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.907,72	-2.750	-22.750	0	-2.750	-2.750	-2.750
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.907,72	-2.750	-22.750	0	-2.750	-2.750	-2.750

Haushaltsplan 2016

080102 Hallenbad

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100021: Verm.-Gegenstände für das Hallenbad										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68310000 Einz.VG- Veräuß.>410E	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.907,72	-2.750	-2.750	0	-2.750	-2.750	-2.750	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-1.907,72	-2.750	-2.750	0	-2.750	-2.750	-2.750	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.907,72	-2.750	-2.750	0	-2.750	-2.750	-2.750	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.907,72	-2.750	-2.750	0	-2.750	-2.750	-2.750	0	0

7100181: Brandmeldeanlage Hallenbad										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	45.500	13.000	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.191,44	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	400,00	1.000	2.585	5.169	5.169	5.169
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	17.591,44	21.000	22.585	70.669	38.169	25.169
11	- Personalaufwendungen	-202.571,12	-207.917	-223.354	-239.731	-244.525	-254.435
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.566,03	-148.000	-125.000	-100.000	-95.000	-95.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.125,35	-1.400	-44.100	-52.100	-7.100	-7.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-244.262,50	-357.317	-392.454	-391.831	-346.625	-356.535
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-226.671,06	-336.317	-369.869	-321.162	-308.456	-331.366
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-226.671,06	-336.317	-369.869	-321.162	-308.456	-331.366
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-226.671,06	-336.317	-369.869	-321.162	-308.456	-331.366
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-226.671,06	-336.317	-369.869	-321.162	-308.456	-331.366

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	45.500	13.000	0
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.162,21	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige Einzahlungen	225,00	0	0	0	0	0	0
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.387,21	20.000	20.000	0	65.500	33.000	20.000
10 -	Personalauszahlungen	-190.866,05	-207.917	-223.354	0	-239.731	-244.525	-254.435
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.363,85	-148.000	-125.000	0	-100.000	-95.000	-95.000
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	-1.125,35	-1.400	-44.100	0	-52.100	-7.100	-7.100
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-208.355,25	-357.317	-392.454	0	-391.831	-346.625	-356.535
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-176.968,04	-337.317	-372.454	0	-326.331	-313.625	-336.535
101 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	79.891,41	155.000	77.542	0	0	0	0
102 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
103 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	79.891,41	205.000	127.542	0	50.000	50.000	50.000
107 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	-60.000	0	0	0	0
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-175.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
110 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-205.000	-110.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	79.891,41	0	17.542	0	0	0	0

090101 Orts- und Regionalplanung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage:

Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz u.w., Anfragen, Beschlüsse und Aufträge der politischen Gremien und der Verwaltungsführung

Beschreibung:

Stadtentwicklungsplanung:

Die Stadtentwicklungsplanung ist die Basis für räumliche, funktionale und strukturelle Planungen im Rahmen der Stadtplanung. Sie umfasst die Bestandserhebung, Analyse und Prognose auf der Grundlage von statistischem Datenmaterial (z.B. Bevölkerungsentwicklung, Flächenerhebungen, sozioökonomische Daten) sowie von relevanten Fachplanungen. Außerdem umfasst die Stadtentwicklungsplanung auch die Formulierung der Position der Stadt Xanten zu Landes und Regionalplanung (z.B. Gebietsentwicklungsplan, Regionalplan).

Flächennutzungsplanung:

Für das gesamte Stadtgebiet ist ein Flächennutzungsplan (vorbereitender Bauleitplan) aufzustellen, der die beabsichtigten städtebaulichen Entwicklungen in den Grundzügen darstellt. Der „behördenverbindliche“ Plan besteht aus einer Karte und dem Erläuterungsbericht bzw. der Begründung und ist der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Auf Grund aktueller Anforderungen finden für Teilbereiche des überplanten Stadtgebiets Änderungen des FNP laufend statt – in der Regel in Verbindung mit der Aufstellung von Bebauungsplänen. Die Aufstellung des Flächennutzungsplans ist eine Pflichtaufgabe.

Bebauungsplanung:

Zur konkreten Regelung der Bodennutzung sind für Teilbereiche des Stadtgebiets Bebauungspläne (verbindlicher Bauleitplan) aufzustellen, zu ändern bzw. ergänzen oder aufzuheben. Der Bebauungsplan enthält rechtsverbindliche Festsetzungen und ist eine Satzung (Ortsrecht). Die Erstellung von Bebauungsplänen ist ebenfalls eine Pflichtaufgabe.

Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung:

Entwicklung von Konzepten zu raumrelevanten Themen insbesondere für Teilbereiche des Stadtgebiets, aber unter Umständen für einzelne Fragestellungen auch für das gesamte Stadtgebiet (Stadtentwicklungskonzepte)

Gutachten und Stellungnahmen, Beratung und städtebaulicher Entwurf:

Beauftragung und Betreuung von Gutachten für einzelne raumrelevante Themen. Erarbeitung von Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben anderer Behörden und Nachbarkommunen zur Wahrung der Planungshoheit und Rechtsposition der Stadt Xanten. Beratung von Dritten/Investoren zu städtebaulichen und planungsrechtlichen Fragen im Rahmen von Ansiedlungsvorhaben. Erstellen von städtischen Konzepten und Vorschlägen zur Nutzung von Flächen.

Allgemeine Ziele:

Ziel der Orts- und Regionalplanung ist eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt und eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung gewährleistet. Dazu gehört u.a. die Bereitstellung von Bauland zu Wohn- und Gewerbebezwecken, sowie die Umsetzung von Stadtentwicklungs- und stadtgestalterischen Zielen. Hinzu kommt die Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.

- Formulierung von städtebaulichen Empfehlungen, Entwicklung von Entwürfen und Rahmenplänen, Beschreibung der mittel- und langfristigen Ziele
- Darstellung einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden Regelung zur Boden- und Flächennutzung
- Erlass verbindlicher Regelungen zur Bodennutzung und zur Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen und sonstiger Vorhaben
- Sicherung der strategischen und operativen Handlungsmöglichkeiten der Stadt und Vermeidung von Einschränkungen für das eigene Handeln durch Planungen und Vorhaben Dritter

Künftige Entwicklung:

Es gilt Anspruchskonflikte in den Planungsprozessen nach Möglichkeit mit Interessenabwägungen zu lösen. Die Sensibilität der Bürgerinnen und Bürger wird sich auch in den nächsten Jahren immer weiter steigern und der Umfang der damit einhergehenden Diskussionsprozesse immer größer werden. Hierdurch wachsen auch die Moderationserfordernisse.

Zielgruppen:

Bürger, Bauherren, Unternehmen, politische Gremien, Verwaltungsführung, Mittelbehörden, Träger öffentlicher Belange und sonstige Behörden sowie weitere Verbände

Haushaltsplan 2016

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	18,44 €	10,74 €	11,48 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,55
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	4,00	4,00	3,00

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

090101 Orts- und Regionalplanung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	45.500	13.000	0
		41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	0,00	0	0	45.500	13.000	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.191,44	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	17.191,44	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	400,00	1.000	2.585	5.169	5.169	5.169
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	0,00	0	2.585	5.169	5.169	5.169
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	0,00	1.000	0	0	0	0
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	400,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	17.591,44	21.000	22.585	70.669	38.169	25.169
11	-	Personalaufwendungen	-202.571,12	-207.917	-223.354	-239.731	-244.525	-254.435
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-160.738,35	-161.732	-174.559	-187.405	-191.159	-198.930
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-11.797,34	-13.613	-13.762	-14.760	-15.054	-15.658
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-30.035,43	-32.572	-35.033	-37.566	-38.312	-39.847
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.566,03	-148.000	-125.000	-100.000	-95.000	-95.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-40.566,03	-100.000	-85.000	-60.000	-55.000	-55.000
		52910900 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	-48.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.125,35	-1.400	-44.100	-52.100	-7.100	-7.100
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-490,35	-800	-800	-800	-800	-800
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-635,00	-600	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	0,00	0	-42.000	-50.000	-5.000	-5.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-244.262,50	-357.317	-392.454	-391.831	-346.625	-356.535
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-226.671,06	-336.317	-369.869	-321.162	-308.456	-331.366
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-226.671,06	-336.317	-369.869	-321.162	-308.456	-331.366
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-226.671,06	-336.317	-369.869	-321.162	-308.456	-331.366
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-226.671,06	-336.317	-369.869	-321.162	-308.456	-331.366

Haushaltsplan 2016

090101 Orts- und Regionalplanung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	45.500	13.000	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.162,21	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	225,00	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.387,21	20.000	20.000	0	65.500	33.000	20.000
10	-	Personalauszahlungen	-190.866,05	-207.917	-223.354	0	-239.731	-244.525	-254.435
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.363,85	-148.000	-125.000	0	-100.000	-95.000	-95.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-1.125,35	-1.400	-44.100	0	-52.100	-7.100	-7.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-208.355,25	-357.317	-392.454	0	-391.831	-346.625	-356.535
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-176.968,04	-337.317	-372.454	0	-326.331	-313.625	-336.535
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	79.891,41	155.000	77.542	0	0	0	0
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	79.891,41	205.000	127.542	0	50.000	50.000	50.000
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	-60.000	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-175.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-205.000	-110.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	79.891,41	0	17.542	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

090101 Orts- und Regionalplanung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen	
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7100022: Ökologische Werteeinheiten											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
		68320000 Einz.VG- Veräuß.<410E	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100022 – Ökologische Werteeinheiten

Es handelt sich um immaterielle Vermögensgegenstände, die keiner Abschreibung unterliegen. Weitere Unterhaltungs- oder Folgekosten fallen ebenfalls nicht an.

Unterhaltung	0,00 €/Jahr
Abschreibung	0,00 €/Jahr
Kapitalbindung	1.000,00 €/Jahr
Summe	1.000,00 €/Jahr

7100131: Gestaltung Stadteingang											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	-60.000	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-30.000	-60.000	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-30.000	-60.000	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	-60.000	0	0	0	0	0	0

7100136: Ökologische Ausgleichsfläche Clossenwoy											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	79.891,41	155.000	77.542	0	0	0	0	0	0
		68160000 Invest.-Zuw.Sonderr	79.891,41	155.000	77.542	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	79.891,41	155.000	77.542	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-125.000	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-125.000	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-125.000	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	79.891,41	30.000	77.542	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 10: Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	142.180,77	131.000	151.000	171.000	171.000	171.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	793,21	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	142.973,98	147.000	162.000	182.000	182.000	182.000
11	- Personalaufwendungen	-325.196,08	-366.101	-484.004	-468.036	-442.535	-446.965
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-153,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-4.426,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.883,96	-3.200	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-331.659,04	-389.301	-503.304	-487.336	-461.835	-466.265
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-188.685,06	-242.301	-341.304	-305.336	-279.835	-284.265
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-188.685,06	-242.301	-341.304	-305.336	-279.835	-284.265
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-188.685,06	-242.301	-341.304	-305.336	-279.835	-284.265
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-188.685,06	-242.301	-341.304	-305.336	-279.835	-284.265

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 10: Bauen und Wohnen

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.528,27	131.000	151.000	0	171.000	171.000	171.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7 +	Sonstige Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.528,27	147.000	162.000	0	182.000	182.000	182.000
10 -	Personalauszahlungen	-284.698,17	-340.697	-451.370	0	-435.077	-409.246	-413.342
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-15.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	-4.426,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
15 -	Sonstige Auszahlungen	-1.883,76	-3.200	-4.300	0	-4.300	-4.300	-4.300
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-291.007,93	-363.897	-470.670	0	-454.377	-428.546	-432.642
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-114.479,66	-216.897	-308.670	0	-272.377	-246.546	-250.642
101 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	57.000,00	0	0	0	0	0	0
105 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	57.000,00	0	0	0	0	0	0
107 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
110 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	57.000,00	0	0	0	0	0	0

100101 Bauverwaltung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage:

Bauordnung NRW, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Anfragen, Beschlüsse und Aufträge der politischen Gremien und der Verwaltungsführung

Wohnungsbauförderung: Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Miethöhengesetz, Wirtschaftssteuergesetz

Beschreibung:

- Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren, gemeindliche Stellungnahmen
- Bearbeitung von Freistellungsverfahren
- Beratung von Bauwilligen und Architekten im Bereich des öffentlichen Baurechts

Wohnungsbauförderung

- Beratung bei der Wohnungsbauförderung
- Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren
- Beratung von Bauwilligen und Architekten im Bereich des öffentlichen Baurechts

Allgemeine Ziele:

Die Bauverwaltung verbindet die Aufgaben der Sachgebiete Stadtplanung und Bauordnung. Sie organisiert die bauordnungsrechtliche Umsetzung der städtebaulichen Zielvorgaben der Stadt Xanten als Trägerin der Planungshoheit im Rahmen der grundgesetzlich geschützten Baufreiheit.

Ziel der Bauverwaltung ist die Beratung von Architekten, Investoren und Bürgern bei der Realisierung von Bauland zu Wohn- und Gewerbebezwecken, sowie die Umsetzung von Stadtentwicklungs- und stadtgestalterischen Zielen. Hinzu kommt die Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.

- Formulierung von städtebaulichen Empfehlungen, Mitentwicklung von Entwürfen und Rahmenplänen der Orts- und Regionalplanung, Beschreibung der mittel- und langfristigen Ziele
- Darstellung einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden Regelung zur Boden- und Flächennutzung
- Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen und sonstiger Vorhaben
- Sicherung der strategischen und operativen Handlungsmöglichkeiten der Stadt und Vermeidung von Einschränkungen für das eigene Handeln durch Planungen und Vorhaben Dritter
- Entwicklung von Satzungen (z.B. Gestaltungssatzung)

Künftige Entwicklung:

Beschleunigung von Genehmigungsverfahren: Es gilt Anspruchskonflikte in den Planungsprozessen nach Möglichkeit mit Interessenabwägungen zu lösen. Die Sensibilität der Bürgerinnen und Bürger wird sich auch in den nächsten Jahren immer weiter steigern und der Umfang der damit einhergehenden Diskussionsprozesse immer größer werden. Hierdurch wachsen auch die Moderationserfordernisse.

Zielgruppen:

Bürger, Bauherren, Architekten, Unternehmen, politische Gremien, Verwaltungsführung, Mittelbehörden, Träger öffentlicher Belange und sonstige Behörden sowie weitere Verbände

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	2,33 €	2,25 €	2,28 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,30	0,30	0,40
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,00	0,50	0,50

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

100101 Bauverwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	34,91	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	34,91	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	34,91	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-48.277,37	-46.945	-48.225	-48.706	-49.193	-49.686
		50110000 Bezüge Beamte	-14.502,82	-14.937	-15.028	-15.178	-15.330	-15.483
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-19.834,55	-20.339	-20.890	-21.099	-21.310	-21.523
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.537,18	-1.592	-1.617	-1.633	-1.649	-1.666
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-3.915,52	-4.006	-4.150	-4.191	-4.233	-4.276
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-6.803,10	-4.628	-5.095	-5.146	-5.197	-5.249
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-1.684,20	-1.443	-1.445	-1.459	-1.474	-1.489
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-140,34	-800	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-140,34	-500	-500	-500	-500	-500
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-300	-900	-900	-900	-900
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-48.417,71	-47.745	-49.625	-50.106	-50.593	-51.086
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-48.382,80	-47.745	-49.625	-50.106	-50.593	-51.086
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-48.382,80	-47.745	-49.625	-50.106	-50.593	-51.086
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-48.382,80	-47.745	-49.625	-50.106	-50.593	-51.086
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-48.382,80	-47.745	-49.625	-50.106	-50.593	-51.086

Haushaltsplan 2016

100101 Bauverwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	-39.998,88	-40.874	-41.685	0	-42.101	-42.522	-42.948
15	-	Sonstige Auszahlungen	-140,34	-800	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.139,22	-41.674	-43.085	0	-43.501	-43.922	-44.348
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-40.139,22	-41.674	-43.085	0	-43.501	-43.922	-44.348
104	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	57.000,00	0	0	0	0	0	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	57.000,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	57.000,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

100101 Bauverwaltung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100126: Stellplatzablösungen										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	57.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	57.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	57.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	57.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0

100201 Bauaufsicht

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage:

Bauordnung NRW, Baunutzungsverordnung, Baugesetzbuch, Anfragen, Beschlüsse und Aufträge der politischen Gremien und der Verwaltungsführung

Beschreibung:

Hoheitliche Bearbeitung von Baugenehmigungsverfahren, Bauberatung, Bodenverkehrsangelegenheiten, Bauüberwachung, ordnungsbehördliche Maßnahmen

Allgemeine Ziele:

Bauordnungsrechtliche Umsetzung der städtebaulichen Zielvorgaben der Stadt Xanten als Trägerin der Planungshoheit und im Rahmen der grundgesetzlich geschützten Baufreiheit.

Künftige Entwicklung:

Beschleunigung von Genehmigungsverfahren: Es gilt Anspruchskonflikte nach den Planungsprozessen nach Möglichkeit mit Interessenabwägungen zu lösen. Die Sensibilität der Bürgerinnen und Bürger wird sich auch in den nächsten Jahren immer weiter steigern und der Umfang der damit einhergehenden Diskussionsprozesse immer größer werden. Hierdurch wachsen auch die Moderationserfordernisse.

Zielgruppen:

Bürger, Bauherren, Architekten, Unternehmen, politische Gremien, Verwaltungsführung, Mittelbehörden, Träger öffentlicher Belange und sonstige Behörden sowie weitere Verbände

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Baugenehmigungsverfahren	2.430,96 €	1.829,20 €	1.451,10 €
Aufwand je Einwohner	17,93 €	13,56 €	10,71 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Baugenehmigungsverfahren	157	157	157
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	2,05	1,05	1,30
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	4,20	3,65	2,50

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

100201 Bauaufsicht

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141.045,77	130.000	150.000	170.000	170.000	170.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	141.045,77	130.000	150.000	170.000	170.000	170.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	0,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	758,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		45610000 Bußgelder	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	758,30	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	141.804,07	146.000	161.000	181.000	181.000	181.000
11	-	Personalaufwendungen	-226.438,20	-270.385	-385.381	-368.429	-341.931	-345.354
		50110000 Bezüge Beamte	-41.261,23	-41.322	-66.480	-76.221	-76.984	-77.754
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-136.783,02	-169.441	-235.887	-214.947	-193.564	-195.501
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-10.548,71	-13.656	-18.725	-17.063	-15.364	-15.518
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-26.202,39	-33.716	-45.825	-41.550	-37.184	-37.557
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-11.642,85	-9.367	-14.257	-14.399	-14.543	-14.689
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-2.883	-4.207	-4.249	-4.292	-4.335
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-153,00	0	0	0	0	0
		57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	-153,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.231,99	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-396,79	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-835,00	-800	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-0,20	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-227.823,19	-287.185	-397.381	-380.429	-353.931	-357.354
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-86.019,12	-141.185	-236.381	-199.429	-172.931	-176.354
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-86.019,12	-141.185	-236.381	-199.429	-172.931	-176.354
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-86.019,12	-141.185	-236.381	-199.429	-172.931	-176.354
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-86.019,12	-141.185	-236.381	-199.429	-172.931	-176.354

Haushaltsplan 2016

100201 Bauaufsicht

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175.393,27	130.000	150.000	0	170.000	170.000	170.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.393,27	146.000	161.000	0	181.000	181.000	181.000
10	-	Personalauszahlungen	-203.898,49	-258.135	-366.917	0	-349.781	-323.096	-326.330
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-15.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-1.231,79	-1.800	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-205.130,28	-274.935	-378.917	0	-361.781	-335.096	-338.330
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-29.737,01	-128.935	-217.917	0	-180.781	-154.096	-157.330
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

100301 Wohnungsbindung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage:

Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Miethöhengesetz, Wirtschaftssteuergesetz, 2. Berechnungsverordnung, Wohngeldgesetz

Beschreibung:

Wohnungsbauförderung

- Beratung bei der Wohnungsbauförderung
- Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren
- Beratung von Bauwilligen und Architekten im Bereich des öffentlichen Baurechts

Allgemeine Ziele:

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum

Zielgruppen:

Bürger/innen, Bauherren in der Stadt Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	1,38 €	1,32 €	1,29 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,05	0,05	0,10
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,53	0,53	0,53

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

100301 Wohnungsbindung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.135,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	1.135,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Ordentliche Erträge	1.135,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	-	Personalaufwendungen	-27.490,24	-27.763	-28.830	-29.118	-29.410	-29.704
		50110000 Bezüge Beamte	-2.409,49	-2.489	-2.505	-2.530	-2.555	-2.581
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-18.514,74	-18.980	-19.731	-19.928	-20.128	-20.329
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.438,83	-1.478	-1.536	-1.551	-1.567	-1.583
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-3.712,63	-3.804	-3.968	-4.008	-4.048	-4.088
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-1.133,85	-771	-849	-858	-866	-875
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-280,70	-241	-241	-243	-246	-248
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61,29	-300	-500	-500	-500	-500
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-61,29	-100	-100	-100	-100	-100
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-200	-400	-400	-400	-400
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-27.551,53	-28.063	-29.330	-29.618	-29.910	-30.204
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-26.416,53	-27.063	-28.330	-28.618	-28.910	-29.204
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-26.416,53	-27.063	-28.330	-28.618	-28.910	-29.204
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-26.416,53	-27.063	-28.330	-28.618	-28.910	-29.204
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-26.416,53	-27.063	-28.330	-28.618	-28.910	-29.204

Haushaltsplan 2016

100301 Wohnungsbindung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	
		1	2	3	4	5	6	7	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.135,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.135,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	-	Personalauszahlungen	-26.067,40	-26.751	-27.740	0	-28.017	-28.298	-28.581
15	-	Sonstige Auszahlungen	-61,29	-300	-500	0	-500	-500	-500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.128,69	-27.051	-28.240	0	-28.517	-28.798	-29.081
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-24.993,69	-26.051	-27.240	0	-27.517	-27.798	-28.081
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

100401 Denkmalschutz und Pflege

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage:

Denkmalschutzgesetz NRW

Beschreibung:

Unterschutzstellungsverfahren für stadthistorisch wertvolle Gebäude und bauliche Anlagen inkl. technischer Prüfung von Fördermaßnahmen, Führung der Denkmalliste. Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer erhalten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Förderungen zu denkmalgeschützten Objekten. In Abstimmung mit dem Rheinischen LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland erfolgen seitens der Stadt Xanten Unterstützungsdienstleistungen bei denkmalpflegerischen und denkmalrechtlichen Maßnahmen. Mitwirkung bei allen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmälern.

Allgemeine Ziele:

Ziel ist die Erhaltung von Bau- und Bodendenkmälern

Zielgruppen:

Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer in der Stadt Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	1,27 €	1,24 €	1,31 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,30	0,30	0,30
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

100401 Denkmalschutz und Pflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-22.990,27	-21.008	-21.568	-21.783	-22.001	-22.221
		50110000 Bezüge Beamte	-14.502,97	-14.937	-15.028	-15.178	-15.330	-15.483
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-6.803,10	-4.628	-5.095	-5.146	-5.197	-5.249
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-1.684,20	-1.443	-1.445	-1.459	-1.474	-1.489
15	-	Transferaufwendungen	-4.426,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-4.426,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-450,34	-300	-400	-400	-400	-400
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-140,34	-200	-200	-200	-200	-200
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-310,00	-100	-200	-200	-200	-200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-27.866,61	-26.308	-26.968	-27.183	-27.401	-27.621
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-27.866,61	-26.308	-26.968	-27.183	-27.401	-27.621
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-27.866,61	-26.308	-26.968	-27.183	-27.401	-27.621
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-27.866,61	-26.308	-26.968	-27.183	-27.401	-27.621
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-27.866,61	-26.308	-26.968	-27.183	-27.401	-27.621

Haushaltsplan 2016

100401 Denkmalschutz und Pflege

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	-14.733,40	-14.937	-15.028	0	-15.178	-15.330	-15.483
14	-	Transferauszahlungen	-4.426,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-450,34	-300	-400	0	-400	-400	-400
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.609,74	-20.237	-20.428	0	-20.578	-20.730	-20.883
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-19.609,74	-20.237	-20.428	0	-20.578	-20.730	-20.883
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.625,01	21.625	21.625	21.625	21.625	21.625
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.900.581,43	2.060.500	2.095.587	1.914.363	1.914.363	1.914.363
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.862,50	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.722,75	185.000	169.500	169.500	169.500	169.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	109.018,01	11.100	11.000	11.000	11.000	11.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.211.809,70	2.302.225	2.321.712	2.140.488	2.140.488	2.140.488
11	- Personalaufwendungen	-57.894,04	-56.688	-58.570	-59.154	-59.748	-60.344
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.861,90	-78.550	-69.550	-69.550	-69.550	-69.550
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-42.464,17	-42.245	-42.245	-42.245	-42.245	-42.245
15	- Transferaufwendungen	-18.872,00	-19.061	-19.252	-19.445	-19.640	-19.837
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.001.150,88	-2.084.095	-2.112.765	-2.112.765	-2.112.765	-2.112.765
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.160.242,99	-2.280.639	-2.302.382	-2.303.159	-2.303.948	-2.304.741
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	51.566,71	21.586	19.330	-162.671	-163.460	-164.253
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	51.566,71	21.586	19.330	-162.671	-163.460	-164.253
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	51.566,71	21.586	19.330	-162.671	-163.460	-164.253
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	51.566,71	21.586	19.330	-162.671	-163.460	-164.253

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.913.719,72	1.813.500	1.910.000	0	1.910.000	1.910.000	1.910.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.862,50	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.957,89	185.000	169.500	0	169.500	169.500	169.500
7 +	Sonstige Einzahlungen	34.649,83	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.092.189,94	2.033.500	2.114.500	0	2.114.500	2.114.500	2.114.500
10 -	Personalauszahlungen	-49.583,57	-50.617	-52.030	0	-52.549	-53.077	-53.606
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.842,11	-78.550	-69.550	0	-69.550	-69.550	-69.550
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	-18.872,00	-19.061	-19.252	0	-19.445	-19.640	-19.837
15 -	Sonstige Auszahlungen	-	-2.084.095	-2.112.765	0	-2.112.765	-2.112.765	-2.112.765
		1.964.241,23						
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-2.232.323	-2.253.597	0	-2.254.309	-2.255.032	-2.255.758
		2.075.538,91						
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	16.651,03	-198.823	-139.097	0	-139.809	-140.532	-141.258
101 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
107 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
110 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

110101 Abfallbeseitigung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage:

KrWG, LAbfG, Verpackungsverordnung, Abfallsatzung des Kreises Wesel, Abfallgesetze, Satzungen, Ratsbeschlüsse

Beschreibung:

Das Sammeln, der Transport und die Entsorgung des Abfalls werden durch ein beauftragtes Entsorgungsunternehmen durchgeführt. Die entstehenden Kosten werden durch Gebühreneinnahmen gedeckt.

Allgemeine Ziele:

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige Organisation und Abwicklung der Abfallwirtschaft/Abfallentsorgung (Sammlung und Transport zu den Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Wesel)

Zielgruppen:

Einwohner/innen von Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	104,65 €	103,71 €	98,37 €
Literpreisgebühr Restmüll	2,62 €	2,47 €	2,46 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,30	0,30	0,30
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,35	0,35	0,35

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

110101 Abfallbeseitigung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.625,01	21.625	21.625	21.625	21.625	21.625
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	21.625,01	21.625	21.625	21.625	21.625	21.625
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.872.379,41	2.030.500	2.067.087	1.885.863	1.885.863	1.885.863
		43110000 Verwaltungsgebühren	2.370,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.865.646,52	1.782.500	1.880.000	1.880.000	1.880.000	1.880.000
		43711100 Erträge Auflösung SoPo für Beiträge Alt	4.362,89	4.363	4.363	4.363	4.363	4.363
		43810000 Erträge Aufl Gebühre	0,00	242.637	181.224	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.468,39	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	118.608,93	140.000	130.000	130.000	130.000	130.000
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	29.859,46	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	108.532,73	11.100	11.000	11.000	11.000	11.000
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	0,00	100	0	0	0	0
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	108.532,73	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
10	=	Ordentliche Erträge	2.151.005,54	2.233.225	2.259.712	2.078.488	2.078.488	2.078.488
11	-	Personalaufwendungen	-38.619,01	-37.047	-38.249	-38.631	-39.018	-39.408
		50110000 Bezüge Beamte	-14.502,97	-14.937	-15.028	-15.178	-15.330	-15.483
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-12.226,69	-12.551	-13.047	-13.177	-13.309	-13.442
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-950,25	-976	-1.014	-1.024	-1.035	-1.045
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-2.451,80	-2.512	-2.620	-2.647	-2.673	-2.700
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-6.803,10	-4.628	-5.095	-5.146	-5.197	-5.249
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-1.684,20	-1.443	-1.445	-1.459	-1.474	-1.489
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.309,28	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
		52810000 Erwerb von Vorräten	-14.309,28	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-42.244,73	-42.245	-42.245	-42.245	-42.245	-42.245
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-42.244,73	-42.245	-42.245	-42.245	-42.245	-42.245
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.998.147,23	-2.079.960	-2.108.580	-2.108.580	-2.108.580	-2.108.580
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-165,37	-200	-200	-200	-200	-200
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-100	-200	-200	-200	-200
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-1.997.981,86	-2.079.660	-2.108.180	-2.108.180	-2.108.180	-2.108.180
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.093.320,25	-2.197.252	-2.227.074	-2.227.456	-2.227.843	-2.228.233
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	57.685,29	35.973	32.638	-148.968	-149.355	-149.745
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	57.685,29	35.973	32.638	-148.968	-149.355	-149.745

Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	57.685,29	35.973	32.638	-148.968	-149.355	-149.745
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	57.685,29	35.973	32.638	-148.968	-149.355	-149.745

Haushaltsplan 2016

110101 Abfallentsorgung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.884.800,05	1.783.500	1.881.500	0	1.881.500	1.881.500	1.881.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.555,18	170.000	160.000	0	160.000	160.000	160.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	34.649,83	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.037.005,06	1.964.500	2.052.500	0	2.052.500	2.052.500	2.052.500
10	-	Personalauszahlungen	-30.326,40	-30.976	-31.709	0	-32.026	-32.347	-32.670
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.309,28	-38.000	-38.000	0	-38.000	-38.000	-38.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-	-2.079.960	-2.108.580	0	-2.108.580	-2.108.580	-2.108.580
			1.960.479,01						
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-2.148.936	-2.178.289	0	-2.178.606	-2.178.927	-2.179.250
			2.005.114,69						
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	31.890,37	-184.436	-125.789	0	-126.106	-126.427	-126.750
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

110201 Markt

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Gewerbeordnung, Marktstandssatzung der Stadt Xanten

Beschreibung:

Organisation und Durchführung der Wochenmärkte in Xanten und Marienbaum:

Die Durchführung von Märkten richtet sich nach den Bestimmungen der Gewerbeordnung und bedarf grundsätzlich der Erlaubnis in Form einer behördlichen Festsetzung. Die Stadt Xanten ist bei der Durchführung der Wochenmärkte selbst Veranstalterin und wird somit gewerblich tätig (Betrieb gewerblicher Art). Ansonsten werden durch Dritte beantragte Spezialmärkte auf das Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen geprüft und regelmäßig auch genehmigt (Rechtsanspruch des Antragstellers auf Durchführung). Die Überwachung der Märkte gehört u.a. vor dem Hintergrund des Verbraucherschutzes ebenfalls zum Aufgabenspektrum.

Durchführung des Jahrmarktes (Kirmes in Xanten und Marienbaum):

Organisation und Durchführung der Kirmes, Erhebung von Standgeldern, Überwachung der Kirmes

Allgemeine Ziele:

Festsetzung und Überwachung von Märkten zum Wohle der Einwohnerschaft

Zielgruppen:

Antragsteller, Gewerbetreibende, Marktbesucher, Marktkunden, Einwohner/innen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	3,54 €	3,94 €	3,14 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,30	0,30	0,30

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

110201 Markt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
		42910000 Andere sonstige Transfererträge	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.202,02	30.000	28.500	28.500	28.500	28.500
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	28.202,02	30.000	28.500	28.500	28.500	28.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.862,50	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
		44110000 Mieten und Pachten	21.862,50	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.254,36	15.000	9.500	9.500	9.500	9.500
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	10.254,36	15.000	9.500	9.500	9.500	9.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	485,28	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	485,28	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	60.804,16	69.000	62.000	62.000	62.000	62.000
11	-	Personalaufwendungen	-19.275,03	-19.641	-20.321	-20.523	-20.730	-20.936
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-15.098,59	-15.411	-15.948	-16.107	-16.269	-16.431
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.212,37	-1.235	-1.278	-1.290	-1.303	-1.316
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-2.964,07	-2.995	-3.095	-3.126	-3.158	-3.189
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.552,62	-40.550	-31.550	-31.550	-31.550	-31.550
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	0,00	-550	-550	-550	-550	-550
		52420000 Unterh. u. Bewirtschaftung Infrastruktur	-13.492,62	-30.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-12.060,00	-10.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-219,44	0	0	0	0	0
		57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	-219,44	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-18.872,00	-19.061	-19.252	-19.445	-19.640	-19.837
		53170000 Zuweis.Ifd.Zw. privater Bereich	-18.872,00	-19.061	-19.252	-19.445	-19.640	-19.837
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.003,65	-4.135	-4.185	-4.185	-4.185	-4.185
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-83,68	-100	-100	-100	-100	-100
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	-100	-100	-100	-100
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-2.652,22	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-89,25	-150	-150	-150	-150	-150
		54312000 Öffentlichkeitsarbeit	-178,50	-335	-335	-335	-335	-335
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-66.922,74	-83.387	-75.308	-75.703	-76.105	-76.508
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.118,58	-14.387	-13.308	-13.703	-14.105	-14.508
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.118,58	-14.387	-13.308	-13.703	-14.105	-14.508

Haushaltsplan 2016

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-6.118,58	-14.387	-13.308	-13.703	-14.105	-14.508
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-6.118,58	-14.387	-13.308	-13.703	-14.105	-14.508

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 52910000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Dienstleistungen Externe	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
Werbungskosten Kirmes	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
Gesamt	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €

Das Sachkonto 54290000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Toilettenwagen Kirmes	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Abfuhr und Entsorgung	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
Malteser Hilfsdienst	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €
Standrohre Wasserwerk	200 €	200 €	200 €	200 €
Gesamt	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €

Haushaltsplan 2016

110201 Markt

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.919,67	30.000	28.500	0	28.500	28.500	28.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.862,50	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.402,71	15.000	9.500	0	9.500	9.500	9.500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.184,88	69.000	62.000	0	62.000	62.000	62.000
10	-	Personalauszahlungen	-19.257,17	-19.641	-20.321	0	-20.523	-20.730	-20.936
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.532,83	-40.550	-31.550	0	-31.550	-31.550	-31.550
14	-	Transferauszahlungen	-18.872,00	-19.061	-19.252	0	-19.445	-19.640	-19.837
15	-	Sonstige Auszahlungen	-3.762,22	-4.135	-4.185	0	-4.185	-4.185	-4.185
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-70.424,22	-83.387	-75.308	0	-75.703	-76.105	-76.508
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-15.239,34	-14.387	-13.308	0	-13.703	-14.105	-14.508
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 12: Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	635.270,45	623.549	662.080	674.041	680.640	680.640
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	602.091,89	617.907	645.793	646.260	646.260	646.260
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.843,70	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.271.206,04	1.241.456	1.307.874	1.320.301	1.326.900	1.326.900
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-500.098,91	-541.750	-621.450	-621.450	-621.450	-621.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.621.766,16	-1.613.579	-1.712.623	-1.734.816	-1.736.217	-1.736.216
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.158,08	-4.176	-4.161	-4.161	-4.161	-4.161
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.123.023,15	-2.159.505	-2.338.234	-2.360.427	-2.361.828	-2.361.827
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-851.817,11	-918.049	-1.030.360	-1.040.126	-1.034.928	-1.034.928
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-851.817,11	-918.049	-1.030.360	-1.040.126	-1.034.928	-1.034.928
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-851.817,11	-918.049	-1.030.360	-1.040.126	-1.034.928	-1.034.928
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-851.817,11	-918.049	-1.030.360	-1.040.126	-1.034.928	-1.034.928

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 12: Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.905,57	122.000	87.000	0	87.000	87.000	87.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.905,57	122.000	87.000	0	87.000	87.000	87.000
10	- Personalauszahlungen	2.170,11	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-502.421,00	-541.750	-621.450	0	-621.450	-621.450	-621.450
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.158,08	-4.176	-4.161	0	-4.161	-4.161	-4.161
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-501.408,97	-545.926	-625.611	0	-625.611	-625.611	-625.611
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-404.503,40	-423.926	-538.611	0	-538.611	-538.611	-538.611
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	839.270,00	507.168	1.073.400	0	597.100	195.800	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	29.810,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.318.217,53	1.273.850	661.900	0	1.256.625	730.000	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	2.187.297,53	1.781.018	1.735.300	0	1.853.725	925.800	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-76.271,49	-99.500	-90.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.191.261,27	-6.492.464	-4.811.820	-700.000	-2.366.900	-1.795.000	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-	-6.591.964	-4.901.820	-700.000	-2.446.900	-1.875.000	-80.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.267.532,76	-4.810.946	-3.166.520	-700.000	-593.175	-949.200	-80.000
		2.080.235,23						

120101 Gemeindestraßen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen
Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Stephan Grundmann (finanzwirtschaftliche Angelegenheiten)
Tobias Fuß (Sondernutzungen)
Niklas Franke (Grundstücksangelegenheiten)

Auftragsgrundlage:

Straßen- und Wegegesetz NRW, Sondernutzungssatzung

Beschreibung:

Für die Unterhaltung und den Ausbau des Infrastrukturvermögens der Stadt Xanten ist der **DBX** zuständig. In diesem Produkt werden u.a. die finanzwirtschaftlichen Vorgänge (z.B. Abschreibungen) abgebildet, da das Infrastrukturvermögen buchhalterisch bei der Stadt Xanten geführt wird. Die vom DBX geplanten Investitionen in das Infrastrukturvermögen werden sowohl im Wirtschaftsplan des DBX als auch unter diesem Produkt abgebildet.

Allgemeine Ziele:

Guter baulicher Zustand sämtlicher Verbindungswege

Zielgruppen:

Alle Nutzer der Straßen und Wege

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	108,84 €	100,89 €	98,83 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

120101 Gemeindestraßen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	635.270,45	623.549	662.080	674.041	680.640	680.640
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	28.986,05	10.619	53.092	53.092	53.092	53.092
		41611001 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	5.053	17.951	30.816	37.415	37.415
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	605.184,40	606.777	589.937	589.033	589.033	589.033
		41612000 Ertr.SoPo-Aufl. Gemeinden	1.100,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	513.249,06	495.907	558.793	559.260	559.260	559.260
		43710000 Auflösung von Sopos für Beiträge	8.338,04	389	14.511	14.511	14.511	14.511
		43710001 Ertr. Aufl. Sopo	0,00	207	496	496	496	496
		43711000 Ertr. Aufl.Sopo KAG	77.582,96	67.984	99.620	99.620	99.620	99.620
		43711001 Ertr. Aufl.Sopo KAG	0,00	0	16.838	17.305	17.305	17.305
		43711100 Erträge Auflösung SoPo für Beiträge Alt	427.328,06	427.328	427.328	427.328	427.328	427.328
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	33.843,70	0	0	0	0	0
		45410000 Erträge a.d. Veräußerung v. Grundstücken	28.644,18	0	0	0	0	0
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	5.199,52	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.182.363,21	1.119.456	1.220.874	1.233.301	1.239.900	1.239.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-480.217,31	-519.750	-599.450	-599.450	-599.450	-599.450
		52420000 Unterh. u. Bewirtschaftung Infrastruktur	-75.438,60	-79.500	-83.500	-83.500	-83.500	-83.500
		52428000 Sonstige Bew. der Grundstücke und baulich	-250,00	-250	-250	-250	-250	-250
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-404.528,71	-440.000	-515.700	-515.700	-515.700	-515.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.621.766,16	-1.613.579	-1.712.623	-1.734.816	-1.736.217	-1.736.216
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-1.621.766,16	-1.613.579	-1.712.623	-1.734.816	-1.736.217	-1.736.216
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.158,08	-4.176	-4.161	-4.161	-4.161	-4.161
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	0,00	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		54413000 Versicherungen	-67,97	-85	-70	-70	-70	-70
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-1.090,11	-91	-91	-91	-91	-91
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.103.141,55	-2.137.505	-2.316.234	-2.338.427	-2.339.828	-2.339.827
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-920.778,34	-1.018.049	-1.095.360	-1.105.126	-1.099.928	-1.099.928
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-920.778,34	-1.018.049	-1.095.360	-1.105.126	-1.099.928	-1.099.928
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-920.778,34	-1.018.049	-1.095.360	-1.105.126	-1.099.928	-1.099.928
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-920.778,34	-1.018.049	-1.095.360	-1.105.126	-1.099.928	-1.099.928

Haushaltsplan 2016

120101 Gemeindestraßen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-482.539,40	-519.750	-599.450	0	-599.450	-599.450	-599.450
15	-	Sonstige Auszahlungen	-1.158,08	-4.176	-4.161	0	-4.161	-4.161	-4.161
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-483.697,48	-523.926	-603.611	0	-603.611	-603.611	-603.611
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-483.697,48	-523.926	-603.611	0	-603.611	-603.611	-603.611
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	839.270,00	507.168	1.073.400	0	597.100	195.800	0
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	29.810,00	0	0	0	0	0	0
104	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.318.217,53	1.273.850	661.900	0	1.256.625	730.000	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	2.187.297,53	1.781.018	1.735.300	0	1.853.725	925.800	0
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-76.271,49	-99.500	-90.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-6.492.464	-4.811.820	-700.000	-2.366.900	-1.795.000	0
			4.191.261,27						
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-	-6.591.964	-4.901.820	-700.000	-2.446.900	-1.875.000	-80.000
			4.267.532,76						
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-	-4.810.946	-3.166.520	-700.000	-593.175	-949.200	-80.000
			2.080.235,23						

Haushaltsplan 2016

120101 Gemeindestraßen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100023: Grunderwerb u. -verkauf für Straßenbau										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 26.235,51	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	- 26.235,51	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	- 26.235,51	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 26.235,51	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100023 – Grunderwerb u. –verkauf für Straßenbau

Unterhaltung	0,00 €/Jahr
Abschreibung	0,00 €/Jahr
Kapitalbindung	1.600,00 €/Jahr
Summe	1.600,00 €/Jahr

Hinweis zu Folgekosten für Grunderwerb:

Bei Grundstücken fällt die Unterhaltung für die Gegenstände (Gebäude, Bepflanzungen usw.) an, die sich auf dem Grundstück befinden. Weiterhin werden Grundstücke nicht abgeschrieben.

7100024: Alleinradweg										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	300.000,0 0	195.800	0	0	0	195.800	0	0	0
	68110000 Invest.-Zuw.Land	300.000,0 0	195.800	0	0	0	195.800	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	300.000,0 0	195.800	0	0	0	195.800	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 239.031,9 8	0	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	- 239.031,9 8	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	- 239.031,9 8	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	60.968,02	195.800	0	0	0	195.800	0	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100025: Radweg Boxteler Bahn										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.000,00	200.000	486.400	0	96.100	0	0	0	0
	68110000 Invest.-Zuw.Land	100.000,00	200.000	486.400	0	96.100	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	100.000,00	200.000	486.400	0	96.100	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.984,63	-19.500	-10.000	0	0	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	-9.984,63	-19.500	-10.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-800.000	-610.000	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-800.000	-610.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-9.984,63	-819.500	-620.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	90.015,37	-619.500	-133.600	0	96.100	0	0	0	0

Es werden die Folgekosten für den I. und II. Bauabschnitt (gesamtes Investitionsvolumen 1.235.000 €) abgebildet. Die Mittel für den I. Bauabschnitt wurden bereits im Haushaltsjahr 2015 veranschlagt. Der Haushalt 2016 enthält die Mittel für den II. Bauabschnitt.

Folgekosten Maßnahme 7.100025 – Radweg Boxteler Bahn

Beleuchtung	320,00 €/Jahr
Reinigung	3.430,00 €/Jahr
Abschreibung	26.000,00 €/Jahr
Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	-19.500,00 €/Jahr
Kapitalbindung	12.208,00 €/Jahr
Summe	22.458,00 €/Jahr

7100029: Sonsbecker Straße										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	200.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68110000 Invest.-Zuw.Land	200.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	29.810,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	29.810,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	961.934,57	0	0	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	961.934,57	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	1.191.744,57	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-40.051,35	0	0	0	0	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	-40.051,35	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.236.934,57	-250.000	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-1.236.934,57	-250.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.276.985,92	-250.000	0						
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-85.241,35	-250.000	0						

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100032: Hühnerstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	78.083,05	0	0	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	78.083,05	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	78.083,05	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-139.876,46	0	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-139.876,46	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-139.876,46	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-61.793,41	0	0	0	0	0	0	0	0

7100033: Spülsteg										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	42.238,64	0	0	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	42.238,64	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	42.238,64	0							
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-235.657,08	0	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-235.657,08	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-235.657,08	0							
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-193.418,44	0							

7100035: Erprather Eck										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	114.948,66	0	0	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	114.948,66	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	114.948,66	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-283.948,66	-353.500	-353.500	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-283.948,66	-353.500	-353.500	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-283.948,66	-353.500	-353.500	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-169.000,00	-353.500	-353.500	0	0	0	0	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100035 – Erprather Eck

Abwasser	1.180,00 €/Jahr
Beleuchtung	480,00 €/Jahr
Pflege Begleitgrün	2.191,00 €/Jahr
Reinigung	1.176,00 €/Jahr
Abschreibung	7.070,00 €/Jahr
Kapitalbindung	7.070,00 €/Jahr
Summe	19.167,00 €/Jahr

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100036: Gewerbegebiet Birten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-820.000	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-820.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-820.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-820.000	0	0	0	0	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100036 – Gewerbegebiet Birten

Abwasser	3.501,00 €/Jahr
Beleuchtung	1.200,00 €/Jahr
Pflege Begleitgrün	6.496,00 €/Jahr
Abschreibung	16.400,00 €/Jahr
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	-14.760,00 €/Jahr
Kapitalbindung	1.640,00 €/Jahr
Summe	14.477,00 €/Jahr

7100040: Carl-Cuno-Straße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-46.210,87	0	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-46.210,87	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-46.210,87	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-46.210,87	0	0	0	0	0	0	0	0

7100041: Parkplatz Bücherei										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-52.021,58	0	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-52.021,58	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-52.021,58	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-52.021,58	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100044: Bemmelstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	35.816,49	0	0	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	35.816,49	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	35.816,49	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	35.816,49	0	0	0	0	0	0	0	0

7100046: Lüttinger Straße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0							
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-135.228,49	0	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-135.228,49	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-135.228,49	0							
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-135.228,49	0							

7100047: Lüttinger Feld										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-772.001,73	-250.000	0	0	-175.000	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-772.001,73	-250.000	0	0	-175.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-772.001,73	-250.000	0	0	-175.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-772.001,73	-250.000	0	0	-175.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100072: Buswarteallen										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.600,00	111.368	146.000	0	0	0	0	0	0
	68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	111.368	146.000	0	0	0	0	0	0
	68120000 Invest.-Zuw.Gemein	34.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	34.600,00	111.368	146.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-127.000	-192.620	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	53.931,16	-127.000	-192.620	0	0	0	0	0	0
		53.931,16								
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-	-127.000	-192.620	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-	-15.632	-46.620	0	0	0	0	0	0
		19.331,16								

Hinweis zu Folgekosten:

Es handelt sich um den Bau mehrerer Buswarteallen. Die einzelne Maßnahme übersteigt den Betrag von 50.000 € je Investition nicht.

7100088: Wendehammer Erprather Weg										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-81.900	-81.900	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-81.900	-81.900	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-81.900	-81.900	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-81.900	-81.900	0	0	0	0	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100088 – Wendehammer Erprather Weg

Abwasser	291,00 €/Jahr
Beleuchtung	160,00 €/Jahr
Pflege Begleitgrün	540,00 €/Jahr
Abschreibung	1.638,00 €/Jahr
Kapitalbindung	1.638,00 €/Jahr
Summe	4.267,00 €/Jahr

7100089: Wintjeskat										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-95.000,00	-300.808	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-95.000,00	-300.808	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-95.000,00	-300.808	0						
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-95.000,00	-300.808	0						

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100090: Straße Baugebiet Marienbaum/Zur Bahn										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	85.196,12	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	85.196,12	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	85.196,12	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-240.196,12	0	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-240.196,12	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-240.196,12	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-155.000,00	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0

7100091: Clossenweg										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-146.475	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-146.475	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-146.475	0						
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-146.475	0						

7100092: Alter Rheinweg Ausbau										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	55.000	0	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	55.000	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	55.000	0						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-192.413	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-192.413	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-192.413	0						
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-137.413	0						

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100093: Kronemannstraße Ausbau										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	88.250	0	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	88.250	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	88.250	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-289.068	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-289.068	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-289.068	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-200.818	0	0	0	0	0	0	0

7100096: Niederstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0							
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-141.448,20	0	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-141.448,20	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-141.448,20	0							
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-141.448,20	0							

7100107: ZOB/Park&Ride-Anlage Bahnhof Xanten										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	204.670,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68120000 Invest.-Zuw.Gemein	204.670,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	204.670,00	0							
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	78990000 Rückz. Erhalt. Zuw.	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0							
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	204.670,00	0							

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100111: Parkplatz APX										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-290.000	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-290.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-290.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-290.000	0	0	0	0	0	0	0

7100112: Erweiterung Endschenweg										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-239.774,37	0	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-239.774,37	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-239.774,37	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-239.774,37	0	0	0	0	0	0	0	0

7100113: Ostwall (Rheinstr. - Spülsteg)										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-135.000,00	-420.000	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-135.000,00	-420.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-135.000,00	-420.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-135.000,00	-300.000	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100114: Viktorstr./L480 - Lüttinger Straße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	642.000	0	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	642.000	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	642.000	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.070.000	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-1.070.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-1.070.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-428.000	0	0	0	0	0	0	0

7100115: Fildersteg (Westwall - Parkplatz)										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	60.000	0						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-145.000,00	-224.500	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-145.000,00	-224.500	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-145.000,00	-224.500	0						
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-145.000,00	-164.500	0						

7100120: Straße Baugebiet Landwehr										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.040.500	-484.500	0	0	-875.000	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-1.040.500	-484.500	0	0	-875.000	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-1.040.500	-484.500	0	0	-875.000	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.040.500	-484.500	0	0	-875.000	0	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100120 – Baugebiet Landwehr

Abwasser	13.900,00 €/Jahr
Beleuchtung	4.400,00 €/Jahr
Pflege Begleitgrün	25.794,00 €/Jahr
Abschreibung	23.800,00 €/Jahr
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	-21.420,00 €/Jahr
Kapitalbindung	2.380,00 €/Jahr
Summe	48.854,00 €/Jahr

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100124: Dorfplatz Birten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0

7100125: Dorfplatz Obermörnter										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	60.000	0	0	0	0
	68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	60.000	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	60.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-150.150	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-150.150	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-150.150	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-90.150	0	0	0	0

7100129: Alter-Rhein-Weg (BPlan 134)										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	24.800	0	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	24.800	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	24.800	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-190.000	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-190.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-190.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-165.200	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
al00132: Heinrich-Lensing-Straße										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	441.000	0	441.000	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten 68810000 Beiträge	0,00	0	400.000	0	400.000	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	841.000	0	841.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen 78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-30.000	-1.400.000	-700.000	-700.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-30.000	-1.400.000	-700.000	-700.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-30.000	-559.000	-700.000	141.000	0	0	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100132 – Heinrich-Lensing-Straße

Die Straße wird erneuert. Es fallen daher keine zusätzlichen Unterhaltskosten an.

Abschreibung	42.000,00 €/Jahr
Auflösung Sonderposten aus Zuweisung	-17.640,00 €/Jahr
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	-16.000,00 €/Jahr
Kapitalbindung	8.360,00 €/Jahr
Summe	16.720,00 €/Jahr

7100152: Birgittenstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten 68810000 Beiträge	0,00	183.800	91.900	0	91.900	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	183.800	91.900	0	91.900	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen 78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-306.300	-306.300	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-306.300	-306.300	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-122.500	-214.400	0	91.900	0	0	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100152 – Birgittenstraße

Die Straße wird erneuert. Es fallen daher keine zusätzlichen Unterhaltskosten an.

Abschreibung	6.126,00 €/Jahr
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	-3.676,00 €/Jahr
Kapitalbindung	2.450,00 €/Jahr
Summe	4.900,00 €/Jahr

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100153: Katharinastraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	60.000	30.000	0	30.000	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	60.000	30.000	0	30.000	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	60.000	30.000	0	30.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100.000	-100.000	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-100.000	-100.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-100.000	-100.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000	-70.000	0	30.000	0	0	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100153 – Katharinastraße

Die Straße wird erneuert. Es fallen daher keine zusätzlichen Unterhaltskosten an.

Abschreibung	2.000,00 €/Jahr
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	-1.200,00 €/Jahr
Kapitalbindung	800,00 €/Jahr
Summe	1.600,00 €/Jahr

7100154: Alte Schulstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-463.000	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-463.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-463.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-363.000	0	100.000	100.000	0	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100154 – Alte Schulstraße

Die Straße wird erneuert. Es fallen daher keine zusätzlichen Unterhaltskosten an.

Abschreibung	9.260,00 €/Jahr
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	-4.000,00 €/Jahr
Kapitalbindung	5.260,00 €/Jahr
Summe	10.520,00 €/Jahr

7100189: Mühlenberg										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	217.525	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	0	0	0	217.525	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	217.525	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-310.750	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-310.750	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-310.750	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-93.225	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100190: Hochstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	208.775	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	0	0	0	208.775	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	208.775	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-298.250	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-298.250	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-298.250	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-89.475	0	0	0	0

7100191: Südwall										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	208.425	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	0	0	0	208.425	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	208.425	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-297.750	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-297.750	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-297.750	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-89.325	0	0	0	0

7100193: Am Rheintor										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-435.000	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-435.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-435.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-435.000	0	0	0	0

7100194: Kolpingstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	630.000	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	0	0	0	0	630.000	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	630.000	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-900.000	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	-900.000	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-900.000	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-270.000	0	0	0

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100195: Hoher Weg Stichstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-20.000	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	-20.000	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-20.000	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-20.000	0	0	0

120201 Straßenreinigung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Straßenreinigungsgesetz, Satzung über die Straßenreinigung in Xanten

Beschreibung:

Zur Gefahrenvermeidung hat die Stadt Xanten für die Reinigung der Straßen zu sorgen. Per Satzung besteht die Möglichkeit, die Straßenreinigung den Anliegern zu übertragen. In den Fällen, in denen die Straßenreinigung von der Stadt Xanten übernommen wird, werden entsprechende Gebühren erhoben. Der Winterdienst wird vom DBX wahrgenommen.

Der Fachbereich 3 schreibt Grundstückseigentümer an, die der Straßenreinigung und / oder Winterwartung nicht in dem erforderlichen Umfang nachkommen und fordert diese mit Hinweis auf die einschlägigen Bestimmungen zur Reinigung auf.

Allgemeine Ziele:

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige Organisation der Straßenreinigung und des Winterdienstes, Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer, Grundstückseigentümer, Einwohner

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Durchschnittliche Kosten je umlagefähigen Frontmeter Straßenreinigung	1,36 €	1,31 €	1,00 €
Durchschnittliche Kosten je umlagefähigen Frontmeter Winterwartung Teil 1	0,19 €	0,23 €	0,24 €
Durchschnittliche Kosten je umlagefähigen Frontmeter Winterwartung Teil 2	1,23 €	1,58 €	1,61 €
Aufwand je Einwohner	1,03 €	1,04 €	0,93 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

120201 Straßenreinigung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88.842,83	122.000	87.000	87.000	87.000	87.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	88.842,83	122.000	87.000	87.000	87.000	87.000
10	=	Ordentliche Erträge	88.842,83	122.000	87.000	87.000	87.000	87.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.881,60	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-19.881,60	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-19.881,60	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	68.961,23	100.000	65.000	65.000	65.000	65.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	68.961,23	100.000	65.000	65.000	65.000	65.000
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	68.961,23	100.000	65.000	65.000	65.000	65.000
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	68.961,23	100.000	65.000	65.000	65.000	65.000

Haushaltsplan 2016

120201 Straßenreinigung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	
		1	2	3	4	5	6	7	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.905,57	122.000	87.000	0	87.000	87.000	87.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.905,57	122.000	87.000	0	87.000	87.000	87.000
10	-	Personalauszahlungen	2.170,11	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.881,60	-22.000	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.711,49	-22.000	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	79.194,08	100.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 15: Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.641,60	100.000	80.000	80.000	100.000	100.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.135,52	2.449	7.509	7.509	7.509	7.509
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	779,16	48.000	10.780	10.780	10.780	10.780
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.349,16	52.000	13.000	13.000	13.000	13.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.315.847,12	1.552.983	1.160.649	1.160.649	1.160.649	1.160.649
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.353.752,56	1.755.432	1.271.938	1.271.938	1.291.938	1.291.938
11	- Personalaufwendungen	-120.543,53	-126.662	-143.992	-132.213	-133.534	-134.870
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.637,91	-47.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-21.322,32	-18.588	-25.172	-23.185	-23.185	-23.185
15	- Transferaufwendungen	-524.478,11	-517.441	-468.788	-467.745	-466.732	-465.749
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.776,34	-30.250	-94.900	-32.400	-32.400	-32.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-685.758,21	-739.941	-739.352	-662.043	-662.351	-662.704
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	667.994,35	1.015.491	532.586	609.895	629.587	629.234
19	+ Finanzerträge	14.417,59	21.323	21.323	21.323	21.323	21.323
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	14.417,59	21.323	21.323	21.323	21.323	21.323
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	682.411,94	1.036.814	553.909	631.218	650.910	650.557
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	682.411,94	1.036.814	553.909	631.218	650.910	650.557
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	682.411,94	1.036.814	553.909	631.218	650.910	650.557

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 15: Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	100.000	80.000	0	80.000	100.000	100.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	779,16	48.000	10.780	0	10.780	10.780	10.780
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.349,16	52.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	919.381,68	809.409	867.849	0	867.849	867.849	867.849
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.132,89	21.323	21.323	0	21.323	21.323	21.323
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	945.642,89	1.030.732	992.952	0	992.952	1.012.952	1.012.952
10	- Personalauszahlungen	-113.851,14	-125.724	-142.945	0	-131.156	-132.467	-133.792
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.637,91	-47.000	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-493.292,00	-517.441	-468.788	0	-467.745	-466.732	-465.749
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.761,34	-30.250	-32.400	0	-32.400	-32.400	-32.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-626.542,39	-720.415	-650.633	0	-637.801	-638.099	-638.441
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	319.100,50	310.317	342.319	0	355.151	374.853	374.511
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.200,00	0	0	0	1.300.960	3.000.000	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	776.640,84	1.401.351	1.556.799	0	623.500	523.500	523.500
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	785.840,84	1.401.351	1.556.799	0	1.924.460	3.523.500	523.500
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.345,50	0	-7.000	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-164.762,57	-131.729	-1.835.750	-3.671.500	-2.035.750	-1.835.750	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-57.743,96	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-	-900.000	-450.000	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.250.525,29	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-	-1.031.729	-2.292.750	-3.671.500	-2.035.750	-1.835.750	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.493.377,32	369.622	-735.951	-3.671.500	-111.290	1.687.750	523.500

150101 Beteiligungen an Versorgungsbetrieben

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Konzessionsabgabenverordnung, Konzessionsabgabengesetz, Energiewirtschaftsgesetz

Beschreibung:

Die Stadt Xanten unterhält keine eigenen Elektrizitäts- und Gasversorgungseinrichtungen. Bei der Wasserversorgung ist sie minderheitsbeteiligt. Die Stadt Xanten stellt ihre öffentlichen Flächen für die Versorgungsleitungen zur Verfügung. Aus diesem Grunde erhält die Stadt im Rahmen abgeschlossener Konzessionsverträge Konzessionsabgaben.

Allgemeine Ziele:

Wahrnehmung der Rechte und Pflichten nach den einschlägigen Rechtsvorschriften, um eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, umweltverträgliche und leistungsgebundene Versorgung zum Wohle der Allgemeinheit zu erhalten.

Zielgruppen:

Versorgungsträger, Stadt Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Erträge je Einwohner (Elektrizität)	28,19 €	26,90 €	29,59 €
Erträge je Einwohner (Gas)	2,35 €	1,09 €	3,23 €
Erträge je Einwohner (Wasser)	8,93 €	8,97 €	10,01 €
Erträge aus Fernwärmeversorgung	0,12 €	0,00 €	0,00 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,05	0,05	0,10
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

150101 Beteiligungen an Versorgungsbetrieben

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	936.441,00	809.409	867.849	867.849	867.849	867.849
		45110000 Konzessionsabgaben	911.478,71	784.200	842.640	842.640	842.640	842.640
		45630000 Inanspruchn. v. Gewährvertr./Bürgschaften	21.501,66	25.209	25.209	25.209	25.209	25.209
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	3.460,63	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	936.441,00	809.409	867.849	867.849	867.849	867.849
11	-	Personalaufwendungen	-5.275,54	-3.974	-4.169	-4.210	-4.251	-4.294
		50110000 Bezüge Beamte	-3.481,44	-3.036	-3.122	-3.153	-3.184	-3.216
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-1.509,70	-784	-886	-894	-903	-912
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-284,40	-154	-161	-163	-164	-166
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17,09	-150	-150	-150	-150	-150
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-17,09	-100	-100	-100	-100	-100
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	-50	-50	-50	-50
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-5.292,63	-4.124	-4.319	-4.360	-4.401	-4.444
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	931.148,37	805.285	863.530	863.489	863.448	863.405
19	+	Finanzerträge	14.417,59	21.323	21.323	21.323	21.323	21.323
		46150000 Zinserträge verbundene Unternehmen	7.974,84	7.975	7.975	7.975	7.975	7.975
		46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen	6.442,75	13.348	13.348	13.348	13.348	13.348
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	14.417,59	21.323	21.323	21.323	21.323	21.323
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	945.565,96	826.608	884.853	884.812	884.771	884.728
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	945.565,96	826.608	884.853	884.812	884.771	884.728
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	945.565,96	826.608	884.853	884.812	884.771	884.728

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 45110000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Konzessionsabgaben Strom	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Konzessionsabgaben Gas	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Konzessionsabgaben Wasser	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
Konzessionsabgaben Netzwerke GmbH	2.640 €	2.640 €	2.640 €	2.640 €
Gesamt	842.640 €	842.640 €	842.640 €	842.640 €

Haushaltsplan 2016

150101 Beteiligungen an Versorgungsbetrieben

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6	7
7	+	Sonstige Einzahlungen	916.081,68	809.409	867.849	0	867.849	867.849	867.849
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.132,89	21.323	21.323	0	21.323	21.323	21.323
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	931.214,57	830.732	889.172	0	889.172	889.172	889.172
10	-	Personalauszahlungen	-2.867,08	-3.036	-3.122	0	-3.153	-3.184	-3.216
15	-	Sonstige Auszahlungen	-17,09	-150	-150	0	-150	-150	-150
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.884,17	-3.186	-3.272	0	-3.303	-3.334	-3.366
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	928.330,40	827.546	885.900	0	885.869	885.838	885.806
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
110	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	- 1.250.525,29	-900.000	-450.000	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	- 1.250.525,29	-900.000	-450.000	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 1.250.525,29	-900.000	-450.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

150101 Beteiligungen an Versorgungsbetrieben

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100099: Erwerb Gesellschaftsanteile KDN										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-100.525,29	-100.000	-100.000	0	0	0	0	0	0
	78480000 Erw. Finanzanlagen	-100.525,29	-100.000	-100.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-100.525,29	-100.000	-100.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-100.525,29	-100.000	-100.000	0	0	0	0	0	0

Hinweis zu Folgekosten:

Bei diesem Geschäftsvorfall fallen keine Folgekosten an.

7100103: Netzwerke GmbH Xanten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	-350.000	0	0	0	0	0	0
	78650000 Gew.v.Ausleih.Beteil	0,00	0	-350.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-350.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-350.000	0	0	0	0	0	0

Hinweis zu Folgekosten:

Bei diesem Geschäftsvorfall fallen keine Folgekosten an.

7100105: Nahwärmeversorgung im Stadtgebiet										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.150.000,00	-800.000	0	0	0	0	0	0	0
	78650000 Gew.v.Ausleih.Beteil	-1.150.000,00	-800.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.150.000,00	-800.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.150.000,00	-800.000	0	0	0	0	0	0	0

150201 Stadtbusverkehr

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr NRW,
Förderrichtlinien Haltestelleneinrichtungen

Beschreibung:

Erbringung von Beförderungsleistungen im Linienverkehr auf dem Gebiet der Stadt Xanten durch die Stadtbuslinien SL 40 und SL 42 sowie die Ausstattung der Haltestellen mit Witterungsschutz zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität wartender Fahrgäste einschließlich einer barrierefreien Gestaltung.

Allgemeine Ziele:

Der ÖPNV ist bezüglich der Linienführung so zu gestalten, dass die Anbindung der Ortschaften zur Innenstadt, zu den Verbrauchermärkten aber auch zur Anbindung an die Regionallinien und an die Schiene erfolgt.

Mit ausreichenden Haltestellen und einer ihrer Funktion und Bedeutung gerechten Ausstattung sowie mit der Einhaltung des Stundentaktes soll eine Qualitätsverbesserung auf den Stadtbuslinien erreicht werden.

Zielgruppen:

Alle Einwohner/innen, Verkehrsteilnehmer, Touristen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	0,07 €	0,12 €	0,04 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

150201 Stadtbusverkehr

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-952,00	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-952,00	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-952,00	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-952,00	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-952,00	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-952,00	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-952,00	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Haushaltsplan 2016

150201 Stadtbusverkehr

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	-952,00	-2.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-952,00	-2.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-952,00	-2.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.200,00	0	0	0	0	0	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	9.200,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-57.743,96	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-57.743,96	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-48.543,96	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

150201 Stadtbusverkehr

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100026: Fahrgastinformationssystem Bahnhof										
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.200,00	0	0	0	0	0	0	0
		68120000 Invest.-Zuw.Gemein	9.200,00	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	9.200,00	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	- 57.743,96	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	- 57.743,96	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	- 57.743,96	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 48.543,96	0	0	0	0	0	0	0

150301 Wirtschaftsförderung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 8 Wirtschaftsförderung

Verantwortliche Person(en)

Helmut Derksen

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Beschreibung:

Die Wirtschaftsförderung ist Ansprechpartner für Gewerbetreibende, Investoren, Unternehmen. Zu den Aufgaben zählen vornehmlich:

- Bestandspflege
- Ansiedlungsförderung
- Existenzgründungsförderung

Allgemeine Ziele:

Ziel ist die Förderung des Wirtschaftsstandorts Xanten

Zielgruppen:

Unternehmer, Existenzgründer

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	10,81 €	8,93 €	6,22 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	2,00	1,81	1,81

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

150301 Wirtschaftsförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	48.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		44110000 Mieten und Pachten	0,00	48.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.349,16	52.000	13.000	13.000	13.000	13.000
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	10.349,16	52.000	13.000	13.000	13.000	13.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	379.406,12	743.574	292.800	292.800	292.800	292.800
		45411000 Erträge aus der Veräußerung Bauland	376.106,12	743.574	292.800	292.800	292.800	292.800
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	3.300,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	389.755,28	843.574	315.800	315.800	315.800	315.800
11	-	Personalaufwendungen	-115.267,99	-122.688	-139.823	-128.003	-129.283	-130.576
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-91.942,17	-96.984	-110.156	-100.015	-101.015	-102.025
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-7.017,82	-7.874	-9.158	-8.144	-8.226	-8.308
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-16.308,00	-17.830	-20.509	-19.844	-20.042	-20.243
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.687,91	-45.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
		52420000 Unterh. u. Bewirtschaftung Infrastruktur	-1.447,53	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		52810000 Erwerb von Vorräten	-240,38	-40.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	-	Transferaufwendungen	-426,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-426,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.909,32	-20.100	-82.700	-20.200	-20.200	-20.200
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-668,99	-700	-700	-700	-700	-700
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-360,00	-400	-500	-500	-500	-500
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-2.797,41	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		54971100 Aufwand aus der Veräußerung von Bauland	0,00	0	-62.500	0	0	0
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-11.082,92	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-132.291,22	-189.288	-230.023	-155.703	-156.983	-158.276
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	257.464,06	654.286	85.777	160.097	158.817	157.524
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	257.464,06	654.286	85.777	160.097	158.817	157.524
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	257.464,06	654.286	85.777	160.097	158.817	157.524
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	257.464,06	654.286	85.777	160.097	158.817	157.524

Haushaltsplan 2016

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 44870000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Erstattung Wein- und Musikfest	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
Erstattung Wegweiser	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Gesamt	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €

Haushaltsplan 2016

150301 Wirtschaftsförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	48.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.349,16	52.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	3.300,00	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.649,16	100.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
10	-	Personalauszahlungen	-110.854,23	-122.688	-139.823	0	-128.003	-129.283	-130.576
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.687,91	-45.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
14	-	Transferauszahlungen	-426,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	-14.894,32	-20.100	-20.200	0	-20.200	-20.200	-20.200
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-127.862,46	-189.288	-167.523	0	-155.703	-156.983	-158.276
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-114.213,30	-89.288	-144.523	0	-132.703	-133.983	-135.276
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	776.640,84	1.401.351	1.556.799	0	623.500	523.500	523.500
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	776.640,84	1.401.351	1.556.799	0	623.500	523.500	523.500
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.345,50	0	-7.000	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-164.762,57	-81.729	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-185.108,07	-81.729	-7.000	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	591.532,77	1.319.622	1.549.799	0	623.500	523.500	523.500

Haushaltsplan 2016

150301 Wirtschaftsförderung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7200008: Gewerbegebiet Birten										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	612.640,84	482.671	483.299	0	0	0	0	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	612.640,84	482.671	483.299	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	612.640,84	482.671	483.299	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.863,23	0	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-100.863,23	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-100.863,23	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	511.777,61	482.671	483.299	0	0	0	0	0	0

7200009: Gewerbegebiet Sonsbecker Straße										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	704.500	450.000	0	0	0	0	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	704.500	450.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	704.500	450.000	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-7.000	0	0	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	0,00	0	-7.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-7.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	704.500	443.000	0	0	0	0	0	0

7200010: Am Rheintor										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	164.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	164.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	164.000,00	0							
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0							
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	164.000,00	0							

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7200012: Küvenkamp										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	114.180	0	0	0	0	0	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	114.180	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	114.180	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-63.899,34	0	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	-63.899,34	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-63.899,34	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-63.899,34	114.180	0	0	0	0	0	0	0

7200016: Handlungsfeld Zur Bahn Marienbaum										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100.000	100.000	0	100.000	0	0	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	100.000	100.000	0	100.000	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	100.000	100.000	0	100.000	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.345,50	0	0	0	0	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	-20.345,50	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-81.729	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-81.729	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-20.345,50	-81.729	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.345,50	18.271	100.000	0	100.000	0	0	0	0

7200024: Gewerbegebiet Birten II. BA										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	523.500	0	523.500	523.500	523.500	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	0	523.500	0	523.500	523.500	523.500	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	523.500	0	523.500	523.500	523.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	523.500	0	523.500	523.500	523.500	0	0

150401 Tourismusförderung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Beschreibung:

Die Aufgaben zur Tourismusförderung sowie der Verwaltung des Kurbetriebs hat die Stadt Xanten auf die Touristinformation Xanten GmbH (TIX) übertragen. Die TIX erhält dafür eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt Xanten.

Allgemeine Ziele:

Mit der Tourismusförderung nimmt die Touristinformation Xanten eine ursprünglich kommunale Aufgabe wahr. Die Privatisierung schafft bessere Rahmenbedingungen für den Betrieb eines modernen, kundenorientierten und effizient arbeitenden Tourismusbüros in Xanten. Die Touristinformation führt als weisungsgebundene Verwaltungshelferin der Stadt Xanten den Kurbetrieb durch (Kurverwaltung der Stadt Xanten).

Künftige Ziele:

Mit der Anerkennung als Luftkurort soll die touristische Attraktivität Xantens weiter gestärkt werden. Es sollen in diesem neue Angebote geschaffen werden.

Zielgruppen:

Besucherinnen und Besucher Xantens, Geschäfte sowie Gastronomie und Beherbergungsbetriebe, Einwohnerinnen und Einwohner Xantens

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	23,66 €	25,68 €	25,71 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

150401 **Tourismusförderung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	22.641,60	100.000	80.000	80.000	100.000	100.000
		40390000 Sonstige örtliche Steuern	22.641,60	100.000	80.000	80.000	100.000	100.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.135,52	2.449	7.509	7.509	7.509	7.509
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	2.448,85	2.449	2.449	2.449	2.449	2.449
		41614000 Ertr.SoPo-Aufl. so. öffentlicher Bereich	306,67	0	920	920	920	920
		41618000 Erträge aus der SoPO-Auflösung Zuschüsse	1.380,00	0	4.140	4.140	4.140	4.140
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	779,16	0	780	780	780	780
		44110000 Mieten und Pachten	779,16	0	780	780	780	780
10	=	Ordentliche Erträge	27.556,28	102.449	88.289	88.289	108.289	108.289
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-950,00	-2.000	-500	-500	-500	-500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-950,00	-2.000	-500	-500	-500	-500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-21.322,32	-18.588	-25.172	-23.185	-23.185	-23.185
		57112000 AfA auf unbebaute Grundstücke	-1.708,83	-899	-1.709	-1.709	-1.709	-1.709
		57113000 AfA auf Gebäude	-1.986,77	-1.987	-1.987	0	0	0
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	-1.924,80	0	-5.774	-5.774	-5.774	-5.774
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	-15.701,92	-15.702	-15.702	-15.702	-15.702	-15.702
15	-	Transferaufwendungen	-523.100,11	-513.441	-465.788	-464.745	-463.732	-462.749
		53150000 Zuweis.lfd.Zw. verbundene Unternehmen	-211.000,00	-191.000	-151.000	-147.000	-143.000	-139.000
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-310.914,00	-312.241	-311.638	-314.595	-317.582	-320.599
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-1.186,11	-10.200	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.849,93	-10.000	-12.050	-12.050	-12.050	-12.050
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-1.374,00	-1.500	-3.550	-3.550	-3.550	-3.550
		54410000 Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	-475,93	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-547.222,36	-544.029	-503.510	-500.480	-499.467	-498.484
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-519.666,08	-441.580	-415.221	-412.191	-391.178	-390.195
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-519.666,08	-441.580	-415.221	-412.191	-391.178	-390.195
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-519.666,08	-441.580	-415.221	-412.191	-391.178	-390.195
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-519.666,08	-441.580	-415.221	-412.191	-391.178	-390.195

Haushaltsplan 2016

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 53150000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Betriebskostenzuschuss FZX	81.000 €	81.000 €	81.000 €	81.000 €
Investitionskostenzuschuss FZX	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
Gesamt	151.000	151.000 €	151.000 €	151.000 €

Haushaltsplan 2016

150401 Tourismusförderung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	100.000	80.000	0	80.000	100.000	100.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	779,16	0	780	0	780	780	780
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	779,16	100.000	80.780	0	80.780	100.780	100.780
10 -	Personalauszahlungen	-129,83	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-950,00	-2.000	-500	0	-500	-500	-500
14 -	Transferauszahlungen	-491.914,00	-513.441	-465.788	0	-464.745	-463.732	-462.749
15 -	Sonstige Auszahlungen	-1.849,93	-10.000	-12.050	0	-12.050	-12.050	-12.050
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-494.843,76	-525.441	-478.338	0	-477.295	-476.282	-475.299
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-494.064,60	-425.441	-397.558	0	-396.515	-375.502	-374.519
101 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	1.300.960	3.000.000	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	1.300.960	3.000.000	0
108 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	-1.835.750	-3.671.500	-2.035.750	-1.835.750	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-50.000	-1.835.750	-3.671.500	-2.035.750	-1.835.750	0
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	-1.835.750	-3.671.500	-734.790	1.164.250	0

Haushaltsplan 2016

150401 Tourismusförderung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100118: Barrierefreie Gestaltung Wallanlagen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0

7100146: Klever Straße 42 Umbau										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-200.000	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	0	0	-200.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-200.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-200.000	0	0	0	0

7100164: Kurpark										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	1.300.960	3.000.000	0	0	0
	68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	1.300.960	3.000.000	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	1.300.960	3.000.000	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-1.835.750	-3.671.500	-	-	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-1.835.750	-3.671.500	1.835.750	1.835.750	0	0	0
						1.835.750	1.835.750	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-1.835.750	-3.671.500	1.835.750	1.835.750	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-1.835.750	-3.671.500	-534.790	1.164.250	0	0	0

Folgekosten Maßnahme 7.100164 - Kurpark

Beleuchtung	41.600,00 €/Jahr
Pflegekosten	148.580,00 €/Jahr
Abschreibung	110.145,00 €/Jahr
Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	-88.116,00 €/Jahr
Kapitalbindung	22.029,00 €/Jahr
Summe	234.238,00 €/Jahr

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	17.657.262,57	18.353.905	19.895.300	20.232.000	20.468.400	20.997.600
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.048.746,00	5.361.311	5.080.380	5.359.800	5.579.500	5.836.200
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.463,16	3.377	3.377	3.377	3.377	3.377
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.556,38	300	350	350	350	350
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	21.711.028,11	23.718.893	24.979.407	25.595.527	26.051.627	26.837.527
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-39.096,38	-50.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-	-13.766.986	-14.547.511	-14.644.145	-14.776.415	-14.917.005
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69,81	-150	-150	-150	-150	-150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-	-13.817.136	-14.547.661	-14.644.295	-14.776.565	-14.917.155
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.691.753,29	9.901.757	10.431.746	10.951.232	11.275.062	11.920.372
19	+ Finanzerträge	203.593,38	200.500	200.500	200.500	200.500	200.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-582.877,37	-651.000	-623.200	-619.500	-691.200	-628.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-379.283,99	-450.500	-422.700	-419.000	-490.700	-427.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.312.469,30	9.451.257	10.009.046	10.532.232	10.784.362	11.492.872
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	8.312.469,30	9.451.257	10.009.046	10.532.232	10.784.362	11.492.872
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	8.312.469,30	9.451.257	10.009.046	10.532.232	10.784.362	11.492.872

Haushaltsplan 2016

Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	17.349.577,6 6	18.353.905	19.895.300	0	20.232.000	20.468.400	20.997.600
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.048.746,00	5.361.311	5.080.380	0	5.359.800	5.579.500	5.836.200
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.485,83	3.377	3.377	0	3.377	3.377	3.377
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	376,94	300	350	0	350	350	350
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	309.504,37	200.500	200.500	0	200.500	200.500	200.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.711.690,8 0	23.919.393	25.179.907	0	25.796.027	26.252.127	27.038.027
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-609.631,22	-651.000	-623.200	0	-619.500	-691.200	-628.000
14	- Transferauszahlungen	- 13.021.704,0 0	-13.766.986	-14.547.511	0	-14.644.145	-14.776.415	-14.917.005
15	- Sonstige Auszahlungen	-0,55	-150	-150	0	-150	-150	-150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 13.631.335,7 7	-14.418.136	-15.170.861	0	-15.263.795	-15.467.765	-15.545.155
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	8.080.355,03	9.501.257	10.009.046	0	10.532.232	10.784.362	11.492.872
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	943.060,72	1.683.922	1.967.702	0	1.817.843	1.893.843	1.976.843
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.616.284,08	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	3.559.344,80	1.683.922	1.967.702	0	1.817.843	1.893.843	1.976.843
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.559.344,80	1.683.922	1.967.702	0	1.817.843	1.893.843	1.976.843

160101 Steuern, Zuweisungen, Umlagen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen

Verantwortliche Person(en)

Stephan Grundmann

Auftragsgrundlage:

Rechtliche Grundlagen zum kommunalen Finanzausgleich, Gemeindeordnung, Kreisordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Steuerrecht, Kommunalabgabengesetz, Kommunales Finanzmanagementgesetz

Beschreibung:

Bereitstellung und Abwicklung der Zahlungen/Zahlungseingänge im Rahmen der allgemeinen Finanzwirtschaft, Rücklagenbildung und -verwaltung

Allgemeine Ziele:

Wirtschaftliches Planen und Handeln im Rahmen des allgemeinen Steuerverbundes und Umlageverfahrens unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen, Handeln nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen, Bildung/Bewahrung eines angemessenen Rücklagenbestandes

Zielgruppen:

Stadt Xanten, Xantener Bürgerschaft, Aufsichtsbehörde, Land NRW

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Einkommenssteuererträge je Einwohner	430,67 €	372,84 €	378,40 €
Gewerbsteuererträge je Einwohner	251,40 €	245,45 €	212,92 €
Kreisumlage je Einwohner	630,70 €	597,34 €	552,24 €
Schlüsselzuweisung je Einwohner	238,73 €	253,06 €	189,84 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

160101 Steuern, Zuweisungen, Umlagen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	17.657.262,57	18.353.905	19.895.300	20.232.000	20.468.400	20.997.600
	40110000 Grundsteuer A	105.983,59	102.000	103.000	103.000	103.000	103.000
	40120000 Grundsteuer B	3.158.370,07	3.140.000	3.195.000	3.195.000	3.195.000	3.195.000
	40130000 Gewerbesteuer	4.531.050,67	5.200.000	5.350.000	5.350.000	5.350.000	5.350.000
	40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.052.715,21	7.899.075	9.165.000	9.442.000	9.900.000	10.383.000
	40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	427.879,77	516.831	564.100	700.000	543.300	560.700
	40310000 Vergnügungssteuer	293.926,74	300.000	336.000	237.000	138.000	138.000
	40320000 Hundesteuer	190.859,92	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
	40340000 Zweitwohnungssteuer	61.450,39	100.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	40360000 Steuer auf sexuelle Vergnügungen	26.598,00	26.500	37.400	37.400	37.400	37.400
	40510000 Leistungen n. Familienleistungsausgleich	808.428,21	879.499	874.800	897.600	931.700	960.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.048.746,00	5.361.311	5.080.380	5.359.800	5.579.500	5.836.200
	41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	4.039.934,00	5.361.311	5.080.380	5.359.800	5.579.500	5.836.200
	41810000 Allgemeine Umlagen vom Land	8.812,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.463,16	3.377	3.377	3.377	3.377	3.377
	43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.463,16	3.377	3.377	3.377	3.377	3.377
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.384,82	300	350	350	350	350
	45620000 Erträge aus Säumniszuschläge	580,00	300	300	300	300	300
	45650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	39,89	0	50	50	50	50
	45831000 Auflösung von Wertberichtigungen	764,93	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	21.710.856,55	23.718.893	24.979.407	25.595.527	26.051.627	26.837.527
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-38.003,29	-50.000	0	0	0	0
	57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	-26.876,50	0	0	0	0	0
	57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-11.126,79	-50.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-12.980.108,63	-13.766.986	-14.547.511	-14.644.145	-14.776.415	-14.917.005
	53120000 Zuweis.lfd.Zw. Gemeinden	-232.488,00	0	0	0	0	0
	53130000 Zuweis.lfd.Zw. Zweckverbände	-3.019,71	-3.020	-3.020	-3.020	-3.020	-3.020
	53410000 Gewerbesteuerumlage	-359.298,47	-443.100	-430.560	-430.560	-430.560	-430.560
	53420000 Finanzierungsbet. Fonds Deutsche Einheit	-395.668,45	-425.700	-451.946	-413.675	-413.675	-413.675
	53710000 Allgemeine Umlagen an Land	-237.423,00	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000
	53720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	-11.752.211,00	-8.892.024	-9.443.294	-9.538.420	-9.630.500	-9.730.500
	53750000 Differenzierte Umlagen an Gemeinden (GV)	0,00	-3.763.142	-3.978.691	-4.018.470	-4.058.660	-4.099.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69,81	-150	-150	-150	-150	-150
	54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-69,81	-150	-150	-150	-150	-150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.018.181,73	-13.817.136	-14.547.661	-14.644.295	-14.776.565	-14.917.155

Haushaltsplan 2016

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.692.674,82	9.901.757	10.431.746	10.951.232	11.275.062	11.920.372
19	+	Finanzerträge	188.568,00	200.000	200.500	200.500	200.500	200.500
		46170000 Zinserträge Kreditinstitute	0,00	0	500	500	500	500
		46180000 Zinserträge so. inländischer Bereich	188.568,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-12.346,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
		55180000 Zinsaufwendungen so. inländ. Bereich	-12.346,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	176.222,00	150.000	150.500	150.500	150.500	150.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.868.896,82	10.051.757	10.582.246	11.101.732	11.425.562	12.070.872
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	8.868.896,82	10.051.757	10.582.246	11.101.732	11.425.562	12.070.872
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	8.868.896,82	10.051.757	10.582.246	11.101.732	11.425.562	12.070.872

Haushaltsplan 2016

160101 Steuern, Zuweisungen, Umlagen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	17.349.577,6 6	18.353.905	19.895.300	0	20.232.000	20.468.400	20.997.600
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.048.746,00	5.361.311	5.080.380	0	5.359.800	5.579.500	5.836.200
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.485,83	3.377	3.377	0	3.377	3.377	3.377
7 +	Sonstige Einzahlungen	376,94	300	350	0	350	350	350
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	173.300,00	200.000	200.500	0	200.500	200.500	200.500
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.575.486,4 3	23.918.893	25.179.907	0	25.796.027	26.252.127	27.038.027
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-12.338,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
14 -	Transferauszahlungen	- 13.021.704,0 0	-13.766.986	-14.547.511	0	-14.644.145	-14.776.415	-14.917.005
15 -	Sonstige Auszahlungen	-0,55	-150	-150	0	-150	-150	-150
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 13.034.042,5 5	-13.817.136	-14.597.661	0	-14.694.295	-14.826.565	-14.967.155
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	8.541.443,88	10.101.757	10.582.246	0	11.101.732	11.425.562	12.070.872
101 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	943.060,72	1.683.922	1.967.702	0	1.817.843	1.893.843	1.976.843
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	943.060,72	1.683.922	1.967.702	0	1.817.843	1.893.843	1.976.843
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	943.060,72	1.683.922	1.967.702	0	1.817.843	1.893.843	1.976.843

Haushaltsplan 2016

160101 Steuern, Zuweisungen, Umlagen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100027: Allg. Zuweisungen										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	943.060,7 2	1.648.079	1.687.578	0	1.782.00 0	1.858.000	1.941.000	0	0
	68110000 Invest.-Zuw.Land	943.060,7 2	1.648.079	1.687.578	0	1.782.00 0	1.858.000	1.941.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	943.060,7 2	1.648.079	1.687.578	0	1.782.00 0	1.858.000	1.941.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	943.060,7 2	1.648.079	1.687.578	0	1.782.00 0	1.858.000	1.941.000	0	0

7100158: Förderung schulische Inklusion										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	35.843	35.843	0	35.843	35.843	35.843	0	0
	68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	35.843	35.843	0	35.843	35.843	35.843	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	35.843	35.843	0	35.843	35.843	35.843	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	35.843	35.843	0	35.843	35.843	35.843	0	0

7100182: Kommunalinvestitionsförderungsgesetz										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	244.281	0	0	0	0	0	0
	68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	244.281	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	244.281	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	244.281	0	0	0	0	0	0

160201 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen

Verantwortliche Person(en)

Stephan Grundmann

Auftragsgrundlage:

Rechtliche Grundlagen zum kommunalen Finanzausgleich, Gemeindeordnung, Kreisordnung, Gemeindehaushaltsverordnung

Beschreibung:

Kreditwirtschaft der Stadt Xanten

Allgemeine Ziele:

Wirtschaftliches Planen und Handeln im Rahmen der Aufnahme von Darlehen für die Stadt Xanten

Zielgruppen:

Stadt Xanten, Xantener Bürgerschaft, Aufsichtsbehörde, Land NRW, Kreditinstitute

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2016	Plan 2015	Ist 2014*
Aufwand je Einwohner	26,93 €	28,37 €	26,86 €
Verschuldung des Kernhaushalts je Einwohner (Investitionskredite)	1.236,09 €	922,05 €	837,31 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2014 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2016

160201 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	171,56	0	0	0	0	0
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen	171,56	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	171,56	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.093,09	0	0	0	0	0
		57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	-1.093,09	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.093,09	0	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-921,53	0	0	0	0	0
19	+	Finanzerträge	15.025,38	500	0	0	0	0
		46010000 Finanzerträge	14.643,77	0	0	0	0	0
		46170000 Zinserträge Kreditinstitute	381,61	500	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-570.531,37	-601.000	-573.200	-569.500	-641.200	-578.000
		55170000 Zinsaufwendungen von Kreditinstitute	-553.821,34	-551.000	-523.200	-519.500	-591.200	-528.000
		55930000 Aufwand des Geldverkehrs	-16.710,03	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-555.505,99	-600.500	-573.200	-569.500	-641.200	-578.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-556.427,52	-600.500	-573.200	-569.500	-641.200	-578.000
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-556.427,52	-600.500	-573.200	-569.500	-641.200	-578.000
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-556.427,52	-600.500	-573.200	-569.500	-641.200	-578.000

Haushaltsplan 2016

160201 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			1	2	3	4	5	6	7
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	136.204,37	500	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.204,37	500	0	0	0	0	0
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-597.293,22	-601.000	-573.200	0	-569.500	-641.200	-578.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-597.293,22	-601.000	-573.200	0	-569.500	-641.200	-578.000
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-461.088,85	-600.500	-573.200	0	-569.500	-641.200	-578.000
105	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	2.616.284,08	0	0	0	0	0	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	2.616.284,08	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.616.284,08	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2016

160201 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100086: Tilgung Ausleihung DBX										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.616.284 ,08	0	0	0	0	0	0	0	0
	68650000 Rückfl.Ausl.verbUnte	2.616.284 ,08	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	2.616.284 ,08	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.616.284 ,08	0	0	0	0	0	0	0	0

Anlagen zum Haushaltsplan der Stadt Xanten 2016

Gem. § 1 Abs. 2 GemHVO werden dem Haushaltsplan folgende Anlagen beigefügt:

- Stellenplan
- Schlussbilanz zum 31.12.2013
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
- Übersicht über die Wirtschaftslage des DBX
- Übersicht über die Wirtschaftslage der Netzwerke Xanten GmbH

Stellenplan 2016

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Wahlbeamte, Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2016		Zahl der Stellen Nachtrag 2015	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2015	Vermerk, Erläuterungen
		insgesamt	davon mit Zulage			
I. Gemeindeverwaltung						
Wahlbeamtinnen/Wahlbeamte						
Bürgermeisterin/Bürgermeister	B 4	1,00	-	1,00	1,00	
Höherer Dienst						
Stadtbaudirektor	A 15	1,00	-	1,00	1,00	
Stadtoberbaurätin/Stadtoberbau- rat/Stadtoberbauverwaltungs- rat	A 14	2,00	-	2,00	1,00	
Stadtverwaltungsrätin/Stadtverwaltungs- rat	A 13	-	-	-	-	
Gehobener Dienst						
Stadtoberamtsrätin/Stadtoberamtsrat	A 13	2,00	-	2,00	3,00	vgl. Stellenübersicht Teil A - Beamtinnen und Beamte
Stadtamtsrätin/Stadtamtsrat/Stadtbauamtsrätin/ Stadtbauamtsrat	A 12	3,00	-	3,00	2,00	
Stadtmann/Stadtmannfrau	A 11	4,00	-	4,00	3,14	
Stadtoberinspektorin/Stadtoberinspektor/ Stadtbauoberinspektorin/Stadtbauoberinspektor	A 10	4,00	-	3,00	1,00	
Stadtspektorin/Stadtspektor	A 9	3,00	-	3,00	3,00	
Mittlerer Dienst						
Stadtamtsinspektorin/Stadtamtsinspektor	A 9	1,00	-	1,00	1,00	
Stadthauptsekretärin/Stadthauptsekretär	A 8	-	-	-	-	
Stadtobersekretärin/Stadtobersekretär	A 7	-	-	-	-	
Insgesamt		21,00	-	20,00	16,14	

Stellenübersicht 2016

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Beamten und Beamte

Produkt- bereich	Bezeichnung	Wahlbeamte				Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst			Erläuterungen		
		B 4	A 16	A 15	A 15	A 13	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
010101	Verwaltungsführung	1,00	-	-	1,00	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
010103	Zentrale Dienste	-	-	-	-	0,40	-	-	1,00	-	-	-	0,35	-	-	-	-	-	
010104	Personal	-	-	-	-	0,40	-	-	-	-	-	-	0,65	-	-	-	-	-	
010105	Finanzen	-	-	-	-	0,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
010106	Stadtkasse	-	-	-	-	0,20	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	
010107	Steuern	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	
010108	Liegenschaften	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	
010109	Einricht. f. ges. Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	1,00	1,00	-	-	-	-	-	
010112	Informationstechnik	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
020101	Öffentliche Ordnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	0,75	-	-	-	-	-	-	
020102	Bürgerservice	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
020103	Personenstandswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
020104	Verkehrlenkung/-sicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	-	-	-	
020201	Wahlen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,25	-	-	-	-	-	-	
020301	Feuerschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
030102	Grundschule Lüttingen	-	-	-	-	-	-	-	0,07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	zu übertragen:	1,00	-	-	-	1,00	1,95	-	1,07	2,00	1,00	3,00	3,00	1,00	1,00	-	-	-	-

Haushaltsplan 2016

Produktbereich	Bezeichnung	Walbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst			Erläuterungen
		B 4	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
	Übertrag:	1,00	-	-	1,00	1,95	1,07	2,00	1,00	3,00	3,00	1,00	-	-	-
030103	Grundschule Marienbaum	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-
030105	Grundschule Xanten	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	-	-	-	-	-
030201	Hauptschule	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-
030301	Real-/Gesamtschule	-	-	-	-	-	0,31	-	-	-	-	-	-	-	-
030401	Gymnasium	-	-	-	-	-	0,21	-	-	-	-	-	-	-	-
030501	Förderschule	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	-
040201	Kultur	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	-	-	-	-
050101	Leistungen SGB XII außerh. von Einr	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	-	-
050301	Leistungen nach dem AsylbLG	-	-	-	-	-	-	-	1,00	0,80	-	-	-	-	1,00 St. A 11 ku
060101	Einrichtungen der Jugendarbeit	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-
080101	Sport	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-
090101	Planung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100101	Bauverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	-
100201	Untere Bauaufsicht	-	-	-	-	-	-	1,00	1,05	-	-	-	-	-	-
100301	Wohnungsbindung	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	-	-
100401	Denkmalschutz	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	-	-
110101	Abfallbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	-	-
150101	Beteiligungen	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-
150401	Tourismusbeförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	1,00	-	-	1,00	2,00	2,00	3,00	4,00	4,00	3,00	1,00	3,00	4,00	1,00

Beamtinnen und Beamte

1. Neue Stellen

0,20 Stelle der Bes.-Gr.	A 10	bei	050101
0,80 Stelle der Bes.-Gr.	A 10	bei	050103

2. Stellenverlegungen

1,00 Stelle der Bes.-Gr.	A 9gD	von	010105	nach	010106
1,00 Stelle der Bes.-Gr.	A 12	von	010109	nach	100201
0,25 Stelle der Bes.-Gr.	A 10	von	020101	nach	020201
0,35 Stelle der Bes.-Gr.	A 11	von	050102	nach	050301

3. Stellenumwandlungen

Keine

4. Fortgefallene Stellen

Keine

Haushaltsplan 2016

Stellenplan 2016

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Vergütungs- gruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen Nachtrag 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
EG 12	5,00	4,00	4,00	Keine
EG 11	4,80	4,80	4,10	
EG 10	9,90	9,90	8,40	
EG 9	7,75	6,25	7,75	
EG 8	21,96	18,33	17,18	
EG 7	-	-	-	
EG 6	17,95	17,45	16,69	
EG 5	3,53	3,28	3,35	
S 11	1,00	1,00	-	
Insgesamt	71,89	65,01	61,47	

Stellenübersicht 2016
Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
 Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	S 11	Erläuterungen
010101	Verwaltungsführung	-	-	-	-	-	-	2,08	1,00	-	-	-	-	
010102	Politische Gremien	-	-	-	-	-	-	-	0,77	-	-	-	-	
010103	Zentrale Dienste	-	-	-	-	-	-	-	2,00	-	0,64	-	-	
010104	Personal	-	-	-	-	-	1,00	-	0,81	-	-	-	-	
010105	Finanzen	-	-	-	-	1,00	-	2,00	-	-	-	-	-	
010106	Stadtkasse	-	-	-	-	-	1,00	-	3,25	-	1,78	0,25	-	1,00 St. EG 6 ku
010107	Steuern	-	-	-	-	-	-	-	0,64	-	-	-	-	
010108	Liegenschaften	-	-	-	-	-	-	-	0,50	-	-	-	-	
010109	Einricht. f. ges. Verwaltung	-	-	-	-	-	1,00	-	0,15	-	0,53	0,50	-	1,00 St. EG 10 DBX
010110	Einricht. f. Verwaltungsangeh.	-	-	-	-	-	-	0,31	-	-	-	-	-	0,31 St. EG 9 ku
010112	Informationstechnik	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00	-	-	-	-	
010113	Örtliche Rechnungsprüfung	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	
010114	Zentrale Vergabe	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	
020101	Öffentliche Ordnung	-	-	-	0,50	-	-	1,09	1,00	-	0,85	1,50	-	1,09 St. EG 9 ku, 0,50 St. EG 6 ku
020102	Bürgerservice	-	-	-	0,05	-	-	-	3,28	-	-	-	-	
020103	Personenstandswesen	-	-	-	0,05	-	-	1,00	0,26	-	-	-	-	
020104	Verkehrlenkung/-sicherung	-	-	-	0,05	-	-	-	0,50	-	-	-	-	
020201	Wahlen	-	-	-	0,20	-	-	-	-	-	-	-	-	
020301	Feuerschutz	-	-	-	0,05	-	-	0,15	-	-	-	-	-	0,15 St. EG 9 ku
020401	Rettungsdienst	-	-	-	0,10	-	-	0,15	1,00	-	8,00	-	-	0,15 St. EG 9 ku 1,00 St. EG 8 ku 8,00 St. EG 6 ku
	Übertrag:	-	-	-	2,00	1,00	5,00	6,78	16,16	-	11,80	2,25	-	

Haushaltsplan 2016

Produktbereich	Bezeichnung	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	S 11	Erläuterungen
	Übertrag:	-	-	-	2,00	1,00	5,00	6,78	16,16	-	11,80	2,25	-	
030102	Grundschule Lüttingen	-	-	-	-	-	0,07	-	0,07	-	-	0,46	-	
030103	Grundschule Marienbaum	-	-	-	-	-	0,02	-	0,02	-	-	0,16	-	
030105	Grundschule Xanten	-	-	-	-	-	0,10	-	0,10	-	-	0,66	-	
030201	Hauptschule	-	-	-	-	-	0,04	-	0,04	-	0,26	-	-	0,26 St. EG 6 ku
030301	Real-/Gesamtschule	-	-	-	-	-	0,21	-	0,21	-	-	-	-	
030401	Gymnasium	-	-	-	-	-	0,21	-	0,21	-	1,53	-	-	
030501	Förderschule	-	-	-	-	-	0,05	-	0,05	-	-	-	-	
030601	Sonstige schulische Aufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	
040101	Bücherei	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	0,50	-	-	
040201	Kultur	-	-	-	-	-	0,05	0,17	0,10	-	-	-	-	
050101	Leist. SGB XII außerh. v. Einr.	-	-	-	0,25	-	0,10	-	0,65	-	0,28	-	-	0,15 St. EG 12 Pflegeberatung 0,15 St. EG 8 Pflegeberatung
050102	Leist. SGB XII innerh. v. Einr.	-	-	-	0,25	-	0,80	-	-	-	0,10	-	-	
050301	Leistungen nach dem AsylbG	-	-	-	0,25	-	0,10	0,50	1,00	-	-	-	-	
050401	Wohngeld	-	-	-	0,20	-	-	-	2,05	-	-	-	-	
050601	Soziales - Rentenangelegenh.	-	-	-	0,05	-	-	-	0,10	-	0,10	-	-	
080101	Sportstätten	-	-	-	-	-	0,25	-	0,20	-	-	-	-	
090101	Planen	-	-	-	1,00	2,00	-	-	1,00	-	-	-	-	
100101	Bauverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	
100201	Untere Bauaufsicht	-	-	-	-	1,80	1,90	-	-	-	0,50	-	-	0,80 St. EG 11 kw
100301	Wohnungsbindung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,53	-	-	
110101	Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,35	-	-	
110201	Märkte	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	-	0,30 St. EG 9 ku
150301	Wirtschaftsförderung	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	1,00	-	-	
	Insgesamt:	-	-	-	5,00	4,80	9,90	7,75	21,96	-	17,95	3,53	1,00	

Tariflich Beschäftigte

1. Neue Stellen

0,50 Stelle der Entgelt-Gr.	8	bei	010103
2,00 Stelle der Entgelt-Gr.	9	bei	010105
0,25 Stelle der Entgelt-Gr.	5	bei	010106
1,00 Stelle der Entgelt-Gr.	10	bei	010114
1,00 Stelle der Entgelt-Gr.	8	bei	020101
0,50 Stelle der Entgelt-Gr.	9	bei	050301
1,00 Stelle der Entgelt-Gr.	8	bei	050301
1,00 Stelle der Entgelt-Gr.	8	bei	050401
0,50 Stelle der Entgelt-Gr.	6	bei	100101
0,19 Stelle der Entgelt-Gr.	6	bei	150301

2. Stellenverlegungen

0,08 Stelle der Entgelt-Gr.	9	von	030601	nach	010101
0,31 Stelle der Entgelt-Gr.	11	von	010110	nach	090101
0,31 Stelle der Entgelt-Gr.	9	von	020101	nach	010110
0,15 Stelle der Entgelt-Gr.	8	von	020101	nach	010109
0,25 Stelle der Entgelt-Gr.	9	von	020201	nach	020101

3. Stellenumwandlungen

0,50 Stelle der Entgelt-Gr.	6	nach	Entgelt-Gr.	8	bei	010103
1,00 Stelle der Entgelt-Gr.	10	nach	Entgelt-Gr.	11	bei	010105
1,00 Stelle der Entgelt-Gr.	10	nach	Entgelt-Gr.	8	bei	010106
1,00 Stelle der Entgelt-Gr.	9	nach	Entgelt-Gr.	10	bei	010112
1,00 Stelle der Entgelt-Gr.	11	nach	Entgelt-Gr.	12	bei	090101
0,31 Stelle der Entgelt-Gr.	8	nach	Entgelt-Gr.	6	bei	150301

4. Fortgefallene Stellen

1,06 Stelle der Entgelt-Gr.	8	bei	010109
-----------------------------	---	-----	--------

Stellenübersicht

Teil B. Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2016	beschäftigt am 01.10.2015	Erläuterungen
Stadinspektor-Anwärter/in	Unterhaltszuschuss	1	1	vorr. Ausbildungsende 2016
Stadtbauoberinspektorantwärtler/in	Unterhaltszuschuss	1	1	vorr. Ausbildungsende 2016
Assistenten-Anwärter/innen	Unterhaltszuschuss	-	-	
Auszubildende für die Verwaltung a) Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	1	1	vorr. Ausbildungsende 2019
b) Informatikkauffrau/-mann	Ausbildungsvergütung	1	1	vorr. Ausbildungsende 2017
c) Bauzeichner/in	Ausbildungsvergütung	1	-	vorr. Ausbildungsende 2019
Auszubildende für die Stadtbücherei	Ausbildungsvergütung	-	-	
Insgesamt		5	4	

Haushaltsplan 2016

Bilanz

	2012	2013	PASSIVA	2012	2013
AKTIVA					
1. Anlagevermögen			1. Eigenkapital		
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	380.937,32	230.353,75	1.1. Allgemeine Rücklage	15.527.219,27	15.533.639,89
1.2. Sachanlagen			1.2. Sonderrücklagen	6.734.887,47	6.734.887,47
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.3. Ausgleichsrücklage	7.780.724,58	7.789.271,99
1.2.1.1. Grünflächen	20.677.173,19	21.384.867,34	1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	14.968,03	-180.227,90
1.2.1.2. Ackerland	765.092,62	800.737,69	SUMME	30.057.799,35	29.877.571,45
1.2.1.3. Wald, Forsten	25.383,70	25.383,70	2. Sonderposten		
1.2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	938.000,22	971.920,23	2.1. für Zuwendungen	64.220.809,94	62.291.402,84
SUMME	22.405.649,73	23.182.908,96	2.2. für Beiträge	16.107.803,17	14.310.213,52
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			2.3. für den Gebührenaufgleich	336.905,22	416.792,49
1.2.2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	910.722,72	890.213,70	2.4. Sonstige Sonderposten	1537396,59	1537.396,59
1.2.2.2. Schulen	28.931.095,31	28.243.735,43	SUMME	82.202.914,92	78.555.805,44
1.2.2.3. Wohnbauten	1.584.819,80	1.558.145,57	3. Rückstellungen		
1.2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	15.462.475,29	15.074.650,08	3.1. Pensionsrückstellungen	11.950.600,00	11.957.632,00
SUMME	46.889.113,12	45.766.744,78	3.2. Rückstellungen für Depositionen und Altlasten		
1.2.3. Infrastrukturvermögen			3.3. Instandhaltungsrückstellungen	956.932,58	956.932,58
1.2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	11.747.846,85	12.102.105,97	3.4. Sonstige Rückstellungen	1.091.434,36	852.525,74
1.2.3.2. Brücken und Tunnel			SUMME	13.998.966,94	13.767.090,32
1.2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen			4. Verbindlichkeiten		
1.2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen			4.1. Anleihen		
1.2.3.5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	37.420.883,94	36.907.000,28	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	485.893,96	468.407,18	4.2.1. von verbundenen Unternehmen		
SUMME	49.654.624,75	49.477.513,43	4.2.2. von Beteiligungen		
1.2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	102.278,00	126.217,69	4.2.3. von Sondervermögen		
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.417.056,01	1.383.666,83	4.2.4. vom öffentlichen Bereich		
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.157.963,78	2.282.840,77	4.2.5. vom privaten Kreditmarkt	18.034.870,47	19.009.769,10
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.458.794,42	5.106.663,65	4.3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.429.480,50	2.578.130,08
1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.136.082,21	8.959.388,94	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
SUMME	991.221,72	991.221,72	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.421.278,63	682.052,64
1.3. Finanzanlagen			4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	98.919,38	59.913,50
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.131.345,65	8.224.794,62	4.7. Erhaltene Anzahlungen	731.038,61	4.527.999,89
1.3.2. Beteiligungen			4.8. Sonstige Verbindlichkeiten	317.393,37	126.193,12
1.3.3. Sondervermögen	0	0	SUMME	22.032.980,96	26.984.058,33
1.3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens	592.685,64	592.685,64			
1.3.5. Ausleihungen					
1.3.5.1. an verbundene Unternehmen	2.855.487,84	3.266.284,08	5. Passive Rechnungsabgrenzung		
1.3.5.2. an Beteiligungen	789.303,32	785.212,98			
1.3.5.3. an Sondervermögen	0	0			
1.3.5.4. Sonstige Ausleihungen	149.550,12	149.550,12			
SUMME	13.509.594,29	14.009.749,16			
2. Umlaufvermögen					
2.1. Vorräte					
2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	6.557.956,42	6.225.973,05			
2.1.2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00			
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
2.2.1.1. Gebühren	49.886,74	182.209,68			
2.2.1.2. Beiträge	160.530,20	35.816,49			
2.2.1.3. Steuern	614.066,72	642.732,88			
2.2.1.4. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	6.600,00			
2.2.1.5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	262.534,57	26.200,13			
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen					
2.2.2.1. gegenüber dem privaten Bereich	235.037,69	57.736,75			
2.2.2.2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	75.740,61	77.601,18			
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen	-8.869,94	0,00			
2.2.2.4. gegen Beteiligungen	7.830,68	7.868,15			
2.2.2.5. gegen Sondervermögen	12.658,39	0,00			
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände	99.410,29	130.876,03			
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	17.881,27	31.362,21			
2.4. Liquide Mittel	8.084.663,64	7.424.976,55			
SUMME	235.707,83	132.889,97			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung					
BILANZSUMME	148.296.372,89	149.184.525,54			

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigung im Haushaltsplan des Jahres 2016	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR
Produkt 020301: Brandschutz						
Objekt: 7.100183 Feuerwehrgerätehaus Wardt	1.000,00	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00
Konto 7851000: Hochbaumaßnahme						
Produkt 020301: Brandschutz						
Objekt: 7.100169 Feuerwehrgerätehaus Birten	150,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Konto 7851000: Hochbaumaßnahme						
Produkt 120101: Gemeindestraßen						
Objekt: 7.100132 Heinrich-Lensing-Straße	700,00	700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Konto 78520000 Tiefbaumaßnahme						

Haushaltsplan 2016

Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigung im Haushaltsplan des Jahres 2016	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR
Produkt 150401: Tourismuskförderung						
Objekt: 7.100164 Kurpark	3.671,50	1.835,75	1.835,75	0,00	0,00	0,00
Konto 78510000 Hochbaumaßnahme						
Summe	5.521,50	3.185,75	2.335,75	0,00	0,00	0,00
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme						
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2014 3)		Erläuterungen 4)
		2016 1) €	2015 2) €	5	6	
1		3	4	5	6	
1	CDU-Fraktion	2.550,00	2.550,00	2.550,00		
2	SPD-Fraktion	1.350,00	1.350,00	1.162,50		
3	FBI-Fraktion	900,00	900,00	795,98		Fußnoten:
4	FDP-Fraktion (bis 2014)	0,00	0,00	187,50		1) Haushaltsjahr
5	BBX-Fraktion	450,00	450,00	450,00		2) Vorjahr
6	LUX-Fraktion (bis 2014)	0,00	0,00	229,02		3) Vorvorjahr
7	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	600,00	600,00	350,00		4) Spalte 6 kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen
8	Stadtverordneter B'90/Die Grünen (bis 2014)	0,00	0,00	62,50		
9	Stadtverordneter der FDP	150,00	150,00	87,50		
10	Stadtverordnete von Die Linke	150,00	150,00	87,50		
		6.150,00	6.150,00	5.962,50		

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion:	Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2016		Geldwert Vorjahr 2015		Erläuterungen
		€	€	€	€	
	1	2	3	4	5	
	1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0,00	0,00	0,00		
	2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00		Für die Fraktionsarbeit wird den im Rat vertretenden Fraktionen im Rathaus jeweils ein Tagungsraum mit der notwendigen Grundausstattung – Möbel, Telefonanschluss kostenlos zur Mitnutzung zur Verfügung gestellt.
	3. Bereitstellung von Räumen	0,00	0,00	0,00		
	4. Bereitstellung einer Büroausstattung	0,00	0,00	0,00		
	5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten	0,00	0,00	0,00		
	6. Sonstiges	0,00	0,00	0,00		

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016*	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016*
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.819	19.541	25.955
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt	17.819	19.541	25.955
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	17.819	19.541	25.955
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	5.687	6.973	9.878
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	5.687	6.973	9.878
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.504	968	1.236
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	38	8	23
7. Sonstige Verbindlichkeiten	137	287	212
8. Summe aller Verbindlichkeiten	25.185	27.777	37.304

Haushaltsplan 2016

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

**unter Berücksichtigung unter Berücksichtigung
der Haushaltsplanung 2014 vorläufiges Ergebnis 2014**

Allgemeine Rücklage 31.12.2013	15.533.639,89 €	15.533.639,89 €
Sonderrücklagen	6.734.887,47 €	6.734.887,47 €
Ausgleichsrücklage	<u>7.609.044,09 €</u>	<u>7.609.044,09 €</u>
Eigenkapital 31.12.2013	29.877.571,45 €	29.877.571,45 €
 geplantes Jahresergebnis 2014	 -346.592,00 €	 -1.979.242,06 €
Allgemeine Rücklage 31.12.2014	15.533.639,89 €	15.533.639,89 €
Sonderrücklagen	6.734.887,47 €	6.734.887,47 €
Ausgleichsrücklage	<u>7.262.451,09 €</u>	<u>5.629.802,03 €</u>
Eigenkapital 31.12.2014	29.530.978,45 €	27.898.329,39 €
 geplantes Jahresergebnis 2015	 -449.553,00 €	 -449.553,00 €
Allgemeine Rücklage 31.12.2015	15.533.639,89 €	15.533.639,89 €
Sonderrücklagen	6.734.887,47 €	6.734.887,47 €
Ausgleichsrücklage	<u>6.812.898,09 €</u>	<u>5.180.249,03 €</u>
Eigenkapital 31.12.2015	29.081.425,45 €	27.448.776,39 €
 geplantes Jahresergebnis 2016	 -883.308,00 €	 -883.308,00 €
Allgemeine Rücklage 31.12.2016	15.533.639,89 €	15.533.639,89 €
Sonderrücklagen	6.734.887,47 €	6.734.887,47 €
Ausgleichsrücklage	<u>5.929.590,09 €</u>	<u>4.296.941,03 €</u>
Eigenkapital 31.12.2016	28.198.118,45 €	26.565.468,39 €
 geplantes Jahresergebnis 2017	 1.282.750 €	 1.282.750 €
Allgemeine Rücklage 31.12.2017	15.533.639,89 €	15.533.639,89 €
Sonderrücklagen	6.734.887,47 €	6.734.887,47 €
Ausgleichsrücklage	<u>7.212.340,09 €</u>	<u>5.579.691,03 €</u>
Eigenkapital 31.12.2017	29.480.868,45 €	27.848.218,39 €
 geplantes Jahresergebnis 2018	 1.057.556 €	 1.057.556 €
Allgemeine Rücklage 31.12.2018	15.869.023,99 €	15.533.639,89 €
Sonderrücklagen	6.734.887,47 €	6.734.887,47 €
Ausgleichsrücklage	<u>7.934.511,99 €</u>	<u>6.637.247,03 €</u>
Eigenkapital 31.12.2018	30.538.424,45 €	28.905.774,39 €
 geplantes Jahresergebnis 2019	 1.648.642 €	 1.648.642 €
Allgemeine Rücklage 31.12.2019	16.968.119,32 €	15.879.685,95 €
Sonderrücklagen	6.734.887,47 €	6.734.887,47 €
Ausgleichsrücklage	<u>8.484.059,66 €</u>	<u>7.939.842,97 €</u>
Eigenkapital 31.12.2019	32.187.066,45 €	30.554.416,39 €

Übersicht über die Wirtschaftslage

Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten

BILANZ zum 31. Dezember 2014
Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR, Xanten

PASSIVA**AKTIVA**

	Euro	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro	2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	<u>5.536.189,66</u>	<u>6.054.518,35</u> 5.557.049,59
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		13.927,00	0,00			
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.731.368,56		3.757.390,56			
2. Abwassersammlungsanlagen	23.653.061,00		24.077.184,00			
3. Technische Anlagen und Maschinen	11.680,00		16.571,00			
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	299.740,00		331.532,00			
5. Anlagen im Bau	<u>1.113.411,05</u>	28.809.260,61	<u>1.354.176,56</u>			
			29.536.854,12			
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	20.859,93		34.992,44			

BILANZ zum 31. Dezember 2014
Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR, Xanten

	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro	sonstige Rückstellungen	561.194,21
A. Eigenkapital			D. Verbindlichkeiten	
I. Stammkapital	76.000,00	76.000,00	1. Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	8.436.957,03
II. Rücklagen Kapitalrücklage	699.802,18	699.802,18	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.512.678,79
III. Gewinnvortrag Gewinnvortrag	2.066.332,58	1.853.392,71	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistun- gen	612.859,00
IV. Jahresüberschuss	207.517,58	603.173,56	4. Verbindlichkeiten gegen- über der Stadt	1.157.212,29
B. Sonderposten für Investi- tionszuschüsse und empfan- gene Ertragszuschüsse			5. Sonstige Verbindlichkei- ten	<u>314.403,00</u>
C. Rückstellungen			- davon aus Steuern Euro 22.159,43 (Euro 22.107,31)	<u>15.034.110,11</u>
	15.344.739,33	15.525.402,33		18.182.359,33

Haushaltsplan 2016

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014
Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR, Xanten

Blatt 4

	2014 Euro	2013 Euro
1. Umsatzerlöse	17.126.002,53	12.539.212,12
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	144.853,21	3.236.532,16
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	40.564,31	40.706,20
4. Sonstige betriebliche Erträge	328.434,77	265.001,48
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.106.830,06	1.296.881,87
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>10.845.526,20</u>	<u>9.360.186,99</u>
	11.952.356,26	10.657.068,86
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.842.386,79	1.847.350,06
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>485.906,15</u>	<u>481.568,08</u>
	2.328.292,94	2.328.918,14
- davon für Altersversorgung Euro 125.326,34 (Euro 118.358,17)		
7. Abschreibungen		
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.183.856,13	1.155.625,67
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.028.248,35	814.246,21
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.251,74	20.490,76
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 15.502,19 (Euro 16.037,27)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>501.054,62</u>	<u>393.013,05</u>
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 21.102,31 (Euro 14.705,97)		
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	371.591,84	753.070,79
12. Außerordentliche Erträge	40.524,85	41.947,98
13. Außerordentliche Aufwendungen	<u>1.063,62</u>	<u>0,00</u>
14. Außerordentliches Ergebnis	39.461,23	41.947,98
15. Sonstige Steuern	203.535,49	191.845,21
16. Jahresüberschuss	207.517,58	603.173,56

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014

Gemäß den Bestimmungen des § 114 a Abs. 10 der Gemeindeordnung NRW i.V. mit § 26 der Kommunalunternehmensverordnung ist der Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR verpflichtet, nach jedem Wirtschaftsjahr einen Jahresabschluss zu erstellen, dem ein Lagebericht beizufügen ist, der inhaltlich den Vorgaben der § 289 Abs. 2 HGB entsprechen muss.

Vorbemerkung

Der Rat der Stadt Xanten hat am 09.11.2005 die Gründung des Dienstleistungsbetriebes Stadt Xanten als Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114a GO NRW zum 01.01.2006 beschlossen. Der Anstaltsname lautet „Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR“ (DBX). Der als eigenbetriebsähnlich geführter Abwasserbetrieb wurde mit dem Regiebetrieb Baubetriebshof der Stadt Xanten zusammengefasst. Der DBX hat das betreffende Personal, das Vermögen sowie die Verbindlichkeiten im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge übernommen.

Der DBX ist in vier Bereiche untergliedert, den Abwasserbetrieb, den Baubetriebshof (BBH) inklusive Straßenbau, das Gebäudemanagement sowie die Friedhofsverwaltung.

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2014

Wichtige Vorgänge des Jahres 2014

- Die Gebühr je m³ eingeleitetem Schmutzwasser belief sich im vergangenen Jahr auf 3,42 Euro. Die Regenwassergebühren werden abgerechnet nach einer sogenannten Grundgebühr sowie nach einer Benutzungsgebühr. Die Benutzungsgebühren lagen im Jahr 2014 bei 0,43 Euro je m² abflusswirksamer Fläche. Die Grundgebühr betrug 0,34 Euro je m² befestigter Fläche.
- Der Verwaltungsrat beschließt Herr Dipl.-Ing. Kurt Reintjes für die Jahre 2016 bis 2020 zum Vorstand des DBX zu bestellen.
- Der Vorsitzende des Verwaltungsrates des DBX war vom 25.05.2014 bis zum 01.12.2014 der neugewählte Bürgermeister der Stadt Xanten, Herr Thomas Görtz.
- Am 12.11.2014 wurde Herr Niklas Franke (technischer Dezernent der Stadt Xanten) zum Verwaltungsratsvorsitzenden des DBX ab dem 01.12.2014 gewählt.

- Die Neuaufstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Xanten für die Jahre 2013-2018.
- Der Verwaltungsrat beschließt die 3. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung des Dienstleistungsbetriebes Stadt Xanten.

Erfolgsplan

Der Verwaltungsrat der Anstalt des öffentlichen Rechts hat am 19.12.2013 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 und den Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018 beschlossen. Die 1. Änderung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014 und des Finanzplanes für die Jahre 2014 bis 2018 erfolgte am 12.03.2014.

Die 2. Änderung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014 und des Finanzplanes für die Jahre 2014 bis 2018 erfolgte am 14.05.2014.

Der Wirtschaftsplan 2014 (2. Änderung) wurde im

Erfolgsplan	im Ertrag auf	23.611.122,00 Euro
	<u>im Aufwand auf</u>	<u>23.156.031,00 Euro</u>
	und somit mit einem Jahresüberschuss von	455.091,00 Euro

festgesetzt.

Der Vermögensplan schließt in der Einnahme und Ausgabe gleichlautend mit 4.704.584,00 Euro ab.

Die folgenden Übersichten verdeutlichen die Abweichungen zwischen den Soll-Ansätzen des Wirtschaftsplanes und den Ist-Werten des Geschäftsjahres 2014.

Um eine Vergleichbarkeit zwischen den Wirtschaftsplanansätzen und der Gewinn- und Verlustrechnung herstellen zu können, wurden die Ausweisungen im Wirtschaftsplan entsprechend der Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung ungegliedert.

Haushaltsplan 2016

LAGEBERICHT zum 31.12.2014
Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR, Xanten

Blatt 29

Erfolgsplan Gesamt 2014 für die Bereiche Abwasser, Baubetriebshof incl. Straßenbau, Gebäudemanagement und Friedhof

	Ansatz 2014	Gesamt	Abweichung
1. Umsatzerlöse	14.535.305	17.126.003	2.590.698
2. Bestandsveränderungen	8.703.730	-144.853	-8.848.583
3. Aktivierte Eigenleistung	105.000	40.564	-64.436
4. Sonstige betriebliche Erträge	208.687	328.435	119.748
SUMME Erträge	23.552.722	17.350.148	-6.202.574
5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.030.300	1.106.830	76.530
5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.948.930	10.845.526	-6.103.404
SUMME Materialaufwand	17.979.230	11.952.356	-6.026.874
6. Personalaufwand	2.692.892	2.328.293	-364.599
7. Abschreibungen	1.246.015	1.183.856	-62.159
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	550.846	1.028.248	477.402
SUMME sonstige Aufwand	4.489.753	4.540.397	50.644
SUMME Aufwand Gesamt	22.468.983	16.492.754	-5.976.229
9. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	5.900	15.252	9.352
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	472.447	501.055	28.608
Finanzergebnis	-466.547	-485.803	-19.256
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	617.191	371.592	-245.600
11. außerordentliches Ergebnis	52.500	39.461	-13.039
12. Sonstige Steuern	214.600	203.535	-11.065
Jahresergebnis	455.091	207.518	-247.574

Weitere Aufteilungen können den einzelnen Spartenrechnungen entnommen werden. Auf die detaillierten Analysen der Bereiche Abwasser, Baubetriebshof, Gebäudemanagement und Friedhof wird verwiesen

Teilerfolgsplan 2014

Abwasser

	Ansatz 2014	Ist 2014	Abweichung
1. Umsatzerlöse	5.426.590	5.291.247	-135.343
2. Bestandsveränderung	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistung	50.000	40.564	-9.436
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.700	15.272	13.572
SUMME Erträge	5.478.290	5.347.084	-131.206
5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	51.300	46.069	-5.231
5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.986.100	2.937.294	-48.806
SUMME Materialaufwand	3.037.400	2.983.363	-54.037
6. Personalaufwand	224.184	234.889	10.705
7. Abschreibungen	1.126.115	1.060.774	-65.341
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	238.118	520.498	282.380
SUMME sonstiger Aufwand	1.588.417	1.816.161	227.744
SUMME Aufwand Gesamt	4.625.817	4.799.524	173.707
9. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	5.400	-307	-5.707
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	451.047	457.412	6.365
Finanzergebnis	-445.647	-457.719	-12.072
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	406.825	89.841	-316.985
12. Außerordentliches Ergebnis	50.000	40.525	-9.475
13. Sonstige Steuern (Kfz Steuer)	2.600	10.987	8.387
Jahresergebnis	454.225	119.379	-334.847

Erläuterungen zu Punkt:

1. Die Gebühr für den m³ eingeleitetes Abwasser beläuft sich im Wirtschaftsjahr 2014 auf 3,42 Euro/m³. Die Regenwassergebühr teilt sich auf in eine Benutzungsgebühr in Höhe von 0,43 Euro/m² abflusswirksame Fläche und eine Grundgebühr in Höhe von 0,34 Euro/m² befestigter Fläche.

Die Umsatzerlöse beinhalten u.a. die Auflösung der Zuschüsse (einmalige Kanalanschlussbeiträge und die Zuschüsse von Land und Dritte), die Erlöse aus Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser (3.013,1 TEuro), Regenwasserbenutzungsgebühr (587,5 TEuro), Regenwassergrundgebühr (544,4 TEuro), die Erlöse aus Straßenentwässerung (404,5 TEuro).

3. Die aktivierten Eigenleistungen resultieren aus den erbrachten Ingenieurleistungen für Kanalneubauten in Höhe von 7% der Herstellungskosten. Im Jahr 2014 wurden diese auf die Kanalbaumaßnahmen Spülsteg, Hühnerstraße, Zur Bahn, Endschenweg und für die hydraulische Sanierung abgerechnet.

- 5 b) Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich zusammen aus Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (21,0 TEuro), Unterhaltung Kanäle (197,2 TEuro) und Pumpwerke (141,7 TEuro), Reinigung Kanalnetz (84,6 TEuro), die Aufwendungen für Kleinkläranlage und Abflusslose Gruben (50,0 TEuro), die Kosten für die Erstellung der Hausanschlüsse (89,5 TEuro), die Aufwendungen für den Genossenschaftsbeitrag LINEG (2.272,5 TEuro) und die Wartung der Pumpstationen (80,4 TEuro).

8. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten die Abwasserabgabe für das Niederschlagwasser (43,0 TEuro), die Abwasserabgabe für das Schmutzwasser (49,0 TEuro), die Schmutzwassergebühr für die Ortschaft Obermörmter an die Stadt Kalkar (28,6 TEuro), die Aufwendungen für die Erstellung der Steuerbescheide (25,8 TEuro - Verrechnung mit der Stadtkasse), die Kosten für die Ermittlung des Wasserverbrauchs (16,6 TEuro).

Die Position „sonstige betriebliche Aufwendungen“ beinhaltet die Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten Darlehen AöR 5 (290,6 TEuro). Die Auflösung wurde in dem Wirtschaftsplan des DBX für das Jahr 2014 nicht berücksichtigt. Die Einbuchung der Darlehensverbindlichkeit erfolgte, im Rahmen des verkürzten Zahlungswegs, über die aktive Rechnungsabgrenzung. Dieser Posten wird über die Restlaufzeit bis zum 30. Dezember 2022 linear mit 290,6 TEuro p.a. aufgelöst.

Haushaltsplan 2016

LAGEBERICHT zum 31.12.2014
Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR, Xanten

Blatt 32

Teilerfolgsplan 2014 für die Bereiche Baubetriebshof und Straßenneubau

	Ansatz 2014	Ist 2014	Abweichung
1. Umsatzerlöse	2.323.905	4.754.779	2.430.874
2. Bestandsveränderung	8.703.730	1.438.922	-7.264.808
3. Aktivierte Eigenleistung	55.000	0	-55.000
4. Sonstige betriebliche Erträge	181.337	209.439	28.102
SUMME Erträge	11.263.972	6.403.140	-4.860.832
5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	110.000	183.262	73.262
5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.572.430	4.563.708	-5.008.722
SUMME Materialaufwand	9.682.430	4.746.970	-4.935.460
6. Personalaufwand	1.344.856	1.146.979	-197.877
7. Abschreibungen	106.200	94.899	-11.301
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	105.460	346.293	240.833
SUMME sonstiger Aufwand	1.556.516	1.588.171	31.655
SUMME Aufwand Gesamt	11.238.946	6.335.141	-4.903.805
9. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0	2.731	2.731
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.600	24.602	6.002
Finanzergebnis	-18.600	-21.870	-3.270
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.426	46.129	39.703
11. außerordentliches Ergebnis	-1.000	-1.064	-64
12. Sonstige Steuern	5.000	11.326	6.326
Jahresergebnis	426	33.739	33.313

Erläuterungen zu Punkt:

1. Die Umsatzerlöse bestehen aus Umsatzerlösen des Bauhofes durch das Budget in Höhe von 2.022,9 TEuro sowie für Arbeiten an Dritte in Höhe von 101,2 TEuro und den Erlösen aus fertiggestellten Straßen in Höhe von 2.620,5 TEuro.
2. Die Bestandsveränderungen stellen die Differenz zwischen Bestandserhöhungen und Bestandsverminderungen des Straßenvermögens dar. Die Bestandserhöhungen werden als Erträge ausgewiesen. Sie umfassen den Materialaufwand für Straßeninvestitionen, der als Aufwand unter der Position 5. b Aufwendungen für bezogene Leistungen erfasst wird, zuzüglich der berechneten Ingenieurleistungen durch Mitarbeiter des DBX für fertig hergestellte Straßenbaumaßnahmen. Die Bestandsverminderungen werden als Aufwand ausgewiesen. Ihnen stehen Umsatzerlöse aus Straßenübertragungen an die Stadt Xanten gegenüber, die unter der Position 1 Umsatzerlöse ausgewiesen werden.
4. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind u.a. die aus der Abwicklung von Schadensfällen, sowie Beschäftigungszuschüsse für die Mitarbeiter des Förderprogramms „Job Perspektive“ in Höhe von 134,2 TEuro.
- 5a) In 2014 wurde der Ansatz für Materialien um 73,2 TEuro überschritten, weil aus diesem Ansatz höhere Aufwendungen für Straßenunterhaltung durchgeführt wurden.
- b) Die bezogene Leistungen setzen sich u.a. zusammen aus Energiekosten für die Straßenbeleuchtung in Höhe von 130,1 TEuro und aus Kosten für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 101,2 TEuro.
Die Materialaufwendungen für den Straßenbau (4.021,1 TEuro) werden unter dieser Position erfasst.
Die bezogene Leistungen beinhalten Kosten für die Fremdleistungen für die Grünflächen (94,5 TEuro) und Kosten für die Entsorgung von Bauschutt, Müll, gemischte Abfälle und Grünschnitt (76,0 TEuro).
8. In dem Jahresabschluss wurden unter dieser Position die laufende Betriebskosten für die Fahrzeuge (Kraftstoff, Reparaturen und Wartungen), die Aufwendungen für Versicherungen (Personal und Kfz) und die Kosten für Strom, Wasser und Reinigung der betrieblichen Räume aufgeführt. Die Dienst- und Schutzkleidung sowie die Sachkosten wurden auch unter Punkt 8. ausgewiesen. Andere sonstige betriebliche Aufwendungen wurden für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie für die Rechts- und Beratungskosten getätigt.

Die Mehrausgaben wurden für Reparatur und Wartung der Fahrzeuge und Geräte getätigt. Diese Kosten zusammen mit den Aufwendungen für die Versicherungen wurden in dem Wirtschaftsplan des Jahres 2014 als „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ aufgeführt.

10. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind höher als der Planansatz und beinhalten Zinserträge aus der Abzinsung von langfristigen Rückstellungen und die Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten.

Teilerfolgsplan 2014

Gebäudemanagement

	Ansatz 2014	Ist 2014	Abweichung
1. Umsatzerlöse	6.470.950	6.741.130	270.180
2. Bestandsveränderung		-1.583.776	-1.583.776
3. Aktivierte Eigenleistung		0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	16.250	94.255	78.005
SUMME Erträge	6.487.200	5.251.609	-1.235.591
5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	849.000	875.653	26.653
5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.265.400	3.145.464	-1.119.936
SUMME Materialaufwand	5.114.400	4.021.117	-1.093.283
6. Personalaufwand	1.010.500	812.343	-198.157
7. Abschreibungen	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	164.000	132.593	-31.407
SUMME sonstiger Aufwand	1.174.500	944.937	-229.563
SUMME Aufwand Gesamt	6.288.900	4.966.054	-1.322.846
9. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	400	12.827	12.427
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.800	14.847	13.047
Finanzergebnis	-1.400	-2.020	-620
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	196.900	283.536	86.636
11. außerordentliches Ergebnis	3.500	0	-3.500
12. Sonstige Steuern	200.000	175.044	-24.956
Jahresergebnis	400	108.492	108.092

Erläuterungen zu Punkt:

1. Von der Stadt Xanten hat das Gebäudemanagement ein Budget in Höhe von 2.862,3 TEuro erhalten. Die Erlöse aus dem Investivbereich belaufen sich auf 2.685,5 TEuro.
Von den Schulverbänden hat das Gebäudemanagement 346,9 TEuro erstattet bekommen.
Für die Erneuerung der Decke in der Turnhalle Bahnhofstraße hat der DBX eine Erstattung in Höhe von 351,0 TEuro von der Stadt Xanten erhalten.
Die Erträge aus der Miete für die städtischen Gebäude belaufen sich auf 481,7 TEuro.
2. Der Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten führt Neubauten bzw. Umbauten an Gebäuden für die Stadt Xanten aus. Erst nach kompletter Fertigstellung werden die Gebäude an die Stadt Xanten übergeben. Die Bestandsveränderungen stellen die Differenz zwischen Bestandserhöhungen und Bestandsverminderungen der investiven Hochbaumaßnahmen dar. Im Jahr 2014 wurde die Maßnahme Sanierung Karthaus 8-10 beendet (1.583,7 TEuro). Andere Maßnahmen die von Gebäudemanagement durchgeführt wurden sind für Asylbewerberunterkunft Rheindamm, Umbau Gymnasium (naturwissenschaftlichen Raum) und AWO Kindergarten.
4. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus Schadensregulierungen für städtische Gebäude in Höhe von 8,0 TEuro. Außerdem werden unter dieser Position die Beschäftigungszuschüsse für die Mitarbeiter des Förderprogramms „Job Perspektive“ in Höhe von 12,9 T Euro erfasst. Die Position „sonstige betriebliche Erträge“ beinhaltet auch die Erträge aus der Auflösung von Rückstellung aus dem Jahr 2013 (72,8 TEuro).
- 5a) Unter dieser Position werden die Aufwendungen für Strom (276,0 TEuro), Heizung (490,8 TEuro), Wasser (41,7 TEuro) sowie Reinigung (67,0 TEuro) erfasst.
- b) Unter dieser Position werden u.a. die Materialaufwendungen 1.101,7 TEuro für die investiv Maßnahmen Karthaus 8-10, Asylbewerberunterkunft Rheindamm, Umbau Gymnasium und AWO Kindergarten, die Kosten für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden (906,6 TEuro) und die Kosten für die Wartung (96,7 TEuro) erfasst.
9. Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge beinhalten die Zinserträge aus der Abzinsung der Rückstellungen in Höhe von 12,8 TEuro.
10. In der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ wurden die Zinsaufwendungen in Höhe von 13,2 TEuro für die Aufzinsung der Rückstellungen gebucht.

Haushaltsplan 2016

LAGEBERICHT zum 31.12.2014
 Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR, Xanten

Blatt 37

Teilerfolgsplan 2014 Friedhof

	Ansatz 2014	Ist 2014	Abweichung
1. Umsatzerlöse	313.860	338.846	24.986
2. Bestandsveränderung	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistung	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	9.400	9.469	69
SUMME Erträge	323.260	348.315	25.055
5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	20.000	1.846	-18.154
5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	125.000	199.060	74.060
SUMME Materialaufwand	145.000	200.906	55.906
6. Personalaufwand	113.352	134.082	20.730
7. Abschreibungen	13.700	28.183	14.483
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	43.268	28.864	-14.404
SUMME sonstiger Aufwand	170.320	191.129	20.809
SUMME Aufwand Gesamt	315.320	392.035	76.715
9. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	100	0	-100
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000	4.194	3.194
Finanzergebnis	-900	-4.194	-3.294
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.040	-47.914	-54.954
11. außerordentliches Ergebnis	0	0	0
12. Sonstige Steuern	7.000	6.178	-822
Jahresergebnis	40	-54.093	-54.133

Erläuterungen zu Punkt:

1. Die Umsatzerlöse im Bereich Friedhof betragen 338,8 Euro. In 2014 wurde die Gebührenrückstellung mit 52,1 TEuro verändert. Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzung für Grabnutzungsgebühren (199,2 TEuro).

4. Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus den Zuschüssen des Bundes für die Pflege der Kriegsgräber (7,4 TEuro).

- 5b) Die Aufwendungen für bezogene Leistungen resultieren aus bezogene Fremdleistungen Friedhof in Höhe von 189,5 TEuro und den Unterhaltungsaufwand für den Friedhof in Höhe von 9,4 TEuro.
Auf dem Xantener Friedhof wurden zwei Hauptwege aufwendig instandgesetzt.

8. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen für Strom, Heizung und Wasser in Höhe von 6,5 TEuro, die Reinigungskosten (4,5 TEuro) und die Sachkosten die mit der Stadt abgerechnet werden.

9. Die sonstige Zinsen und ähnliche Erträge beinhaltet die Abzinsung der Rückstellung in Höhe von 4,1 TEuro.

Vermögensplan

Der Vermögensplan des Dienstleistungsbetriebes Stadt Xanten sah für das Jahr 2014 Investitionsmaßnahmen im Kanalbereich in Höhe von 3.305,8 TEuro und für den Bereich Baubetriebshof 125,0 TEuro vor.

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurden insgesamt Investitionen in Höhe von 470,5 TEuro durchgeführt. Auf die Abwassersammelanlage entfallen 383,4 TEuro, auf das Betriebsgebäude „Küvenkamp“ entfallen 10,1 TEuro. Auf die Erweiterung der Betriebs- und Geschäftsausstattung entfallen 56,1 TEuro. Auf die Anschaffung von immateriellen Vermögenswerten entfallen 20,9 TEuro.

Die 2. Änderung des Wirtschaftsplanes 2014, weist eine Gesamtkreditemächtigung zur Finanzierung von Investitionen in Höhe von 2.468,0 TEuro aus.

Der Restwert des Anlagevermögens zum 31.12.2014 beträgt 28.823,1 TEuro und entspricht 72,0 % der Bilanzsumme (31.12.2013: 80,0 %). Eine detaillierte Übersicht über das Anlagevermögen ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Finanzlage

Die bilanzielle Eigenkapitalquote der Anstalt beträgt zum Abschlussstichtag bei einer Bilanzsumme von 8,28 % (Vj. 8,7%) des Gesamtkapitals. Zur Ermittlung des wirtschaftlichen Eigenkapitals werden der „Sonderposten für Investitionszuschüsse und empfangene Ertragszuschüsse“ sowie der „passive Rechnungsabgrenzungsposten“ für Grabnutzungsgebühren entsprechend mit ins Eigenkapital einbezogen. Somit ergibt sich ein wirtschaftliches Eigenkapital in Höhe von 21.169,0 TEuro. Das wirtschaftliche Eigenkapital führt zu einer Eigenkapitalquote von 56,95 % (Vj: 58,03 %). Der Vorstand empfindet die wirtschaftliche Eigenkapitalquote als durchaus angemessen.

Haushaltsplan 2016

LAGEBERICHT zum 31.12.2014
Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR, Xanten

Blatt 40

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	01.01.2014	31.12.2014
	EUR	EUR
Stammkapital	76.000,00	76.000,00
Allgemeine Rücklage	655.059,40	655.059,40
Zweckgebundene Rücklage	44.742,78	44.742,78
Gewinnvortrag	1.853.392,71	2.096.332,58
Jahresergebnis	603.173,56	207.517,58
Bilanzielles Eigenkapital	3.232.368,45	3.079.652,34
Investitionszuschüsse	4.293.220,00	4.067.203,00
Empfangene Ertragszuschüsse	11.232.182,33	11.277.536,33
Passive RAP	2.813.961,32	2.744.698,66
Wirtschaftliches Eigenkapital	21.571.732,10	21.169.090,33

Der Cash Flow weist näherungsweise den finanziellen Überschuss der Anstalt aus. Er zeigt, inwieweit erwirtschaftete Mittel für Investitionen und Schuldentilgung während des Wirtschaftsjahres zur Verfügung gestanden haben. Der ertragswirtschaftliche Cash Flow stellt sich wie folgt dar:

Cash Flow	2014	2013
	€	€
Jahresergebnis	207.517,58	603.173,56
Abschreibungen	1.183.856,13	1.155.625,67
Veränderung der Rückstellungen	-76.993,58	143.644,35
Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	-253.086,76	-253.070,00
Auflösung Empfangene Ertragszuschüsse	-363.037,90	-354.898,02
Auflösung pRAP Grabnutzungsrechte	-199.204,66	-199.751,36
Cash Flow	499.050,81	1.094.724,20

Einbeziehung der Ergebnisse aus der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung des Wirtschaftsprüfers hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Nachtragsbericht

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben.

Risikobericht

Risiken

Das umfangreiche Anlagevermögen beinhaltet insbesondere im Bereich der technischen Anlagen und Maschinen sowie des unbeweglichen Vermögens die Gefahr des Eintritts eines unvorhersehbaren Schadensereignisses. Zwar ist der DBX durch Versicherungsverträge gegen wesentliche Schäden abgesichert und die Anlagen werden regelmäßig überprüft und gepflegt, allerdings verbleibt immer ein Restrisiko. Insbesondere die Starkregenereignisse können die örtliche Entwässerungsanlage überfordern.

Gleiches gilt für die betrieblichen Arbeitsabläufe allgemein. Zwar ist auch hier das betriebliche Handeln grundsätzlich gegen Schadensersatzforderungen abgesichert aber einen Versicherungsschutz gegen alle Risiken gibt es nicht.

Mit dem Abwasserbeseitigungskonzept wurden seitens der Bezirksregierung dem Dienstleistungsbetrieb verschiedene Auflagen erteilt. Ein Sanierungskonzept muss erarbeitet werden, verschiedene Bereiche müssen kanalisiert werden und hinsichtlich des Niederschlagswasserbeseitigungskonzepts sind neue Genehmigungen zu beantragen. Derzeit steht nicht fest, in wieweit diese Auflagen den Dienstleistungsbetrieb belasten werden.

Chancen

Durch eine personalübergreifende Aufgabenverteilung zwischen dem Baubetriebshof und dem Gebäudemanagement besteht die Möglichkeit von Synergieeffekten.

Der Dienstleistungsbetrieb erhält in den Bereichen Baubetriebshof und Gebäudemanagement ein festgesetztes Budget von der Stadt Xanten. Die Aufwendungen in den einzelnen Bereichen sind untereinander deckungsfähig, somit können die Mittel flexibel eingesetzt werden.

Die Flexibilität, Qualifikationen, Ortskenntnisse und Motivation der Mitarbeiter sind wertvolle Vorteile des Dienstleistungsbetriebes.

Maßnahmen zur Erhaltung der Vermögens- und Leistungsfähigkeit

Im Rahmen des Risikofrüherkennungssystems werden zur inneren betrieblichen Kontrolle durch den Vorstand regelmäßig Auswertungen der Gewinn- und Verlustrechnung durchgeführt. Hier erfolgt ein Soll-/Ist Vergleich mit dem Erfolgsplan des Wirtschaftsplans. Sollten sich die Planungswerte nicht erfüllen lassen, wird zunächst geprüft, ob die Planabweichungen durch

Verschiebungen innerhalb des Budgets in den einzelnen Bereichen gedeckt werden können. Es besteht eine laufende Liquiditätsüberwachung.

Prognosebericht

Der Verwaltungsrat der Anstalt des öffentlichen Rechts hat am 18.12.2014 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 und den Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan 2015 wurde im Erfolgsplan

im Ertrag auf	22.377.833,00 Euro
<u>im Aufwand auf</u>	<u>21.827.844,00 Euro</u>
und somit mit einem Jahresüberschuss von	549.989,00 Euro

festgesetzt.

Der Vermögensplan schließt in der Einnahme und Ausgabe gleichlautend mit 5.335.854,00 Euro ab.

In dem Bereich Abwasser wird mit einem Gewinn in Höhe von 570,9 TEuro gerechnet. Die Ergebnisse in den Bereichen Baubetriebshof, Straßenbau, Gebäudemanagement und Friedhof sind kostendeckend.

Der Verwaltungsrat der Anstalt des öffentlichen Rechts hat am 12.03.2015 die 1. Änderung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2015 und des Finanzplanes für die Jahre 2015 bis 2019 beschlossen.

Die 1. Änderung des Wirtschaftsplanes 2015 wurde im Erfolgsplan

im Ertrag auf	21.647.333,00 Euro
<u>im Aufwand auf</u>	<u>21.077.344,00 Euro</u>
und somit mit einem Jahresüberschuss von	569.989,00 Euro

festgesetzt.

Der Vermögensplan schließt in der Einnahme und Ausgabe gleichlautend mit 5.427.854,00 Euro ab.

Aufgrund der abweichenden Bilanzierung des Sparkasse AöR 5 Darlehens, wird der Überschuss im Bereich Abwasser voraussichtlich um ca. 260 TEuro geringer ausfallen. Somit beträgt der geplante Überschuss im Bereich Abwasser 310,9 TEuro.

LAGEBERICHT zum 31.12.2014
Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR, Xanten

Blatt 43

Die Ergebnisse in den Bereichen Baubetriebshof, Straßenbau, Gebäudemanagement und Friedhof sind kostendeckend.

Xanten, den 31.März 2015

Dipl.-Ing. Kurt Reintjes
Vorstand

Übersicht über die Wirtschaftslage

Netzwerke Xanten GmbH

BILANZ zum 31. Dezember 2014

Netzwerke Xanten GmbH
46509 Xanten

(Anlage 1)

PASSIVA

AKTIVA

	Euro	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro	Euro	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital	75.000,00	75.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	143.267,00		0,00	II. Verlustvortrag	4.919,07-	1.354,51-
2. Vertriebsanlagen	2.718.472,00		0,00	III. Jahresfehlbetrag	146.781,70-	3.564,56-
3. Betriebs- und Geschäftsausstattungen	117.013,00		0,00	nicht gedeckter Fehlbetrag	76.700,77	0,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		0,00	buchmäßiges Eigenkapital	0,00	70.080,93
II. Finanzanlagen		2.978.752,00	508.009,04	B. Rückstellungen		
Genossenschaftsanteile			508.009,04	1. Steurrückstellungen	0,00	0,00
			508.009,04	2. sonstige Rückstellungen	3.735,00	1.535,00
B. Umlaufvermögen		10.000,00	10.000,00	C. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	999.564,51	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.853,10		0,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 999.564,51 (Euro 0,00)		
2. sonstige Vermögensgegenstände	201.105,54	207.958,64	5.607,45	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	600.000,00	0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten		130.143,10	198.264,44	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 600.000,00 (Euro 0,00)		
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		76.700,77	0,00			
Übertrag		3.403.554,51	721.870,93	Übertrag	1.599.564,51	71.615,93

Haushaltsplan 2016

GÉWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Netzwerke Xanten GmbH
46509 Xanten

(Anlage 2)

	01.01.2014 - 31.12.2014 Euro	01.01.2013 - 31.12.2013 Euro
1. Umsatzerlöse	8.002,46	0,00
2. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	94.485,66-	0,00
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen	51.054,33-	0,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	9.500,29-	3.909,56-
5. Erträge aus Beteiligungen	600,00	600,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>343,88-</u>	<u>255,00-</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	146.781,70-	3.564,56-
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
9. Jahresfehlbetrag	<u>146.781,70-</u>	<u>3.564,56-</u>

LAGEBERICHT zum 31. Dezember 2014

Netzwerke Xanten GmbH
46509 Xanten

(Anlage 4)

Lagebericht

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014

Gemäß den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches, des GmbH-Gesetzes sowie § 12 des Gesellschaftsvertrages ist die Netzwerke Xanten GmbH verpflichtet, nach jedem Wirtschaftsjahr einen Jahresabschluss zu erstellen, dem ein Lagebericht beizufügen ist, der inhaltlich den Vorgaben der §§ 289 Abs. 2 HGB entsprechen muss.

1. Vormerkung

Der Rat der Stadt Xanten hat in seiner Sitzung am 31.10.2012 die Gründung der Netzwerke Xanten GmbH als Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemäß § 107a GO beschlossen. Der Name lautet „Netzwerke Xanten GmbH“ (NWX). Gegenstand der Gesellschaft ist die Energieversorgung und -erzeugung, das Halten und Betreiben der dafür notwendigen Netze für die Stadt Xanten und ihrer Einrichtungen. Dazu gehören die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit Strom, Gas und Wärme dienen, sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte und Dienstleistungen.

Der aufgrund des Ratsbeschlusses notwendige Gesellschaftervertrag wurde am 02. November 2012 unterschrieben. Die Eintragung beim Handelsregister erfolgte am 18. Januar 2013.

2. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2014

In der Sitzung am 11.02.2014 hat die Gesellschafterversammlung der Netzwerke Xanten GmbH eine entscheidende Weichenrichtung gestellt. Es wurde entschieden, ein Blockheizkraftwerk und eine eigene Heizzentrale zu betreiben. Hintergrund dieser Entscheidung war, dass der Bau des Bioenergiezentrums durch das Normkontrollverfahren in Frage gestellt wurde und zum 01.08.2014 eine Änderung des EEG-Gesetzes eintritt. Da ein wirtschaftlicher Betrieb nur möglich wäre, wenn das Blockheizkraftwerk zum 01.08.2014 in Betrieb ist und hierfür ein Zeitraum von ca. 6 Monaten benötigt wird, beauftragte die Gesellschafterversammlung die Geschäftsführer mit der Errichtung eines Blockheizkraftwerkes sowie einer Heizzentrale. Das Blockheizkraftwerk ging Ende Juli 2014 probeweise ans Netz und sicherte so die Förderung nach dem EEG-Gesetz. Die Heizzentrale wurde mit einem Spitzenlastkessel ausgestattet, der sicherstellt, dass bei Ausfall des Blockheizkraftwerkes und bei extremer Kälte noch ausreichend Wärme zur Verfügung steht.

Der Vertrag mit dem Bioenergiezentrum Xanten kam nicht zum Tragen, da das OVG Münster den Bebauungsplan für ungültig erklärt hat und auch die Zulassung der Berufung beim Bundesverwaltungsgericht abgelehnt wurde. Mit Schreiben vom 04.11.2014 hat die NWX das Vertragsverhältnis mit der Bioenergiezentrum Xanten GmbH für beendet erklärt.

LAGEBERICHT zum 31. Dezember 2014

Netzwerke Xanten GmbH
46509 Xanten

(Anlage 4)

Der am 25.5.2014 neu gewählte Bürgermeister Herr Thomas Görtz löste den bisherigen Bürgermeister Herr Christian Strunk, der sein Mandat als Geschäftsführer zum 30.05.2014 niederlegte, ab. Auf der Gesellschafterversammlung am 03.07.2014 wurde der neue Bürgermeister Herr Thomas Görtz zum Geschäftsführer gewählt. In der Sitzung am 08.07.2014 wurde mit der NGW ein Biogaslieferungsvertrag abgeschlossen.

Das Fernleitungsnetz wurde im Jahr 2013 in der Sonsbecker Straße und im Jahr 2014 im Schulzentrum verlegt. Auf Höhe des Hallenbades wurde der Damm der Eisenbahnlinie Xanten – Duisburg durchquert und die Arbeiten zum Anschluss des Gymnasiums und der Sporthalle Bahnhofstraße fortgesetzt. Im Dezember 2014 wurden die ersten städtischen Gebäude (AWO-Kindergarten, Grundschule und Realschule) angeschlossen. Zu Beginn des Betriebes gab es mehrmals Störungsfälle. Bis Februar wurde dann die weiteren Gebäude (Hallenbad, Hauptschule, Gymnasium und Sporthalle Bahnhofstraße) an das Fernwärmeleitungsnetz angeschlossen.

Die Gesellschaft investierte im Geschäftsjahr 2014 laut Anlagenspiegel T€ 2.563. Das Anlagevermögen nimmt zum Bilanzstichtag 31.12.2014 ca. insgesamt 88 % der Bilanzsumme ein. Neben den Sachanlagen weist die Gesellschaft einen Genossenschaftsanteil in Höhe von 10 T€ an die Ingenieurnetzenergie eG aus. Aus diesem Anteil flossen der Gesellschaft im ablaufenden Geschäftsjahr Beteiligungserträge in Höhe von 0,6 T€ zu.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2014 auf Grund des nicht gedeckten Fehlbetrages 0. Im Geschäftsjahr wurden seitens der Gesellschaft ein Darlehen in Höhe von 1.150 T€ zur Finanzierung der Fernwärmeleitung aufgenommen. Darlehensgeber war die alleinige Gesellschafterin Stadt Xanten. Die Laufzeit des Darlehens beträgt 20 Jahre und ist die ersten 3 Jahre tilgungsfrei.

Um die Liquidität der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2014 weiterhin zu sichern, hat der Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten der Gesellschaft im Rahmen eines Darlehens einen Betrag von 600 T€ gewährt. Die alleinige Gesellschafterin Stadt Xanten hat im Rahmen des Haushaltsplanes 2015 einen Betrag von 800 T€ für das Jahr 2015 eingestellt und wird diesen Betrag nach Rechtskraft des Haushaltsplanes im Mai 2015 an die Gesellschaft auszahlen. Diese wird dann das Darlehen des Dienstleistungsbetriebes beglichen.

3. Entwicklung des Jahresergebnis und bilanzielle Überschuldung

Das Ergebnis des Jahres 2014 stellt einen Jahresfehlbetrag von 146,7 T€ dar. Zwar wurde der rechtzeitige Start für die Förderung nach dem EEG mit einem Betrieb des BHKW vor dem 1.8.2014 realisiert, jedoch ist die Heizzentrale anstatt Ende September erst am 26.11.2014 fertiggestellt worden. Die Abschreibung der Anlagen im Jahre 2014 belief sich auf 51 T€ und haben so wesentlich zum Jahresfehlbetrag beigetragen.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag 31.12.2014 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 76,7 T€ aus.

Entsprechend § 19 Abs. 1 InsO (Insolvenzordnung) ist die bilanzielle Überschuldung für Kapitalgesellschaften ein Insolvenzeröffnungsgrund. Eine Überschuldung liegt vor, wenn das Vermögen die Verbindlichkeiten nicht mehr direkt deckt.

LAGEBERICHT zum 31. Dezember 2014

Netzwerke Xanten GmbH
46509 Xanten

(Anlage 4)

Von einer bilanziellen Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne ist dann nicht auszugehen, wenn die Fortführung des Unternehmens überwiegend wahrscheinlich ist (vgl. § 19 Abs. 2 InsO). D.h. die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft haben eine positive Fortführungsprognose für ihre Gesellschaft abzugeben. Dies ist ggf. durch aufgestellte Wirtschaftspläne (hier insbesondere auch der Erfolgsplan) nachzuweisen. Im Prognosebericht wird erläutert, warum die Geschäftsführung eine positive Entwicklung erwartet.

4. Chancen und Risiken der Gesellschaft

Die NWX hat das Blockheizkraftwerk fristgerecht für eine hohe EEG-Förderung in Betrieb genommen. Die städtischen Schulgebäude sind zum Jahreswechsel 2014/2015 angeschlossen und das Blockheizkraftwerk und die Wärmeversorgung läuft seit Jahresbeginn ohne größere Störungen.

Des Weiteren wurde ein neues Baugebiet ausgewiesen. Die Stadt Xanten und die NWX haben vereinbart, dass in dem Bereich eine Fernwärmeversorgung gebaut wird. In der Ratssitzung im November 2014 wurde hierzu der Anschluss- und Benutzungszwang für ca. 60 Baugrundstücke vorgeschrieben. Im Kaufpreis der Grundstücke ist bereits die Übergabestation enthalten, so dass mit ziemlicher Sicherheit davon auszugehen ist, dass spätestens 2017/2018 50 weitere Kunden die Fernwärme der NWX abnehmen. Die Aufträge für die Verlegung der Fernwärmeleitungen wurden erteilt.

5. Ereignisse nach dem bilanziellen Stichtag

Die NWX hat im Jahre 2015 einen Zuschussantrag bei der BAFA gestellt. Nach dem kürzlich erstellten Bescheid erhält die NWX insgesamt 590 T € in 2015 erstattet.

Nach einer Untersuchung durch Westnetz und einem Gutachten werden nunmehr auch durch die Westnetz erhöhte Stromvergütungen gezahlt. Sie liegen derzeit bei ca. 20,69 Ct/kwh. Für 2014 wurde eine Nachzahlung in Höhe von ca. 4.000 € gezahlt.

Neben dieser Vergütung erhält die NWX durch die Firma e2m auch für die Direktvermarktung des Stroms eine Vergütung.

Bei der Abrechnung mit der Biogaslieferung zahlt die NWX 5,5 € pro MW Erdgassteuer. Diese Steuer erhält die NWX im nachfolgenden Jahr erst auf Antrag beim Zollamt wieder. Für das Jahr 2014 wird mit einer Erstattung von ca. 800 € gerechnet.

6. Prognosebericht

Für die ersten drei Monate des Jahres 2015 liegen nunmehr auch die Verbrauchszahlen vor. Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass die Ausgaben für das Biogas durch die Einnahmen für Stromvergütung und Gassteuererstattung sich finanzieren lassen. Die Einnahmen für Fernwärme werden voraussichtlich 300.000 € betragen und dienen zur Finanzierung der Abschreibung und der Wartungskosten, so dass bereits in diesem Jahr mit einem kleinen Gewinn zu rechnen ist.

Haushaltsplan 2016

LAGEBERICHT zum 31. Dezember 2014

Netzwerke Xanten GmbH
46509 Xanten

(Anlage 4)

	Januar	Februar	März
Einkauf Biogas	61.001,08 €	102.375,49 €	117.053,61 €
Erstattung West-netz	48.421,70 €	84.038,14 €	97.373,42 €
Erstattung E2m	5.976,66 €	14.805,09 €	16.446,36 €
Erstattung Gas-steuer geschätzt	3.600 €	6.292,00 €	7.243,50 €
Fehlbetrag (-), Gewinn (+)	- 3.002,72 €	2.759,74 €	4.009,67 €

Die NWX zahlt an die NGW zu Beginn des Jahres eine hohe Leitungsgebühr, je mehr Leistung bezogen wird, umso geringer die Leistungsgebühr.

Der Wirtschaftsplan 2015 in der Fassung der 1. Änderung, die in der Sitzung am 18.3.2015 beschlossen wurde, weist ein Defizit von 68.000 € auf. Nach den bisherigen Ergebnissen erwartet die Geschäftsführung folgende Verbesserungen gegenüber dem Plan:

a) Geringerer Bedarf für Spitzenlastkessel* Einsparung	25.000 €
b) Geringerer Bedarf Versicherungen Einsparung	10.000 €
c) Geringerer Bedarf Personalaufwand Einsparung	15.000 €
d) Erstattungen für 2014 (Gassteuer, Stromzuschlag)	<u>5.000 €</u>
Summe	55.000 €

*Für die Wintermonate Januar bis März 2015 belief sich der Bezug von Erdgas für die Heizzentrale auf ca. 4.500 €. Bei gleichbleibendem Bezug belaufen sich die Kosten am Jahresende auf 18.000 € und stellen somit eine Einsparung von ca. 25.000 € da.

Nach diesen Einsparungen/Verbesserungen würde das Defizit des Jahres 2015 auf 13.000 € sinken.

Nachdem nunmehr der Betrieb einwandfrei läuft, ist der Erwerb von neuen Kunden wesentlich leichter. Die Gesellschaft hofft, in diesem Sommer auch einige Gewerbebetriebe von der Sonsbecker Straße zu gewinnen. Durch neue Kunden hofft die NWX in diesem Jahr zusätzliche Einnahmen von mindestens 20.000 € erzielen zu können.

Die Geschäftsführung erwartet, wenn der Betrieb einwandfrei stattfindet, auch einen kleinen finanziellen Erfolg am Ende des Jahres 2015. Spätestens bei der Fernwärmeversorgung des neuen Baugebietes rechnet die Geschäftsführung mit dauerhaft positiven Ertragsergebnissen.

LAGEBERICHT zum 31. Dezember 2014

Netzwerke Xanten GmbH
46509 Xanten

(Anlage 4)

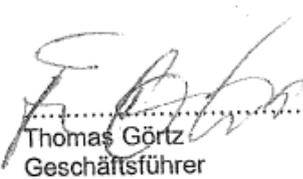
7. Öffentliche Zwecksetzung

Entsprechend § 12 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages ist im Lagebericht des Jahresabschlusses zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung zu nehmen.

Im Gesellschaftervertrag der Netzwerke Xanten GmbH ist die öffentliche Zwecksetzung durch die Gesellschafter vorgeschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist daher die Energieversorgung und Energieerzeugung, das Halten und Betreiben der dafür notwendigen Netze für die Stadt Xanten und ihre Einrichtungen. Dazu gehören die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit Strom, Gas und Wärme dienen, sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte und Dienstleistungen. Die im Anhang und Lagebericht gegebenen Erläuterungen und Daten legen dar, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entsprochen hat.

Xanten, den 31.03.2015


.....
Kurt Reintjes
Geschäftsführer


.....
Thomas Götz
Geschäftsführer